

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

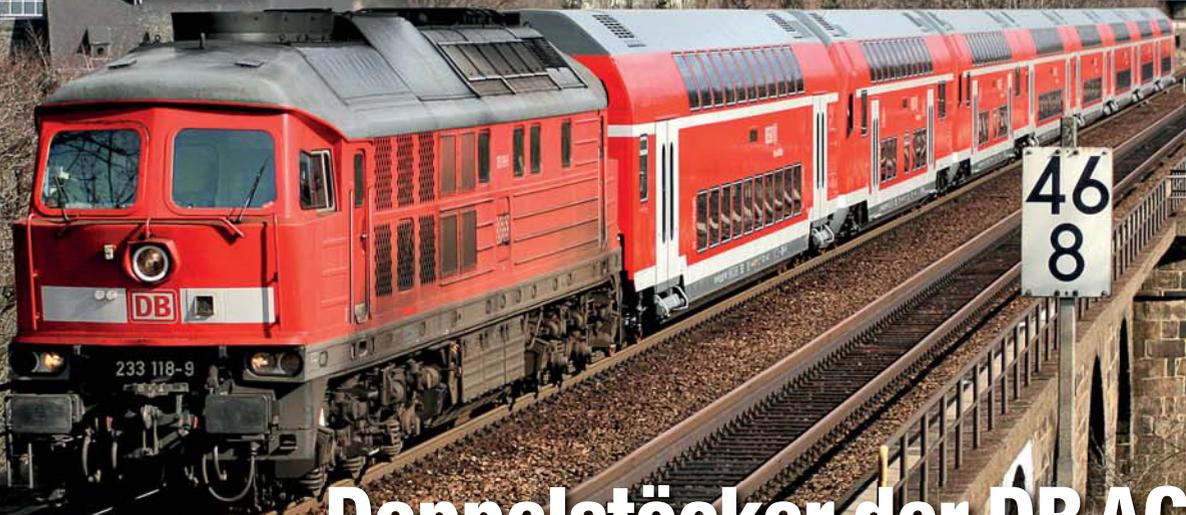
Nr. 3  
März 2018  
67. Jahrgang

Deutschland 5,50 €  
Österreich 6,40 €  
Schweiz 9,80 sFr  
B/Lux 6,50 €  
NL 6,50 €  
Dänemark 62,00 DKK



### Großer MEB-Testreport:

- 241A von Märklin
- Vectron von Roco
- 75.10 von Trix
- 1041 von Piko
- Ae4/7 von Piko
- 52.80 von Gützold
- VT98 von Kres
- V20 von Lenz



## Doppelstöcker der DB AG

# Aussichtswagen

**AKTUELL!  
40 SEITEN  
EXTRA!**

90 Jahre Rheingold  
bei Märklin und Brawa

## Messe 2018

Aktuelle Trends  
und Neuheiten



Großer Messebericht 40 Seiten Extra +++ Großer Messebericht 40 Seiten Extra +++ Großer Messebericht 40 Seiten Extra +++ Großer Messebericht 40 Seiten Extra +++



# Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV NUR BEI UNS**



**Diesellokomotive 210 457-8 Orientrot** **Roco**

Detailliertes Modell, Antrieb auf alle vier Achsen, zwei Haftreifen. Plux22 Schnittstelle. LED-Spitzenlicht weiß/rot mit der Fahrtrichtung wechselnd.

73717 / 115 36 018 **HO** **IV** **NEW** **188** digital **Auflage 300** **249,99**

79717 / 115 36 026 **HO** **IV** **NEW** **188** digital **Auflage 200** **249,99**



**ÖBB EC 22 Johann Strauß** **ACME**

EC 22 Johann Strauß aus dem Fahrplanjahr 1992 gebildet aus ÖBB Wagen in Verkehrsrot/Umbragrau. Der Zug fuhr von Wien Westbahnhof nach Köln. Dieser Zug dient als Vorbild.



**T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Walter-Auflieger** **Roco**

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76429 / 115 70 046 **HO** **VI** **NEW** **390** **Auflage 400** **99,99**

76430 / 115 70 054 **HO** **VI** **NEW** **390** **Auflage 400** andere Betriebsnummer **99,99**



**T2000 Wascosa Wagen mit LKW-Fixemer-Auflieger** **Roco**

Fein detailliert mit Kupplungsaufnahme nach NEM 362 und KK-Kinematik.

76434 / 115 76 435 **HO** **VI** **NEW** **390** **Auflage 400** **99,99**

**ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 1** **ACME**

Set A: ÖBB 1. Klasse Avm mit Wagennummer 262 und 263 und ÖBB 2. Klasse Bvm mit Wagennummer 259.

AC90125 / 115 59 263 **HO** **V** **NEW** **909** **Auflage 350** **SET** **199,99**

**ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 2** **ACME**

Set B: ÖBB Speisewagen WRmz und ÖBB 2. Klasse Bvm mit Wagennummer 256 und Bpm mit Wagennummer 258.

AC90126 / 115 59 271 **HO** **V** **NEW** **909** **Auflage 350** **SET** **199,99**

**ÖBB EC 22 Johann Strauß – Teil 3** **ACME**

Set C: ÖBB 2. Klasse BDpms mit Wagennummer 260 und Bpm mit Wagennummer 257.

AC90127 / 115 59 280 **HO** **V** **NEW** **606** **Auflage 350** **SET** **139,99**

Dies ist eine von der VEDES Zentralregulierung GmbH, Beuthener Straße 43, 90471 Nürnberg zusammengestellte Gemeinschaftswerbung für die von selbständigen Händlern betriebenen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte, soweit diese an der Werbung teilnehmen. Falls diese nicht an der Werbung teilnehmen, handelt es sich bei den angegebenen Preisen nur um unverbindliche Preisempfehlungen der VEDES Zentralregulierung GmbH. Die Teilnehmer der selbständigen VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte kann bei diesen erfragt werden. Namen, Anschriften und sonstige Kontaktdaten aller VEDES- und SPIELZEUG-RING-Fachgeschäfte sowie weitere Hinweise zur VEDES Zentralregulierung GmbH erhalten Sie unter [www.vedes.de](http://www.vedes.de) oder unter Telefon 0911 655600 (Kosten entsprechend der Preistabelle Ihres Telefonanbieters). Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach wenigen Anbestellungen vergriffen sind. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Sofern nicht anders angegeben, sind die Preise und Aktionen gültig, solange das jeweilige Fachgeschäft damit wirbt (mindestens 14 Tage nach Erscheinungstermin). \*Die mit „Nur bei uns“ gekennzeichneten Artikel sind Exklusivartikel, die entweder ausschließlich über die Fachgeschäfte der Mitglieder der VEDES, des SPIELZEUG-RINGS oder zusätzlich über andere Spielwaren-Verbindungsgruppen und eventuell über Online-Vertriebskanäle vertrieben werden. © VEDES Zentralregulierung GmbH 2018. MC&B

Ihr schneller Klick zu uns!

gleich reinklicken

Einloch QR-Code mit Ihrem Handy abscannen.

## IHR MC-FACHGESCHÄFT

**Theile & Wagner GmbH & Co. KG**  
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,  
Tel.: 03593-50 09 70  
**Spiel + Sport Grob** (Spiel u. Sport Hellia u. Günter Grob, Inh. Rainer Bliedernicht)  
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,  
Tel.: 04161-28 60  
**Duzak** (Duzak GmbH)  
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,  
Tel.: 040-6 53 22 44  
**Hobby & Co** (Hobby & Co. Freizeit-, Spiel- & Bastelwelt, Inh. Peter Schwibsch e.K.)  
Großflecken 34, 24534 Neumünster,  
Tel.: 04321-41 87 16  
**Meiners Hobby & Spiel GmbH**  
Große Krepserstraße 13,  
25348 Glückstadt,  
Tel.: 04124-93 70 33  
**Modellbahnpop Lippe**  
(CASISORT MiniWare GmbH)  
Thalendorferstraße 15,  
28307 Bremen,  
Tel.: 0521-9 80 71 23  
**Spielzeug HAAR** (Anke Haar)  
Nagelstraße 96, 28865 Lilienthal,  
Tel.: 04298-9 16 50  
**Modellbahnpop Lippe**  
(CASISORT MiniWare GmbH)  
Gildestraße, Ecke Marie-Curie-Straße,  
32760 Detmold,  
Tel.: 05231-9 80 71 23

**Modellbahnladen Fortenbacher**  
(Modellbahnladen und Spielparadies  
Stephan Fortenbacher e.K.)  
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,  
Tel.: 05241-2 63 30  
**Spielwaren Pelz**, Ernst Pelz (Inh. Ernst Pötter)  
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,  
Tel.: 0202-62 64 57  
**Modellbahn-Center Recklinghausen**  
(Inh. Michael Pottrick)  
Am Quellberg 2, 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02361-1 06 17 07  
**WIEMO Modellbahntreff Münster**  
(WIEMO Modellbahntreff Münster,  
Inh. Evelyn Wienen)  
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,  
Tel.: 0251-13 57 67  
**Modellbahnhop H. J. Wasser UG & Co. KG**  
Markt 6, 53721 Siegburg,  
Tel.: 02241-6 66 53  
**Spielzeugparadies**  
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)  
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,  
Tel.: 0651-4 88 11  
**Henke Spielzeugland**  
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,  
Hausrat und Spielwaren)  
Bundesstr. 132-133, 59090 Bestwig,  
Tel.: 02904-1 29 92

**Meder Spielwaren** (Meder OHG)  
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,  
Tel.: 069-445 98 32  
**Spielwaren Hegmann**  
(Berta Hegmann e. Kfr.)  
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,  
Tel.: 09371-6 50 80 13  
**moba-tech** (It-works Systemtechnik GmbH)  
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,  
Tel.: 06326-7 01 31 71  
**Spiel + Freizeit Zinzhäfer**  
Seiltüddstraße 40, 71638 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141-92 56 11  
**Spiel + Freizeit Korb-Rau**  
Poststraße 50, 73033 Göppingen,  
Tel.: 07161-7 25 77  
**Das Lokmuseum** (Inh. Michael Merz)  
Hauptstraße 23, 73108 Gammelsheim,  
Tel.: 07164-91 93 64  
**HEIGES Spielwaren**  
(Wijn. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)  
Fischbrunnenstraße 3, 73728 Esslingen,  
Tel.: 0711-3 96 94 60  
**Spielwaren Bauer**  
(Karl Bauer, Inh. Karlheinz Bauer e. K.)  
Markstraße 7, 74615 Öhringen,  
Tel.: 07941-9 49 50  
**Schreib- und Spielwaren Duz**  
(Duz GmbH & Co. KG)  
Kostlergasse 5, 74621 Mosbach,  
Tel.: 06261-9 21 20

**Spielkiste** (Spielkiste Brenner,  
Inh. Matthias Brenner)  
Kirchenplatz 2, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243-1 67 06  
**Spielwaren Reimann**  
(Spielwaren Reimann GmbH)  
Untere Gießwiesen 15, 78247 Hilzingen,  
Tel.: 07731-8 89 90  
**Spiel + Freizeit Seigert**  
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)  
Sigewarenstraße 18, 83359 Freilassing,  
Tel.: 08654-47 90 91  
**Spielwaren Schmidt**  
(Spielwaren Schmidt Inh. Karin Märki e.K.)  
Münchener Straße 33, 85221 Dachau,  
Tel.: 08131-8 29 92  
**Die Spielzeugkiste** (Inh. Michael Golombek)  
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vatterstein,  
Tel.: 08106-9 97 89 19  
**Augsburger Lokschuppen**  
(Augsburger Lokschuppen GmbH)  
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,  
Tel.: 0821-57 10 30  
**Spiel + Freizeit Gersthofen**  
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)  
Hery-Park 2000, 86368 Gersthofen,  
Tel.: 0821-249 21 20 00  
**Spielwaren Habermeyer**  
(Habermeyer Maria)  
Färberstraße 90-92,  
86633 Neuburg/Donau,  
Tel.: 08431-86 43

**Spielwaren Möhle**  
Schranzenstraße 7, 86720 Nördlingen,  
Tel.: 09081-42 28  
**Spielwaren Härtle**  
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)  
Kaufbeurer Str. 1,  
87616 Marktoberdorf,  
Tel.: 07343-30 29 04  
**Leo's Modellbahn-Stube**  
Fürther Straße 27a, 90587 Siegsdorf,  
Tel.: 0911-75 31 75  
**Spiel + Freizeit Fechter**  
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,  
Tel.: 0981-96 96 90  
**Spiel + Freizeit Nulstein**  
Regensburger Straße 4,  
93133 Burglengenfeld,  
Tel.: 09471-70 12 11  
**Carl Hilpert KG**  
Schulerstraße 1-3, AT-1010 Wien,  
Tel.: 0043-1-51 2 33 69  
**Spielwaren Heiss**  
(Manfred Gress e.U.)  
Museumstraße 6,  
AT-6020 Innsbruck,  
Tel.: 0043-512-58 50 66

**Mikado Hobby, Spiel + Freizeit**  
(Mikado AG) Südte 19,  
FL-9490 Vaduz,  
Tel.: 00423-2 32 79 94  
**Harlar Modellreinen V.O.F.**  
Badhoevealaan 53,  
NL-1171 DB Badhoevedorp  
Tel.: 0031-20 6 59 94 94  
**Zevenspoor** (Peter Schoonhoven)  
Noordelijke Dwarweg 94 a,  
NL-2761 GD Zevenhuizen,  
Tel.: 0031-85 4 26 69 93  
**Trein en Zo**  
(CRD Trein Speelhuys Kampen)  
Geerstraat 23-25,  
NL-8261 HJ Kampen,  
Tel.: 0031-38 3 33 82 84  
**Hei Spoor** (Kerselaers Henri)  
Parkstraat 90,  
BE-3053 Oud-Heverlee,  
Tel.: 0032-16 40 70 42



[www.vedes.com](http://www.vedes.com)



[www.spielzeug-ring.com](http://www.spielzeug-ring.com)



## 14 Doppeldecker auf Schienen

Mit der Bahnreform war die Geschichte der bei der DB unbekannteren Doppelstockzüge nicht zu Ende. Im Gegenteil: Inzwischen sind sie sogar Teil des Fernverkehrs.



Titel: Überführung neuer Doppelstockwagen.  
Foto: Steffen Schumann

### TITELTHEMA

#### 14 OBEN ODER UNTEN?

Moderne Doppelstockwagen sind heute im Nah- und Fernverkehr weit verbreitet.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

#### 4 BAHNWELT AKTUELL

#### 24 HAUPTBAHNHOF HAMBURG – CHAOS ODER KOSMOS?

Hamburg ist ein Engpass im DBAG-Netz. Doch was taugen die Konzepte für die Zukunft?

#### LOKOMOTIVE

#### 32 KRAFT & ELEGANZ

In der Schweiz betriebsfähig erhalten, zählt 241A65 zu den imposantesten Museumsloks.

#### BAHN UND TECHNIK

#### 36 FUSSPFLEGE

Die Radreifen zu profilieren ist für Museumsbahnen heute mit viel Aufwand verbunden.

### MODELL

#### 51 SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

Die Neuheitenvielfalt 2018 auf 40 Seiten.

#### WERKSTATT

#### 92 FACHGERECHT SANIERT

Aus Lasercut- und Kunststoffteilen entsteht ein „Bauernhaus im Umbau“ von Fallner.

#### 96 WALD IM WAGEN

Grubenholz ist ein außergewöhnliches und leicht zu fertigendes Ladegut für O-Wagen.

#### TEST

#### 100 DAS PRACHTSTÜCK

Dampflok 241A65 von Märklin in HO.

#### 102 DER TRAXX-SCHRECK

E-Lok Vectron (BR 193) von Roco in HO.

#### 104 FAMILIENZUWACHS

Diesellok V20 von Lenz in O.

#### 106 BUCHLIS MEISTERWERK

E-Lok Ae4/7 der SBB von Piko in HO.

#### 108 FEIN'S LÖCKLE

Dampflok der BR 75<sup>10</sup> von Trix in HO.

#### 110 JETZT AUCH IN 1:120

Schienenbus VT98 von Kres in TT.

#### 112 AUSTROLOK

E-Lok 1041 der ÖBB von Piko in HO.

#### 114 52<sup>80</sup> FÜR GOURMETS

Überarbeitete Rekolok von Gützold in HO.

#### PROBEFAHRT

#### 116 ZUSAMMEN ROBELN

Robel-Gleiskraftwagen als Viessmann-Märklin-Kooperation in HO.

#### 117 STÄHLERNER HOLLÄNDER

Schnellzugwagen AB7500 der NS von Exact-Train in HO.

#### 117 RHÄTISCHER STANDARD

EWI-Wagen der RhB von Kato in N.

#### 118 13 BRÜDER

Pwg-Wagen von Brawa in HO.

#### 118 GANZ IN BRAUN

Zweiachsige Schüttgutwagen von Roco in HO.

#### 119 SCHWERE LAST

Sas[4860] der DR von NPE in HO.

#### SZENE

#### 120 KLAPPMECHANIK

Wie ein unauffälliger Wohnbereich in Minuten in ein Modellbahnzimmer verwandelt wird.

#### 126 IN FEIERLAUNE

LGB wird 50: Anlass für ein Festjahr mit RhB-Werbelok und Neuheiten-Vorstellung.

### AUSSERDEM

#### 30 BAHNPOST

#### 50 INTERNET

#### 91 BUCHTIPPS

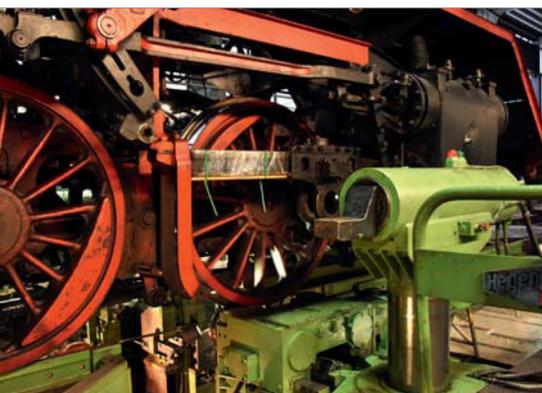
#### 128 BDEF & SMV

#### 130 TERMINE + TREFFPUNKTE

#### 132 MODELLBAHN AKTUELL

#### 137 IMPRESSUM

#### 138 VORSCHAU



## 36 Toleranzgrenze

Trotz Unterflur-Drehmaschine ist das Abdrehen von Spurkränzen keine Kleinigkeit.



## 96 Ab in die Grube

Mit einfachen Mitteln ist ein früher alltägliches Ladegut umzusetzen: Grubenholz.



## 100 Großer MEB-Test-Report

Gleich acht Modelle drehten in den letzten Tagen ihre Runden auf der MEB-Testanlage.



FOTOS: AXEL WITZKE (3)

Noch immer ein gewohntes Bild: 628 250 war am 29. Dezember 2017 auf dem Weg nach Marburg.

**KURHESSENBAHN**

# 628-Abschied auf Raten

Das Gesicht der Kurhessenbahn (KHB) soll sich bis Ende 2019 grundlegend ändern. Die über Jahre prägenden Triebwagenbaureihen 628 und 646 werden dann vollständig von 27 modernisierten Zügen der Baureihe 642 abgelöst worden sein. Die neuen Triebwagen werden in einer neu errichteten Werkstatt in Korbach gewartet. Weiterhin werden die derzeit noch mit Formsignalen ausgestatteten Bahnhöfe in Buchenau und Sarnau modernisiert, umgestaltet und an das ESTW angeschlossen. Derzeit wirken sich allerdings die Beschaffungsprobleme von DBRegio in Bezug auf die

bestellten Pesa-Link-Triebzüge der Baureihen 632/633 auch auf die KHB aus, denn die immer noch nicht gelieferten polnischen Züge reißen erhebliche Lücken in die Planungen von DBRegio. Die KHB hatte einen relativ moderaten Zeitplan für den Umbau der aus dem DBRegio-Bestand übernommenen 642 im Werk Kassel aufgestellt. Die Umbauten der derzeit neun Bestandsfahrzeuge der KHB (642 042, 044 bis 047, 135, 137, 143 und 144) konnte nicht planmäßig bis Ende 2017 erfolgen, da die Kasseler Werkstatt für das Sauerlandnetz vorrangig Züge der Baureihe 612 wartet. Als

Folge hat die KHB bei DBRegio Wartungskapazitäten in Dortmund für die vier 628-Bestandsfahrzeuge geordert, während in Kassel an diesen Zügen nur noch Notfall- und Kleinwartungen durchgeführt werden.

Wegen der Verzögerungen konnte erst ein Zug (das Musterfahrzeug 642 135) umgebaut werden. Zur Erfüllung des Verkehrsvertrages werden bei der KHB aber 27 klimatisierte Niederflurfahrzeuge benötigt. Es stehen der KHB derzeit 17 Fahrzeuge der BR642, neun Fahrzeuge der BR646 und vier Fahrzeuge der BR628 zur Verfügung. Anfang Dezember 2017 wurden von DBRegio Südost drei und von DBRegio Kempten zwei Triebzüge übernommen. Diese Fahrzeuge haben aufgrund

ihrer vorherigen Einsatzplanung (geplante Ablösung im Dezember 2017 durch Pesa-Link) nur noch wenige Monate Restlaufzeiten und müssen deshalb im Frühjahr 2018 in die Revision. Da sich die Bestandszüge der KHB im Umbau befinden, mussten nun noch von der Westfrankenbahn (WFB) fünf 642 ausgeliehen werden, wobei einer (642 006) die baden-württembergische Drei-Löwen-Takt-Lackierung trägt. Aufgrund anstehender Instandsetzungsarbeiten an Zügen der Baureihe 646 und wegen des unfallbedingten Ausfalls eines 646 befindet sich derzeit auch 646 104 der Usedomer Bäderbahn (UBB) im Einsatz. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund anstehender Revisionen an den 642 der KHB weitere Leihfahrzeuge zum Einsatz kommen und in Einzelfällen 628 auch zukünftig im KHB-Netz anzutreffen sein werden. Immerhin befinden sich mit 628 228, 250, 252 und 255 vier Fahrzeuge als „Fahrradwagen“ im Einsatzbestand. Aufgrund von Fahrzeugabstellungen der WFB an die KHB sind bei ersterer nun zwei 218 mit Doppelstockwagen im Einsatz (wir berichteten). Das Ersatzprogramm der KHB wird wohl noch einige Monate aktuell bleiben.



Mit 646 104 ist derzeit ein UBB-Zug im KHB-Netz unterwegs, hier am 29. Dezember 2017 in Korbach. Ein weiterer UBB-646 soll folgen.



Ebenfalls am 29. Dezember 2017 war 642 200, noch in Beschriftung der Erzgebirgsbahn, nach Brilon Stadt unterwegs, hier in Sarnau Bbf.



FOTO: DRK ENDISCH

Nach einem Lagerkontrollhalt in Kirchmöser setzte 228321 am Nachmittag des 11. Januar 2018 die Fahrt mit der 52 8129 nach Aschersleben fort. Hier passiert der Zug den Bahnhof Wusterwitz. Im Hintergrund ist 202 484 zu erkennen.

#### DAMPFEISENBAHN WESERBERGLAND E. V.

### 52-Überführung

□ Der Verein „Dampfisenbahn Weserbergland e.V.“ erwarb Ende 2016 die seit Jahren im Brandenburger Hafen abgestellte 52 8129. Die Dampflok wurde am 11. Januar 2018 von der „Cargo Logistik Rail Service GmbH“ (CLR) von Brandenburg-Altstadt über Brandenburg Hbf, Genthin und Magdeburg nach Aschersleben geschleppt. Die CLR setzte für diese Überführung die Dieselloks 228 321 und 202 484 ein. Letztere diente ab Brandenburg Hbf aber nur als Bremsfahrzeug. Der in Rinteln ansässige Verein plant in Aschersleben die betriebsfähige Aufarbeitung der 52 8129. Die Maschine wurde 1944 von der Deutschen Waffen- und Munitionsfabrik (DWM) in Posen mit der Fabrik-Nr. 777 gebaut und von der Reichsbahn am 9. Juli 1944 als 52 1325 in Dienst gestellt. Ab November 1946 gehörte die Lok zum Bestand der Kolonne 6 im Bahnbetriebswerk Berlin-Gesundbrunnen. Nach Beheimatungen in Berlin-Lichtenberg und Frankfurt

(Oder) Vbf, Berlin-Pankow, Seddin, Roßlau (Elbe) und Brandenburg war die Maschine ab 18. August 1960 im Bw Staßfurt stationiert. Nach der Rekonstruktion im Raw Stendal (1702.–16.03.1965) setzte das Bw Brandenburg die nun als 52 8129 bezeichnete Lok ein. Am 12. Oktober 1979 übernahm das Bw Wustermark die Maschine. 1987/88 war sie im Bw Frankfurt (Oder) beheimatet. Das Bw Berlin-Schöneweide nutzte 52 8129 ab 1. Februar 1988 als Heizlok, unter anderem im Rangierbahnhof Wuhlheide und in der Einsatzstelle Lichtenberg. Im Herbst 1988 baute das Raw Meiningen 52 8129 zu einer nicht fahrfähigen Heizlok (NHL) um. Im Winter 1991/92 fungierte die Maschine letztmalig als Dampfspender, bevor sie am 3. März 1992 ausgedient hatte und im Sommer 1993 verkauft wurde. Gemeinsam mit 52 8118 und 8151 wurde die Lok wenig später nach Brandenburg überführt, wo sie seither abgestellt war.

## ERFOLGSGESCHICHTE

Einer missglückten Generalprobe folgt meist die gelungene Premiere. Diese alte Theaterweisheit hat immer noch ihre Berechtigung, wie die DBAG mit der neuen Hochgeschwindigkeitsverbindung von München nach Berlin bewies.



Stefan Alkofer

Die ersten Betriebswochen vor Weihnachten gerieten zu einem Desaster. Hohn und Spott ergossen sich in den Medien über den Bahnkonzern.

Doch plötzlich wurde es still.

Die Bahn bekam ihre Startschwierigkeiten in den Griff und die Fahrgäste nahmen die Sprintstrecke in kürzester Zeit an. Inzwischen rechnet die DBAG für das laufende Jahr mit doppelt so vielen Fahrgästen zwischen der bayerischen Landeshauptstadt und der Spree-Metropole.

Sollten die Statistiker künftig weniger Pkw auf der A9 und ein paar eingestellte Flugverbindungen auf dieser Strecke zählen, wäre das ein echter Erfolg für die Schiene.

Hoffentlich ruht sich die DBAG jetzt nicht aus, sondern ist weiter bemüht, attraktiver zu werden. Baustellen gibt es genug. Eine fällt mir sofort ein: Nicht nur, dass der Bahnkonzern seine Nachtzüge unverständlicherweise einstellte beziehungsweise an die ÖBB abtrat, jetzt droht auch noch Tarifchaos, falls DBAG-Fahrscheine künftig nicht mehr in den ÖBB-Nightjets anerkannt würden. Die Bahn sollte im Sinne der Fahrgäste schleunigst auf die ÖBB zugehen.



FOTO: BERND KELLER

Auf dem Weg von Neuenmarkt-Wirsberg über Würzburg nach Rottweil passiert 78 246 am 21. Januar 2018 Geroldshausen-Moos.

ÜBERFÜHRUNGSFAHRT VON 78 246

## T 18-Rückkehr nach Rottweil

□ Einst war 78 246 die letzte preußische T 18 im württembergischen Exil. Nach ihrer Ausmusterung im Dezember 1974 wurde die Lok im Deutschen Dampfmuseum Neuenmarkt-Wirsberg für die Nachwelt erhalten. Nun wollen die Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V. (EFZ) aus Rottweil der Lok zu ihrem 100. Geburtstag im Jahr 2022 ein spektakuläres Geschenk machen: Nach 40-jährigem Dornröschenschlaf soll sie betriebsfähig aufge-

arbeitet werden und ab 2022 von ihrer alten Heimat Rottweil aus Sonderzüge durch die Lande ziehen – eine Heimkehr im doppelten Sinne, schließlich hatte die Lok auch den ersten Sonderzug der 1973 gegründeten EFZ bespannt. Das Motto der Aktion: „78 246 – die Preußin kehrt zurück“. Am 21. Januar 2018 konnte das Projekt eine wichtige Hürde nehmen: Mit Hilfe von V1002335 der Nesa wurde 78 246 über Würzburg nach Rottweil überführt, wo die weiteren Arbeiten stattfinden sollen. Über das Projekt informiert auch die Website <http://preussin-kehrt-zurueck.de>.



FOTO: TOBIAS RÜTHER

■ **Neuzugang bei CTL-Logistics:** Seit Dezember 2017 bereichert 187 504 die Flotte des polnischen Eisenbahnverkehrsunternehmens. Haupteigentümer der Lok ist gemäß Anschriftenfeld die französische Leasinggesellschaft Akiem SAS. Am 7. Januar 2018 war die internationale Lok mit einem China-Containerzug auf dem Weg nach Rheinhagen in Herten-Mitte zu sehen.

## ZWISCHENHALT

■ **Die DBAG** konnte die Fahrgastzahlen auf der Neubaustrecke VDE8 zwischen München und Berlin im ersten Betriebsmonat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mehr als verdoppeln. Ab Dezember 2018 sollen nun zwei zusätzliche ICE-Sprinter zwischen den beiden Städten verkehren.

■ **Die SBB** senkten im Rahmen eines vom 9. Januar bis 4. Februar 2018 dauernden Testprojekts die Innenraumtem-

peratur in einigen Zügen der Züricher S-Bahn von 22 auf 20 Grad Celsius. Durch diese Maßnahme könnte die Züricher S-Bahn pro Jahr bis zu 3,7 Gigawattstunden Strom einsparen.

■ **Die S-Bahn Dresden** verbessert das Angebot zwischen Dresden und Pirna. Ab 3. April 2018 werden Züge aus Meißen in der Hauptverkehrszeit bis Pirna durchgebunden. Die neuen Züge sollen im Zehn-Minuten-Takt verkehren.

■ **Der Freistaat Bayern** hat vom Bund grünes Licht für zwei wichtige Ausbaumaßnahmen der Schieneninfrastruktur des Landes erhalten. Damit können die Planungen für die Elektrifizierung der Strecke von Regensburg nach Marktredwitz beginnen. Gleiches gilt für die Planungen des Aus- und Neubaus der Bahnstrecke zwischen Augsburg und Ulm. Die beiden Projekte haben zusammen ein Volumen von 2,7 Milliarden Euro.



FOTO: ALEXANDER BAUER

Bereits am 5. Januar 2018 kam 298 102 vor einem kurzen Holzzug zum Einsatz. Im Hintergrund ist der Mühlen- und Sägewerkskomplex in Sommerhubermühle zu erkennen.

**ÖSTERREICH**

## Winterdampf im Steyrtal

□ Unter dem Motto „Winterdampf im Steyrtal“ fand vom 4. bis 7. Januar 2018 auf dem heute als Museumsbahn betriebenen Reststück Steyr Lokalbahn – Grünburg der Steyrtalbahn eine bemerkenswerte Fotoaktion statt. Nachgestellt wurde der Betrieb der Jahre 1964 bis 1968 (nur in dieser Zeitspanne waren im Steyrtal auch Maschinen der Baureihe 498 eingesetzt) authentisch mit Güter- und Personenzügen. Die in Oberösterreich gelegene wildromantische Steyrtalbahn war die einzige Schmalspurbahn in Österreich, die bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 1982 ausschließlich mit Dampflokomotiven betrieben wurde. Bei Verdieselungsversuchen in den 1930er-Jahren erwiesen sich die damaligen Maschinen der Baureihe 2091 als zu schwach für die starken Steigungen dieser Strecke. In den 1950er-Jahren

scheiterte dann ein Einsatz der damals neuen, stärkeren Baureihe 2095 an den extremen Bogenradien und dem leichten Oberbau der Strecke. Dank des Einsatzes der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG) konnte nach der Stilllegung der gut 20 Kilometer lange Abschnitt von Steyr Lokalbahn bis Grünburg vor dem Abbruch gerettet werden. Auf den übrigen Abschnitten der einst etwa 60 Kilometer langen Strecke befindet sich heute der Steyrtalradweg. Ein Grund der Veranstaltung war der bevorstehende Abbruch des historischen Mühlen- und Sägewerkskomplexes in Sommerhubermühle, einst einer der Hauptkunden der Bahn. So konnten bei dieser Veranstaltung vielleicht zum letzten Mal historische Betriebssituationen mit holzbeladenen Güterzügen nachgestellt werden.

## Die große Schweizer Modelleisenbahn

### Zug des Monats März: Transalpin 1998

Seit 1958 verbindet der „Transalpin“ Wien mit Basel, zunächst als Triebzug. Ab 1977 versehen lokomotivbespannte Züge den Dienst. Als Korridorzug quert er deutsches Gebiet via Rosenheim, Verbindungskurven dort und in Sargans erleichtern seit den 80er-Jahren den Betrieb. Nur im Grenzort Buchs SG blieb das Wenden mit Lokomotivwechsel ÖBB/SBB. So treffen die Wagen 1. Klasse sowohl in Zürich als auch in Wien an der Zugspitze ein. Am Kaeserberg zieht Re460016 den Zug.

Re460: 6, 1 MW, 84t; Last: 40 Achsen, 522 Plätze, 485t, v<sub>max</sub> 160km/h

[www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch)



## JETZT ZUM KENNENLERNEN! Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



### ModellbahnSchule 33

nur € 10,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

**Kompetenz aus Leidenschaft.**  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

FRAGEZEICHEN

*Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.*



FOTO: GÜNTHER MEYER

□ DR-Eisenbahn-Romantik pur: 58 1320 hat den Bahnhof Breitenbrunn an der Strecke Johannegeorgenstadt – Schwarzenberg erreicht, die heute zum Netz der Erzgebirgsbahn gehört. Ob das Leben seinerzeit wirklich romantisch war, sei dahingestellt; Breitenbrunn ist jedenfalls längst nur mehr Haltepunkt an einer eingleisigen Strecke. Auf dem Bild erkennt man Details, die geradezu einladen, sie auf der heimischen Modellbahnanlage nachzubilden, wie etwa die Telegrafenanleitung, die entlang des Bahnsteigs verläuft und deren Masten zusätzlich die Beleuchtung tragen, oder die markanten Bänke mit Kastenunterbau. Wir wollen von Ihnen jedoch Folgendes wissen: in welchem Bundesland liegt die Gemeinde Breitenbrunn?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2018 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautet: „Krokodil“. Gewonnen haben: Krieg, Benedikt, 79194 Gundelfingen; Gröschner, Vico, 44797 Bochum; Decker, Dominik, 54497 Morbach; Turba, Rainer, 84051 Essenbach; Bonczek, Dirk, 25560 Schenefeld; Schug, Gerd E., 44427 Herne; Schiese, Roland, 01968 Senftenberg; Grübling, Matthias, 04207 Leipzig; Schelle, Bernd, 01277 Dresden; Bohn, Jürgen, 58511 Lüdenscheid; Rohm, Gerhard, 73054 Eislingen (Fils); Schneider, Wolfgang, 91757 Treuchtlingen; Frank, Heinz, 38274 Gustedt; Müller, Günter, 31303 Burgdorf; Mettlach, Gerhard, 44803 Bochum; Engelberg, Markus, 44229 Dortmund; Riedel, Michael, 01558 Großhain; Lenhart, Friedrich, 42897 Remscheid; Lehmann, Ulrich, 12101 Berlin; Kupferschmidt, Andreas, 45279 Essen.



FOTO: MARCUS HEINSCHEL

■ Zu Ausbildungszwecken weilten am 13. Januar 2018 mit 193 301 und 301 gleich zwei neue Vectron-Lokomotiven der DBAG in Emmerich. Die erst im Dezember ausgelieferten Loks sollen unter anderem im Holland-Verkehr Lokomotiven der Baureihe 189 freisetzen, damit diese wiederum im Polen-Verkehr zum Einsatz kommen können. Insgesamt hat DB Cargo bei Siemens 60 Vectron-Loks bestellt. Die Maschinen sollen im grenzüberschreitenden Verkehr nach Österreich, Italien, in die Schweiz und in die Niederlande eingesetzt werden.

■ Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 hat die Ruhrthalbahntochter VIAS den Verkehr auf den Kursbuchstrecken (KBS) 487 und 488 übernommen. Zum Einsatz kommen neue LINT-Triebwagen wie 622 269, der am 28. Dezember 2018 auf der KBS 488 bei Holzheim (Neuss) nach Bedburg unterwegs war.



FOTO: AXEL WITZKE



Bald wieder ein alltägliches Bild:  
Am 15. Januar 2018 trifft SOB-  
628 626 auf 2016 064 der ÖBB  
sowie einen weiteren 628 der SOB.

### SÜDOSTBAYERNBAHN

## 628-Rückkehr nach Österreich

■ Nach dem erfolgreichen Einsatz der Triebwagen der Baureihe 628 von 2008 bis 2014 auf der Strecke (Mühl-  
dorf – Simbach –) Braunau –  
Ried i. Innkreis – Linz Hbf  
fährt diese Baureihe nun wie-

der in Österreich. Hintergrund  
ist eine Verlängerung der Li-  
nie Braunau – Salzburg-Tax-  
ham bis Freilassing. Da die  
ÖBB nicht über eine ausrei-  
chende Anzahl an PZB90-fäh-  
igen Triebwagen (Desiros

der Rh5022 bleiben auf der  
Linie Simbach – Linz) verfügt,  
entschied man sich 2017, die  
bewährten Triebwagen bei  
der DBAG zu leasen. Das hat  
den Vorteil, dass das Personal  
der ÖBB teils schon geschult

ist. So sind nun täglich fast im  
Stundentakt die 628 als REX  
zwischen den genannten Or-  
ten im Auftrag des Oberöster-  
reichischen Verkehrsverbun-  
des (OÖVV) unterwegs. Laut  
ÖBB sollen die verkehrsroten  
Triebwagen nicht lange so  
bleiben. Im TS-Werk St. Pölten  
sollen die geleaste VT einem  
umfangreichen Redesign un-  
terzogen werden und an das  
„CityJet“-Farbschema angegli-  
chen werden.



■ Seit 21. Dezember 2017 verkehren die ersten Triebzüge  
der Baureihe 445 im Fahrgasteinsatz auf dem „Ringzug  
West“-Netz rund um Nürnberg. Zuvor standen aber noch di-  
verse Schulungs- und Erprobungsfahrten auf dem Programm.  
Am 8. Januar 2017 war ein erster 445 als RB59151 Treucht-

lingen – München auf der Altmühlbrücke bei Dietfurt (nahe  
Treuchtlingen) unterwegs. Derzeit fahren die Züge werktags  
täglich zweimal zwischen München und Treuchtlingen, am  
Wochenende geht es mit den neuen Zügen auf der Alt-  
baustrecke von München nach Nürnberg und zurück.

Wir bringen den Schienengüterverkehr  
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir  
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //  
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Be-  
triebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuier-  
lich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene,  
faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)

Wir verbinden Bayern.

**IGE**  
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

■ Immer wieder kann die elegante Rail-Adventure-103 222 vor hochwertigen Transportleistungen beobachtet werden, so auch am 29. Dezember 2017 vor einem Triebwagen für die algerische Staatsbahn bei Schkortleben.

■ Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 setzt die Eurobahn neue Triebwagen des Typs Flirt 3 von Stadler ein. Die Züge tragen eine türkis-graue Lackierung, die sich von den bisherigen gelb-weißen Firmenfarben unterscheidet. Am 13. Januar 2018 wartet der auch als ET4.04 beschriftete 1429 014 der Eurobahn in Bielefeld Hauptbahnhof auf Ausfahrt in Richtung Bad Bentheim.



FOTO: TOBIAS RÜTHER

ZEITREISE

Spurensuche im Ruhrgebiet: Essen-Eiberg



FOTO: DIETMAR BECKMANN

1976

Am 9. Oktober passierte 44508 mit einer der vielen Dampfloks-Abschiedsfahrten durchs Ruhrgebiet das Stellwerk bei Essen-Eiberg, welches auch die Fahrstraßen Richtung Hattingen stellte



FOTO: MARCUS HENSCHHEL

2017

Auch am 25. Februar 2017 gab es etwas Besonderes. Triebwagen der BR 420 übernahmen für einige Wochen den Verkehr auf der S1 zwischen Dortmund und Essen-Steele Ost.

■ Kaum eine Region Westdeutschlands erfuhr in den vergangenen vier Jahrzehnten gravierendere Veränderungen beim Schienenverkehr als das Ruhrgebiet. Bei einer Fahrt mit der S-Bahn Linie 1 von Bochum nach Essen entdeckt man heute noch kurz nach dem Halt am Haltepunkt Essen-Eiberg Gleisreste, die nach dem Passieren eines kleinen Bahnübergangs Richtung Süden völlig im Grün verschwinden.

Die Gleise gehörten einst zu einer 1903 gebauten und nur gut 900 Meter langen Verbindungsstrecke, welche vor allem schweren Güterzügen des Montanverkehrs von und nach Hattingen diente. Somit brauchte der schwere Güterverkehr nicht über den Essener Hauptbahnhof geführt werden. Die Strecke verband die heute nur noch dem S-Bahn Verkehr dienenden Strecken Bochum-Dahlhausen – Essen (S3)

und Bochum Hbf – Essen (S1), die in Essen-Steele-Ost zusammentreffen. Anfang der 1990er-Jahre kam dann das endgültige Aus. Die Henrichshütte in Hattingen schloss ihre Tore und musste nicht mehr mit schweren Erz- und Kohle-Zügen versorgt werden. Wer einmal auf Spurensuche im Ruhrgebiet gehen will, sollte die Seite [www.luftbilder.geoportal.ruhr/](http://www.luftbilder.geoportal.ruhr/) besuchen.



FOTO: FELIX SERAPHIN

Am Tag danach war Aufräumen angesagt: 229 181 rangierte am 18. Dezember 2017 in Chemnitz Hilbersdorf. Bald machte sich die Lok mit ihrem Leerzug auf die Reise nach Leipzig und Blankenburg, um die letzten Wagen zum Leihgeber zurückzubringen.

**NOSTALGIEZUGREISEN LIPSIA E. V.**

**Premierenfahrt nach Quedlinburg**

Seit Juni 2017 bereichert der Verein „Nostalgiezugreisen Lipsia“ (lateinische Bezeichnung Leipzigs) Deutschlands Museumsbahnszene. Von anderen Anbietern möchten sich die Leipziger durch speziell gestaltete „Event-Fahrten“, etwa für Gourmets oder Tanzfreunde, abheben. Am 17. Dezember 2017 stand die erste in Eigenregie organisierte Fahrt des Vereins auf dem Programm, ein Dampfschnellzug von Chemnitz und Leip-

zig zum „Advent in den Höfen“ nach Quedlinburg, mit Kurswagen nach Rübeland. So beförderte kurzfristig 229 181 der „Cargo Logistik Rail-Service“ GmbH (CLR) den Sonderzug nach Quedlinburg und zurück. In Halberstadt übernahm 202 364 der OST die Kurswagen zunächst bis Blankenburg, dort wurde auf die Bergkönigin 95 027 der ArGe Rübelandbahn umgespannt, um die Kurswagen stilecht nach Rübeland zu befördern.



FOTO: HELMUT SANGMEISTER

■ **Lückenfüller auf der Pfefferminzbahn:** Seit 8. Januar 2018 bietet die Erfurter Bahnservice GmbH (EBS) einen lokbespannten Personenzug auf der sogenannten Pfefferminzbahn zwischen Buttstädt und Sömmerda an. Der Zug verkehrt immer werktags um 7.43 Uhr ab Buttstädt und um 16.45 Uhr ab Sömmerda. Das Angebot ist vorerst bis zum 2. März 2018 befristet. Am Morgen des 11. Januar 2018 war 232 690 in Sömmerda vor dem kurzen Zug zu sehen. Weitere Infos unter: [www.erfurter-bahnservice.de/pfeffbahn](http://www.erfurter-bahnservice.de/pfeffbahn).



FOTO: SASCHA DÜWE

■ **Die wahrscheinlich schnellste Praline auf Schienen:** Seit Mitte Januar trägt ein ICE1 der DBAG Werbung für einen bekannten Schokoriegel. Die beiden Triebköpfe 401 012 und 401 512 wurden mit Werbefolien versehen, die auf die Kooperation der DBAG mit dem Lebensmittelhersteller hinweisen. Auf einer seiner ersten Fahrten kam der Triebzug am 21. Januar 2018 als ICE 596 nach Leipzig.

**SCHIENENSTARS  
XXL!** DIE GROSSARTIGE WELT  
DES EISENBAHNMODELLBAUS  
**19.-22.04.2018**  
**MESSE DORTMUND**



WELTGRÖSSTE MESSE  
FÜR MODELLBAU  
UND MODELLSPORT  
[www.intermodellbau.de](http://www.intermodellbau.de)



**N°40**  
**INTER**  
**MODELL**  
**BAU**



FOTO: ALEXANDER WILKENS

■ Auf der Fahrt durch das verschneite Allgäu passiert 218420 vom Bh Kempten mit RE57506 (München Hbf–Füssen) am 29. Dezember 2017 die Kapelle St. Sebastian in der Tannenmühle. In Kürze wird der Zug seinen letzten Unterwegshalt Weizern-Hopferau erreichen. Der 218-Bestand in Kempten hat sich ein Jahr vor Einsatzende nochmals erhöht. Im Tausch mit Ulm gab Kempten 245 006 und 007 ab und

erhielt im Gegenzug 218410 und 496 zugewiesen. DB Regio erlebt derzeit bekanntlich den letzten Winter auf der Strecke nach Füssen, bevor im Dezember die Bayerische Regiobahn (BRB) im künftigen „Dieselnetz Augsburg I“ den Betrieb von und nach Füssen mit Triebzügen des Typs LINT 54 und 81 übernimmt. Der erste LINT ist bereits äußerlich fertiggestellt, 218-Freunde sollten sich also beeilen.



FOTO: STEFFEN SCHMIDT

■ Im besten Licht zeigte sich am 15. Januar 2018 die PRESS-112565 bei Hohndorf zwischen Lichtenstein und Oelsnitz/Erzgebirge. Die Maschine brachte den Wagenpark von „DampfPlus“ von Glauchau über St. Egidien und Stollberg nach Neukirchen-Klaffenbach in die dortige Abstellung. Der fremde Wagenpark war neben eigenen Wagen bei der alljährlichen PRESS-Mitarbeiterausfahrt im Einsatz, die diesmal am 13. Januar 2018 von Dresden nach Gotha führte.

■ Neu verkehren seit dem Fahrplanwechsel vom Dezember 2017 werktags die neuen „CityLink“-Triebwagen der City-Bahn Chemnitz (CBC) auf der Strecke St. Egidien – Stollberg. Die CBC-Triebzüge der Baureihe 650 werden nun im Netz der Erzgebirgsbahn eingesetzt, da dort Fahrzeugmangel besteht.



FOTO: FELIX SERAPHIN

# Indian EXPRESS MOTORCYCLE

Nicht im  
Handel erhältlich

**Elektrische-Modelleisenbahn-Kollektion im Maßstab H0 mit abnehmbaren Modellen der legendären amerikanischen Indian-Motorräder®**



**LOK MIT  
LICHT!**

Produkt-Nr.: 14-01617  
Produktpreis: € 99,90 je Lieferung  
zzgl. € 8,95 Versand



Lieferung 4: „1948 INDIAN® CHIEF“ Flachwaggon

**Elegantes Kraftpaket: die 1948 Indian® Chief – über 160 km/h schnell**

**Offiziell lizenziert:**  
©Official licensed product of Indian Motorcycle International, LLC, all rights reserved. INDIAN MOTORCYCLE® is a registered trademark of Indian Motorcycle, LLC ©Hawthorne Village

## Die Legende lebt!

Zuverlässig stampft eine kraftvolle Diesellokomotive durch die endlose Weite der amerikanischen Prärie – im Gepäck ein Stück amerikanischer Geschichte: die legendären Indian®-Motorräder! The Bradford Exchange setzt dieser Legende auf zwei Rädern mit der „Indian Motorcycle® Express“-Kollektion nun ein exklusives Denkmal. Die Zugwaggons sind in den berühmten Firmenfarben, den offiziellen Logos und den klassischen Markenlogos reich dekoriert.

### Unterwegs mit dem Indian-Express

Steigen Sie ein und freuen Sie sich auf die 1928 Indian® 101 Scout und das Flaggschiff der Flotte, die legendäre Touringmaschine 1948 Indian® Chief. Sie erhalten die detailreich skulpturierten Modelle – inklusive des symbolträchtigen Warbonnet – auf speziellen Flachwaggons mit Lieferung 3 und 4. Weitere Indian®-Modelle warten auf Ihre Entdeckung. Jede der wunderschönen Nachbildungen ist von den Waggons abnehmbar, so dass Sie die Maschinen auch alleine präsentieren können! **Beginnen Sie Ihre Kollektion mit der Erstlieferung „Indian Motorcycle® Diesellokomotive“ und bestellen am besten noch heute!**

#### Alles was Sie zum Betrieb benötigen!



GRATIS mit Lieferung 2 und 3: 14-teiliges Schienenset inklusive Transformator und Geschwindigkeitsregler im Wert von € 60,-

WEEE: 97075536

**Das Angebot ist limitiert – Reservieren Sie noch heute!**

**PERSÖNLICHE REFERENZ-NUMMER: 81668**

Mit 1-GANZES JAHR-Rückgabe-Garantie

**Zeitlich begrenztes Angebot: Antworten Sie bis 26. März 2018**

**Ja**, ich reserviere die Erstlieferung „Indian Motorcycle Diesellokomotive“ der „Indian Motorcycle Express“-Eisenbahn-Kollektion zum Ausgabepreis von € 99,90 (zzgl. € 8,95 Versand). Die weiteren Lieferungen erhalte ich in 30-tägigen Abständen unverbindlich zugesandt.

Name/Vorname Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Straße/Nummer

PLZ/Ort

Telefon für eventuelle Rückfragen

Geburtsdatum

Unterschrift

**Ich bezahle je Lieferung nach Erhalt der Rechnung**

THE  
BRADFORD EXCHANGE

Für Online-Bestellung:  
Referenz-Nr.: 81668

**www.bradford.de**

The Bradford Exchange Ltd. • Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark  
kundenbetreuung@bradford.de • Telefon: 069 1729 7900

Bitte einsenden an: The Bradford Exchange  
Johann-Friedrich-Böttger-Str. 1-3 • 63317 Rödermark  
Österreich: Senderstr. 10 • A-6960 Wolfurt • Schweiz: Jöchlerweg 2 • CH-6340 Baar

## Moderne Doppelstockwagen aus Görlitz

Während im Osten Deutschlands zweistöckige Personenwagen längst zum Alltag gehörten, blieb man im Westen bis 1992 zögerlich. Dann begann eine neue Ära im Reisezugverkehr, eine Erfolgsgeschichte, die auch heute noch ihre Fortsetzungen findet.



# „Oben oder

Für eine attraktive und moderne Bahn stehen zweifellos die Doppelstockzüge der DBAG. Am 11. Januar 2014 überquerte eine RB in Richtung Braunschweig die neue Brücke über die Elbe zwischen Magdeburg und Biederitz.

FOTO: BODO SCHULZ

**G**erne bin ich unten eingestiegen. Als ich von München aus noch nach Freising pendeln musste, bevorzugte ich frühmorgens den ruhigeren Fahrkomfort im Untergeschoss der neuen Doppelstockwagen. Ein kleines Nickerchen gelang dort meistens, die Laufruhe war ausgezeichnet, und wenn man Glück hatte, kam in der knappen halben Stunde nicht einmal der Schaffner.

Will der Reisende heute etwas erleben, zieht es ihn hingegen ins obere Stockwerk. „Gehen wir lieber rauff!“, ist oft zu hören, wenn mehrere Personen zusteigen, die nicht jeden Tag Bahn fahren.

Wenn nicht Triebwagen oder Triebzüge zum Einstieg bereitstehen, hat der Doppelstockwagen heute (fast) eine Monopol-

## Doppelstockwagen in Monopolstellung

stellung auf deutschen Gleisen. Nur unverbesserlich rückwärtsgewandte Eisenbahnfreunde ziehen die wenigen ehemaligen Silberlinge oder langen Halberstädter vor, die noch übrig geblieben sind. Dröhnen der Fahrlärm und Zugluft bei sommerlicher Hitze sind da inklusive – wer's mag ...

Im MEB haben wir die Geschichte der Doppelstockwagen bereits in zwei Artikeln beschrieben: Im Heft 3/2012 waren die Doppelstockzüge und die Gliederzüge der Deutschen Reichsbahn (DR) das Thema. Gut zwei Jahre später, im Heft 7/2014 folgte die Beschreibung der Doppelstock-Einzelwagen der DR. Deren Bau endete 1991, dann begann eine neue Geschichte.

Eigentlich keine Frage des Blickwinkels: Die GFK-Köpfe der aktuellen Dosto-Steuerwagen repräsentieren eindeutig die Bahn von heute.



FOTO: KAI MICHAEL NEBHOLD

# Unten?““

„Oben oder unten?“



FOTO: ARMIN SCHMUTZ

Die Schindler-Doppelstockwagen für die S-Bahn Zürich standen Pate für die erste Dosto-Serie der DBAG. Ein Extrazug befuhr am 15. Juni 2012 die Strecke Thun–Bern bei Uttigen.



FOTOS (2): JOSEF MAURER

Zuvor testete man bereits eine Garnitur aus den Niederlanden (München Ost, 16. Juni 1989, mit 120 151 und 153 auf der S4).

Bei der DB spielten Doppelstockwagen jahrzehntelang fast keine Rolle. Den ersten Vertretern, je drei Erprobungswagen mit 22,4 beziehungsweise 26,4 Metern Länge, die 1950/51 bei Wegmann gebaut wurden, war kein Erfolg beschieden. Weitere Versuche zweistöckiger Art unterblieben danach, trotz der offensichtlichen Erfolge in der DDR. Auch bei anderen Nachbarn machte man gute Erfahrungen. In Frank-

reich waren Doppelstockeinheiten im Vorortverkehr von Paris schon seit 1933 üblich, ab 1973 beschaffte man die „voitures de banlieue à deux niveaux“ (VB-2N), zunächst orange-grau lackiert, in sehr hohen Stückzahlen. Weitere verbesserte Bauarten folgten bis in die heutigen Tage. Auch in Italien und Belgien standen Doppelstöcker ab den 1980er-Jahren erfolgreich im Einsatz.

Die Bundesbahn indes richtete erst Ende der 80er-Jahre ihr Augenmerk in Richtung Niederlande. Dort reiste man im Nahverkehr seit einigen Jahren schon doppelstöckig. Im Juni 1989 wurde eine vierteilige Garnitur vom Typ DDM-1 von der Niederländischen Staatsbahn NS gemietet und mit einem 120-Sandwich probeweise auf der Linie S4 (Geltendorf–Ebersberg) der Münchener S-Bahn eingesetzt. Für diesen Verkehr erwiesen sich die Fahrzeuge aber tendenziell als ungeeignet, da der Fahrgastwechsel durch die beiden Einstiege und über die Treppen wohl zu langsam vorstatten ging.

## Die Wiedervereinigung gab den Anstoß

Noch im gleichen Jahr fiel die Mauer, und mit der Deutschen Wiedervereinigung ergaben sich auch hinsichtlich der Doppelstockwagen, zumindest aus westlicher Sicht, gänzlich neue Perspektiven.

Die Geschichte der Doppelstockwagen war seitdem sehr eng mit dem Werdegang der „Deutschen Waggonbau Aktiengesellschaft“ (DWA) verbunden, die 1990 aus dem VEB Kombinat Schienenfahrzeugbau hervorging. Alleiniger Aktionär der DWA war die Treuhandanstalt Berlin. Nach der Wende erlebten die Waggonbauer der ehemaligen DDR äußerst schwierige Jahre. Die Märkte in Osteuropa brachen wegen der dortigen politischen Veränderungen weg. Mit dem Zerfall der Sowjetunion fand die enorme Produktion von Weistreckenwagen aus dem DWA-Werk Ammendorf nur nach erheblichen politischen Bemühungen (Hermes-Bürg-



FOTO: VOLKER EMERSLEBEN



FOTO: KAI MICHAEL NEUBOLD

Die ersten modernen Doppelstock-Steuerwagen der Bauart DABgbuzfa 760 gingen noch an die DR, hier bei der Ablieferung in „Produktfarben“ im DWA-Werk Görlitz am 12. Dezember 1992 zu sehen (li.). Der Innenraum bot „2+2-Bestuhlung“ in der ersten und zweiten Klasse.



Ost-Produkte: 143 914 schiebt am 9. Mai 1999 bei Hinterzarten einen Reisezug nach Seeburg. Die Görlitzer Doppelstockwagen mit Hocheinstieg wie auch die 143 tragen ihren Originallack.



Später sind die Wagen verkehrsrot und klimatisiert (Ludwigsburg, 22. November 2017).

Die 1996 gelieferten zwölf Doppelstockwagen (hier ein DBbfza 761) für die „ZugBus Regionalverkehr Bodensee GmbH“ (RAB) trugen zunächst einen „Negativ“-Anstrich in Lichtgrau/Verkehrsrot. Sie kamen so aber leider nicht zum Einsatz.



Passend zum Außenanstrich in Mintgrün: Gestühl der zweiten Klasse im DBbfza 761.2.

schaften) und nur vorübergehend noch Absatz. Es bestanden erhebliche Überkapazitäten bei der deutschen Bahn-, insbesondere bei der Waggonbau-Industrie. Ein zähes Ringen um die einzelnen DWA-Standorte begann, mit nennenswerter Einflussnahme und Hilfe durch die Politik, um die ostdeutschen Standorte sichern zu können. Trotzdem war eine dramatische Reduzierung der Belegschaften bald unvermeidlich.

Parallel liefen die Bemühungen der Treuhand zur Privatisierung des großen Konzerns. Ausgliederungen und Verkäufe einzelner Sparten oder Werke der DWA begannen. In dieser Situation war das Ringen um neue Aufträge aus dem Westen eminent wichtig. Es bedurfte großer Überzeugungskraft der DWA-Vertreter, insbesondere derer aus dem Werk Görlitz, die Bundesbahn-Manager von der Qualität und den Vorzügen neuer DWA-Produkte zu überzeugen.

Der 2. April 1992 ist daher tatsächlich ein bedeutendes Datum in der Geschichte der DWA und der Doppelstockwagen. Damals wurde der Auftrag über 75 neue Dop-

pelstöcker erteilt, die ein Jahr später von der DB im Raum München in Dienst gestellt wurden, verbunden mit großem Medienecho. Es waren die beiden Bauarten DBz 750 und DABz 755, die auf Schindler-

Plänen basierten. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Werk, in dem die Doppelstockwagen für die Züricher S-Bahn entstanden, und Talbot in Aachen (dort hatte man bereits Doppelstöcker für die NS



Alt und neu vereint: Eine RB von Elsterwerda nach Chemnitz Hbf entflieht am Abend des 16. August 2010 am Abzweig Bogendreieck Zeithain einem Gewitter. Eine 143 schiebt einen modernisierten DBuza 747 der ehemaligen DR und den Steuerwagen der Bauart DABpbzfa 762.

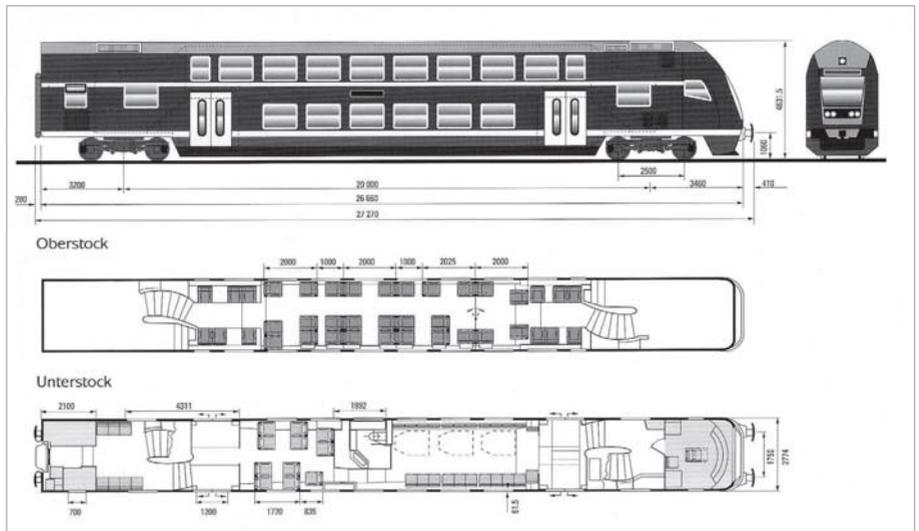
„Oben oder unten?“



FOTO: STEFFEN SCHUMANN

Nachschub: 233 118 überführt am 17. März 2008 bei Bautzen acht neue Doppelstockwagen für die Neckar-Alb-Bahn.

produziert) wurden die Waggonen als Lizenzbauten in Görlitz gefertigt. Die sogenannten Produktfarben für den Regionalverkehr (Minttürkis/Helltürkis/Lichtgrau) als Außenlack prägten damals auch den Innenraum, zumindest bei den durchaus bequemen Polstersitzen der zweiten Klasse. Die Wagen dieser ersten Doppelstock-Generation besaßen Hocheinstiege über den Drehgestellen (1150 Millimeter über Schienenoberkante) und kleine „Flip-Dot“-Fahrtzielanzeiger. Auf eine Klimaanlage meinte man verzichten zu können, eine Druckbelüftung sollte genügen, was sich aber als Fehler herausstellte. Bald musste mit Klappenfenstern nachgebessert werden. Damals entstand jedoch der Slogan „Doppelt hoch – doppelt gut“, der seine Gültigkeit bis heute bewahrt hat.



GRAFIK: S.G. JOCHEN FRICKEL

Eine von vielen Varianten: Ansichten des DABpbzf 764 aus dem Jahr 1998. Das Oberdeck füllt die erste Klasse, unten befindet sich ein großes Mehrzweckabteil mit Rollstuhlplätzen.



Komfortabler Oberstock: Ein DBpza 780.3 des Landes Sachsen-Anhalt im „NASA“-Design mit blau abgesetzten Polstern.



FOTO: VOLKER EHSERLEBEN

„Nicht für V-Lok!“, heißt es ganz rechts im Anschriftenfeld des für 160 km/h zugelassenen DBpbzfa 763.6. (Dortmund, 20. August 2015).



FOTO: VOLKER BAUMS LEBEN

Egal ob Voralpenland, Schwarzwald oder Elbe: Die Aussicht im Obergeschoss ist immer außergewöhnlich, nicht nur in der ersten Klasse.

Noch ein zweiter Vertrag wurde 1992 unterzeichnet, er umfasste die Lieferung von 100 Doppelstock-Steuerwagen der Bauart DABgbuzf760 noch an die Deutsche Reichsbahn. Innerhalb desselben Jahres wurden diese noch auf die Gleise gestellt und die ersten 25 Stück im Dezember ausgeliefert, eine enorme Leistung der Belegschaft in Görlitz. Die Steuerwagen wurden zur Bildung von effizienten Wendezügen dringend gebraucht. Diese Bauart steht eigentlich an erster Stelle, wenn von der neuen Generation deutscher Doppelstöcker gesprochen werden soll. Erstmals wurden eine neue Dachform und gewölbte Fenster eingeführt, die den Reisenden im Oberstock mehr Bequemlichkeit ermöglichten. In beiden Stockwerken waren auch Fahrgasträume der ersten Klas-

se untergebracht, damals ein Novum für DR-Doppelstockwagen. Der Mehrzweckraum zur Unterbringung von Fahrrädern und Rollstühlen sowie die behindertengerechte Toilette gehören seitdem zur Standardausstattung der Doppelstockwagen.

### Serie um Serie wurden die Wagen verbessert

Der ersten (Schindler-)Generation folgten kontinuierlich verbesserte Serien: Die ab 1994 gebauten Wagen liefen auf luftgefederten Görlitz-VIII-Drehgestellen (anstatt der SIG-Laufwerke), nun wurde mit der Bauart DBbzfa761 auch die erste neue Kopfform der Steuerwagen eingeführt. Hinter der keilförmigen Front saß der Lokführer noch asymmetrisch, wie von den

meisten Lokomotivtypen gewohnt. Diese Steuerwagen besaßen aber schon einen Tiefeinstieg, damit entstanden – auch in Kombination mit den Schindler-Wagen – ein behindertengerechtes Angebot sowie Fahrradtransportmöglichkeiten.

Erst ab 1995 erschienen die ersten Doppelstockwagen mit Klimaanlage, die seitdem zum Standard gehört. Sie war bei den Bauarten DBpz751, DABpz756 und DABpbzf762 noch in einem Schrank am Wagenende eingebaut. Erstmals wies diese Bauserie durchgängig Tiefeinstiege auf, mit etwas schmaler ausgeführten Türen. Die Fahrgasträume waren nun mit Glaschiebetüren abgetrennt, was die Fahrgäusche reduzierte und die Behaglichkeit verbesserte. Die Zugzielanzeiger wurden größer und besser lesbar.



Ein DBpz 780.3 diente ab September 2015 in Sachsen-Anhalt als Erprobungsträger für neue Türmodule der Firma IFE im Planbetrieb.



FOTOS (3): KAI MICHAEL NEUBROD

Roll-out im DB Regio-Werk Magdeburg-Buckau am 6. Dezember 2010: die Wagen für den schnellen IRE „Karl der Große“.

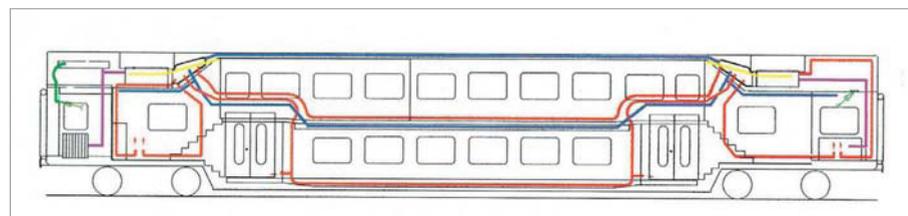
„Oben oder unten?“



FOTO: BODO SCHULZ

Fahrzeugvielfalt: Von altherwürdigen DB-Einheits-E-Loks über die 218 bis hin zur 146 war und ist fast alles an Lokbaureihen vor Doppelstockzügen zu finden. Die 182 mit Nahverkehrspaket laufen im Netz des Verkehrsverbundes Oberelbe GmbH (VVO) als Linie S 1 Meißen-Triebischtal – Schöna durch das Elbtal (182012 bei Rathen, 3. Oktober 2011).

Ebenfalls im Jahr 1995 rollte der 5000. Doppelstockwagen aus dem Werk in Görlitz, mitgezählt sind sämtliche zu sozialistischen Zeiten gebauten Wagen. Während der Feier zogen die jungen Eisenbahner der Görlitzer Parkeisenbahn einen DBz 751 aus der Halle. Im besagten Jahr wurde auch die lange vorbereitete Privatisierung der DWA verwirklicht. Zunächst kam die US-



GRAFIKEN (2); SLG: JOJEFEN FRICKE

Beteiligungsgesellschaft „Advent“ zum Zug, drei Jahre später, 1998, ging der Verkauf an die „Bombardier Transportation“ über die Bühne. Auf die stetige Produktion und Weiterentwicklung von Doppelstockwagen hatte dies alles nur wenig Einfluss.

In das Jahr 1996 fällt die Episode sehr auffällig lackierter Wagen für die „ZugBus Regionalverkehr Bodensee GmbH“ (RAB),



Im Dach eingebaute kompakte Klimageräte (o.) und eine ausgeklügelte Luftführung (u.) sorgen für ein angenehmes Reiseklima.

die das Werk so aber nie verließen. Noch vor der Überführung entschied man sich für das neue, heute allgegenwärtige Farbschema mit dominantem Verkehrsrot.

Im darauffolgenden Jahr erschienen die ersten Steuerwagen mit der aerodynamisch optimierten Front aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK). Nun saß der Triebfahrzeugführer mittig hinter einer großen Frontscheibe. Seither sorgen zwei kompakte Dachklimaanlagen für die angenehme Temperierung der Fahrgasträume. Auch der Lokführer genießt in den neueren Steuerwagen (schon ab der Bauart DABpbzfa 762) den Komfort der Klimatisierung über ein separates Aggregat.

Innerhalb dieser vierten Generation der Doppelstockwagen erschienen auch die ersten für 160 km/h zugelassenen Fahrzeuge mit Magnetschienenbremse und

### Mit Klimaanlage und 160km/h

Schlingerdämpfern. Die Fahrtziele wurden nun mit gelblichen LCD- und später LED-Anzeigen bekanntgegeben.

Die zahlreichen Varianten der Innenausstattung vorzustellen, erscheint in diesem Rahmen kaum möglich. Bemerkenswert war die Ausstattung des DBpkz 753.1 mit einem „ZugCafé“, etwas einfacher die Versorgung der Reisenden mittels zweier Automaten im DABpza 7575, erkennbar



FOTO: VESSELIN KOLEV

Gleich wird's warm! Die meisten Pendler, wie hier am 8. März 2016 im Münchener Hauptbahnhof, schätzen Komfort und Laufruhe der Doppelstöcker. Mancher schätzt auch den 218-Sound.



Einmalig: Nur während der Überführungsfahrt vom Länderbahn-Betriebshof Neumark (Sachs) nach Hof am 17. November 2009 konnten sechs der sieben für den „Alex“ gelieferten Doppelstockwagen in einem Zug beobachtet werden. Planmäßig läuft nur jeweils einer in den Zügen mit.

an der Außenbeschriftung „Service“. Die Anordnung der Erste-Klasse-Bereiche variierte vielfach, teilweise stand nur noch ein Viertel der Länge für zuzahlende Fahrgäste zur Verfügung, andererseits wurden auch reine Erstklass-Wagen gebaut (81 Stück

### Neue Fensteranordnung ab dem Jahr 2003

DApZ 759.5 im Jahr 2000). Auch die Ausführung des Mehrzweckabteils sorgte in den Steuer- oder Sitzwagen für zahlreiche Bauartvarianten.

Ab dem Baujahr 2003 folgten weitere grundlegende Innovationen: Die Fensteranordnung wurde so geändert, dass die Öffnungen im Unter- und Oberstock um eine halbe Breite versetzt sind. Die Fensterstege sind schmaler, so dass insgesamt



FOTO: VOLKER EMERSLEBEN

Von Hamburg nach Cuxhaven, Bremen und sogar nach Göttingen können heute die Fahrgäste des „Metronom“ in über 220 Doppelstockwagen reisen (Hamburg, 1. Juli 2013).

Vor der Inbetriebnahme der neuen Twindexx-Triebzüge für die NAH.SH liefen die DBpza 783.0-Mittelwagen in herkömmlichen Zügen. Eine 112 beförderte am 17. März 2016 bei Wrist einen RE von Kiel nach Hamburg.



FOTO: NILS WIESKE

„Oben oder unten?“



Auch im Ausland wurden die Görlitzer Produkte zum Erfolg: Die Dänische Staatsbahn mietete und kaufte schließlich 46 Doppelstockwagen für den Nah- und Regionalverkehr. Den DSB-Zug 4223 Østerport-Nykøbing F-Åsø schob am 6. Mai 2008 eine Diesellok der Baureihe ME.

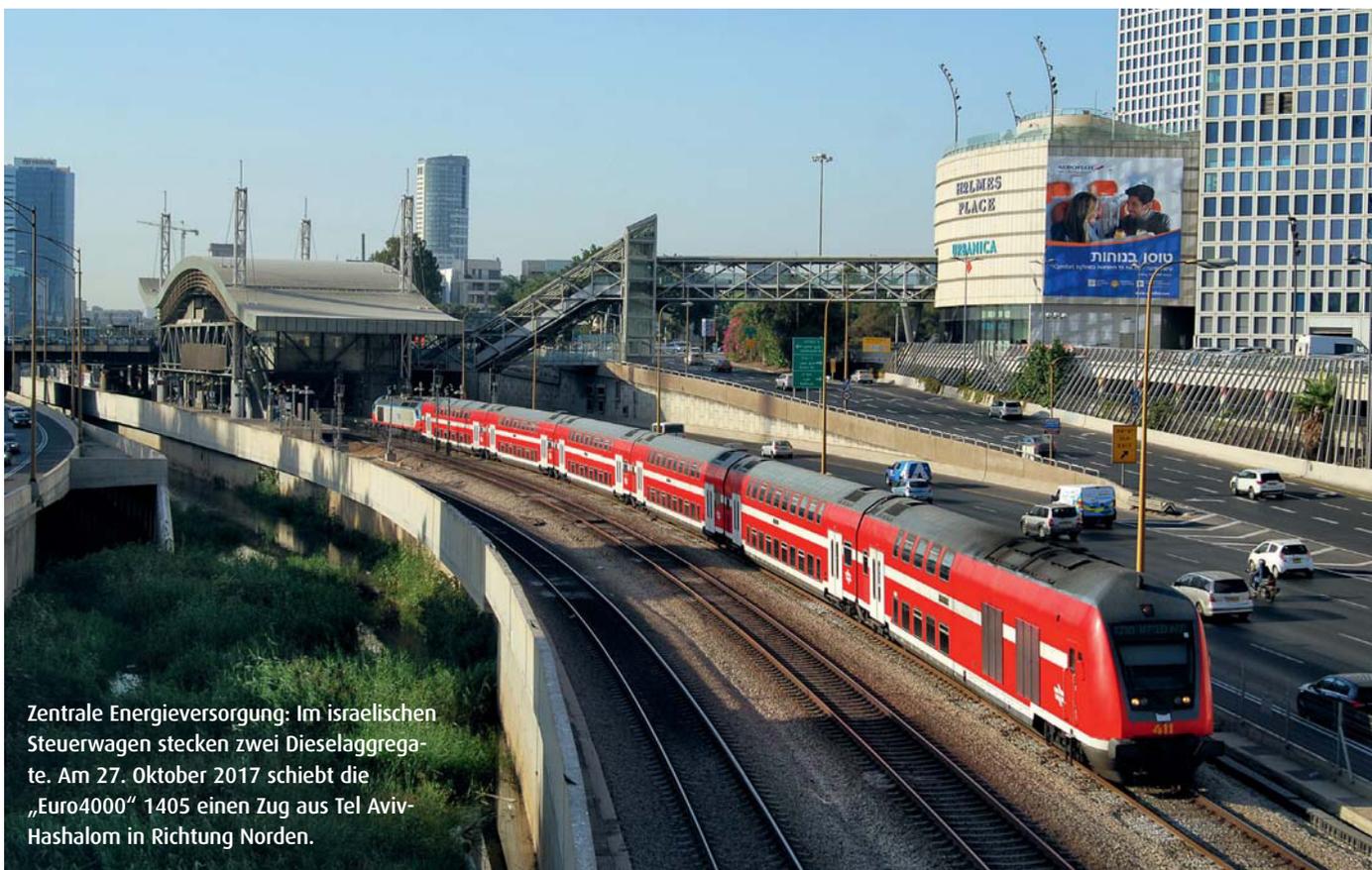
mehr Licht in den Fahrgastraum fällt und die Sitzanordnung flexibler gestaltet werden kann. Alle neuen Wagen sind seitdem für 160 km/h zugelassen.

Mit der Regionalisierung des Bahnverkehrs vermehrten sich auch die Sonderwünsche der jeweiligen Besteller und damit die Ausstattungsvarianten: Fahrgastinformationssysteme (FIS) unterschiedlicher Art und sogar Anzeigen für die Sitzplatzreservierung (zum Beispiel für den „Hanse-

Görlitzer auch in Luxemburg: CFL-4008 mit einer Regionalbahn in Richtung Athus am 1. April 2005 bei Belval-Usines.



FOTO: OLIVER PEIST



Zentrale Energieversorgung: Im israelischen Steuerwagen stecken zwei Diesellaggregate. Am 27. Oktober 2017 schiebt die „Euro4000“ 1405 einen Zug aus Tel Aviv-Hashalom in Richtung Norden.

FOTO: GREGOR PINKHASIK

Express“ Hamburg – Rostock – Rügen) erhöhten den Komfort. Pendler haben nun die Möglichkeit, sich auf der RE-Linie 1 ihren Stammplatz zu reservieren.

Dieser Service besteht teilweise auch in den Zügen der Metronom GmbH aus Uelzen. Das private EVU beziehungsweise die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen waren mit über 220 Doppelstockwagen ebenfalls Großbesteller in Görlitz.

Bemerkenswert ist auch die Zahl der Waggon, die an die Israel Railways gingen. Im Jahr 2000 begann die Fertigung, zunächst für den Vorortverkehr in Tel Aviv mit Dieselloks. Die Energieversorgung der vierteiligen Züge übernahmen zwei 275-kVA-Diesel-Generator-Aggregate im Steuerwagen, erkennbar an den großen Lüftungsöffnungen. Erst kürzlich, im Januar 2018, gab Bombardier bekannt, weitere Wagen nach Israel liefern zu können, die Gesamtzahl erhöht sich damit auf 512 Einheiten. Vereinbarungsgemäß kommt es zur Lieferung der neuesten Doppelstock-Generation, der Twindexx-Vario-Wagen.

## Mit den Twindexx-Zügen beginnt eine neue Ära

Doch damit wird schon ein weiteres Kapitel der Doppelstock-Geschichte aufgeschlagen. Es begann zunächst wenig erfolgreich mit dem Prototyp eines dreiteiligen Triebzuges namens „Meridian“, den man schon 1998 vorgestellt und als erstes Fahrzeug der Baureihe 445 zugeordnet hatte. Inzwischen ist er verschrottet worden. Ab 2008 folgte eine langwierige Bestellungs-, Konstruktions- und Abnahmephase der Twindexx-Vario-Wagen und -Triebzüge, die erst mit der lange verzögerten Inbetriebnahme der IC 2-Züge (siehe MEB 11/2015) und nun mit den ersten Triebzügen der Baureihen 445 und 446 ein weitgehend zufriedenstellendes Ende nimmt. Die schwere Geburt des Twindexx, auch bezüglich der Fahrzeuge für die SBB, ist jedoch nicht ohne Folgeschäden geblieben. Die wirtschaftliche Situation ist derart ungünstig, dass ganz aktuell (wieder einmal) laut über eine Schließung der so traditionsreichen Waggon schmiede in Görlitz nachgedacht wird.

Die hohe Zufriedenheit mit den Doppelstöckern, bei Fahrgästen wie Eisenbahnern, lässt aber vielleicht auf ein besseres Ende der Geschichte hoffen. □ abp



FOTO: VOLKER EMBERT/EBERN

**Elektro-Doppelstock:** Als Baureihen 445 und 446 wurden die Twindexx-Vario-Triebköpfe bei der DBAG eingereiht (Frankfurt, 12. Juni 2017).



FOTO: KAI MICHAEL NEUHOLD

**Fern-Doppelstock:** Die Einsätze der Twindexx-Garnituren als „IC2“ zwischen Leipzig und Norddeich gehören mittlerweile zum Alltag. Vorn steht ein Sonderzug nach Bad Schandau anlässlich der Zugtaufe „Nationalpark Sächsische Schweiz“ (Leipzig, 20. Mai 2017).

**Unverkennbare Silhouette:** Die Doppelstockgarnitur prägt das moderne Aussehen des RE 10137 Aachen – Hamm, unterwegs mit 146 030 (Eilendorfer Tunnel, 9. September 2012).

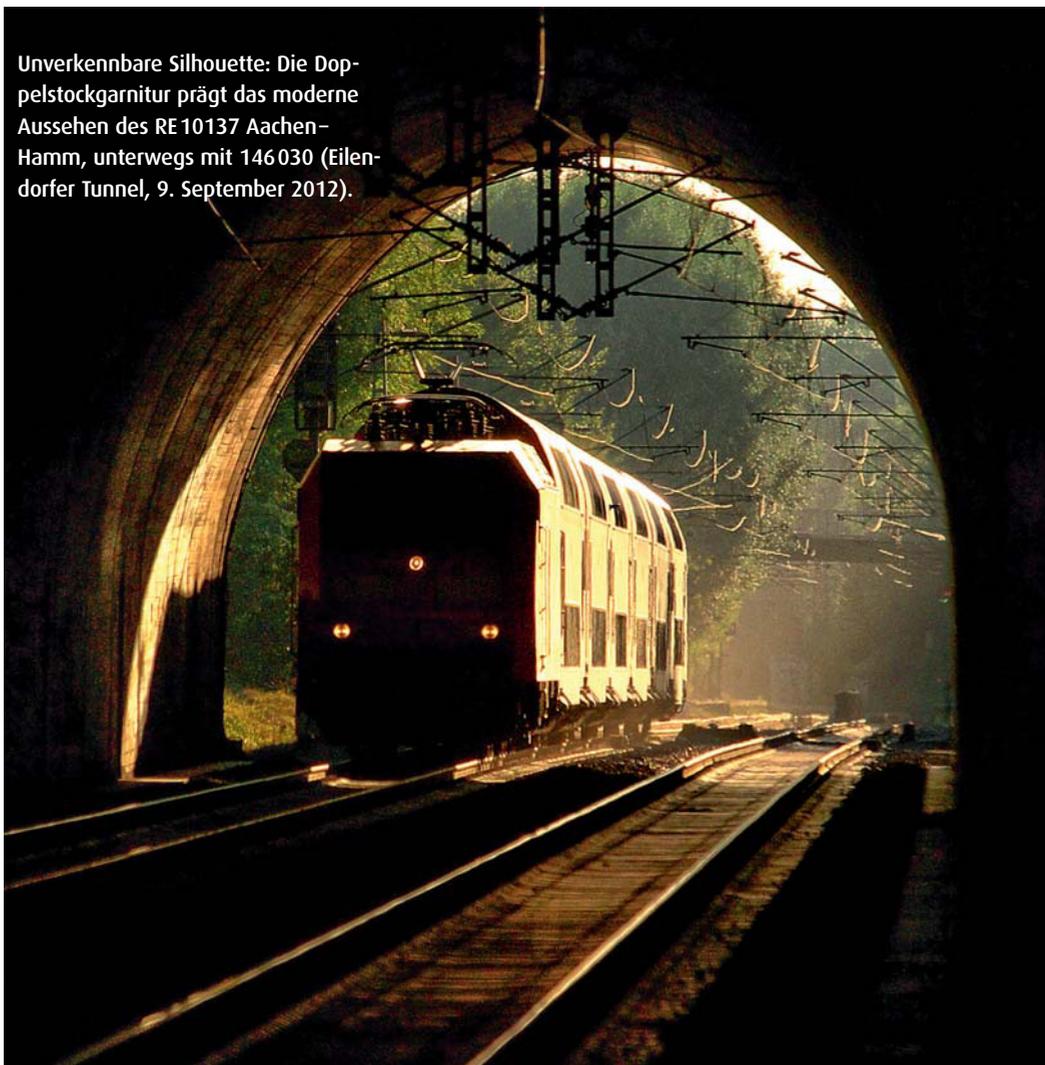


FOTO: WERNER CONSTEN



Der frühere Bahnchef Rüdiger Grube nannte Hamburg Hbf einen Flaschenhals im Netz der DBAG. Das Großprojekt eines neuen Fernbahnhofs soll ihn entlasten. Experten warnen vor den Folgen.

# Hauptbahnhof Hamburg – Chaos oder Kosmos?

Als am 6. Dezember 1906 der Hamburger Hauptbahnhof, errichtet in gemeinsamer Anstrengung der Hansestadt Hamburg und der Königlich Preußischen Eisenbahnverwaltung, feierlich eröffnet wurde, war nicht nur eine „Kathedrale des Fortschritts“ vollendet, welche die Hamburger zu Recht mit Stolz erfüllte. Endlich war auch eine leistungsfähige Verbindung des umfangreichen schleswig-holsteinischen Eisenbahn-

netzes mit den westlichen preußischen Provinzen geschaffen. Ende der 1940er-Jahre, nach schwerer Beschädigung im Krieg, in seiner ursprünglichen Gestalt wieder hergestellt, erfüllte er die betrieblichen Anforderungen dank der Tüchtigkeit der dort arbeitenden Eisenbahner bis zum Ende der Ära der Deutschen Bundesbahn geradezu mustergültig, trotz der gegebenen Geländebeschränkung. Hamburgs Hauptbahnhof war einer der zuverlässig-

ten und pünktlichsten Großknoten im deutschen Eisenbahnnetz. Mitentscheidend für diesen Erfolg war die beispielhaft gelungene Symbiose des Hauptbahnhofs mit dem 6,5 Kilometer entfernten Kopfbahnhof Hamburg-Altona.

Inzwischen hat sich die Situation dramatisch verschlechtert. Im Hamburger Hauptbahnhof treffen die Zuständigkeiten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) von vier Bundesländern – Ham-



Hamburg Hbf: acht Bahnsteiggleise für Regional- und Fernverkehr, davon sieben beidseitig nutzbar, sowie vier S-Bahnsteige.

burg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein – aufeinander. Es ist naheliegend, dass politische

## Hamburg Hbf: zweiseitig betriebener Kopfbahnhof

Eifersüchteleien einer effizienten Fahrplangestaltung, einem optimalen Fahrzeugeinsatz und damit einer rationellen Betriebsführung im Wege stehen. Das führt mit geradezu chaotischen Folgen zu der grotesken Situation, dass der grundsätzlich als Durchgangsbahnhof angelegte Hamburger Hauptbahnhof in der gegenwärtigen betrieblichen Praxis als zweiseitiger Kopfbahnhof betrieben wird. So gibt es im Hamburger Hauptbahnhof nicht einmal Durchbindungen von Zügen, die ausschließlich der schleswig-holsteinischen Gestaltungshoheit unterstehen. Insgesamt

## Fahrzeugbedarf und Wendezeiten des SPNV in Hamburg

Linie	Zuggarnituren	Wendezeit
Hamburg Hbf – Kiel Hbf	4	44
Hamburg Hbf – Flensburg	5	28
Hamburg Hbf – Bad Oldesloe	2	21
Hamburg Hbf – Ahrensburg	2	21
Hamburg Hbf – Lüneburg	2	14
Hamburg-Altona – Wrist	3	51 (Altona)

**Bahnhof mit Optimierungspotential:** Würde man die Linie Flensburg – Hamburg Hbf mit der nach Ahrensburg oder Bad Oldesloe verknüpfen sowie die Linien Kiel Hbf – Hamburg Hbf und Hamburg Hbf – Lüneburg mit den Linien Kiel – Neumünster und Wrist – Hamburg-Altona, ließe sich der Bedarf an Zuggarnituren von 18 auf 14 reduzieren, die Haltezeiten im Hauptbahnhof würden sich von 65 auf fünf respektive von 58 auf sechs Minuten verringern. Dieser Vergleich zeigt auch die Unzulänglichkeit des Stationspreissystems auf, das sich auf den einzelnen Halt bezieht; zumindest in den großen Knotenbahnhöfen müsste jedoch die Dauer des Haltes beziehungsweise die Gleisbelegungszeit das bestimmende Kriterium für den Stationspreis sein.

13 Linien des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) beginnen und enden im Hauptbahnhof, zwei weitere in Altona. Darüber hinaus versäumt es die Deutsche Bahn AG, den in ihrer alleinigen Gestaltungshoheit stehenden Fernverkehr betriebstechnisch optimal durchzuführen.

Die inzwischen als chaotisch zu bezeichnenden Verhältnisse in Hamburg sind das Ergebnis der Missachtung der natürlichen Leistungsfähigkeit dieses neuralgischen Knotenbahnhofs. Es ist ein Irrglaube, man könne die eingetretene Situation durch kosmetische Eingriffe nachhaltig

verbessern. Der vor allem Berufspendler betreffende Mobilitätswandel vom Individual- zum ÖPNV-Kollektivverkehr wird sich mit geradezu dramatischen Folgen fortsetzen. Das ist die unabwiesbare Herausforderung für alle Großknoten des öffentlichen Verkehrs. Um dieser gerecht zu werden, muss Hamburg Hbf betrieblich nachhaltig entlastet werden.

Im Kölner Hauptbahnhof, der dem Hamburger Hauptbahnhof ähnlichste aller deutschen Großknoten, wurde bereits in den 1960er-Jahren damit begonnen, in Köln endende Nahverkehrszüge über den



Mit bis zu 500 000 Reisenden am Tag ist Hamburg Hbf der meistfrequentierte Fernbahnhof Deutschlands. Der Bau von 1906 ist dafür längst nicht mehr ausreichend.

Hauptbahnhof hinaus nach Köln Süd oder Köln-Deutz zu verlängern. Inzwischen sind alle Köln berührenden SPNV-Linien mit Aufenthalten in Köln Hbf von drei Minuten bis weit in das Umland durchgebunden. Diese Idealsituation wird wesentlich dadurch begünstigt, dass allein das Bundesland Nordrhein-Westfalen die Gestaltungshoheit des SPNV innehat.

Anders in Hamburg Hbf: Durch lange Wendezeiten werden stetig Durchfahrtsgeleise für einen jeweils längeren Zeitraum blockiert (siehe Tabelle auf Seite 25). Könnten im Rahmen einer Umlaufoptimierung Zuggarnituren eingespart werden, würde sich der Aufwand für die Erbringung der Gesamtleistung jährlich um einen sechsstelligen Euro-Betrag vermindern. Dabei ließe sich auch in etwa gleichem Maße der Personalaufwand reduzieren: Eine Fahrzeuggarnitur bindet überschlägig drei Triebfahrzeugführer und drei Zugbegleiter. Bei der Vergabe von Schienenverkehrsleis-



FOTO: LARS BRÜGGEMANN

Von Schleswig-Holstein kommend, erlebt man die Umsteigebedingungen in Altona mit seinem barrierefreien Kopfbahnhof als viel besser als in der drangvollen Enge des Hauptbahnhofs.

tungen wird das Leistungsvolumen in der Regel nach Zugkilometern bemessen. Dies ist jedoch höchst problematisch. Infrastrukturkosten sind ihrer Natur nach im Wesentlichen fixe Kosten, die mit den Trassen- und Stationspreisen abgegolten werden. Die Kosten für die Zugförderung sind grundsätzlich zu den Zugkilo-

metern proportional. Die Fahrzeug- und Personalkosten sind dagegen überwiegend abhängig von der Einsatzzeit, nur zu einem geringeren Teil jedoch von der Laufleistung. Angenommen, eine Zuggarnitur erfordert einen Beschaffungsaufwand in Höhe von vier bis acht Millionen Euro, so beträgt der jährliche Kapitalaufwand bei



FOTO: MATTHIAS FRIEDEL LUTFELDPHOTOGRAPHIE, WWW.LUTFELDBILDER.DE / FHH

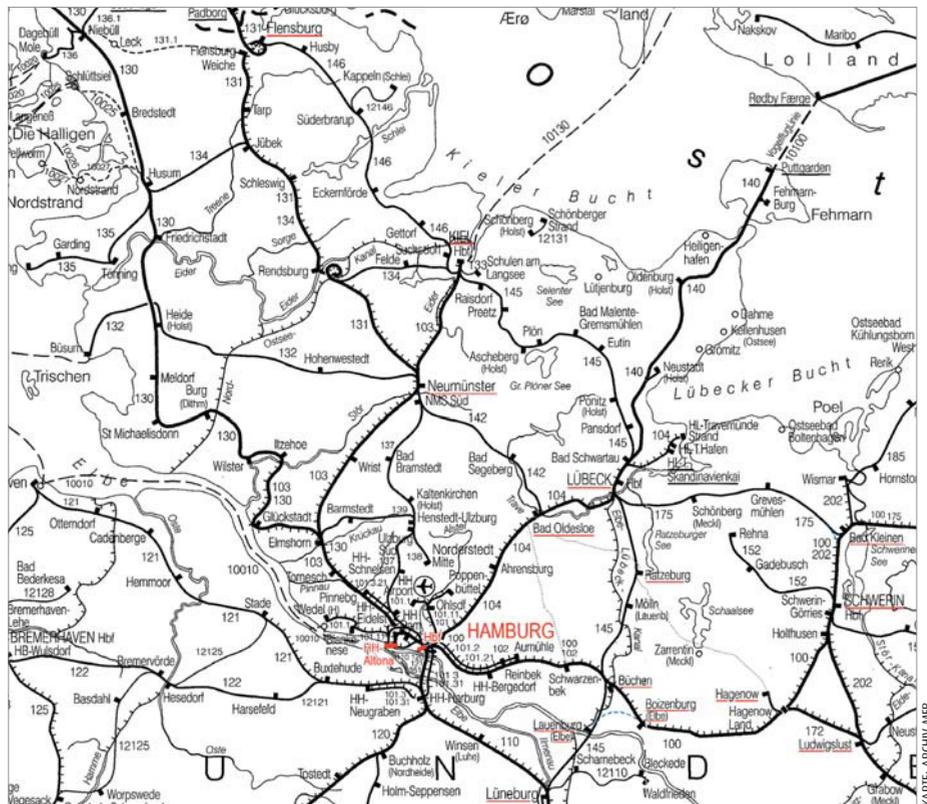
Im Norden des Bahnhofs Hamburg-Altona sind große Bereiche bereits frei von Gleisen. Als „Neue Mitte Altona“ soll das Areal für die Stadtentwicklung genutzt werden – das gilt auch für die Fläche des Kopfbahnhofs. Dieser soll (als Durchgangsbahnhof) nach Norden verlagert werden.

einem üblichen Abschreibungszeitraum von 30 Jahren und einem eher gering angesetzten Zinssatz von drei Prozent etwa 200 000 bis 400 000 Euro.

## Hamburger Nadelöhr: die Verbindungsbahn

Die Belastung des Streckenabschnitts Hamburg Hbf – Abzweig Rainweg mit derzeit zwei mal neun Reisezugtrassen erscheint, gemessen an der üblichen Belegung von S- und U-Bahntrassen, bei denen in den Tagesspitzen durchaus eine doppelte so hohe Belegung vorkommen kann, zunächst nicht sehr hoch. S- und U-Bahn haben jedoch Besonderheiten, die das System schnell selbst heilen: ein über den gesamten Fahrtverlauf unveränderter Zugfolgeabstand, im Streckennetz in kurzen Abständen verteilte Abstellgleise zur Aufnahme defekter Züge, hohe Ausfall-Redundanz durch die relative Nähe zum Depot, keine dispositiven Entscheidungen durch die gleiche Rangfolge aller Züge, keine Verspätungen durch Bahnsteigverlegungen sowie Streckenverzweigungen mit Gleisüberwerfungen. Daran gemessen ist die Belegung eines Streckenabschnitts, auf dem regelmäßig, sowohl am Anfang als auch am Ende, höhengleiche Kreuzungen des Gegengleises stattfinden können, mit neun Zugpaaren als außerordentlich hoch anzusehen. Diese hohe Belegung führt letztlich dazu, dass es bei Fernzügen, die in Hamburg beginnen, oft zu Anfangsverspätungen kommt – mit erheblichen Auswirkungen im gesamten deutschen Bahnnetz.

Die netzstabilisierende Funktion des Kopfbahnhofs Stuttgart ist bei Initiierung des Projektes Stuttgart 21 völlig ausgeblendet worden. Erst allmählich dringt dies als Folge kontroverser Diskussionen immer mehr ins allgemeine Bewusstsein und lässt dieses Projekt, das in erster Linie ein Immobilienprojekt ist, neben schwerwiegenden weiteren Mängeln zunehmend ins Zwielicht geraten. Nun verfolgt man in Hamburg mit der Idee, den Bahnhof Hamburg-Altona in eine infrastrukturelle Wüste zu verlagern, ein ähnliches Ziel. Wiederum ist es in erster Linie ein Immobilienprojekt (siehe auch MEB 10/2013). Etwa in der Lage des heutigen Bahnhofs Diebsteich möge der Altonaer Bahnhof, seit vielen Jahrzehnten Mittelpunkt eines großstädtischen Einkaufs- und Begegnungszentrums,



Das Eisenbahnnetz um Hamburg und in Schleswig-Holstein: Nur eine doppelgleisige und elektrifizierte Hauptbahn verbindet das nördlichste Bundesland mit dem übrigen Staatsgebiet.

dann sanft ruhen, bis er sein Leben endgültig ausgehaucht hat. Aber welche Folgen hat das für Hamburg? Und welche geradezu katastrophale Konsequenz hat das für Schleswig-Holstein?

## Schleswig-Holstein hängt am Flaschenhals Hamburg

Das nördlichste Bundesland ist außer über die wenig leistungsfähigen eingleisigen Strecken über Herrnburg, Büchen, Bad Segeberg und die Güter-Umgehungsbahn nur über die hochbelastete zweigleisige

Verbindungsbahn zum Hauptbahnhof Hamburg mit dem übrigen Bundesgebiet verbunden. Störungen auf der Verbindungsbahn müssen Schleswig-Holstein unweigerlich vom Bahnverkehr in Deutschland abkoppeln. Nur mit einem im heutigen Umfang betriebsbereiten Bahnhof Altona ließen sich die fatalen Folgen für Schleswig-Holstein dadurch mildern, dass die Reisenden aller Züge mit Zielrichtung Hamburg in den bestehenden Fahrplanlagen ungehindert bis Altona verkehren könnten und dort einen zuverlässigen, von der Witterung unbeeinflus-

Anfangsverspätungen der täglich knapp 200 Fernzüge in Hamburg Hbf kommen wegen der Überlastung von Bahnhof und Verbindungsbahn häufig vor.

Ziel Destination	Gleis	Platform/Voie	Verzögerung im Betrieb
Berlin Ostbf	5b	8	wa 40 Min später +++
Leipzig Hbf	13	11a	wa 15 Min später +++
München Hbf	13	11	von Gleis 13 +++
Cuxhaven	13	11	nt in HH-Hbf Hamburg +++
Bremen Hbf	13	11	Verzögerung im Betrieb
Westerland(Sylt)	7a	14	



Zukünftige Brückensanierungen auf der Verbindungsbahn dürften die Leistungsfähigkeit dieses Nadelöhrs weiter einschränken.

ten Übergang zur S-Bahn und zum Busterminal mit insgesamt 18 Buslinien finden, um so mit wenig Zeitverzug ihre Anschlusszüge ins Bundesgebiet und ihre Reiseziele innerhalb Hamburgs zu erreichen.

Seit Jahren stehen immer wieder verschobene Erneuerungen beziehungsweise Sanierungen der Eisenbahnbrücken der Verbindungsbahn an. Diese Brückenbaumaßnahmen werden Jahre in Anspruch nehmen und sie werden zu abschnittsweise eingleisigem Betrieb der Verbindungsbahn zwingen. Dadurch wird die Einführung der Regionalzüge aus dem nördlichen Schleswig-Holstein in den Hamburger Hauptbahnhof unmöglich sein. In einem solchen Fall reicht ein wie auch immer ausgestalteter „Neuer Bahnhof Altona“ als End- und Wendebahnhof mit seinen geplanten sechs Gleisen – neben zwei S-Bahn-Gleisen – für die dann insgesamt zehn bis elf stündlichen Zugpaare nicht annähernd aus und ist deshalb als adäquater Ersatz für den bestehenden Bahnhof in Altona gänzlich ungeeignet, zumal dieser neue Bahnhof auch Endbahnhof der Fernzüge sein soll.

Vorrangiges Ziel einer nachhaltigen schleswig-holsteinischen Eisenbahnpolitik sollte es sein, die einseitige Abhängigkeit von der Altonaer Verbindungsbahn aufzubrechen und an den infrastrukturel-

len Zustand der 1930er-Jahre anzuknüpfen. Damals bestanden zwischen Kiel und Berlin sechs Korridore:

- über Lübeck, Ratzeburg, Hagenow (322 Kilometer)
- über Neumünster, Oldesloe, Ratzeburg, Hagenow (346 Kilometer)
- über Neumünster, Oldesloe, Schwarzenbek, Hagenow (363 Kilometer)
- über Lübeck, Bad Kleinen, Ludwigslust (366 Kilometer)
- über Lübeck, Büchen, Hagenow (369 Kilometer)
- über Hamburg, Büchen, Hagenow (395 Kilometer)

## Vergangenheit und Zukunft: Gedankenspiele

Einige Schnellzugpaare zwischen Berlin und Kiel wurden vor der Teilung Deutschlands über viele Jahre selbstverständlich über die „Kaiserbahn“ Hagenow – Ratzeburg als kürzeste Verbindung geführt. Ob die Wiedererrichtung der 49 Kilometer langen Strecke zwischen Ratzeburg und Hagenow eine realistische Option wäre, sei dahingestellt. Mit dem Bau einer zwei Kilometer langen Verbindungsspanne bei Bad Kleinen ließe sich aber leicht eine 362 Kilometer lange Durchgangsverbindung der beiden Landes-

hauptstädte Kiel und Schwerin, darüber hinaus des Skandinavien-Knotenbahnhofs Lübeck direkt mit Berlin, schaffen. Um eine solche Verbindung leistungsfähig zu gestalten, bedürfte es allerdings des zweigleisigen elektrischen Ausbaus der Strecke Kiel – Lübeck sowie der Elektrifizierung der Strecke Lübeck – Bad Kleinen.

Daraus erwüchse dann eine weitere Option, die Kiel und Ostholstein von der Altonaer Verbindungsbahn unabhängiger machen und zu einer nennenswerten Entlastung des Hamburger Hauptbahnhofs beitragen würde. Die über lange Zeit für Schnell- und Eilzüge von Kiel und Ostholstein nach Süden genutzte Ursprungsstrecke der Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesellschaft ist nach umfangreichem infrastrukturellen Rückbau in ihrer Kapazität heute stark eingeschränkt. Zwar ist die Entfernung Kiel – Lüneburg über Hamburg und Lübeck gleich; die Entfernung Lübeck – Lüneburg über Büchen ist jedoch 34 Kilometer kürzer als über Hamburg. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Bau der festen Belt-Querung sollte die Strecke Lübeck – Lüneburg in den Fokus gerückt werden, idealerweise mit einer Überbrückung der Strecke Hamburg – Berlin in Büchen. Der zweigleisige Ausbau mit Elektrifizierung würde auf keinerlei topographische Hindernisse

Bad Segeberg ist die einzige Kreuzungsstelle zwischen Neumünster und Bad Oldesloe. Nach Wiederherstellung der Zweigleisigkeit und einer Elektrifizierung würde die von der „Nordbahn“ mit LINT betriebene Strecke eine sinnvolle Umgehung des Hamburger Flächshalses darstellen.



FOTO: LANS BRÜGGEMANN

stoßen. Die Linie Kopenhagen – Lüneburg ist mit 381 Kilometern ein gutes Drittel kürzer als die über Flensburg und vermeidet zudem den Engpass Hamburg. Auch die Verbindung Kopenhagen – Lübeck – Schwerin – Berlin ist um 81 Kilometer kürzer als die über Hamburg.

Eine dritte Option, die einseitige Abhängigkeit Schleswig-Holsteins von der Verbindungsbahn zu beseitigen, besteht in der Elektrifizierung und Wiederherstellung der früher vorhandenen Zweigleisigkeit der Strecke Neumünster – Bad Oldesloe. Mit dieser Maßnahme würde eine zweite von der Verbindungsbahn unabhängige Relation zwischen Kiel/Flensburg und Hamburg bei nahezu gleichen Fahrzeiten entstehen und damit eine Redundanz, so dass bei einer Betriebsstörung im Hauptbahnhof die Fernstrecken nach Hannover und Bremen über die Oberhafenbrücke problemlos erreicht werden könnten.

Eine weitere infrastrukturelle Baumaßnahme, die Schleswig-Holstein zwar nur am Rande berühren, sich jedoch dafür eignen würde, den Knoten Hamburg zu entlasten, bestünde darin, bei Boitzenburg eine Verbindungskurve von etwa zwölf Kilometern Länge nach Lauenburg zu schaffen. Die Länge der Strecke Rostock – Schwerin – Hamburg – Lüneburg beträgt 261 Kilometer, die der Verbindung Rostock – Schwerin – Lauenburg – Lüneburg betrage etwa 179 Kilometer.

Mit der Inbetriebnahme der Beltquerung würde zweifellos der überwiegende Teil des Güterverkehrs aus Skandinavien von der Jütlandroute über Flensburg dorthin verlagert. Dies würde nicht nur kürzere Fahrzeiten und nennenswerte Energie-

ersparnis bedeuten; es wäre zugleich eine lebensverlängernde Maßnahme für die Rendsburger Hochbrücke. Zugleich ergäbe sich die Option, die Hamburger Güterumgehungsbahn, die eigentlich mit der Auflassung des Rangierbahnhofs Eidelstedt bereits obsolet geworden ist, in eine dritte Durchmesser-S-Bahn-Linie mit 15 kV/16,7 Hz im Norden von Hamburg umzuwandeln.

Angesichts milliardenschwerer, aber höchst umstrittener Tunnelbahn-Projekte (Stuttgart 21, Wendlingen – Ulm, S-Bahn-Stammstrecke München oder die Neubau-Magistrale Erfurt – Ebensfeld) mit ei-

nem unbestritten nur marginalen volkswirtschaftlichen Gesamtnutzen – Kritiker sprechen sogar von einem volkswirtschaftlichen Gesamtschaden – kann man sich über die Zurückhaltung der norddeutschen Bundesländer nur wundern. Dabei sind deren Forderungen nach einer Bereitstellung von Bundesmitteln für einen leistungsfähigen Ausbau der Eisenbahn-Infrastruktur durchaus berechtigt. Zudem erfordern diese infrastrukturellen Ausbauziele einen sehr viel geringeren Investitionsbedarf bei signifikant höherem volkswirtschaftlichen Nutzen. □ *Eberhard Happe (Bundesbahndirektor a. D.)*



FOTO: JAN BORCHERS

Bis auf den Abschnitt Hagenow Stadt – Hagenow Land liegt die einstige „Kaiserbahn“ heute in einem Dornröschenschlaf. Sonderfahrten mit 03 2155 brachten am 17. August 2013 vorerst zum letzten Mal einen Hauch früheren Glanzes nach Wittenburg und Zarrentin.

AN MODELLEISENBAHNER  
„LESERBRIEFE“,  
AM FOHLENHOF 9A  
D-82256 FÜRSTENFELDBRUCK

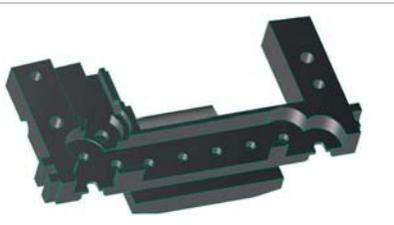
E-MAIL: REDAKTION@MODELLEISENBAHNER.DE

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

✉ **Ein Glas Milch, bitte!**

**Betrifft: „Schicht für Schicht“, Heft 2/2018**

Danke für den interessanten Artikel! Aber, warum eine ganze Kuh kaufen, wenn man nur ein Glas Milch trinken will? Für den Einzelanwender gibt es eine einfachere Möglichkeit, 3D-Druckteile zu bekommen. Eine fertige Konstruktion und daraus entstehende stl-Dateien vorausgesetzt, gibt es in Deutschland mehrere Druckereien, die für Einzelkunden drucken. Ich beziehe seit über einem Jahr meine Teile bei [www.trinkle.com](http://www.trinkle.com). Abwicklung und Fertigung (Sinter-Verfahren) sind hervorragend.



Anbei ein Bild einer Antriebs-hälfte, gedruckt aus einem Kunststoff-Aluminium-Gemisch. *Klaus Richter, E-Mail*

✉ **Der Dialog muss weitergehen**

**Betrifft: „Dialogbereit in der stillen Zeit“, Heft 1/2018**

Ich begrüße Ihren steten Aufruf zur Debatte im Editorial, welches zu Recht die Überschrift „Standpunkt“ trägt. Un-

ter Ihrer Leitung hat sich zudem auch die Rubrik „Leserbriefe“ weg vom simplen „Ich finde die Lok gut vs. ich finde die Detaillierung des Modells ungenügend“ hin zu einem lebendigeren Leserdialog gemauert. In der aktuellen Diskussion um die Situation in der Modellbahnbranche und die (notwendigen) Kooperationen der Hersteller fühlte ich mich sowohl an unsere Gespräche beim „Goldenen Gleis“ im Porsche-Traumwerk erinnert, aber auch an den Tenor einer meiner Veröffentlichungen im „Spur G Magazin“ bereits im Jahre 2015 (!). In meinen regelmäßigen Kolumnen greife ich immer wieder das Thema der Branchenentwicklung zum Beispiel unter den Gesichtspunkten der Marktlage, der Produktpolitik und des Marketings sowie der demografischen Entwicklung der Kundenklientel auf. Ich danke Ihnen für die stets nah am Zeitgeist befindlichen, unterhaltenden MEB-Hefte.

*Mike Große, E-Mail*

✉ **Großer Wunsch**

Ich lese den MODELLEISENBAHNER und die Sonderhefte bereits seit über zehn Jahren. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich einmal sehr herzlich für stets interessanten Berichte, Tests und Anlagenportraits bedanken! Ansonsten

hätte ich einen Vorschlag: Bringt doch bitte mal einen Artikel über die richtige Pflege und Wartung von Lokomotiven. Viele Modellbahner vernachlässigen die notwendige Pflege. Häufig kommt es dazu, dass Loks nicht mehr ruckfrei fahren, insbesondere bei digitalen N-Loks kann es zu Totalausfällen führen. Wann und wie oft müssen welche Stellen geölt oder geschmiert werden und welche Mittel sollten dabei zum Einsatz kommen? Ich denke, dass das Thema Wartung mal einen Beitrag mit anschaulichen Fotos verdient hätte. Ein Großteil der Leser wird sich meines Erachtens bestimmt sehr darüber freuen.

*Stefan Rios, E-Mail*

✉ **Ergänzung**

**Betrifft: „Im Sprinttempo“, Heft 1/2018**

Neben einigen historischen Beiträgen, sind es vor allem die ganz aktuellen Themen, wie „Sprint an die Spree“, die ich voller Begeisterung lese. Die Bemerkung auf S. 17, dass von Nürnberg nach Sonneberg deutschlandweit die ersten Nahverkehrszüge auf einer Hochgeschwindigkeitsstrecke verkehren, kann allerdings nicht richtig sein, denn zwischen Ingolstadt und Nürnberg wird bekanntlich seit etwa 2006 die dortige Neubaustrecke für die schnellsten RE mit Tempo 200 genutzt (BR101/120). Interessant fände ich auch, welche planmäßige Höchstgeschwindigkeit für die einzelnen Züge und Zuggattungen auf der neuen Hochgeschwindigkeitsstrecke vorgesehen ist (ICE 1/2, ICE 3, ICE 4, ICE-T und RE) und welche Reserven im Verspätungsfalle genutzt werden können. Werden auch Nicht-Sprinter-Züge mit ICE 3 300km/h erreichen?

*Jens Fleischmann, E-Mail*

✉ **Wartungsfreundlichkeit!**

**Betrifft: „Dialogbereit in der stillen Zeit“, Heft 1/2018**

Gerne möchte ich Ihrer Aufforderung zum Dialog im MEB nachkommen. Ich darf vorausschicken, dass ich das Hobby Modelleisenbahn seit Jahrzehnten betreibe, meine Anlage wurde (mit Titelbild) im Eisenbahn-Journal, im Märklin-Magazin und bereits in den 50er-Jahren in der Jugendzeitschrift „Liliput“ veröffentlicht. Ich betreibe eine große analoge Märklin-Anlage, die aber im Gleichstrom-Fahrbetrieb läuft. Was mir bei den Testberichten aller Modellbahnzeitschriften negativ auffällt, ist die Überbewertung der Detaillierung. Diese herbeigeschriebene Detaillierung ist nicht ganz unschuldig, dass unser Hobby immer mehr dem Siechtum anheimfällt, weil es langsam zum Hobby für Millionäre wird. Was ich in den Testberichten regelmäßig vermisste, ist die Bewertung der Servicefreundlichkeit. Da werden Lokmodelle aufgrund ihres Aussehens hochgejubelt; wenn dann im Anlagenbetrieb eine Entgleisung stattfindet und ein feines Anbauteil zu Bruch geht, ist häufig kein Ersatz zu bekommen. Was waren das für feine Zeiten, als bei Märklin-Loks mit einer Schraube das Gehäuse wunderbar leicht zu lösen war und man auch als Nicht-Feinmechaniker Wartungs- und Reparaturarbeiten problemlos ausführen konnte. Auf meiner Anlage habe ich zwei fünfstufige Gleiswendeln und auch hier trennt sich in puncto Zugkraft die Spreu vom Weizen. Meine Bitte: Künftig nicht nur der Optik, sondern auch der Wartungsfreundlichkeit bei den Testberichten mehr Aufmerksamkeit schenken.

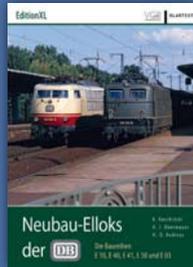
*Manfred Wagner, E-Mail*

# Die Eisenbahn im XL-Format

## Weitere XL-Bände



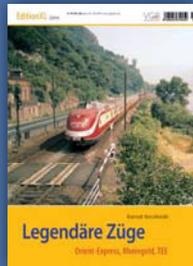
Die DB in den 1950ern, 1960ern und 1970ern  
Best.-Nr. 601501



Neubau-Elloks der DB  
Best.-Nr. 601502



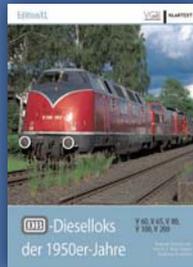
Erz, Stahl und Eisenbahn  
Best.-Nr. 601503



Legendäre Züge  
Best.-Nr. 601602



Triebzug-Legenden der DB  
Best.-Nr. 601603



DB-Dieselloks der 1950er-Jahre  
Best.-Nr. 601701



Die letzten Dampf-Paradiese  
Best.-Nr. 601702

EditionXL

VGB KLARTEXT



NEU

## Kult-Dieselloks der

Die Baureihen V 180, V 200, 130–132 und 142 der Deutschen Reichsbahn



Konrad Koschinski  
Dr. Franz Rittig  
Manfred Weisbrod

„Dicke Babelsbergerin“, „Taigotrommel“ und „Ludmilla“ standen von den 1960er- bis in die 1980er-Jahre für den Traktionswechsel bei der DDR-Reichsbahn – heute haben sie Kultstatus bei den Eisenbahnfans. Dieser neue Sammelband, entstanden aus teilweise längst vergriffenen Sonderausgaben des Eisenbahn-Journals, lässt die Entwicklung und Einsatzgeschichte der DR-Baureihen V 180, V 200 sowie 130-132 und 142 Revue passieren. Ausführliche Kapitel befassen sich mit Konstruktion und Technik dieser Großdieselloks. Viele historische Bildraritäten, darunter zahlreiche großformatig wiedergegebene Farbfotos, dokumentieren Betrieb und Einsätze der nicht zu überhörenden Diesel-Brummer, von denen einst über 1.600 Exemplare über die Gleise der DDR-Reichsbahn rollten.

Best.-Nr. 601801 | € 19,95

Erscheint Ende März 2018

Das ist die Edition XL: DIN-A4-Großformat · 240 Seiten · Softcover-Einband · über 400 Fotos

je nur  
€ 19,95



www.facebook.com/vgbahn

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt beim:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

VGB  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



Am 25. August 2007 ist die alte Dame bei Worblaufen unterwegs nach Aarberg. Hinter der Lok rollen die blauen, vereinseigenen Wagen.

Mit 200 Tonnen Dienstgewicht waren die 241A Schwergewichte und mit den fast zwei Meter großen Triebrädern imposante und unübersehbare Erscheinungen. In der Schweiz ist ein Exemplar noch immer unterwegs und sorgt regelmäßig für Aufsehen.

## Kraft & Eleganz

Zwei Heizer erholen sich bei einer Zigaretten-Pause: links Dieter Holliger, Vizepräsident und technischer Leiter des Vereins 241A65, rechts Gilbert Guggenberg.



Der Prototyp einer 241 A wurde nach Plänen der französischen Ostbahn durch die bahneigene Werkstatt in Épernay gebaut und am 17. Januar 1925 abgeliefert. Als Folge baute die französische Lokschmiede „Compagnie de Fives-Lille“ 40 Maschinen für die Französische Ostbahn „EST“, die in den Jahren 1931 bis 1934 abgeliefert wurden. Es waren die ersten europäischen „Mountain“-Dampfloks mit der Achsfolge 2'D1'. Weitere 49 Einheiten ließ die Staatsbahn „ETAT“ bauen. Nach der Gründung der SNCF im Jahr 1938 wurden alle 90 Loks als 241 A übernommen und mit den Nummern 1 bis 90 versehen. Sie zählten in den 30er-Jahren zu den größten Dampfloks in Europa.

Die 241 A verfügen über ein(es der größten) Vierzylinder-Verbundtriebwerke der Bauart „de Glehn-duBousquet“. Das heißt, die äußeren Hochdruckzylinder arbeiten auf die zweite, die innenliegenden Niederdruckzylinder auf die gekröpfte erste Kuppelachse. Die Steuerung ist nach Walschaert/Heusinger ausgelegt. Über einen Schieber ist es möglich, beim Anfahren oder bei großem Leistungsbedarf auch den Niederdruckzylindern Hochdruckdampf zuzuführen. Die Bedienungseigenschaften der Dampfführung mit zwei getrennt einstellbaren Steuerungen für Hoch- und Niederdruckzylinder ohne Automatik erfordern vom Lokführer, der übrigens wie in Frankreich üblich, auf der linken Lokseite steht, viel Feingefühl und Erfahrung. Beim Anfahrmanöver werden normalerweise alle vier Zylinder mit „Vierling-Frischdampf“ versorgt und erst ab einer Geschwindigkeit von etwa 20 km/h wird manuell auf Verbund umgestellt.

## Vieles an der 241 A war beim Erscheinen neu

Neu in Europa war auch der Kessel nach amerikanischem Muster mit Verbrennungskammer. Die Achsen sind in einem Blechrahmen gelagert. Wegen der relativ weichen Federung wurde auf Ausgleichs- hebel verzichtet.

Im Tender der 241 A ist ein dampfgetriebener Kohlschieber eingebaut. Trotzdem verrichtet der Heizer auf der handgefeuerten Lok Schwerarbeit. Heute helfen sich auf der 241 A 65 meistens zwei Mann beim Füttern der gefräßigen Feuerbüchse mit rund einer Tonne Kohle pro Stunde. Ursprünglich besaß die 241 A auch einen Schöpflöffel zum Wasserfassen während der Fahrt. Damit konnte aus zwischen den Schienen eingebauten, mehrere hundert Meter langen Wassertrögen, die auf der Strecke Paris – Ärmelkanal stellenweise vorhanden waren, nachgetankt werden. Nach der Versetzung der Loks auf ostfranzösische Strecken wurden diese Einrichtungen entfernt. Wie ein Zeitzeuge berichtet, seien die 241 A im Titularsystem gefahren worden, das heißt, eine Maschine wurde in der Regel von immer derselben Besatzung bedient, gehegt und gepflegt.

Die letzten 241 A wurden Mitte der 60er-Jahre aus dem Verkehr gezogen. Überlebt haben zwei Exemplare: Die



Rund eine Tonne Kohle pro Stunde schaufelt Emil Stalder bei einer Fahrt am 4. Januar 2001 in die gefräßige Feuerbüchse.



Die alte Dame alias 241 A 65 verlangt von den Herren stets volle Aufmerksamkeit, wie hier bei einem Zwischenhalt im Bahnhof Winterthur am 3. September 2003. Urs Bösch, Lokführer, und Emil Stalder (Mitte) sowie Dieter Holliger, beide Heizer, in angeregter Diskussion über Dinge, die da noch kommen werden.



Daniel Egger, Lokführer, bezeugt seine Liebe zur Lok mit entsprechendem Gerät (Winterthur, 3. September 2006).

241 A 1 im Museum „Cité du Train“ in Mulhouse und die ehemalige ETAT-241 001 als 241 A 65 beim „Verein 241 A 65“ in Full-Reuenthal.

Zu Beginn tat die 241 A 65 hauptsächlich Dienst zwischen Cherbourg und Le Havre. Während des Zweiten Weltkriegs war die Lok von Deutschland beschlagnahmt und fuhr im Raum Bebra – Leipzig und nach Kriegsende ab 1946 wieder im SNCF-Schnellzugdienst Paris – Basel und Paris – Strasbourg, bis sie am 23. Juli 1965 ausgemustert wurde und im Depot Chaumont noch bis 1968 als Heizlok Dampf machte.

Nach mehrjährigen Bemühungen gelang es Armin Glaser aus Zürich, die 241 A 65 vor der Verschrottung zu retten und sie 1968 in die Schweiz zu überführen. Nach einer kosmetischen Aufarbeitung durch die SBB-Depotinspektion Zürich erfreute sie ab 1972 im Verkehrshaus der

### Technische Daten:

Erbauer:	Fives-Lille
Baujahr:	1931
Fabriknummer:	4714
Länge über Puffer:	25 960 mm
Höhe	4 265 mm
Achsfolge:	2'D'1' h4v
Dienstgewicht Lok u. Tender:	200 t
Kohle im Tender:	9 t
Wasservorrat:	35 000 l
Treibraddurchmesser:	1,95 m
Zylinderdurchmesser:	425/660 mm
Kolbenhub:	720 mm
Kesseldruck:	18 bar
Heizfläche der Feuerbüchse	26,2 m <sup>2</sup>
Rohrheizfläche	197 m <sup>2</sup>
Überhitzerfläche	94,2 m <sup>2</sup>
Rostfläche:	4,43 m <sup>2</sup>
Leistung am Radumfang:	2 574 kW
Höchstgeschwindigkeit:	110 km/h



Extrafahrt der 241 A 65 mit der nach dem Zweiten Weltkrieg gebauten 241 P 17. Gemeinsam dampfen beide im waadtländischen Weingebiet Lavaux der Stadt Fribourg entgegen. Im Hintergrund liegt Lausanne.



FOTO: SIG. LE TRAIN

wurde der Kessel nach 32 Jahren erstmals wieder angeheizt. Anfangs erfolgten diverse Fahrten in Deutschland, bis die Lok am 21. Februar 1998 in die Schweiz zurückdampfte.

Den Betrieb der Lok übernahm vorerst der „TransContinental Museum Club“ bis sie vom wieder neu gegründeten „Verein

### Ein zweites Leben in der Schweiz

241 A 65“ übernommen und am 20. April 2000 zum neuen Betriebsstandort in Burgdorf überführt wurde. Als das dortige Depot durch die BLS beansprucht worden war, zog der „Verein 241 A 65“ im Juli 2008 samt Lokomotive, Wagen und Material nach Full-Reuenthal in die ehemaligen Anlagen der Chemiefabrik Uetikon. Mit im Umzugszug befanden sich Flachwagen mit Schienenstücken, die im umgebauten

Bahnhof Burgdorf nicht mehr benötigt wurden.

Wer sich heute in Full-Reuenthal umsieht, kommt ins Staunen: Der Verein baute dort sein eigenes Lokdepot, indem er eine einständige Lokremise zum dreigleisigen Depot erweiterte und die aus Burgdorf mitgebrachten Schienen zur Erweiterung der dortigen Gleisanlagen verbaute. Im Fahrzeugpark befinden sich heute ein Mannschaftswagen mit Küche, ein Werkstattwagen, ein Kohlewagen mit Ladearm, ein Bar- und ein Bistrowagen, beide im Eigenbau prächtig eingerichtet, sowie drei Dieseltraktoren für Manöver.

Fast 30 Aktivmitglieder, darunter auch eine Lokführerin, umsorgen heute die anspruchsvolle, im Umgang nicht immer ganz einfache alte Dame sowie den Wagenpark und erfreuen zahlreiche Gäste auf gelegentlichen Charter- oder öffentlichen Fahrten. □ *Armin Schmutz*

SNCF-241 A 50 (Ex-241 A 133 Est, Ex-241 A 033 Etat) kommt in den 60er-Jahren mit Zug 11 aus Paris und passiert auf dem Weg nach Strasbourg das Champagnerörtchen Épernay.

Schweiz in Luzern das Publikum. 1982 übernahm Oswald Steam in Samstagern die Maschine, veräußerte sie aber bereits 1989 an den damaligen „Verein 241 A 65“. Der Depotstandort der Maschine war nun St. Sulpice beim „Vapeur Val de Travers“.

Dass die Lok heute auf zahlreichen Sonderfahrten wieder viel Freude bereitet, ist dem Berner Unternehmer Urs Wettstein zu verdanken, der den Schienengiganten 1996 im Ausbesserungswerk Meiningen betriebsfähig aufarbeiten ließ. Eine ungewohnte Arbeit für die auf deutsche Dampfloks eingespielte Belegschaft. 1997



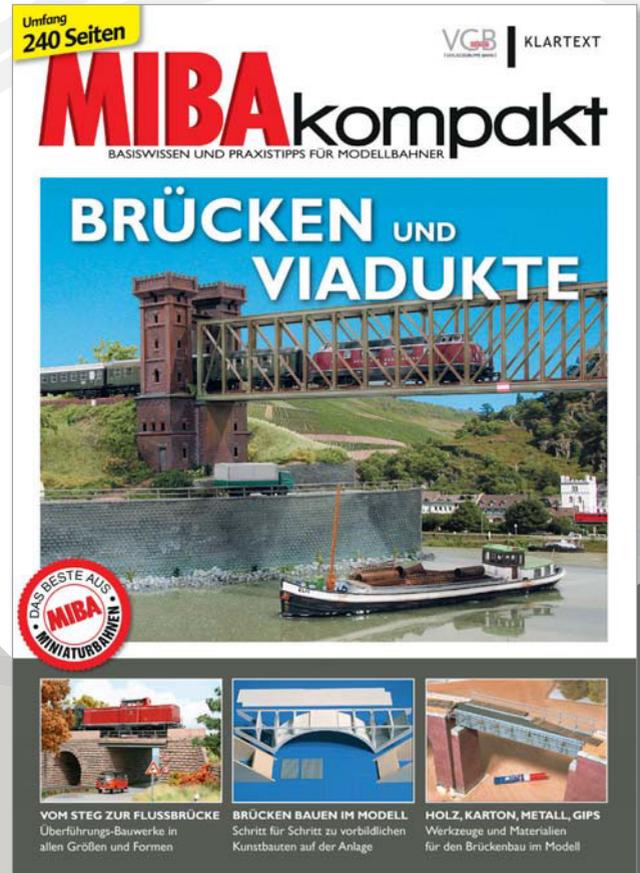
FOTOS: ARMIN SCHMUTZ

Im Jahr 2011 feierte Lok 65 ihren 80. Geburtstag. Auf einer Charterfahrt dampfte sie am 17. September 2011 in Solothurn über die Aarebrücke auf der Fahrt nach Biel zu einem Besuch beim Verein Pacific 01202. Man beachte die Geburtstagsanschrift am Windleitblech.

# Drunter und drüber

Brücken und Überführungen prägen eine Eisenbahnstrecke und sorgen auf jeder Modellbahn-Anlage für echte Blickfänge. In diesem Sammelband zeigen die MIBA-Autoren Schritt für Schritt, wie diese Kunstbauten im Modell entstehen. Von kleinen Wasserdurchlässen und Fußgängerstegen über Bachbrücken und Straßenunterführungen bis hin zu weiten Flussbrücken und langen Viadukten sind alle Größen und Formen vertreten. Ebenso detaillierte wie nachvollziehbare Bauanleitungen weisen den Weg zur individuellen Modellbrücke aus Holz oder Karton, Metall oder Gips. Eigene Kapitel befassen sich mit beweglichen Brücken oder Kombibrücken für Schienen- und Straßenverkehr.

Best.-Nr. 1601801 | € 19,95



- Das ist **MIBA kompakt**
- 240 Seiten im Großformat
  - geballtes MIBA-Wissen
  - mit über 650 Abbildungen
  - jeder Band nur € 19,95



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)



Best.-Nr. 1601702



Best.-Nr. 1601701



Best.-Nr. 1601601



Erhältlich beim Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)



Müssen heutzutage an einer Dampflok Radsätze abgedreht werden, ist einiger Aufwand nötig. Das erlebten vor kurzem die Dampflokfreunde des Historischen Lokschuppens Wittenberge.

# Fußpflege

In regelmäßigen Intervallen müssen die Radsätze von Lokomotiven und Wagen überprüft und vermessen werden. Dabei werden nicht nur Dicke, Breite und Höhe des Spurkranzes ermittelt, sondern auch das sogenannte qR-Maß. Dieses Stirnflanken-Quermaß gibt die Steilheit der Flanken des Spurkranzes am Eisenbahnrad an. Der Grenzwert für das qR-Maß beträgt gemäß der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) 6,5 Millimeter. Erreicht der Spurkranz diesen Wert, bezeichnen Eisenbahner den Radsatz als „scharfgelaufen“. Ist die Flanke des Spurkranzes steiler als 6,5 Millimeter, besteht die Gefahr, dass Weichen aufgefahen werden und das Fahrzeug entgleist. Das richtige qR-Maß wird durch Abdrehen des Radreifens wieder hergestellt.

Auch die Radreifen der Museumsfahrzeuge unterliegen dem Verschleiß. Dieser ist zwar aufgrund der geringeren Laufleistungen deutlich kleiner, doch nicht zu vermeiden. Im Sommer 2017 stellten die Dampflokfreunde des Historischen Lokschuppens Wittenberge fest: Das qR-Maß der vereinseigenen 50 3570 ist zu berichtigen, wenn die Maschine noch längere Zeit betriebsfähig erhalten werden soll.

In vielen Bahnbetriebs- und Ausbesserungswerken wurden die Fahrzeuge früher mit Hilfe von Hubwerken ausgehacht oder die Radsätze einzeln mit Hilfe von Achsen senken ausgebaut und dann auf einer Radsatzdrehbank bearbeitet. Diese Technologie erwies sich Ende der 1950er-Jahre mit dem fortschreitenden Einsatz moderner Diesel- und Elektroloks als unwirtschaftlich. Der Aus- und Einbau und der oftmals notwendige Transport der Radsätze in eine andere Dienststelle führten zu unver-

bar langen Ausfallzeiten. Abhilfe schaffte die Unterflur-Radsatzdrehmaschine (URD). Bei dieser können die Radsätze im eingebauten Zustand neu profiliert werden. Die URD verfügt über ein durchgehendes Gleis mit meist seitlich ausschwenkbaren Schienenstücken. Der Radsatz wird auf der Drehbank ausgerichtet und angehoben. Reibrollen treiben den Radsatz während des Drehvorgangs an. Moderne URD ermöglichen neben der Profilbearbeitung auch das Abdrehen von Brems scheiben.

## Zeitersparnis dank Unterflur-Radsatzdrehmaschine (URD)

Diese Technik erfordert hohe Investitionen, die sich jedoch aufgrund der schnelleren Instandsetzung der Fahrzeuge in kurzer Zeit amortisieren. Die DR erkannte

Pünktlich um 10.08 Uhr verließ 50 3570 im Schlepp der 298 135 der Firma Lok-Ost am 10. Dezember 2017 den Bf Pritzwalk. Der Maschinenwagen des K-Zuges aus Wittenberge diente als Begleit- und Bremsfahrzeug.



dieses Rationalisierungspotential und rüstete ab Ende der 60er-Jahre ausgewählte Bw mit einer URD aus. Derartige Anlagen befanden sich unter anderem in Dresden-Friedrichstadt, Erfurt, Leipzig-Engelsdorf, Neustrelitz und Seddin, auf denen aber nur die Radreifen von Diesel- und Elektroloks bearbeitet wurden. Bei exakter Vorplanung waren die Triebfahrzeuge meist nur einen oder maximal zwei Tage „auf der URD“, wie es im Sprachgebrauch der Eisenbahner hieß. Das Abdrehen eines Rad-



Im Bf Karow (Mecklenburg) hieß es kopfmachen. Dazu musste der Begleit- und Bremswagen wieder an das Zugende rangiert werden.



satzes dauerte etwa eine Stunde ohne die notwendigen Vor- und Nacharbeiten.

Bei Dampflok wendete die DR dagegen weiterhin die althergebrachte Technologie an: Ausbauen, Abdrehen, Wiedereinbauen des Radsatzes. Dies schied jedoch für die Dampflokfreunde in Wittenberge aufgrund fehlender Hebetechnik aus. 50 3570 musste auf die URD. Bei dieser Gelegenheit sollte auch eine Flachstelle an einem Tenderradsatz beseitigt werden.

Eine entsprechende Unterflur-Radsatzdrehmaschine, auf der auch die 1400 Millimeter großen Kuppelachsen profiliert werden konnten, war schnell gefunden – im Bahnwerk Neustrelitz der Netinera Deutschland GmbH. Der Kostenvorschlag aus Mecklenburg war für die Vereinsmitglieder finanzierbar, doch die Um-

### Enormer Aufwand: Die 52 muss ziemlich zerlegt werden

setzung des Vorhabens war mit Auflagen verbunden. Das zur Verfügung stehende Zeitfenster war aufgrund der Auslastung der URD in Neustrelitz begrenzt. Bis Ende Dezember 2017 musste das Neuprofilieren abgeschlossen sein. Die Überführung der 50 3570 mit eigener Kraft war nicht möglich, da die Lok nur im kalten Zustand in die Halle gefahren werden konnte. Außerdem waren vorher die Treib-

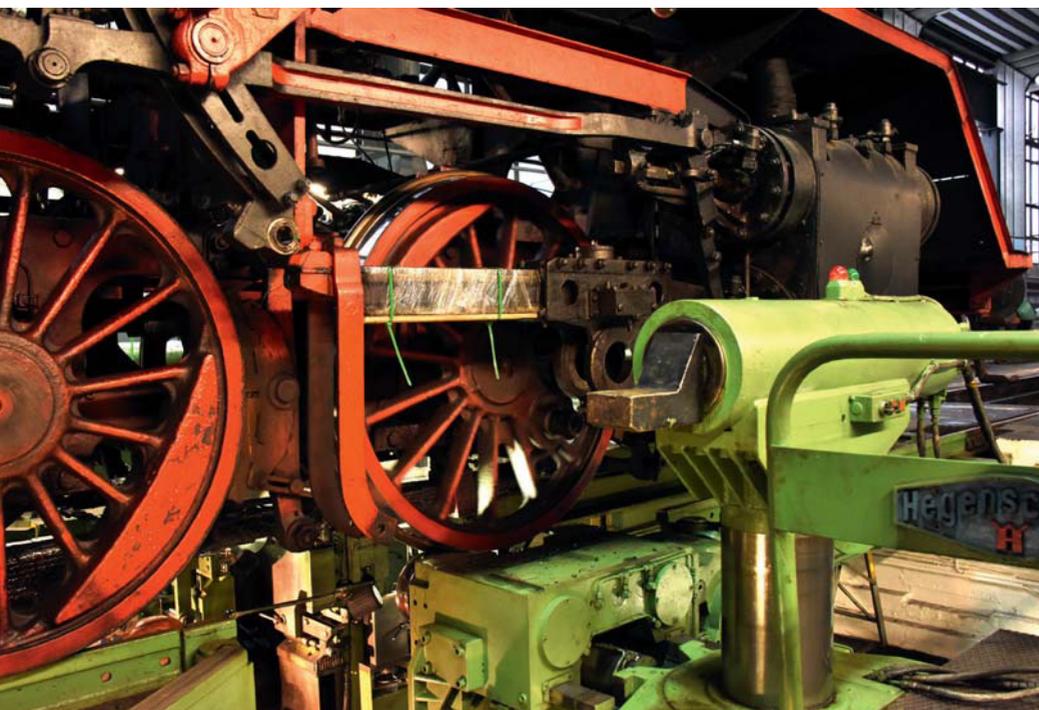
und Kuppelstangen sowie die Sandfallrohre abzubauen.

Da die Höchstgeschwindigkeit für kalte Dampflokomotiven ohne Stangen nur 30 km/h beträgt, war klar: Für die Hin- und Rückfahrt war jeweils ein Tag notwendig. Die einzig mögliche Fahrtroute führte von

Wittenberge durch die Prignitz über Perleberg, Pritzwalk und Meyenburg ins mecklenburgische Karow. Dort musste kopfgemacht werden, bevor es über Malchow nach Waren (Müritz) und von dort auf der Hauptbahn nach Neustrelitz weitergehen konnte. Nun galt es, die notwendige Zug-



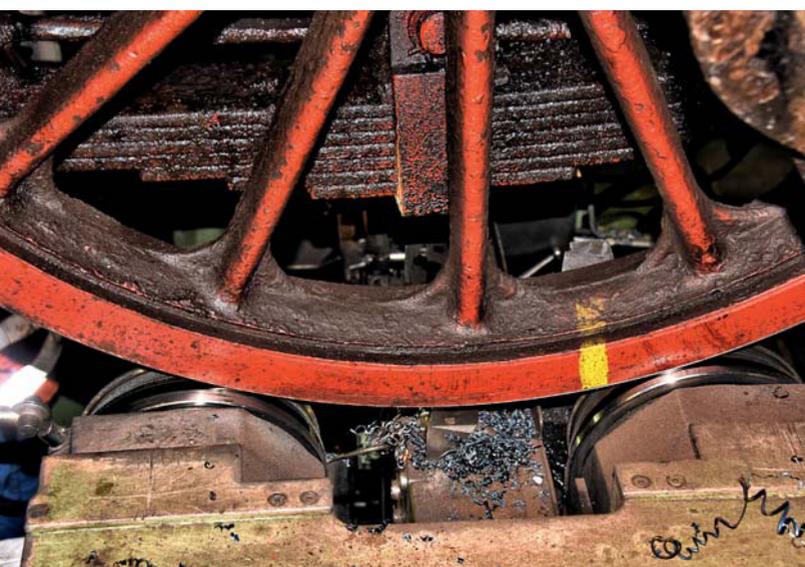
Am Morgen des 11. Dezember 2017 stand 50 3570 endlich auf der Unterflur-Radsatzdrehmaschine im Bahnwerk Neustrelitz.



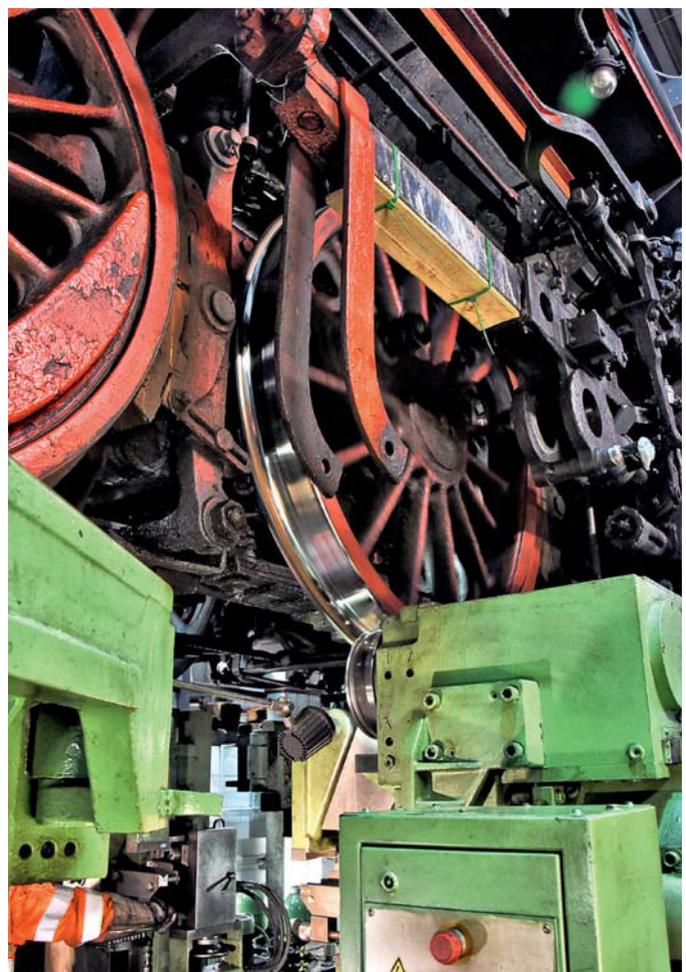
Nach der Laufachse wurde der Radreifen der ersten Kuppelachse neu profiliert. Neben den Radreifen der Lauf- und der fünf Kuppelachsen wurden auch jene der Tenderachsen abgedreht.

maschine und das erforderliche Personal zu finden. Die Firma „Lokführerdienstleistungen Olof Stille“ (Lok-Ost) erklärte sich sofort bereit, die Diesellok 298 135 zur Verfügung zu stellen. Als Lokführer konnte ein Mitarbeiter der Salzland-Rail-Service GmbH gewonnen werden. Die Dienstposten „Lotse“ und „Fahrzeuggesteuerer für 50 3570“ waren schnell mit Vereinsmitgliedern besetzt.

Zwei kleine Reibrollen trieben den Radsatz während des Drehvorgangs an.



Langsam hob der unten angeordnete Drehmeißel den Span vom Radreifen ab.



FOTOS: DIRK ENDISCH

Nachdem der Termin feststand und der Kostenrahmen für die URD sowie Überführung abgeklärt waren, musste noch eine Trasse bestellt werden. Dies übernahm die Tourismus und Warnetalbahn GmbH. Beim Erstellen der Fahrpläne spielte nicht nur die auf 30km/h beschränkte Geschwindigkeit eine erhebliche Rolle. Auf

### Bummeltempo: Mit 30 km/h durch Meck-Pomm

den Abschnitten Wittenberge – Perleberg – Pritzwalk – Meyenburg und Malchow – Waren (Müritz) – Neustrelitz musste der Zug in den regulären Personenverkehr eingefädelt werden. Während die Fahrpläne bei der DBNetzAG und der RegioInfra Nord-Ost GmbH & Co. KG als Betreiber des Abschnitts Pritzwalk – Karow – Waren (Müritz) bearbeitet wurden, machten die Vereinsmitglieder in mehreren Arbeitseinsätzen 50 3570 transportfertig. Nach dem Abbau der Stangen wurden die Kreuzköp-



Karow sah schon bessere Tage. Der ehemals bedeutende Kreuzungsbahnhof liegt beinahe im Dornröschenschlaf.

fe fixiert, die Kuppelzapfen gegen Feuchtigkeit verpackt, die Sandfallrohre abgebaut sowie der Schornstein und die Kesselarmaturen abgedeckt. Einen Tag vor der Abfahrt musste der Bremsschlauch verlegt und der Kessel mit Wasser gefüllt werden, damit sich Rauch- und Heizrohre nicht durch die Fahrtschwingungen aus den Rohrwänden lösen.

Die Fahrpläne lagen am 5. Dezember 2017 vor. 298 135 traf drei Tage später in Wittenberge ein. Am 9. Dezember wurde der Zug zusammengestellt. Als Begleit- und Bremsfahrzeug diente der Maschi-

nenwagen des in Wittenberge betreuten Katastrophenzuges. Tags darauf verließ die Überführungsfahrt als DbZ 91829 pünktlich um 8.03 Uhr den Bahnhof Wittenberge. Mit 30 km/h rollte der 180 Tonnen schwere und 64 Meter lange Zug gemächlich durch die Prignitz. Nach einem Lagerkontrollhalt in Pritzwalk ging es weiter nach Karow (Mecklenburg). Das Kopfmachen hier war mit einigen Rangiermanövern verbunden, da der Maschinenwagen wieder an das Zugende gesetzt werden musste. Nach insgesamt acht Stunden war das Ziel Neustrelitz erreicht.

Am nächsten Vormittag stand 50 3570 endlich auf der Unterflur-Radsatzdrehmaschine und die Radreifen konnten neu profiliert werden. Die Rückfahrt erfolgte wie geplant am Morgen des 12. Dezember 2017. Es vergingen wieder gut acht Stunden, bevor der heimatische Lokschuppen erreicht war. Alles hat geklappt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kollegen der Firma Lok-Ost, der Salzland Rail Service GmbH, der Warnetalbahn und des Bahnwerks Neustrelitz, welche die Aktion „Fußpflege für 50 3570“ ermöglicht haben!  *Dirk Endisch*



# MEHRTAGES FAHRT



Auf großer Fahrt mit den Loklegenden aus Halle –  
18 201, 03 1010 und E 18 047

**Exklusiv zum Wiener Prater mit Öl und Kohle  
vom 10.05. – 14.05.2018**

Über 3000 km unter Volldampf  
Zustiege in Leipzig Hbf, Halle-Ammendorf, Lichtenfels,  
Bamberg und Nürnberg

Fahrkartenverkauf: Im Internet unter

**[www.lokschuppen4.de](http://www.lokschuppen4.de)**

oder bei unserem telefonischen Bestellservice,  
erreichbar montags bis freitags von 18:00–19:30 Uhr  
unter 0173/5623035

**Traditions-gemeinschaft Bw Halle P e.V.**

**MINI-MARKT** ○ VERKAUFEN  
**BÖRSEN** ○ TAUSCHEN  
**MÄRKTE** ○ SUCHEN



## VERKÄUFE

### Dies + Das

[www.nordbahn.net](http://www.nordbahn.net)

Qualität, Auswahl, preiswert

[www.modellbahn-station-ettlingen.com](http://www.modellbahn-station-ettlingen.com)

Hier gibt's alles für Modellbahn-Elektrik und Digital-Elektronik.

**Ha0 - HartmannOriginal**  
 MODELLBESCHRIFTUNGEN

Naßschiebebilder (Decals)

- weiß - gold - silber - farbig -

TT - H0 - 0 - I - II - LGB

**NEU!** 3D Nieten (Decals)

[www.Hartmann-Original.de](http://www.Hartmann-Original.de)

Tel./Fax.: 035 205 / 75 409

[www.modellbau-chocholaty.de](http://www.modellbau-chocholaty.de)

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Modellbahnen in allen Spurweiten

[www.modellbahn-weber.com](http://www.modellbahn-weber.com)

PROFI-HILFE: [www.modellbahn-aw.de](http://www.modellbahn-aw.de)

**Oesling**  
 Modellbau  
 Acryl-Lack  
 wasserverdünnbar  
 nach RAL-Farbtönen  
[www.oesling-modellbau.de](http://www.oesling-modellbau.de)  
 Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

[www.lok-doc-wevering.de](http://www.lok-doc-wevering.de)

Verkaufe: Modelleisenbahn Spur S = Stadtilm, (1956–1964) 1 E-Lok, 1 Dampflok, 5 Güter-, 2 Personen-, 1 Packwagen, Gleismaterial, org.Trafo, Kleinteile. Liste anfordern, unter E-Mail: Bernd.Romstedt@online.de.

Märklin Modelleisenbahnanlage H0 420 x 180. Die Anlage hat M-Gleise, Stellpult mit 5 Transformatoren (analog), zahlreiche Bäume, Büsche, Lampen, div. Häuser. Sie kann in der Mitte geteilt für Selbstabh., Standort Bad Homburg. Tel.: 06172/301424.

**www.cdt-werbedruck.de**  
 Fotorealistische Kartonmodelle H0 + H0m  
 fahrbereit vorbereitet  
  
 Tel.: 03 71 / 536 25 37

[www.peters-spielkiste-modellbahnen.de](http://www.peters-spielkiste-modellbahnen.de)

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)

Feine Details und Eisenbahnmodelle

**Modellbau Menninghaus Fertiganlage in Spantenbauweise**, System 330x100 mit 2. Ebene, Füße mit Höhenverstellungsschraube, H0 Gleiswendel 4 1/2 Kreis ohne Oberleitung, zweigleisig, Trassenbreite 170 mm mit Auf- und Abfahrtrasse, Bahndepot-schublade mit verschließbarer Rollade Breite 110 cm, Tiefe 80 cm, Gesamtmaße: Länge 3,08 m, Breite 1,56 m, Höhe 0,82 m. Neupreis € 1.090,- / Verkaufspreis: € 350,- für Selbstabhöler. Tel.: 040/86628852.

**www.MDVR.de**  
 Wir nehmen uns Zeit für Sie!  
 Ihr Partner für rautehaus digital!

**TILLIG-Clubhändler**

# Modellbahnbox

## Karlshorst

Modelleisenbahn-Fachgeschäft



Inh. Winfried Brandt · 10318 Berlin  
 Treskowallee 104 · Tel. 0 30/5 08 30 41

**EUROTRAIN®**

Öffnungsz.: Di.–Do. 10–13 + 14–18 Uhr, Fr. 10–13 Uhr + jeden 1. Sa. im Monat 9–12.30 Uhr  
 E-Mail: [modellbahnbox@t-online.de](mailto:modellbahnbox@t-online.de) • Internet: [www.modellbahnbox.de](http://www.modellbahnbox.de) mit Mini-Onlineshop

**fohrmann-WERKZEUGE GmbH**  
 für Feinmechanik und Modellbau

Infos und Bestellungen unter: [www.fohrmann.com](http://www.fohrmann.com)

Der neue Katalog ist voraussichtlich Ende April verfügbar.  
 Senden Sie uns bitte 3 Briefmarken zu je 1,45 €, Ausland 5,00 €.

Am Klinikum 7 • D-02828 Görzitz • Fon + 49 (0) 3581 429628 • Fax + 49 (0) 3581 429629

**Schwerlastverkehr in Ost und West!**  
 Jetzt im Fachhandel



**NPE** Modellbau GbR  
 Geschwister-Scholl-Str. 29  
 D-91452 Wilhelmsdorf  
[www.npe-modellbau.de](http://www.npe-modellbau.de)  
 +49 (0) 9102 999 3808

**Modellbahn Pürner**

Südweg 1 (Am Bahn-Km 32,8)  
 95676 Wiesau/Oberpfalz  
 Tel.: 096 34 / 38 30  
 Fax: 096 34 / 39 88 • [modellbahn@puerner.de](mailto:modellbahn@puerner.de)

... näher dran am Vorbild

und seit 20 Jahren mit Online-Katalog [www.puerner.de](http://www.puerner.de)

Seit 1982 Ihr Modellbahnspezialist mit der umfangreichen Produktpalette

*Jetzt wieder da*

# Ihr Fachmarkt für die Region Chemnitz

## [www.modelleisenbahn-cms.de](http://www.modelleisenbahn-cms.de)

neues Team • neuer Laden • neuer Service • nur der Name bleibt

Chemnitzer Modellbahnshop • Inh. Michael Jakob • Mittweidaer Str. 6 • 09661 Hainichen  
 Tel.: 03 72 07 / 99 32 92 • [info@chemnitzer-modellbahnshop.de](mailto:info@chemnitzer-modellbahnshop.de)

*Jetzt wieder da*

TLS: [www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de](http://www.Erlebniswelt-Modellbahn-Rhein-Main.de). Individuelle Programmierung von privaten Modellbahnanlagen, –digitale Schauanlage, – Lokumbauten. Tel.: 06150/84593.

Digitalumbau, Sound-Einbau ab € 35,- und Reparaturen. H.-B. Leppkes, Elsterweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

Verkaufe umfangreiche Eisenbahnbüchersammlung aus Nachlass (10 große Kisten, u.a. EK, transpress, Franck) sowie ca. 16.000 Eisenbahnbilder (Handabzüge DR und DB ab 1960er sowie DBAG). Auswahl nur vor Ort in Dresden, Restposten zum Heihsaufest in Chemnitz-Hilbersdorf im August 2018! Kontakt über matthias hengst@gmx.de oder 0173/3690401.

## VERKÄUFE Fahrzeuge 0, I, II

O: T3 DR, T3 KPEV grün, BR 216 (V 160) weinrot, unbenutzt, 3 Pers.-Wg. m. Oberlicht, Metallräder. Tel.: 030/53002793.

LGB-Loks, Waggons und Zubehör abzugeben. Liste anfordern unter Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948 oder hermann.goebels@t-online.de.

[www.spur-0.de](http://www.spur-0.de)

**KUSWA Modellbau** KUSWA, In der Gartenstr. 12 34513 Waldeck, 05623-973737 Listen 1,- € oder [www.kuswa.de](http://www.kuswa.de)  
**Neu in HO:** Bühnen, Tritte, Handläufe und Leitern für 2-achsige Zementloswagen: 11,- € Radscheiben-Elemente für ES64U2 "Taurus" 8er Set anbaufertig grau lackiert: 10,- €

**N-Bahnkeller**  
Binsfeldstr. 5  
31688 Nienstadt  
0177-3784252  
05721-89080-30 FAX 29 [www.n-bahnkeller.de](http://www.n-bahnkeller.de)  
**An und Verkauf von Modelleisenbahn in N/HO Zubehör Digitalumbauten, Anlagenbau und Beratung Vermietung einer 10x11m Schauanlage**

## Null-Eins – Mythos auf deutschen Gleisen

Null-Eins – diese Zahlenkombination steht für einen Mythos auf deutschen Schienen. 01 – so nannte 1924 die junge Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft ihre erste Einheits-Schnellzuglokomotive. Diese DVD-Box stellt alle Varianten der berühmten 01 vor: 01 150, 01 509 und die Neubaukessel-01 der DB. Ausführliche technische Schilderungen sind ebenso selbstverständlich wie herrliche Einsatzbilder und seltene historische Szenen. Mitreißende Geschichten von alten 01-Lokführern runden das ausgiebige Filmerlebnis ab.  
**Gesamtlaufzeit 295 Minuten**  
**Best.-Nr. 5103 | € 29,95**



Einfach bestellen! 08141/534810 oder [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)

Triebwagen „Wassertalbahn“ 0e - KS blau, Diesellok 0e - KS gelb - Fertigmodelle, Preise € 150,- bis € 250,- o.n.V. ralf.fest@gmx.de oder Tel.: 0171/3351440.

**Privater H0-Nachlass-Verkauf: Loks Sondermodelle, Raritäten, Waggons, Gleise, Gebäude, Zubehör usw., fast alles neu, Bilder. Infos und Kontakt [www.modellbahn-verkauf.de](http://www.modellbahn-verkauf.de).**

H0-Sammlung wird verkauft. Loks und Wagen von Fleischmann, Roco, Trix, Piko, Liliput u.a. 2-Leiter analog und digital. Meist originalverpackt und in einem guten Zustand. Günstige Preise. Liste anfordern: hl.kratz@t-online.de.

[flexilicht.de](http://flexilicht.de)



## VERKÄUFE Fahrzeuge H0, H0e, H0m

[www.modellbahn-am-dorfplatz.de](http://www.modellbahn-am-dorfplatz.de)

[www.wagenwerk.de](http://www.wagenwerk.de)  
Feine Details und Eisenbahnmodelle

[www.modellbahn-apitz.de](http://www.modellbahn-apitz.de)  
[info@modellbahn-apitz.de](mailto:info@modellbahn-apitz.de)

[www.mbs-dd.com](http://www.mbs-dd.com)

**MODELLBAHN LAND Magdeburg**  
Modellbahmland Magdeburg GmbH  
Große Diesdorfer Str. 14 • 39108 Magdeburg  
Tel. 03 91/5 41 52 39 • Fax 03 91/5 41 52 41  
[www.modellbahmland-magdeburg.de](http://www.modellbahmland-magdeburg.de)  
E-Mail: [mail@modellbahmland-magdeburg.de](mailto:mail@modellbahmland-magdeburg.de)  
**Ihr Fachgeschäft in Magdeburg für Modelleisenbahnen • Modellautos • Zubehör**  
**Ihr freundliches Fachgeschäft mit der großen Auswahl!**  
**Piko Spur N Neuheiten 2018**

40102 Dampflokk BR 82 DB Ep. IV	209,00 €
40103 Dampflokk BR 82 Digital + Sound DB Ep. IV	299,00 €
40253 Dieseltreibwagen BR 798 Chiemgau-Bahn Ep. IV-V	169,00 €
40350 Elektrolok BR 116 DB Ep. IV	179,00 €
40351 Elektrolok BR 116 Digital + Sound DB Ep. IV	269,00 €
40420 Diesellok Rh2400 blau NS Ep. III	165,00 €
40421 Diesellok Rh2400 blau Digital + Sound NS Ep. III	259,95 €
40422 Diesellok 2400 grau-gelb NS Ep. IV	165,00 €
40421 Diesellok 2440 grau-gelb Digital + Sound NS Ep. IV	259,95 €
40443 Diesellok 2271 rotbraun NS Ep. III-IV	159,95 €
40463 Diesellok 1201 türkis NS Ep. III	185,00 €
40463 Diesellok 1201 türkis NS Ep. III	185,00 €
40682 Schienenbus Beiwagen ÖBB Ep. IV	59,00 €
40713 Schüttgutwagen Falns WLE Ep. VI	35,00 €

Angebote freibleibend, Lieferbarkeit, Irrtümer, Preisänderungen ohne Gewähr.  
Diese Angebote erhalten Sie auch bei: Modellbahmland Arts, Gladbacher Str. 25, 41747 Viersen. Tel.: 02162/268770, Fax: 02162/268772.

[www.modellbahnritzer.de](http://www.modellbahnritzer.de)

[www.modellbahn-keppler.de](http://www.modellbahn-keppler.de)

[www.d-i-e-t-z.de](http://www.d-i-e-t-z.de)

[www.koelner-modell-manufaktur.de](http://www.koelner-modell-manufaktur.de)

## us-brass Messingmodelle

Santa Fe 2-10-4 von PFM € 590,-  
UP Challenger von Key € 590,-  
UP Big Boy von Tenshodo € 990,-  
DRG 06 001 von Lemaco € 1200,-  
Tel.: 07181/75131  
[contact@us-brass.com](mailto:contact@us-brass.com)

[www.modellbahn-pietsch.com](http://www.modellbahn-pietsch.com)

[www.modelltom.com](http://www.modelltom.com)

[www.menzels-lokschuppen.de](http://www.menzels-lokschuppen.de)

[www.modellbahnshop-remscheid.de](http://www.modellbahnshop-remscheid.de)

[www.suchundfind-stuttgart.de](http://www.suchundfind-stuttgart.de)

**www.Beckert-Modellbau.de**  
Geberggrundblick 16, 01728 Gaustritz b. Dresden  
Tel.: (0 35 1) 2 00 60 60 Fax: 2 02 86 46  
eMail: [beckert-modellbau@t-online.de](mailto:beckert-modellbau@t-online.de)  
**Ätzschilder**  
Nach Wunsch in allen Spurweiten!  
Farblich bereits fertig!  
**BR 56.5-6**  
sä. IXHV  
50 Stück  
Gesamtprospekt gegen 5,- € (bei Kauf Rückvergütung)

**Ätztechnik**  
Alles zum Selbstätzen, Messing- u. Neusilberbleche ab 0,1mm, beidseitig mit Fotolack u. Schutzfolie, Ätzanlagen und Belichtungsgeräte, Chemikalien, Ätzteile für Z, N, TT, H0, 0, Schwarzbeizen f. versch. Metalle, Miniaturketten, viele Messingprofile, Auftragsätzen nach Ihrer Zeichnung  
Ausführender u. informativer Katalog gegen € 5,- Schein/Überweisung (wird bei Kauf angerechnet)  
**SAEMANN Ätztechnik**  
Tel. 06331/12440 • Fax 06331/608508  
Zweibrücker Str. 58 • 66953 Pirmasens  
Internet: [www.saemann-aetztechnik.de](http://www.saemann-aetztechnik.de)  
Mail: [saemann-aetztechnik@t-online.de](mailto:saemann-aetztechnik@t-online.de)

**Lokschuppen Hagen-Haspe**  
**Exclusive Modelleisenbahnen**  
und mehr .... vieles mehr  
seit 1977 [www.lohag.de](http://www.lohag.de)  
Ausverkauf älterer Großserienbestände und Zubehör Spur Z, N und HO  
Kein Internet? Listen kostenlos! Tel.: 02331/404453  
D-58135 Hagen • Vogelsanger Straße 40



**...auf über 220 qm! in der Oberpfalz**

u.a. Märklin - Fleischmann - Roco - Bemo - Lenz - Trix - LGB - Piko - Auhagen - DC-Car-Systems - Bachmann - Brawa - Brekina - Busch - Dietz - ESU - Falter - Herpa - Kibri - Liliput - Massoth - Noch - Pola - Preiser - Seuthe - Tillig - Uhlenbrock - Viessmann - Vollmer und und und und ....

**Modellbahn Aumiller - 92421 Schwandorf**

Tel.: 09431 5600035 - e-mail: [info@naskapi.de](mailto:info@naskapi.de)

Dachelhofer Str. 88 - mit vielen kostenlosen Parkplätzen am Haus!

**Verkauf**  
**Reparaturservice**  
**Update-Service**  
**Anlagenbau**  
**Workshops**  
**Digitaltechnik**  
**Decodereinbau**  
**online-shop:**  
[www.naskapi.de](http://www.naskapi.de)

**PRINT +  
INTERNET**

**ÜBER 200.000  
KONTAKTE**



**Alle Anzeigen werden in den Zeitschriften MODELLEISENBÄHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal veröffentlicht und zusätzlich auf unserer Internetseite [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de). Insgesamt erreichen Sie damit pro Monat eine Leserschaft von über 200.000 Interessenten.**

**AUSFÜLLEN – AUSSCHNEIDEN (ODER KOPIEREN) – ZUSCHICKEN:**

Verlagsgruppe Bahn GmbH • Am Fohlenhof 9a • D-82256 Fürstentfeldbruck • Tel.: 08141/53481-152 (Fr. Freimann) • Fax: 08141/53481-150  
 Noch einfacher geht es per E-Mail an: [e.freimann@vgbahn.de](mailto:e.freimann@vgbahn.de) oder Sie laden den Coupon unter [www.modelleisenbahner.de](http://www.modelleisenbahner.de) herunter.

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon etc. (zählt bei der Berechnung mit!) in die Kästchen eintragen. Rechnungen werden bei einer Privatanzeige nicht erstellt. Erst nach Eingang Ihrer Barzahlung oder Ihrer Bankverbindung wird Ihre Anzeige veröffentlicht. Bei gewerblichen Kleinanzeigen + Rubrik Börsen erfolgt Rechnungsstellung nach Veröffentlichung. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

**ANZEIGENSCHLUSS MEB 5/2018: 06.03.2018**

	<b>Privatanzeige bis 7 Zeilen € 10,-</b>	
	<b>Privatanzeige bis 12 Zeilen € 15,-</b>	
	<b>Privatanzeige bis 17 Zeilen € 20,-</b>	

**Rubriken bitte unbedingt ankreuzen!**

- |   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <input type="radio"/> Verkäufe Dies + Das             | <input type="radio"/> Gesuche Dies + Das             | <input type="radio"/> Sonstiges                       | <input type="radio"/> Gewerblich inkl. Börsen, Märkte, Auktionen € 8,- pro Zeile + MwSt |
| <input type="radio"/> Verkäufe Fahrzeuge 0, 1, 2      | <input type="radio"/> Gesuche Fahrzeuge 0, 1, 2      | <input type="radio"/> Urlaub, Reisen, Touristik       | <input type="radio"/> 1 x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="radio"/> Gesuche Fahrzeuge H0, H0e, H0m | <input type="radio"/> Börsen, Auktionen, Märkte       | <input type="radio"/> 2 x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Fahrzeuge TT, N, Z     | <input type="radio"/> Gesuche Fahrzeuge TT, N, Z     | Zusätzlich (auch kombinierbar, gewerblich zzgl. MwSt) | <input type="radio"/> 3 x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Fahrzeuge sonst.       | <input type="radio"/> Gesuche Fahrzeuge sonst.       | <input type="radio"/> Fettdruck pro Zeile + € 1,-     | <input type="radio"/> 4 x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Zubehör alle Baugrößen | <input type="radio"/> Gesuche Zubehör alle Baugrößen | <input type="radio"/> Farbdruck rot pro Zeile + € 1,- | <input type="radio"/> 5 x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Literatur, Video, DVD  | <input type="radio"/> Gesuche Literatur, Video, DVD  | <input type="radio"/> Grauer Fond pro Zeile + € 1,-   | <input type="radio"/> ..... x veröffentlichten  |
| <input type="radio"/> Verkäufe Fotos + Bilder         | <input type="radio"/> Gesuche Fotos + Bilder         |   |   |

Name / Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

**Zahlung: €** \_\_\_\_\_

Keine  
Briefmarken  
senden!

Abbuchung (nur Inland):

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen, und weise mein Kreditinstitut an, die Lastschriften einzulösen.  
 Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages gemäß den Bedingungen meines Kreditinstitutes verlangen.  
 SEPA-ID: DE742490000437950, Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Betrag liegt bar bei

Verkaufe meine komplette Märklin-H0-Sammlung. Alle Fahrzeuge sind original verpackt. Zum Angebot gehören auch diverse Schienen und Häuser. Zubehör ist ebenfalls mit enthalten. Bei Interesse kann gerne persönlich Kontakt aufgenommen werden. Eine detaillierte Aufstellung ist ebenfalls zu bekommen. Preise auf Anfrage. Kontakt gern via Mail: florian.sikora@web.de.

www.modellbahnzentrum-uerdingen.de

www.modelleisenbahn.com

Verkaufe H0 Märklin Insider 39080 VT08. Märklin Insider 42080 Weltm. Wagen 1954. Märklin Insider 30159 Krokodil braun. Alles unbespielt mit Org. Verp. Tel.: 07275/913827.

www.carocar.com

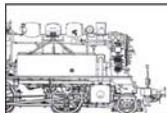
www.modelltechnik-ziegler.de

Verkaufe meine Sammlung Messingmodelle von Micro Metakit, Micro Feinmechanik, Lemaco, Trix FineArt, Fulgurex und andere. Anfragen und Listen über christa-1@live.de.

www.Modellbau-Gloeckner.de

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verkaufe umfangreiche Märklin-Digital-Anlage mit Ecos II, Landschaftsmaterial, Häusern, Figuren u.s.w. Liste mit Fotos und Preis über WhatsApp 0162/8487761.



Alle Markenfabrikate, Digital- und Reparaturservice

**Vielfalt im Detail!**

**Jb Modellbahn Service**

Lotter Straße 37  
49078 Osnabrück  
Tel. 05 41. 43 31 35  
www.jbmodellbahnservice.de



**SYSTEM-Vitrinen**  
Ideen mit Profil

www.system-vitrinen-paape.de

www.puerner.de

www.jbmodellbahnservice.de

PROFI-HILFE: www.modellbahn-aw.de

FLEISCHMANN H0 rollendes Material (ca. 40 Loks, 170 Waggons), Zubehör und Modellgleis 60er-90er Jahre. Weiterhin im Trödelhaus Bruchweg 30, 41571 Viersen-Dülken. Mi 12-19h + Sa 10-16h. Info 01575 9326616 oder siegbertdahmen98@gmail.com.

www.zuz-modellbahn.com

www.moba-tech.de

H0-Verkauf aus einem Nachlass. 10 div. Lokomotiven u. Triebwagen von Roco, Fleischmann u. Liliput, ca. 85 Waggons, Roco-Gleise. Weichen und Drehscheibe, FMZ-Zentrale und Decoder für Lokomotiven und Weichen, viele Gebäude und div. Zubehör, ca. 50 Wiking-Autos. Überwiegend guter Zustand. Besichtigung möglich, nur Gesamtverkauf an Selbstabholer. Infos und Liste unter Tel.: 04405/8458 oder E-Mail wum.hoefer@ewetel.net.

www.augsburger-lokschuppen.de

www.Modellbahnen-Berlin.de

Märklin H0: Metallgleise, viel rollendes Material und Sonderserien zu verkaufen. Liste und Info bei wilhelm.fritzen@t-online.de bzw. 0160/90877315.

## VERKÄUFE

### Fahrzeuge TT, N, Z

Suche das Buch Bahnbetriebswerke, zahle € 100,-. Suche das Heft Bahnbetriebswerke Nr.2 Eisenbahn-Kurier. Suche in Spur N 1:160 BR 44, zahle fairen Preis. Tel.: 0173/3514682.

Märklin Z, Mini Club, 1:220, Modellbahnsammlung. Auflösung größtenteils unbespielt. Liste bei: J. Schmidt, Bühlfelderweg 10, 94239 Ruhmannsfelden. Tel.: 09929/903393, djs@orchideenzauber.eu.

1:220 www.klingenhoefer.com Spur Z

## VERKÄUFE

### Zubehör alle Baugrößen

www.modellbahnservice-dr.de

www.modellbahn-keppler.de

www.hilker-modellbau.de  
Anlagenplanung, Modellbahnbau und mehr. Tel.: 05155/8575, 31860 Emmerthal



41 Jahre  
modellbahnen & Modellautos  
**Turberg**  
Lietzenburger Str. 51 • 10789 Berlin  
Ecke Rantkestraße • www.turberg.de  
Telefon 030/2 199900

**Das Einkaufsparadies**

Eine einzigartige Vielfalt in den Bereichen MODELLBAHNEN, MODELLAUTOS, PLASTIKMODELLBAU, AUTORENNBAHNEN UND RC-CARS und großer Buchabteilung mit Videos, DVD's, Zeitschriften und CD-ROMs präsentieren wir Ihnen auf **über 600 qm Verkaufsfläche**

Top-Angebote, attraktive Neuheiten, Super-Auswahl!  
Das müssen auch Sie gesehen haben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Bestell-FAX 030 / 21 999 099 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 20.00, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Brückenvielfalt von Spur Z bis Spur 1  
www.hack-bruecken.de

Suche dringend Heki-Module: 9132, 9157, originalverpackt oder wenn gebraucht garantiert funktionsfähig. Angebote an E-Mail: gertrude.biber@aon.at, Tel.: 0043/7612/66094.

## VERKÄUFE

### Literatur, Video, DVD

Märklin-Freunde sind informiert!  
KOLL'S PREISKATALOG  
MÄRKLIN 00/H0  
www.koll-verlag.de  
Tel.: 06172/302456

www.bahnundbuch.de



**LoK - Doc**  
Michael Wevering  
Friedr.-Ebert-Str. 38  
99830 Treffurt

Reparatur von  
Modelleisenbahnen aller Art  
Digitalumbauten

Tel.: 036923/50202 Mobil: 0173/2411646  
E-Mail: simiwe@t-online.de

**Modellbahnen am Mierendorffplatz**  
Ihr freundliches **EUROTRAIN**-Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl  
10589 Berlin-Charlottenburg • Mierendorffplatz 16  
Mo., Mi.-Fr. von 10-18 Uhr (Di. Ruhetag, Sa. bis 14 Uhr) • Telefon: 030/3 44 93 67 • Fax: 030/3 45 65 09  
www.modellbahnen-berlin.de • **Große Secondhand-Abteilung** • **Direkt an der U 7**

**Märklin-Shop • Ständig Sonderangebote  
Digitalservice und große Vorführanlage**

märklin Decoder aus 60760	14,95	märklin 39408 Serie 18 der SNCB	239,95	märklin 55389 BR 38 Weihnachtslok	1.999,95
märklin Motor aus 60760	18,95	märklin 39531 ET 194 MHI Regiotagung 2016	239,95	märklin 55602 BR E 60, DRG	1.149,95
märklin 26495 Reisezug „Montreal Limited“	699,95	märklin 39864 BR ES 64 „van Gogh“	279,95	märklin 55751 Tenderlok Vlc, bad. StB	1.349,95
märklin 37017 S 2/6 in Blau Messelok 2016	389,95	märklin 39865 BR 189 MRCE Rotterdam-Bayern	269,95	märklin 55752 Tenderlok 75.4 der DRG	1.349,95
märklin 37207 Niederl. G 2000 BB Rail Feeding	239,95	märklin 39911 US Challenger	589,95	märklin 58228 Güterwagen-Set Holzverladung	339,95
märklin 37685 MHI BR 118 der DB	284,95	märklin 42796 Orient Express Wagenset Ergänz.	144,95	märklin 58343 Wagen Silberlinge	1.399,95
märklin 37709 Dieseltriebw. VT 135 DRG mit Beiw.	279,95	märklin 43854 Wagenset „TEE Helvetia“	249,95	märklin 58385 Ringenwagen R 10	149,95
märklin 37868 Roter Pfeil der SBB	279,95	märklin 43868 Gesellschaftswagen mit Sound	159,95	märklin 5875 Wagenset „Maxhütte“	299,95
märklin 37899 Weihnachtslok	369,95	märklin 46267 Schüttgutwagenset der SNCB, Sonder	129,95	märklin 58814 Ringenwagen Rimsms 33 (Ulm)	179,95
märklin 37929 BR 41 Messelok 2015	359,95	märklin 46562 Belg. Schüttgutwagenset INTERCOM	129,95	märklin 60226 Central Station 3	519,95
märklin 39112 BR 112 der DB	224,95	märklin 55384 BR 038 10-40, DB	1.899,95	piko 37427 Spur G Taurus, IC Lackierung	199,95

Solange Vorrat reicht. Versand und Verpackung € 6,90  
Bahnle • Silberstr. 26 • 75203 Königsbach-Stein • Tel.: 07232/364469 • Fax: 03212/1100666 • E-Mail: schoenwardiezeit@gmx.de



**SPIELWAREN**  
**REIMANN**  
Ihr Onlineshop zum Anfassen.

**Modelleisenbahnen und Spielwaren**  
von fast allen  
Markenherstellern zu  
sehr günstigen Preisen.

**D-78247 Hilzingen • Untere Gießwiesen 15**  
onlineshop: **www.reimann.de**



**modellbau.fischer**

Unser Sonderwagen! Gleich bestellen bei uns im Shop unter: **www.mbs-fischer.de**  
Artikelnummer 4415.636

**Jetzt Vorbestellpreise für Neuheiten 2018 sichern!**  
Preis-anfrage unter:  
**info@modellbauprofi24.de**

Wastmühlstr. 9 • 94051 Hauzenberg  
+49 (0)8586 979476 • info@modellbauprofi24.de

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/1995, nur zusammen für € 50,- abzugeben. Selbstabholung (Gewicht), 06667 Weissenfels. Kohlsche, Tel.: 03443/3419223 AB.

[www.modellbahn-keppler.de](http://www.modellbahn-keppler.de)

Verkaufe Eisenbahn-Journal, Lok-Magazin, Eisenbahnmagazin, der Preis der Zeitschriften beträgt € 1,- Einzelpreis. Verkaufe u.a. Videos von Stars der Schiene, der Stückpreis beträgt € 1,-. Die Zeitschriften auch als 12 Monate Paket abzugeben. Eisenbahnbücher. Wer Interesse hat soll sich melden. Anruf nach 14 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 04721/396305.

[www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)

 [www.jano-modellbau.de](http://www.jano-modellbau.de)

**Dirk Röhricht**  
Girbigsdorferstr. 36  
02829 Markersdorf  
Tel. / Fax: 0 35 61 / 70 47 24

**MODELLBAHNSERVICE**

**SX/SX2/DCC Decoder von D&H aus der DH-Serie**

Steuerungen SX, RMX, DCC, Multiprotokoll Decoder, Sound-, Rauch-, Licht-Einbauten SX/DCC-Servo-Steuer-Module / Servos Rad- und Gleisreinigung von LUX und nach „System Jörger“

[www.modellbahnservice-dr.de](http://www.modellbahnservice-dr.de)

Liliput Wien, eine Legende lebt. 2 Bände im Schuber, auf 1200 Seiten alles über Liliput € 23,- + € 7,- Porto. Tel.: 05608/4338, erclaus@gmx.net.

Moderne Eisenbahn/Eisenbahnmagazin Heft 1/1963 bis Heft 12/2011 mit Messesonderheften, teils in Ordnern, nur zusammen für € 90,- abzugeben. Selbstabholung (Gewicht), 06667 Weissenfels. Kohlsche, Tel.: 03443/3419223 AB.

**GESUCHE**  
**Dies + Das**

Suche Trix Express, 4 Stck. Trenngleis Nr. 34382, 4 Stck. Anschlussklemme 66531, 4 Stck. Anschlussklemme 66532, 4 Stck. Übergangsgleis 34389, letztere von Blechprofil auf Neusilber. Tel.: 07551/3975.

**Spur H0 Kleinserie Zinnfiguren**  
Art.-Nr. HA10  
3 PGH-Dackdecker  
bemalt: € 10,-  
unbem.: € 4,50



[www.hauser-figuren.de](http://www.hauser-figuren.de)  
Tel.: 035841/36752 • E-Mail: info@hauser-figuren.de

Lokschilder, Fabrik Schilder, Beheimatungs- und Eigentumsschilder von Lokomotiven gesucht. Bitte alles anbieten. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Suche Original-Ellokschilder der ehemaligen Deutschen Bundesbahn. Kann im Tausch Dampflok Schilder und Märklin-H0-Modelle anbieten. Gleichfalls suche ich Fabrik Schilder von Jung, Hanomag + Borsig. Tel.: 0175/5739648 o. 0711/20922081.

Modellbahnsammlung in Z, N, TT, H0 bei guter Bezahlung gesucht. Seriöser Modellbahner freut sich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

Diskrete und persönliche Abwicklung von Sammlungsaufösungen und -reduzierungen von Modelleisenbahnen aller Spurweiten von Märklin Spur Z über H0 bis hin zu Märklin 1, wie auch HAG-Modellbahnen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme. Jörg Buschmann, München, Tel.: 089/85466877, mobil 0172/8234475, modellbahn@bayern-mail.de.

**Ankauf - Verkauf - Neuware**  
[www.modellbahn-diehl.de](http://www.modellbahn-diehl.de)  
Mobil: 0172 / 71 58 412

Suche zwecks Informationsaustausch Sammler/Kenner der Großmodelle (1:20) der Firma Sieck Modellbau. Diese Loks standen früher in Fahrkartenausgaben in Bahnhöfen und Reisebüros. Bin für alle Informationen dankbar. Rückmeldungen bitte an E-Mail: annedettefgerth@aol.com

**Wir suchen ständig Modelleisenbahnen** aller Spurweiten zum Ankauf. Selbstabholung bundesweit und benachbartes Ausland. Angebote bitte an Uwe Quiring Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810, uwe-quiring@t-online.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage - baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei - freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.s@arcor.de.

Suche Spur-S Artikel der Firma Bub. Loks, Wagen und Zubehör. Angebote an hvo@gmx.com.

[www.modellmobildresden.de](http://www.modellmobildresden.de)

 **Modellbahn Pietsch**  
Prühßstr. 34,  
12105 Berlin-Mariendorf,  
Tel.: 0 30/77 06 77 77  
[www.modellbahn-pietsch.de](http://www.modellbahn-pietsch.de)

**Fleischmann-Auslaufmodelle zum Sonderpreis**

4320 DB Cargo Elektrolok BR 145 rot	255,00€	169,99€
5357 BLN Sonderserie Güterwagen mit Bremserhaus "150 Jahre Berlin/Potsdam"	34,80€	21,80€

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!  
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorkasse (+ 6,00 € Versand)

**Ihr Spezialist für individuelle Modellbahnbeschriftung**



Modellbauteam Börner  
Badstr. 10 • 06618 Naumburg  
Tel.: 03445/2519585  
mb-tt@online.de  
[www.mb-tt.de](http://www.mb-tt.de)

• Nassstempelbilder in UV-Technik der Spurweiten N, TT und H0 aller Spurweiten und Epochen

**MODELLBAHNSHOP**  
Inh. Ralf Korn

**Fachgeschäft & Versandhandel**

Modelleisenbahnen, Modellautos, Gartenbahnen, Fachbücher uvm.

Theodor-Körner-Str. 1 04758 Oschatz  
☎ 03435 988240  
info@modellbahnshop.com  
[www.modellbahnshop.com](http://www.modellbahnshop.com)

 [www.modelleisenbahn.de](http://www.modelleisenbahn.de)

**Modellautos Modellbahnen**

Modellbahn Koch  
Wankelstrasse 5  
86391 Stadtbergen  
kontakt@modelleisenbahn.de

 **Koch**

*Bau Dir Deine Welt, wie sie Dir gefällt*

**An- und Verkauf für Modellbahn in Magdeburg**  
[www.lokomotivo.de](http://www.lokomotivo.de)

**Modell-Eisenbahnen aller Größen, Zubehör, Modell-Autos**

Keplerstr. 7a • 39104 Magdeburg • Tel.: 0391/5432456  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr

Eisenbahn-Treffpunkt  
SCHWEICKHARDT & Co KG.  
Biegelwiesenstr. 31 • 71134 Waiblingen  
Telefon: 07151 93 79 31  
Fax 07151 3 40 76

**Eisenbahn-Treffpunkt SCHWEICKHARDT**

E-Mail: ets@modelleisenbahn.com  
[www.modelleisenbahn.com](http://www.modelleisenbahn.com)  
Öffnungszeiten: Mo - Sa 9 - 19 Uhr

Die Mini-Messe mit der Maxi-Auswahl ganzjährig ohne Eintritt

		
<b>FULGUREX</b> E-Lok Ae6/8 207 BLS braun Metall-Modell Bestellnr. 160388 Preis: € 6999,-	<b>PROFORM</b> Mallet-Dampflok 53 001 DRG schwarz/rot Kohle-Tender Bestellnr. 160188 Preis: € 8999,-	<b>BOCKHOLT</b> Tende-Dampflok T14.1 KPEV grün Bestellnr. 160266 Preis: € 9990,-

Diese und noch mehr Raritäten können Sie in unserem Laden in Waiblingen anschauen - und natürlich auch erwerben. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Second Hand Modelle Einzelstücke sind und genau einmal angeboten werden. Sie können sich diese und andere Second Hand Modelle auch online unter [www.modelleisenbahn.com/second/](http://www.modelleisenbahn.com/second/) ansehen

Suche Modelleisenbahn jeglicher Art, grosse und kleine Sammlungen, jede Spurweite. Märklin, Fleischmann, Trix, Arnold, LGB. Freue mich über jedes Angebot, freundliche seriöse Abwicklung – komme persönlich vorbei. Uwe Poppe, Pforzheim, Tel.: 07237/329048, mobil 0176/26733 931, E-Mail: MU21@gmx.de.

Suche Spur-1- sowie LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

Suche Märklin Maxi Museumsausgaben Circus Maximale Lok 54503, Planwagen 54854, Tankwagen 54855, Krokodil braun 5757, grün 5758, 5756, Märklin Replikas, Auto, JU52, Dampfmaschine usw. Märklin Katalog 1960/61 D DM. 07522/21852.

Billar-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle **Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen!** Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne **große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe.** Komme auch bei Ihnen vorbei, **Abbau möglich!** Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Ausland. Wir zahlen Höchstpreise bei Abholung! Wir bieten eine kompetente und freundliche Abwicklung. M. Krebsbach, Tel.: 02762/9899645 oder E-Mail: mal-gmbh@gmx.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albu@t-online.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Mobil 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.eu.

## GESUCHE

### Fahrzeuge O, I, II

**Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit.** Bin neben Loks und Waggonen besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen und Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder E-Mail: Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

LGB-Sammlung oder Anlage sowie Echtdampfmodelle bei guter Bezahlung von Modellbahner gesucht. Ich freue mich auf ihr Angebot. Tel.: 0341/4613285.

## GESUCHE

### Fahrzeuge H0, H0e, H0m

**Wir sind auf der Suche nach Modellbahnen,** alle gängigen Spuren und Hersteller! Sowohl Sammlungen als auch Anlagen bundesweit und

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.LokschuppenHagenHaspe.de](http://www.LokschuppenHagenHaspe.de)

über [www.wee.com](http://www.wee.com) in unseren Shop = 2% sparen!

**DE 01187 Dresden Würzburger Str.81**  
www.mbs-dd.com  
Tel: 0351 27979215

modellbahn-schildhauer

Anlagenplanung/Bau - Online-Shop - Showroom - Digital-Service

<p><b>märklin-store</b> HAMBURG</p> <p>MMC GmbH &amp; Co. KG Filiale Hamburg Beethovenstraße 64 22083 Hamburg</p> <p><a href="http://www.maerklin-shop24.de">www.maerklin-shop24.de</a></p> <p>Telefon: (040) 605 623 93 Telefax: (040) 180 423 90 info@maerklin-shop24.de</p>	<p>ständig neue Top-Angebote an Loks, Wagen, Zentralen + Gleisen aus Märklin-Startpackungen zum absoluten Kracherpreis.</p> <p><b>Exklusiv 500 Stück weltweit</b></p> <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">märklin 94498</p> <p>passend zu den Neuheiten 38431 + 39549</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; color: red;">nur 39,99€</p>	<p>29400-01 BR 140, DB, Ep. IV</p> <p><b>märklin mfx +</b></p> <p>NEUWARE im Blister für nur <b>199,99€</b></p> <p>74491-05 märklin 5er Pack Weichenantriebe statt <b>94,95€</b> nur <b>73,99€</b></p> <p>74461-05 märklin 5er Pack Weichendecoder statt <b>164,95€</b> nur <b>124,99€</b></p>
--	--	--

**meises modellbahncenter**

MMC GmbH & Co. KG  
Märklin Showroom / Hauptlager  
Spandauer Str. 18b - 21502 Geesthacht

[www.meises-mobacenter.de](http://www.meises-mobacenter.de)

Telefon (04152) 843186  
Telefax (04152) 843187  
info@meisesmobacenter.de

# elriwa®

Ihr Fachhandel mit Werkstatt für Modelleisenbahnen und Zubehör

Elektronik Richter

Radeberger Straße 32 . 01454 Feldschlößchen . Tel. 03528 / 44 12 57 . info@elriwa.de

## Ladengeschäft . Werkstatt . Online-Shop

Aktion je Lok 119,90 € UVP\* 179,90 €



**Brawa 42614** Diesellok 101 512-2, DR, Ep.IV  
**Brawa 42618** Diesellok V15 2344, DR, Ep.III

Aktion je Wagen 44,90 € UVP\* 69,90 €



**Brawa 45480** Abteilwagen C3, KPEV, Ep.I, 2180  
**Brawa 45481** Abteilwagen C3, KPEV, Ep.I, 2219

NEUHEITEN  
2018  
JETZT  
VORBESTELLEN!

Aktion 24,90 € UVP\* 47,90 €



**Tillig 76495**  
Leichtkesselwagen DB, Ep.V „KVG“

Aktion 14,90 € UVP\* 30,50 €



**Tillig 76525**  
Gedeckter Güterwagen G09 (ex USTC), DB, Ep.III

Aktion 7,90 € UVP\* 16,95 €



**Herpa 092715** AWZ P 70  
Kombi „Molkerei Gen. Hainichen“

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Besuchen Sie uns in unserem neuen Ladengeschäft oder auf [www.facebook.com/elriwa](http://www.facebook.com/elriwa).

# www.elriwa.de

Unsere H0-Aktionen für Sie!

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Märklin-H0-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

[www.lokankauf.de](http://www.lokankauf.de)

Suche Modelleisenbahn Fleischmann, Märklin, Trix, Rivarossi, LGB, HAG, Roco. Auch große Anlagen oder Sammlungen. Analog und Digital. Baue auch ab. Barzahlung garantiert. Tel.: 0211/4939315.

Suche und verkaufe:  
**us-brass**

Messingmodelle USA  
hochwertige Einzelstücke  
und komplette Sammlungen  
Tel.: 07181/75131  
contact@us-brass.com

Suche 4-teiligen Triebwagenzug der DR VT 18.160S von Kato. Angebote bitte an Ronny Geppert, Altmittweida, 0172/3411308.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel.: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, [www.gebrauchtemodellbahn.de](http://www.gebrauchtemodellbahn.de).

Ich suche Märklin Metall 1079-82-85-89, 10821, 10861, 10891, 10900 Skandinavien- und USA-Modelle. Bitte schreiben an: Jan Gustavsson, Aratorpsv. 54, 51171 Fritsla/Schweden.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z-HO, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

**Ihr Fachgeschäft für Modelleisenbahnen!**  
**HS-MODELLBAHNTÉCHNIK**  
H. Schlie • Well der Stähler Str. 21 • 12723 Reinstiggen • Tel. 071590389 • Fax 0715907534  
Eigene Werkstatt für Reparaturen und Digital-Umbauten  
Öffnungszeiten: Mo. 9-12 + 14-30; Di-So 10-18; Mi. 9-12; Do. + Fr. 14-30; 18-30 Uhr; Sa. 9-13 Uhr

**SEITZ Modelleisenbahn & Zubehör**  
EUROTRAIN-Fachgeschäft

Hier ist das beliebteste Hobby der Welt noch bezahlbar!

- Neuware
- An- und Verkauf
- Versand

**Kostenlose Neuheiten-Vorbestellpreisliste Märklin / Trix anfordern oder unter [www.seitz-modellbahn.de](http://www.seitz-modellbahn.de)**

Märklin  
Trix  
Bemo  
Roco  
Liliput  
Piko  
Fleischmann  
LGB  
Faller  
Vollmer  
Auhagen  
Noch  
ESU  
Viessmann  
Uhlenbrock  
KM 1  
Kibri

Th. Seitz • Kirchberger Str. 6 • 71546 Kleinaspach  
Tel.: 0 71 48 / 16 22 37 • E-Mail: info@seitz-modellbahn.de  
Fax: 0 71 48 / 16 25 72 • Internet: seitz-modellbahn.de

Ab sofort haben wir 24 h für Sie geöffnet!

**Der Online-Shop.**

**[www.menzels-lokschuppen.de](http://www.menzels-lokschuppen.de)**

Friedrichstraße 6 • 40217 Düsseldorf • fon 0211.37 33 28 • fax 0211.37 30 90

**Der Lokschuppen Dortmund GmbH**  
Märkische Str. 227, 44141 Dortmund  
Tel.: 0231 / 412920, Fax 0231 / 421916,  
Internet: [www.lokschuppen.com](http://www.lokschuppen.com)  
e-mail: [lokschuppen@t-online.de](mailto:lokschuppen@t-online.de)

Märklin 94443 grün Eaos DE 2534 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Märklin 94444 grün Eaos DE 2514 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Märklin 94476 braun Eaos DE 2559 "Dortmunder Eisenbahn" bel. mit Kohle  
Sonderwagen Lokschuppen Dortmund, Auflage 500 Stück  
Fleischmann 9152 C Drehscheibe Spur N je € 38,99  
Fleischmann 9475 Lokschuppen 3-ständig Spur N € 289,90  
Fleischmann 9475 Lokschuppen 3-ständig Spur N € 72,95

**Schreiber-Bogen KARTONMODELLBAU**

Attraktive Modelle in realistischem Design für die Modellbahn

Fabrikgebäude für H0 – Fenster und Türen lassen sich zurücksetzen  
Best.-Nr. 764, 12,90 €

Umfangr. Gesamtkatalog, € 2,- + Porto  
AUE-VERLAG • Postf. 1108 • 74215 Möckmühl  
Tel.: 06298-1328 • Fax -4298 • info@aue-verlag.de

**Digital-Profi**

werden Sie mit unseren preiswerten Fertigmodulen und Bausätzen für die Digitalformate

**Märklin-Motorola und DCC**  
sowie die Rückmeldesysteme **s88, RS und Roco!**

Katalog gegen € 5,00 in Briefmarken.  
[www.ldt-infocenter.com](http://www.ldt-infocenter.com)

Littfinski DatenTechnik (LDT)  
Kleiner Ring 9 / 25492 Heist  
Tel.: 04122 / 977 381  
Fax: 04122 / 977 382

**Modellbahn 2. Hand**

An- und Verkauf von Modellbahnen aller Spuren und Größen:  
Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, Zubehör usw., Modellautos, Neuware.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–18.00 • Sa.: 10.00–14.00  
Tel.: 07 31 / 6 02 64 91 • Fax: 07 31 / 61 99 17  
[www.modellbahn-ulm.de](http://www.modellbahn-ulm.de) • [info@modellbahn-ulm.de](mailto:info@modellbahn-ulm.de)  
89073 Ulm • Herrenkellergasse 16

**[www.zum-alten-dampfross-berlin.de](http://www.zum-alten-dampfross-berlin.de)**

Modellbau – Planung und Bau von Modellbahnanlagen

**Zum alten Dampfross**  
Inh. Mike Lorbeer  
Kablowerweg 89 | D – 12526 BERLIN  
[www.mike-lorbeer@t-online.de](mailto:www.mike-lorbeer@t-online.de)

**MobA-Work**  
Inh. Dipl.-Ing. Jochen Krause  
Tel.: + 49 (0) 30 / 64 93 325  
[www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de](http://www.mobawork-modellbahnanlagenbau.de)

**Züge & Zubehör**  
**Trains & Accessoires**

Bahnhofstr. 9 • 85567 Grafing b. München  
Tel.: 08092/85194-25 • Fax: 08092/85194-26  
info@zuz-modellbahn.com  
[www.zuz-modellbahn.com](http://www.zuz-modellbahn.com)

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10–13.30 Uhr u. 14.30–18 Uhr  
Sa. 9.30–13.30 Uhr

**Ihr Modelleisenbahn-Fachgeschäft in Grafing b. München ca. 150 m vom Bhf (S4) entfernt, Richtung/Nähe Marktplatz**

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing...** Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Gleichstrom-Sammlung/Anlage, Modellautosammlungen und Kleinserienmodelle. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erfstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

**Kleinanzeigencoupon anfordern bei E. Freimann, Tel.: 08141/53481-152, E-Mail: [e.freimann@vgbahn.de](mailto:e.freimann@vgbahn.de)**

**bahnzauber.de**

MODELLEISENBAHNEN in Bad Kreuznach

- An- u. Verkauf, Neuheiten und Modelle aus 2. Hand
- Reparatur, Digitalisierung, Sound-Einbau, Ersatzteile
- Beratung, Gleisplanung, Aus- und Umbau Ihrer Anlage
- Kurse für Modellbau, Digitalkurse, Airbrush, Patinieren

Mannheimer Str. 222a, 55543 Bad Kreuznach  
Fon: 0671-920207, Mail: [post@bahnzauber.de](mailto:post@bahnzauber.de), Shop: [www.bahnzauber.de](http://www.bahnzauber.de)

**stangel**  
MODELLBAHNBÄU

**Gebäudemodelle Dioramen Anlagenbau Zubehör**

[www.stangel.pl](http://www.stangel.pl)

**MODELLBAU - SERVICE**

Frank Wasner  
Kunheimersdorfer Straße 1  
09579 Grünhainichen  
OT Waldkirchen  
Tel.: 03725/83460  
Fax: 03725/83468

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni.ni.s@arcor.de.

Suche umfangreiche Gleichstrom- sowie Wechselstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbst- abholer. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.de.

**Suche Modelleisenbahnen Spur H0, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsaufösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung (auch Abbau) bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, CH und A. Tel.: 04171/692928 oder 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.**

Märklin Liebhaber und Sammler sucht große Sammlung, analog oder digital, gerne mit Karton, Exportmodelle erwünscht und bevorzugt, zahle vereinzelt bis zu 80% vom Koll. Wohne in Krefeld. Tel.: 02151/3513223. Bin freundlich und seriös und kein Weg ist mir zu weit, zahle selbstverständlich bar.

**Modellbahnzentrum Uerdingen**  
Ter Meer Str. 2 • 47829 Krefeld-Uerdingen  
Tel. 0 21 51 / 47 72 71 • www.modellbahnzentrum-uerdingen.de • modellbahnzentrum-uerdingen.de

**Öffnungszeiten**  
Mi-Do: 10.00 – 13.00 Uhr  
Mittwochs geschlossen  
Samstags: 10.00 – 13.00 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

**Große Auswahl**  
• Spur Z + 1 • Bestellungen  
• TT 1:120 Spezialist am Niederrhein  
• Autos • Minifunks  
• Service: Digitalisierung von Loks Z – 1  
Reparaturen

**Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.**

## GESUCHE

### Fahrzeuge TT, N, Z

Verschenken sie kein Geld beim Verkauf Ihrer Spur-Z- oder N-Sammlung/Anlage. Gerne unterbreiten wir Ihnen unverbindlich ein seriöses Angebot in jeder finanziellen Größenordnung. Persönliche Besichtigung vor Ort – bundesweit und im benachbarten Ausland. Freundliche Beratung und Einschätzung ihrer Modellbahn ist für Heinrich Meiger seit 30 Jahren Routine. Gerne bauen wir die Anlagen auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Modellbahn-Ankauf-Verkauf-Erftstadt, Tel.: 02235/468525, mobil: 0151/11661343, meiger-modellbahn@t-online.de.

Suche alle Spuren sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel.: 02252/8387532 oder 0151/50664379, shop@modellbahn-erftstadt.de.

**Ihre Sammlung in gute Hände.** Suche europaweit hochwertige Modellbahn-Sammlungen jeder Größenordnung. Faire Bewertung Ihrer Modelle mit kompetenter, seriöser Abwicklung. Heiko Plangemann, Tel.: 05251/5311831, info@gebrauchtemodellbahn.de, www.gebrauchtemodellbahn.de.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Bundesweiter Ankauf von Modelleisenbahnen in N/H0, Sammlungen/Ladenaufösungen. Kompetente und seriöse Abwicklung. Kontakt per Mail oder Tel.: 09171/9588790 oder red\_dust61@web.de.

**Märklin, LGB, Trix, Fleischmann, Carette, Bing... Zahle Höchstpreise für gepflegte Modelleisenbahnen! Alle Spurweiten/alle Herst.! Gerne große Sammlungen, Anlagen oder Nachlässe. Komme auch bei Ihnen vorbei, Abbau möglich! Über Ihren Anruf oder Ihr Mail freue ich mich. Tel.: 06731/4714720, mobil: 0151/43202457. E-Mail: baader@dansibar.com.**

**www.modelleisenbahn-mammendorf.de**  
**modelleisenbahnen**  
by **KESER**

NEU!  
Eichenstr. 17  
82291 Mammendorf  
Hotline: 08145 / 9972511

**webshop**  
NEU!

info@modelleisenbahnen-keser.de  
www.modelleisenbahnen-keser.de

## GESUCHE

### Fotos + Bilder

**Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980.** Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

## SONSTIGES

www.wagenwerk.de  
Feine Details und Eisenbahnmodelle

MEC in München sucht engagierte Bastler u. Tüftler, Kreative zum Betrieb u. Weiterbau unserer H0-Anlage. Wir sind keine Vereinsmeier u. erheben keine Mitgliedsbeiträge. Tel.: 089/8542331, mobil: 0151/70046114.

www.menzels-lokschuppen.de

**www.khk-modellbahn.de**  
Herstellung und Vertrieb von hochwertigem Modellbahnzubehör in H0 – N – 0  
Verschiedene Gebäudemodelle und Kräne für das Bw, voll funktionsfähige Weichensignale, ca. 140 Lampenmodelle und Telegrafmasten.



H0-Bausatz Lokwerkstatt Düsseldorf-Abstellbahnhof  
Karl-Heinz Klier • Genter Str. 12 • 51149 Köln  
Tel.: 02203/36665 • eMail: karl-heinz.klier1@freenet.de

**30 Jahre**

**ASOA**

www.asoa.de

**Siggis Modellbahn Shop**

Exklusive Modelle  
Waggonbau  
Schwaezter  
für die Spur TT

**Ihr TT-Spezialist in OWL**

**Inh. Siegfried Heerde**  
Leopoldstaler Str. 9 • 32839 Steinheim  
**www.siggis-modellbahn-shop.eu**

MODELL TOM

neu Thomas Triepel

gebraucht  
**Service**

Modelleisenbahnen von N bis G  
Reparaturen Digitalumbauten  
Ersatzteil-Service  
Neuheitenbestellservice

Evinger Str.484  
44339 Dortmund - Brechten  
Fon 0231 8821441  
www.modelltom.com  
modelltom484@aol.com

Mo.-Fr. 11.00 bis 19.00  
Sa. 10.00 bis 14.00

Märklin  
mhi und Insider Modelle

Ankauf von Modelleisenbahnen

Eisenbahnvideos vorrätig

Internet **www.modellbahn-ehrhardt.de**

**Modellbahn Ehrhardt**

Vorbestellpreise für Neuheiten von PIKO (Auszug):

37230 G BR 95 DR	809,95 €	40350 N BR 116 DB	179,94 €
37440 G BR 103 DB	539,80 €	51008 H0 BR 204 DR	182,85 €
37582 G BR 131 DR	449,59 €	51862 H0 BR 218 DR	155,20 €
47100 TT BR 55 DR	169,75 €	52576 H0 V 200 DR GFK	113,97 €
47502 TT BR 102,1 DR	115,92 €	52740 H0 TGK 2	109,90 €
47345 TT BR 119 DR Sound	189,93 €	52802 H0 V 200 DR Sound	208,55 €

Beudtitzstr. 2a • Eingang Rudolf-Götte-Str. • 06667 Weißenfels • Tel. 03443/302509 • Fax 341847

Aktuelles:  
Schnupperhit

- 3 Tage Aufenthalt mit Halbpension und 2 Tage Graubündenpass für freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn, Postauto und Matterhorn-/Gotthardbahn

ab CHF 410,- / € zum Tageskurs

Pauschalwoche  
"WINTER-MÄRCHEN"

- 7 Tage Aufenthalt mit Halbpension und Graubündenpass für 2 Tage plus 1 Tag Schlittenplausch Preda-Bergün oder Eintritt ins Wellnessbad "Alvaneu"

ab CHF 819,- / € zum Tageskurs

Gästekarte für beliebige Freifahrten bis Davos-Laret

Familie R. + A. Uffer • CH-7477 Filisur/GR  
Tel.: (0041) – (0)81 / 4 04 11 80 • Fax: 4 04 24 80  
E-Mail: hotel.grischuna.filisur@bluewin.ch  
http://www.grischuna-filisur.ch



Riesig!

Modellbahn Apitz

Das größte Modellbahn-Fachgeschäft im Bergischen Land!

Neuheiten günstig vorbestellen

Heckinghauser Str. 218  
42289 Wuppertal  
Fon (0202) 626457  
www.modellbahn-apitz.de

- 450 qm Ladenlokal
- 70 Hersteller
- 40 Jahre Erfahrung!
- An- & Verkauf
- Reparatur & Digitalisierung

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart, München und Nürnberg beim FES e.V. Infos: www.fes-online.de oder www.facebook.com/gayeisenbahn.

www.puerner.de

## URLAUB

### Reisen, Touristik

Domizil für Eisenbahn-Fans! Im Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal, direkter Blick auf die Bahnstrecke Köln-Frankfurt-Wiesbaden-Koblenz, FeWo ab € 35,-/Nacht, Zi. mit Frühst. ab 3 Tage € 50,-/Nacht, Rheindiebach/Bacharach 55413. Tel.: 06743/2448, Fax: 06743/937318, www.schlossfuerstenberg.de.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

**PAULO**  
Seit 30 Jahren Hersteller anspruchsvoller Ausgestaltung für hochdetaillierte Anlagen in den Spuren H0, 0, 1 und 2.



Besuchen Sie [www.paulo.de](http://www.paulo.de)

**Liebe Inserenten!**  
**Um Fehler zu vermeiden, denken Sie bitte daran, Ihre Kleinanzeigen gut leserlich bei uns einzureichen.**  
**Ihre Anzeigenabteilung**

Liebevoll eingerichtete FeWo im ehem. Verwaltungsgebäude der GHE am Bhf. der Selketalbahn in Gernrode/Harz. 2-3 Pers., nicht behindertengerecht, Nichtraucher. Ab € 40,-. Tel. 017623917323, E-Mail: ferienwohnung@selketalbahn.de.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1-9 Pers., Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 16,- pro Person/Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 8,-, Endreinigung € 10,-, mit eigenem Hofladen. Tel.: 030/67892620, Fax: 030/67894896, www.ferienhaus-emmy.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Nordsee Norden-Norddeich FeWo 57 m², 4 Zi., 2 Pers., 2012 neu hergerichtet, eben, ohne Stufen, breite Türen, Terrasse, 1.6.-31.8. € 40,-, sonst € 30,-. Hausprospekt anfordern. Haag, Tel.: 04931/13399.

## BÖRSEN

### Auktionen, Märkte

24.02.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10-15 Uhr, 80634 München, DB-Casino, Richelstr. 3. Tel.: 0163/6801940, www.star-markete-team.de

25.02.: Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie, 10-16 Uhr, mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, 06246/9069847.

Ihre Kleinanzeige finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/kleinanzeigen>

**Spielwarenfachgeschäft WERST**  
www.werst.de • e-mail: werst@werst.de  
Schillerstr. 3 • 67071 Ludwigshafen-Oggersheim  
Tel.: 0621/682474 • Fax: 0621/684615

**Ihr Eisenbahn- und Modellauto Profi**  
Auf über 600 qm präsentieren wir Ihnen eine riesige Auswahl von Modellbahnen, Modellautos, Plastikmodellbau und Autorennbahnen zu günstigen Preisen. Digitalservice und Reparaturen Weltweiter Versand

25.02.: Britzer Modellbahn- + Spielzeugbörse von 10-13 Uhr im Gemeinschaftshaus am Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin, (Eingang Barnetstr.). Info: 030/6858650.

www.modellbahn-spielzeug-boerse.de

25.02.: Modellbahn-Tauschmarkt, 9.30-15 Uhr, in der Stadthalle 65760 Eschborn, Rathausplatz 36. Info-Tel.: 06196/482129 (ab 19 Uhr, M. Etzel). www.eisenbahnfreunde-taunus.de

**www.modellbahnboerse-berlin.de**  
03.03.: 08056 Zwickau, Stadthalle.  
04.03.: 01069 Dresden, Alte Mensa.  
10.03.: 38871 Ilsenburg, Harzlandhalle.  
11.03.: 12679 Berlin, Freizeit-Forum. Jeweils 10-14 Uhr. Tischbestellungen: Herzog, 0173/6360000.

**Modellbahn-, Auto-Tauschbörse.**  
03.03.: Erfurt, Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14.  
04.03.: Kassel/Vellmar, Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese.  
11.03.: Fulda/Petersberg, Propsteihaus, Rathausplatz 1. Jeweils 10-15 Uhr. Tel.: 05651/5162, Tel./Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr), mobil: 0176/89023526, jensberndt@t-online.de

**03.03.: Große Modellbahn- und Modellautobörse in 88079 Kressbronn a.B., Neue Festhalle, 10-15 Uhr.**  
Info: B. Allgaier, Tel.: 07551/831146.

**Up-to-ten**  
SPELWAREN GMBH  
Fachgeschäft für Spielwaren, Modellbahn und Bastelbedarf

Forstgasse 26 / Nikolaiplatz 2  
37269 Eschwege, Tel.: 05651/70302  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr, 14.30-18.00  
Sa 9.30-13.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

**EUROTRAIN**

**MÄSER**  
MODELL & TECHNIK

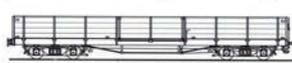
Berliner Str. 4  
63654 Büdingen

Tel.: 06042/3930 • Fax: 06042/1628  
Email [Modell.Technik@t-online.de](mailto:Modell.Technik@t-online.de)

**Modellbau Glöckner**  
Inh. Andreas Glöckner  
Olbernhauer Str. 33a  
09509 Pockau-Lengefeld  
Fax 037367/185430  
www.modellbau-gloeckner.de

>>> Edition „Wagen“ - OoW mit Saugluftbremse (3. Bauserie) - ab Lager lieferbar <<<

**63,80 €**  
zuzüglich Versandkosten



auf 99 Stück limitierte Profi-Atzbausätze für erfahrene Profimodellbauer  
4-achsiger offener Schmalspurwagen (H0e) OoW mit Saugluftbremse (3. Bauserie)

Übersichts- und Preisliste 2018/1 + div. Neuheitenprospekte (ab 25.02.) gegen 2,25 € (in Briefmarken, 5x 0,45€) innerhalb Deutschland oder per E-Mailabruf (siehe [www.modellbau-gloeckner.de](http://www.modellbau-gloeckner.de))

**USA Modelle im H0-Maßstab**  
Kennen Sie schon unseren 234 Seiten Katalog mit Modellen im Maßstab 1:87 aus den USA? Alle Modellautos aus den USA + viele U.S. Eisenbahnen im Angebot. Gleich mit € 5,- unseren Katalog anfordern!

Gunter's Car Company  
Edewechter Landstraße 91  
26131 Oldenburg



**www.kuehn-digital.de**

Die Lichtleiste mit integriertem Digitaldecoder besitzt 7 warmweiße LED, die gleichmäßig helles Licht spenden. Analogfahrer freuen sich über helles Licht ab rund 4 Volt. Rote LED lassen sich direkt anschließen und als Schlusslicht schalten.

Zwei Lokdecoder für N/TT und H0, super-flach und super-funktional:  
4 Funktions-Ausgänge (bei T65 6!) mit programmierbaren Effekten, hochfrequenter Lastregelung, schaltbarem Rangiergang, Kurzschluss-Schutz, RailCom® und Susi-Interface.

Der multifunktionelle Schaltdecoder WD10 für 8 Weichen / Blocksignale oder 4 mehrbegriffige Lichtsignale: jeder Ausgang ist mit 1.0 A belastbar. Als besondere Effekte lassen sich z.B. Baustellen- oder Reklamelicht programmieren.

RailCom ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Lenz Elektronik GmbH, Gießen

**LH10** Lichtleiste 17,99 €  
**N45 T65** Lokdecoder ab 28,90 €  
**WD10** 37,99 €

Maarweg 48b • 53619 Rheinbreitbach • Tel.: 0 22 24 / 90 12 80

**Steinfrei Stone free**  
VAMPISOL.DE



H0 & Spur 0 Trackenbauer  
H0 & Spur 0 Treppen  
H0e/T Stollenreinigung

**Züri-Tech**

Stampfenbachstr. 14  
CH-8001 Zürich  
Telefon +41 44 253 23 50  
Telefax +41 44 253 23 51  
info@zueri-tech.ch  
www.zueri-tech.ch

**Das Eisenbahn-Fachgeschäft im Herzen von Zürich**

Montag bis Freitag 9.00-12.30 und 13.30-18.30, Samstag 9.00-16.00

03.03.: Modellbahnborse von 10-14 Uhr, in der Tanzschule Diefert in Magdeburg, Albert-Schweitzer-Str. 16. Infos: www.mebf.de, Tel.: 0160/4437922.

04.03.: 65. Modellbahnborse von 10-15 Uhr im Schleicenter Schleswig, Schwarzer Weg (Einfahrt Parkdeck). Kaufen, tauschen, Treffen Gleichgesinnter, Reparaturen vor Ort.

04.03.: 81. Modellbahn- und Modellautobörse mit reparier Café von 10-16 Uhr, Stadthalle, Georg-Schäfer-Platz in 64579 Gernsheim, Info-Tel.: 06158/7476510 oder www.mec-germsheim.de

04.03.: 55. Göttinger Tauschborse der Eisenbahnfreunde Göttingen e.V. für Modelleisenbahnen, -autos und Zubehör, 10-16 Uhr, BBS II Göttingen, Godehardstr. 11, Nordeingang.

10.03.: Modellbahnborse von 10.30-16 Uhr, TV 1864/04-Halle, Weisenheimer Str. 56, 67245 Lamsheim. Info: ModellEisenbahnFreunde Frankenthal e.V., Thomas Kurtz, Tel.: 06241/789447, t.kurtz@mef-franken-thal.de, www.mef-franken-thal.de

11.03.: Ingolstädter Modelleisenbahn- + Spielzeugmarkt von 10-15 Uhr, in der Nibelungen Halle, 85098 Großmehring, Dammweg 1. N. Westphal, Tel.: 08405/846, www.ingolstaedter-modellbahnmarkt.de

**Geraer Modellauto- und Modellbahnborse am 17.03.**  
in der Showbühne des Möbelhauses Rieger von 10.00-14.00 Uhr in Gera, Siemensstr. 33, A4 Ausfahrt Gera  
Infos: Tel. 01 70 / 9 52 76 30  
[www.modellshop-online.de](http://www.modellshop-online.de)

**Termine**  
Ankauf-Verkauf-Tausch von Modell-eisenbahnen, Autos, Sammlerspielzeug  
**17./18. Feb. Modellbahntage**  
Castrop-Rauxel, Europahalle  
**25. Feb. Herne, Akademie Mont-Cenis**  
**03./04. März Messe Modellbau**  
Schleswig-Holstein, Holstenhallen  
**11. März Dinslaken, Halle Trabrennbahn**  
**18. März Dorsten Creativquartier**  
**25. März Castrop-Rauxel, Europahalle**  
Weitere Termine unter [www.bv-messen.de](http://www.bv-messen.de)  
OVGmbH Tel.: 02553-98773

**Große Frühjahrs-Show**  
Ausstellung und Börse u.a. Präsentation ferngesteuerter Großmodelle  
**So. 04. März** 11.00-17.00 Uhr  
56477 Rennerod / Westerwaldhalle  
Info: Tel. 0151/14955000 oder 02664/991710  
[www.simplex-team-rennerod.de](http://www.simplex-team-rennerod.de)

11.03.: 50. großer Zwönitzer Modellbahnmarkt, 10-15 Uhr, im Gasthof „Wind“, Zwönitz/Erzgebirge. Info: O. Günther, Siedlungsstr. 8, 08297 Zwönitz. Tel.: 037754/2954, www.zwoenitzer-modellbahnmarkt.de

11.03.: Rossdorfer Modellbahn-, Auto-, Spielzeugmarkt, 10-15 Uhr, 64380 Roßdorf/DA, Rehberghalle. Info-Tel.: 06154/81388.

17./18.03.: Börse und Eisenbahnausstellung auf 1200 qm in der „Maison des Loisirs“ in Uberach (Elsass), Sa. 13.30-19 Uhr, So. 9.30-18 Uhr. Info-Tel.: 0033/3/88.07.75.39 oder train-moder@orange.fr, www.letrain delamoder@wifeo.com

18.03.: Modelleisenbahnausstellung und -borse von 10-16 Uhr des MEC Bergheim (erft) e.V., Brieystr. 28, 50129 Bergheim. www.mec-bergheim.de

**18.03.: Berliner Spielzeugborse,** 10-14 Uhr, Loewe-Saal, Ludwig Loewe-Höfen, Wiebestr. 42, 10553 Berlin-Moabit. 030/7842346, 0173/3882000.

18.03.: 44. Heusweiler Modellbahnmarkt von 10-16 Uhr, im Sport- und Kulturhaus, Im Dorf 11, 66265 Heusweiler OT Wahlschied. Info: Modelleisenbahnfreunde Heusweiler e.V., Tel./Fax: 06806/83493 G. Ziegler.

**Plauener Modellbahnbörsen**  
18.02. + 25.03. + 9.30-14.30 Uhr  
Oelsnitz / V. - Vogtlandsporthalle  
Info und Reservierung  
0171 / 93 27 552 oder [antikladen-plauen@t-online.de](mailto:antikladen-plauen@t-online.de)

**Modellbahn-Auto-Börsen:** von 10-15 Uhr  
**Erfurt:** Sa. 03.03., Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Str. 14  
**Kassel/Vellmar:** So. 04.03., Mehrzweckhalle Frommershausen, Pfadwiese  
**Fulda/Petersberg:** So. 11.03., Propsteihaus, Rathausplatz 2  
Sylvia Berndt • Infos: Tel. + Fax: 05656/923666 (ab 18 Uhr)  
geschäftl.: 05651/5162  
Handy: 0176/89023526  
E-Mail: [jensberndt@t-online.de](mailto:jensberndt@t-online.de)

**ADLER MODELLSPIELZEUGMÄRKTE**  
über 35 Jahre [www.adler-maerkte.de](http://www.adler-maerkte.de)  
18.02. Bonn Bad Godesberg, Stadthalle Koblenzer Str. 80  
25.02. Neuss, Stadthalle, Selikumer-Str. 25  
04.03. Aachen, Kurpark-Terrassen Damstr. 40  
11.03. Bergheim, Medio.Rhein.Erft Konrad-Adenauer-Platz 1 Märkten 11-16 Uhr  
18.03. Köln, Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1  
ADLER - Märkte e. K. 40721 Hilden, Tellererstr. 14  
Tel.: 02103-51133 - Fax: 02103-52929 - [info@adler-maerkte.de](mailto:info@adler-maerkte.de)



24.03.: 76. Naumburger Modellbahn-Tauschmarkt von 8-13 Uhr, in der Alexander-von-Humboldt-Schule, Weißenfelser Str., 06618 Naumburg. Info: NMC 1963 e.V., Tel./Fax: 03445/201826, kwunschick@arcor.de

25.03.: Regensburg-Barbing, 10-14 Uhr, Modelleisenbahn- u. Auto-markt im BARBINGER Saal. Tel.: 09401/2795, www.barbinger.de, info@barbinger.de

25.03.: Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt von 10-16 Uhr, 08228 Rodewisch, Ratskellersaal, Wernesgrüner Str. 32. Tel.: 0163/6801940, www.star-maerkte-team.de

25.03.: Freisinger Modellbahnborse von 9-13 Uhr in der Luitpoldhalle, 85356 Freising, Luitpoldstr. 1. Info: www.mec-freising.de

Weitere Terminanzeigen finden Sie im Internet unter <https://shop.vgbahn.info/vgbahn/service/termine>

**Wormser Modellbahnborse**  
67547 Worms, Klosterstr. 23  
EWR-Kesselhaus (Nähe Obi)  
Sonntag 04.03. von 11-16 Uhr  
Veranstalter: Michels Modellbahnbörsen  
Michael Günther, Osthofen, Tel.: 06242/1253  
[www.modellbahnboersens.de](http://www.modellbahnboersens.de)

**02. + 03. März Spielzeugauktion und Spielzeugmarkt**  
im HEIDE VOLM, 82152 PLANEgg bei München, Bahnhofstr. 51 direkt an der S-Bahn Station (S 6). Eisenbahnen, Puppen, Blechspielzeug usw. Katalog 15,- €, Ausland 20,- €  
**Münchner Spielzeugauktion**  
Veranstalter: Christian Wrede, Hauptstr. 6, 91325 Adelsdorf, Tel. 091 95/99 89 91

**Jomo's MODELLEISENBAHN- & SPIELZEUGMÄRKTE**  
18. Feb. 33 Kaunitz-Verl, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. \*10-16 Uhr  
18. Feb. 47 Duisburg-Homberg, Glückaufhalle, Dr.-Kolb-Str.  
25. Feb. 58 Schwerte, Freischütz, Hörderstr.  
4. März 45 Hattingen, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr.  
11. März 30 Hannover, Großmarkt, Am Tönniesberg  
11. März 46 Oberhausen, Revierpark Vonderort, Bottroper Str.  
18. März 45 Hattingen, Große Lego- u. Playmobilbörse, Gebläsehalle der Henrichshütte, Werksstr. \*11-16 Uhr  
18. März 40 Langenfeld, Schützenhalle Richrath, Kaiserstr. Alle Märkte 11-16 Uhr außer \*  
25. März 33 Kaunitz-Verl, Ostwestfalenhalle, Paderborner Str. \*10-16 Uhr  
... wie immer: Faire Anbieter! Akauf • Verkauf • Tausch!  
Jomo's Team 0231/4960981, Fax: 4960980, 0172/9544662

**Anzeigenschlusstermine**  
nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)  
5/2018 = 06. März  
Erstverkaufstag 11.04.2018  
6/2018 = 04. April  
Erstverkaufstag 16.05.2018  
7/2018 = 04. Mai  
Erstverkaufstag 13.06.2018  
8/2018 = 05. Juni  
Erstverkaufstag 11.07.2018  
9/2018 = 03. Juli  
Erstverkaufstag 08.08.2018  
10/2018 = 06. August  
Erstverkaufstag 12.09.2018  
11/2018 = 03. September  
Erstverkaufstag 10.10.2018  
12/2018 = 09. Oktober  
Erstverkaufstag 14.11.2018  
1/2019 = 06. November  
Erstverkaufstag 12.12.2018

Modellbahnborse  
35708 Haiger, in der Stadthalle  
Sonntag, 11.03. von 11-16 Uhr  
Tel.: 02773/2521 • E-Mail: [cmtev@aol.com](mailto:cmtev@aol.com)

## Von Belgrad bis zur Adria

**Danijel Kežić: Bauen für den Einheitsstaat. Die Eisenbahn Belgrad – Bar und die Desintegration des Wirtschaftssystems in Jugoslawien.** Verlag DeGruyter, Berlin 2017. ISBN: 978-3-11-056888-2; gebunden, 399 Seiten, acht Farb- und 17 Schwarzweißabbildungen; Preis: 54,95 Euro.



► 476 Kilometer Streckenlänge, 25 Jahre Bauzeit. Die Eisenbahnstrecke zwischen Belgrad und Bar an der Adriaküste im heutigen Montenegro galt zum Zeitpunkt ihrer Vollendung im Jahr 1976 als technisch schwierigster, teuerster und spektakulärster Eisenbahnbau im damaligen Jugoslawien. Ihre Vollendung markierte zu-

gleich das Ende eines ehrgeizigen Infrastrukturprogrammes, das die Einheit des Vielvölkerstaates auf dem Balkan zementieren sollte. Danijel Kežić, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kiel, nähert sich dieser besonderen Strecke mit dem Blick des Historikers. Akribisch analysiert er die politischen und ökonomischen Begleitumstände beim Bau der Eisenbahn zur Adriaküste. Er zeigt, wie aus einem Symbol für die wirtschaftliche Einheit Jugoslawiens ein Zankapfel wurde, an welchem sich das spätere Auseinanderbrechen des fragilen Staatswesens bereits abzuzeichnen begann. Selten wurde die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Eisenbahn so eindringlich geschildert wie in diesem Buch. *ke*

**Fazit: Eisenbahngeschichte im großen Kontext**

## Hamburg und die Eisenbahn

**Benno Wiesmüller: Hamburgs Tore zur Welt. Die Fernbahnhöfe der Hansestadt – gestern und heute.** DGEG Medien, Hövelhof 2017. ISBN: 3-937189-87-1; gebunden, 168 Seiten, 300 Farb- und Sw-Abb.; Preis: 34,80 Euro.



► Hamburg ohne seinen Hafen? Undenkbar. Doch erst durch die Eisenbahn konnte die Hansestadt ihren bis heute gültigen Ruf als deutsches „Tor zur Welt“ erringen. Wer wüsste das besser als Benno Wiesmüller. Bis zu seiner Pensionierung war der Autor als Aufsichtsbeamter am Hamburger Hauptbahnhof tätig, seither widmet er sich mit Hingabe der Dokumentation des alltäglichen Eisenbahnbetriebs. Diese

Leidenschaft merkt man dem Buch auf jeder Seite an. Von Altona bis Hauptbahnhof werden die Fernbahnhöfe der Hansestadt mit ihrer wechselvollen Geschichte beschrieben, illustriert von mehreren hundert Bildern. Ein besonderes Lob verdienen die Texte, die durchweg prägnant und gut lesbar geraten sind. Wer tief in die Geschehnisse der Hamburger Bahnhöfe einsteigen will, ist mit diesem Buch bestens bedient. *ke*

**Fazit: Informatives und kurzweiliges Standardwerk**

## Heizer-Poesie

**Helmut Neumann: Noch keine Ruhe im Feuer! Herdam Verlag, Gernrode 2017. ISBN 978-3-933178-40-4; gebunden, 116 Seiten, 23 Farb- und 40 Schwarzweißabbildungen; Preis: 22,80 Euro.**

► Eigentlich sollte die Buchreihe nur drei Bände umfassen. Doch wer Helmut Neumann, den letzten Lehrmeister der Güstrower Lokfahrschule, kennt, weiß um dessen Geschichtenerichtum. Auch nach dem vierten Band blieb das Leserinteresse ungebrochen. In seinem fünften Buch ruft Neumann nun vor allem Erinnerungen an seine Jahre beim Bw Eisenach und die dortigen Kollegen wach.

Auch diese Sammlung ist wieder von einem spannenden Erzählstil geprägt, ohne ins Lokführer-Latein der Übertreibungen abzugleiten. Mit eingestreuten Gedichten zeigt sich der Autor als Freund von Poesie. Nicht zuletzt erfährt der Leser Fachwissen aus erster Hand: von Karl-Schulz- und Schichau-Schiebern, Heizerschaukeln, der Stephenson-Steuerung und vielem mehr, unterlegt mit Fotos und größtenteils farbigen Zeichnungen. *oh*

**Fazit: Das vielleicht persönlichste Buch von Helmut Neumann**



## Reinkarnation

**S. Müller, H. Drosdeck: Die neue Weißeritztalbahn, Teil 2: Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf.** Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e. V., Schönheide 2017. Broschüre, 64 Seiten, 114 Farbabbildungen; Preis: 19,90 Euro.



► Der 17. Juni 2017, der Tag der offiziellen Wiedereröffnung des 2002 weitgehend zerstörten oberen Abschnitts der Weißeritztalbahn, markiert das Ende der langen Bemühungen, die reizvolle Schmalspurbahn in ihrer Gesamtheit zu erhalten. Nach einer einführenden Fotoreise über den restaurierten Abschnitt sowie kurzen Rückblicken auf vergangene Jahrzehnte, die Verwüstungen durch das Hochwasser und vereinzelte

Sonderfahrten auf unversehrten Streckenteilen widmet sich die Broschüre umfangreich dem Wiederaufbau und die dabei zu berücksichtigenden Anforderungen. Ein ebenso umfangreicher Teil des Hefts dokumentiert die nichtöffentlichen Fahrten vor den Eröffnungsfeierlichkeiten, welche die Chronik schließlich abrundet. Weitere Kapitel beschreiben die Bahnhöfe, den aktuellen Lokbestand, ein Stück neuer Trasse in Ulberndorf, den Viadukt Schmiedeberg, die Arbeit der Interessen-

gemeinschaft Weißeritztalbahn sowie das Schmalspurbahnfestival im Sommer 2017. Zu beziehen ist die Neuerscheinung direkt beim FHWE e.V., Ottostraße 14, 09113 Chemnitz beziehungsweise per E-Mail an [bestellung@fhwe.de](mailto:bestellung@fhwe.de). *oh*

**Fazit: Reich bebilderte Doku einer Wiederauferstehung**

Die Spielwarenmesse 2018 ist vorüber. Die Modellbahnfreunde diskutieren noch, wer die wichtigste Neuheit des Jahres platzierte. Die meiste Aufmerksamkeit erzielte jedoch Märklin. Die Göppinger haben einen Kindheitstraum im Modell umgesetzt.

# Emma sei Dank!

Endlich! Warum kommen Jim Knopf, Lukas, der Lokomotivführer und ihre Emma eigentlich erst jetzt aufs HO-Gleis? Die Antwort weiß Florian Sieber, der sympathische Märklin-Geschäftsführer: Es läge an den Lizenzen und den hohen Gebühren. Sieber erzählte, dass es mehr als zehn Jahre dauerte, bis Warner Brothers, einer der größten Filmproduzenten, die Rechte für die Jim-Knopf-Verfilmung endgültig besaß!

Umso größer das Glück, dass Warner bei Märklin nach einer Kooperation anfragte und die Göppinger nun auf der Jim-Knopf-Welle mitsurfen dürfen. Für Warner mögen das nur die üblichen Merchandising-Maßnahmen sein, die heutzutage auch beim Kinostart eines großen Kinderfilms nötig sind. Für die Modellbahn kann es aber mehr bedeuten. Generationen sind mit Michael Endes Geschichte von Jim, Lukas und Emma, groß geworden; in Buchform, als Marionettenspiel der Augsburger Puppenkiste oder als Zeichentrickserie. 1960 wurden Jims Abenteuer erstmals veröffentlicht und 58 Jahre später kommt der längst überfällige Spielfilm in die Kinos. Die nächste Generation darf nun in einer aufwendigen Kinoproduktion auf Abenteuerreise gehen. Schauspielerschwergewichte wie Henning Baum, Annette Frier, Christoph Maria Herbst und Uwe Och-

senknecht ließen es sich nicht nehmen, mitzuspielen. Die Hauptrolle spielt jedoch Emma – eine Lokomotive!

Liebe Opas und Omas, liebe Papas und Mamas, entführt eure Töchter und Söhne, Enkelinnen und Enkel in die Kinos und erlebt gemeinsam ein wunderschönes Märchen, dessen Hauptdarstellerin eine Lokomotive ist. Und nach dem Film mit Popcorn, Apfelschorle und Eis geht's nach Hause und vielleicht wird dort die Modellbahn auf die Reise geschickt?

Der Märklin-Coup sorgte für gute Stimmung auf der Spielwarenmesse. Das Hobby ist allen Unkenrufen zum Trotz noch lange nicht tot. Das bewies nicht nur Märklin mit Emma und zahlreichen anderen Neuheiten. Auch die Mitbewerber ließen sich einiges einfallen: Roco mit der 86, der V 180 und den Rekowagen. Die Sonneberger Blitzschmiede Piko muss aufpassen, dass sie ihre tollen neuen Modelle nicht eines Tages vor der Ankündigung ausliefert. Brawa feiert den 70. Geburtstag mit einem schönen Neuheitenprogramm und für Tillig mussten wir angesichts der Fülle an Neuheiten den vorgesehenen Platz im Messteil erweitern und dennoch reichte er nicht aus. Was für die großen Hersteller galt, traf auch auf die kleineren und die ideenreichen Zubehörhersteller zu.

Es war ein gutes Jahr in Nürnberg. □ *Stefan Alkofer*



Auf Emma ist Florian Sieber zu Recht stolz. In der Branche bedauern viele, dass er demnächst in die Zentrale der Simba-Dickie-Gruppe wechselt.

**MÄRKLIN** ▶ VON DER SKODA-LOK BIS ZUM DAMPFKRAN: GROSSE VIELFALT IN H0, Z UND 1


Noch als Stereolithografie-Muster: Die Škoda-Lok in DB-Farben steht beim Vorbild wie auch als Modell für die Zukunft der Bahn.

Der Marktführer – wie immer mit dominanter Präsenz in der Halle 4A – kann und wird im Jahr 2018 mehrere Jubiläen feiern: 50 Jahre LGB (siehe Seiten 54 und 128) und 25 Jahre „Insider Club“. Vor 25 Jahren wurde auch die neue Fabrik im ungarischen Győr eröffnet. Märklin blickt nach



Innovation: Die neue zierliche Telex-Kuppung am SBB-Rangier-Krokodil.

einem erfolgreichen Jahr mit Optimismus in die Zukunft und baut auf die Stabilität des Hobbys Modelleisenbahn: „In einer Welt schnelllebiger Trends ist die Modelleisenbahn etwas Nachhaltiges und pädagogisch Wertvolles – eine Beschäftigung, die Mechanik, Handwerk, aber auch Physik, Geometrie und Elektronik und seit vielen Jahren auch die Digitalwelt umfasst“, sagte Geschäftsführer Florian Sieber. Eine im wahrsten Sinne des Wortes wichtige Baustelle wird der Aufbau der Märklin-Museums, nun „Märklineum“ genannt, im Stammwerk in Göppingen sein. Ein Anziehungspunkt dort wird die Originallok 44 1315, die voraussichtlich im April in Göppingen eintreffen wird.

Etwas früher startet eine Hauptattraktion des Märklin-Jahres: Zum Filmstart von „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ am

28. März werden auch die Märklin-Lizenzprodukte zu diesem Thema im Handel sein, die im „Start Up“-Programm angeboten werden: Das Start-Set mit der knuffigen Lok Emma (das wohl meistfotografierte Motiv in der Modellbahn-Halle, vielleicht der ganzen Spielwarenmesse), die zwar auf den üblichen H0-Gleisen läuft, aber in etwa im Maßstab 1:50 verkleinert wurde und. Der Einsatz auf bestehenden H0-Anlagen wird daher in vielen Fällen scheitern, aber dafür wurde das Modell nicht geschaffen. Die Spielfiguren von Jim und Lukas liegen bei und finden nach Abnehmen des Daches im Führerstand ihren Platz. Dazu passend gibt es drei Zugsets und weiteres Zubehör zum phantasievollen Nachspielen des Films.

Die Phantasie der gestandenen Modellbahner wird durch die vielfältigen Neuheiten im klassischen Märklin-Programm geweckt, das für jeden Geschmack etwas bietet, werden doch alle Epochen und viele europäische Länder berücksichtigt.

Bei den H0-Neuheiten gab es einige Überraschungen: Als erster Hersteller wagen sich die Göppinger an die Nachbildung der „Škoda-Lok“ dar. Die brandaktuelle Vorbildmaschine wird in den Farben der DBAG als Baureihe 102 und im Lack der ČD (Baureihe 380) geliefert wird. Eine weitere Formneuheit ist das SBB-Rangier-Krokodil Ce 6/8 II für die Club-Mitglieder. Eine technische Besonderheit ist dort an den Fronten versteckt: die digitale Rangierkupplung mit zukunftsweisender „Memo-



Für den Spieltrieb: Der Ardelt-75t-Dampfkran besticht durch zahlreiche Digitalfunktionen.



ry"-Technik, die eine zierliche Größe ermöglicht. Märklin-typisch wird ein dazu passendes Epoche-IV-Zugset angeboten, bestehend aus fünf Güterwagen der SBB und DB. Aus neuen Formen stammt auch der TGV-Weltrekordzug von 2007 als fünfteiliger Triebzug. Ganz andere Interessen deckt das Modell des 75-Tonnen-Dampfkrans nach Ardelt-Vorbild ab. Das voll ausgestattete Modell mit umfangreichen Digitalfunktionen und mit passendem Schutzwagen ist ein echtes Highlight für das HO-Bw. Der SBB-„Elefant“ C 5/6 bekommt einen neuen Öltender. Als Formvariante erscheint die Museumslok 01 202 mit Zirkuspferd-ähnlichem Zierrat. Weitere neue Dampfloks sind die 42 als graue DRG-Maschine sowie als ÖBB- und luxemburgische Museumslok, die vierdomige 50 mit Wannentender (für den Insider-Club) und die 18 527. Letztere dient als Zuglok für den „Rheingold“. Dessen 90-jähriges Bestehen wird mit einem Set mit der Neuauflage eines fünfteiligen Wagenzuges und der Dampflok gefeiert.

Den aktuellen Bahnverkehr bilden die im Längenmaßstab 1:93,5 neukonstruierten IC-Doppelstockwagen ab, passend dazu gibt es eine Traxx 2 als Fernverkehrs-Baureihe 146.5. Formneuheiten erscheinen auch bei den Güterwagen: Passend zur 42 kommen „Erz Ild“-Wagen. Für moderne Güterzüge gibt es Sggrss-80-Doppeltragwagen, sehr wichtige Modelle, die in vielen Varianten ausgeliefert werden.

Für die Spur Z kommt als Neukonstruktion die lange fehlende E41, zunächst in Blau. Die 103 wird überarbeitet und erhält, wie künftig alle neuen Z-Lokomotiven, einen Glockenankermotor. Auch in Z wird es einen neuen „Rheingold“ geben. Dazu kommt der „Gotthard-Panorama-Express“ mit drei Aussichtswagen und roter Re 4/4 II.

Auch die Freunde der Spur 1 bekommen eine komplett neu konstruierte Lokomotive: die preußische T 18/Baureihe 78. Damit sich das kostspielige Projekt auch rechnet, werden gleich acht Varianten ausgeliefert, mit denen die Epochen I bis IV sowie die ÖBB- und die SNCF-Versionen abgedeckt werden. Die 1:32-Schürzenwagen werden überarbeitet und im Fall des Speise- und Schlafwagens mit Soundfunktionen angereichert. Gurgeln, Gähnen und Schnarchen sind dann inklusive. Auch die 103 für Spur 1 wird in überarbeiteter Version ausgeliefert.



Insider-Modell: Die 50 mit Wannentender gab es in dieser Form beim Vorbild nur einmal.

Für die Spur 1 gibt es neben den Lokomotiven überarbeitete Schürzenwagen und ein Lasercut-Stellwerk.



Die Z-Freunde bekommen auch die Nachbildung der Leipziger Museums-254 und einen Lasercut-Hafenkran.



Viele Freunde hat die Schweizer Museumslok 01 202, reich geschmückt nun auch in HO.



**TRIX ▶ BUNTE E 41 UND SNCF-STARZUG „LE CAPITOLE“ MIT BB 9200 IN N**



Eine der vielen H0-Loks, die bei Märklin und Trix erscheinen, ist die 42 in grauem DRG-Lack.

Grundsätzlich gilt: Alle wichtigen Märklin-Neuheiten, insbesondere nach deutschen Vorbildern, finden sich auch im Trix-H0-Programm. Zusätzlich sind dort ein „Glas Kastl“ der Baureihe 98.3 (mit Pufferkondensator!) und die DR-Baureihe 37 als vergleichsweise preiswertes Digital-Modell zu finden.

Nur bei (Mini-)Trix hingegen sind die vielen neuen Modelle für die Spur N zu finden. Den Neuheiten-Katalog zielt übrigens ein Modell des Anhalter Bahnhofes in Berlin von „Stadt im Modell“ (siehe Seite 86). Als Lok-Neukonstruktionen sind zu

nennen: die bereits in 2017 in Stuttgart angekündigte E 41 (grün-beige für Club-Mitglieder sowie verkehrsrot) und die BB 9200 der SNCF, ein lang erwartetes Modell. Die Formneuheiten bei den Wagenmodellen sind in Zugsets verpackt: Die SNCF-UIC-Wagen kommen als fünfteiliger „Le Capitole“ und

als grau/grünes Dreier-Schnellzugset. Neu ist auch der Gesellschaftswagen WGMh 854. Schöne Zugsets der frühen Epoche V bilden die Einführung der Produktfarben mit vier Probewagen oder einen Interregio nach. Auch der DRG-„Rheingold“ kommt in N. Bemerkenswert ist ein Set mit einem PbZ-Überführungszug aus zwei IC-Wagen und dem roten Bistrowagen der Südostbayernbahn. Der N-Metronom bekommt eine überarbeitete 246 (mit Tank) und einen schumrig gelb beleuchteten Ruhewagen.



Einen sehenswerten Sonderling erhalten die Mitglieder des Trix-Clubs in Form der E 41 374 mit beigefarbenem Rahmen.

Wieder bereichern einige Lasercut-Modelle das Minitrix-N-Programm, zum Beispiel der Lokschuppen „Rottweil“. Davor wartet die neue 01118.



**LGB ▶ BRAWAS G4/5 DER RHÄTISCHEN BAHN NUN IM LGB-SORTIMENT**

Eine Überraschung gelangen den Göppingern im 50. Jahr des Bestehens der Marke LGB mit der Übernahme des Brawa-Gartenbahnmodells der RhB-Reihe G 4/5. Das Modell erscheint nach technischer Überarbeitung und Anpassung an LGB-Standards in der Ausführung der Epoche 1. Dazu passend kom-

men auch drei alte RhB-Personenwagen. Die Tradition der früheren LGB-Metallmodelle wird mit einem exklusiven und mit technischen Feinheiten reich ausgestatteten Sondermodell der RhB-Dampfschneeschleuder Xrot fortgeführt. Weitere LGB-Neuheiten zum Jubiläum stellen wir auf Seite 128 vor.



Im Jubiläumsjahr wird auch der einst vor dem Nürnberger LGB-Werk stehende „Fabrikzug“ mit „99 5606“ und drei Güterwagen aufgelegt.



**ROCO** ▶ BAUREIHE 86, V180 DER DR, BLS-RE 4/4 UND ÖBB-2095



Eine neue 86 ist keine schlechte Idee der Salzburger.

wagen, der noch über zwei Einstiegstüren je Fahrzeugseite verfügte.

Interessante Formvarianten beziehungsweise eine Neukonstruktion entdeckt man bei der Nachbildung des TEE26/27 „Erasmus“, der in zwei dreiteiligen Sets aufgelegt wird. Die Waggons basieren

Der Neuheiten-Prospekt der Salzburger umfasst satte 170 Seiten, aber die Anzahl der Formneuhheiten ist überschaubar. Ein paar schöne Highlights sind dennoch zu entdecken: Wichtigste Lokomotivneuhheit im H0-Programm ist die Dampflokbaureihe 86, die zunächst als Epoche III-Variante der Bundesbahn mit geschweißten Wasserkästen sowie als DR-Lokomotive in Epoche IV erscheinen wird. Die neuen Dampfer werden sowohl in analoger wie auch in digitaler Vollausstattung angeboten werden. Der zweite Knüller für die ostdeutschen Eisenbahner ist die Ankündigung der legendären DR-V 180, die sowohl in der vier- als auch in der sechsachsigen Ausführung in die Läden gelangen wird. Für den Anfang kommt die vierachsige Lok in Epoche III-Lackierung mit doppeltem Zierstreifen und das sechsachsige Modell als 118 im Kleid der Epoche IV. Die digitalen Loks werden über Henning-Sound verfügen. Das Vorbild der E-Lok-Formneuhheit des Jahres kommt aus der Schweiz. Nachdem die Ae 4/4 und die Ae 8/8 der Lötschbergbahn schon seit Jahren das Roco-Programm verstärken, kommen nun ihre Nachfolgerinnen: die BLS-Re 4/4. Die

Kraftpakete sind seit rund 50 Jahren am Lötschberg im Einsatz. Ihr markantes Erscheinungsbild mit dem einzelnen Stromabnehmer und dem großen Dachwiderstand macht sie unverkennbar. Es wird sie bei Roco sowohl in der kurzen Variante (Re 4/4 161 bis 173) als auch in der beim Vorbild um 370 Millimeter verlängerten Ausführung (Re 4/4 174 bis 195) geben. Dass die ÖBB-1041 auch bei Roco als Formneuhheit kommen würde, war schon seit vergangenem Herbst bekannt.

Eine schöne Überraschung der Salzburger war die Ankündigung einer neukonstruierten Diesellokomotive der Reihe 2095. Die 760-Millimeter-Maschine dürfte für viele das Gesicht der österreichischen Schmalspurbahnen sein. Die beliebte Lok wird es auch digital mit Sound geben.

Bei den neukonstruierten Waggons werden sich viele auf die neuen zwei- und dreiachsigen Reko-Wagen freuen, die in einer Vielzahl von Modellen zunächst für die Epoche IV erscheinen: Angekündigt sind Sitzwagen, zwei- und dreiachsig, mit und ohne Schlussbeleuchtung sowie ein dreiachsiger Gepäck- und ein Postwaggon. Besonderes Schmankerl ist der Nullserien-

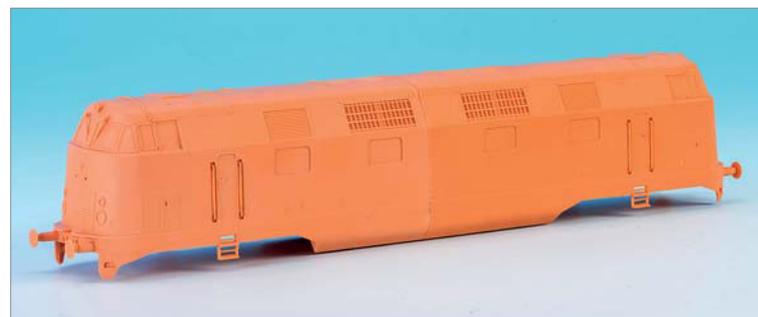
wagen, der noch über zwei Einstiegstüren je Fahrzeugseite verfügte. Interessante Formvarianten beziehungsweise eine Neukonstruktion entdeckt man bei der Nachbildung des TEE26/27 „Erasmus“, der in zwei dreiteiligen Sets aufgelegt wird. Die Waggons basieren auf dem 60er-Jahre DB-Rheingold und zeigen sie im TEE-farbenen Lack der 1970er-Jahre mit den notwendigen Formanpassungen. Komplett neu ist der Barwagen.

Bei den Güterwaggons sticht der Sdggmrs/T 2000 hervor, der mit neukonstruierten Tankcontainern beziehungsweise mit neuen Sattelauffliegern angeboten werden wird.

Am Ende sind es ja nicht nur die Neukonstruktionen, die einen Neuheitenprospekt lesenswert machen. Es gibt auch Formvarianten, die Aufmerksamkeit verdienen: So etwa das Modell der O1 507, deren besonderes Kennzeichen zwei unterschiedliche Vorlaufnadsätze waren (Speichen und Vollscheiben-Radsatz). Die noch junge Roco-Vectron-Familie erhält reichlich Zuwachs, darunter der neue ÖBB-Vectron (Reihe 1293), der „Gottardo“-Vectron der SBB sowie der „Stille Nacht“-Vectron der privaten SETG. Auch in der tschechischen Regiojet-Lackierung werden die Siemens-Erfolgsmodelle aufgelegt und die passenden kanariengelben Waggons soll es ebenfalls geben. Zwei neue Varianten der französischen BB 26000 (Sy-



Ein erstes Formmuster des Ur-Bag-Wagens mit zwei Einstieg.



Eine erste Stereolithografie des V 180-Gehäuses war zu sehen.



Die Re 4/4 der Lötschbergbahn als erstes Muster.



Von der neuen 2095 für H0e war bereits eine Gehäuseform zu sehen.

bic), die erst vergangenes Jahr bei Roco erschien, sollen ebenfalls kommen.

Eine Überarbeitung erfahren die beliebten EW II-Waggons der SBB, ebenso wie die Corail-Wagen der SNCF.

Die TT-Bahner profitieren von der wichtigen H0-Neukonstruktion der Bag-Wagen. Die zwei- und dreiachsigen Rekos der DR

rollen auch für die Spur der Mitte aufs Gleis. Exoten-Freunde werden sich auf eine schwarze 18 201 freuen, wie sie nur wenige Tage lang unterwegs war. Die beliebte P 8 wird es ebenfalls in zwei neuen Varianten geben, die auch mit Henning-Sound erhältlich sein werden. Von der 44 rollen neue Varianten mit Neubaukessel,

Kohlestaubtender und mit Kohle-Rückbau-Tender zu den Händlern. Die App für die Digitalzentrale Z 21 wurde grundlegend überarbeitet und bietet nun einige neue Funktionen, unter anderem ist sie in der Lage, „Railcom“-fähige Loks zu erkennen und zu verarbeiten. Das Verändern von Cv-Werten soll einfacher sein.

## FLEISCHMANN ► VECTRON UND KESSELWAGEN FÜR N

Etwas auf der Bremse steht man bei Fleischmann, zumindest was das H0-Sortiment angeht. Es gibt drei Dampflok-Varianten (bay. D VI, pr. S 10, BR 39), drei neue E-Loks, drei Dieselloks und einen neuen LINT-Triebwagen. Hervorzuheben sind die beiden Altbau-E-Loks der Baureihen E 60 (mit Warnanstrich an den Rangierer-Aufstiegen) und 152 (mit Digital-Geräuschen von „LEO Soundlab“). Freunde der V 160-Familie werden sich über eine alt- und eine verkehrsrote 215 und die gelbe 225 010 der DB-Bahnbaugruppe freuen. Bei den H0-Reisezugwagen belebt man den Längenmaßstab 1:93,5 neu und bringt zwei Scharnow-Liegewagen und zwei Intercity-Dreiersets der Epoche IV. Eine große Anzahl an Güterwagen aller Epochen, teilweise in gealterter Ausführung, rundet das H0-Neuheitensortiment ab.

Etwas glücklicher können sich die N-Bahner schätzen, denn hier gibt es mit dem Vectron eine für das zukünftige Pro-



Wichtigste Fleischmann-Neuheit wird der N-Vectron sein, der zunächst in vier Varianten anrollt. Weitere werden sicherlich folgen.

gramm wichtige Neukonstruktion. Die Siemens-Erfolgslok kommt zunächst in Versionen der ÖBB (rot), der „SBB Cargo International“ (Alpen-Design), der BLS-Cargo („Alpinisten“) und der PKP-Cargo. Die SBB-Ae 6/6 wird mit komplett neuem Gehäuse und technisch überarbeitet neu aufgelegt und zeigt in grünem oder rotem Farbleid nun erhabene Zierstreifen und Schriftzüge. Die Auswahl bei den weiteren 18 Modell-Varianten im Bereich der Triebfahrzeuge reicht von der preußischen T 16.1 in Grün über eine 023 und die „80 Jahre Autozug“-E 10 bis zum Vectron der ČD. Auch die Traxx 3 erfährt weitere Varianten als rote 147

der DBAG und als Railpool-Maschine mit „Last Mile“-Ausstattung. Freunde des modernen Güterverkehrs werden sich über zwei N-Neukonstruktionen freuen: den lange erwarteten T 2000-Doppeltragwagen (gleich auch mit neuem Tank-Container) und die markanten Schweizer Uacns-Silowagen

mit eingezogenen Stirnwänden sowie „Holcim“- und „juracem“-Beschriftung. Der zweiachsige DB-Behältertragwagen wird mit einem neuen Blechbremserhaus angeboten. Bei den weiteren 38 Güterwagen- und 27 Reisezugwagen-Neuheiten sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.



Der Schweizer Silowagen ergänzt moderne N-Güterzüge vortrefflich.

**FLEISCHMANN**



Beleuchtete Zugzielanzeige



Feinste Bedruckung

## Neues Gesicht im Regionalverkehr Traxx AC3 – BR 147

Formvariante



Alle Abb. zeigen Fotomontagen

Im Mai 2013 gab die Deutsche Bahn bekannt, einen Rahmenvertrag mit Bombardier unterzeichnet zu haben, welcher die Lieferung von bis zu 450 elektrischen Traxx-Lokomotiven verschiedener Bauarten vorsah. Aus diesem Rahmenvertrag rief die Bahn AG 110 Fahrzeuge für DB Cargo (als BR 187.1) sowie 20, den speziellen Anforderungen des Nahverkehrs angepasste P160AC3 für DB Regio (als BR 147) ab.

Die ersten Exemplare der innovativen Nahverkehrslokomotive wurden bereits an die DB Region Württemberg geliefert. Von der Landeshauptstadt Stuttgart aus beweisen momentan die verkehrsroten, 160 km/h schnellen Maschinen vor Reisezügen nach Karlsruhe, Heilbronn und Osterburken ihre Power und ihre Vielseitigkeit.

Unsere Neuheit wartet mit allen relevanten Details auf, welche die Regionalbahnlok von der Güterzugvariante unterscheiden. Dazu zählen u. a. der beleuchtete Zugzielanzeiger und die vier frontalen UIC-Dosen. Als Vorbild wählte FLEISCHMANN außerdem ein Stuttgarter Exemplar mit den markanten gesickten Seitenwänden ohne Flex-Panels.

- Viele separat gesteckte Teile
- 5-poliger Motor mit Schwungmasse
- Next18-Digitalschnittstelle
- LED-Spitzenbeleuchtung
- Automatischer Lichtwechsel weiß/rot
- Stirnbeleuchtung kann auch im Analogbetrieb abgeschaltet werden.
- Beleuchtete Zugzielanzeige

739071:

- DCC-Sound
- Betriebsnahe Zusatzfunktionen

N: Elektrolokomotive BR 147 der DB AG, Epoche VI

Art. Nr.: 739001



€ 169,00

Art. Nr.: 739071



€ 244,00

Soundlok



**PIKO** ▶ 16 ECHE NEUENTWICKLUNGEN FÜR DIE BAUGRÖSSEN H0, TT, N UND G



Darauf kann man sich freuen: Auch die E18 verspricht ein klasse Modell zu werden. Die gezeigten Formteile sind allesamt vielversprechend.

Zuverlässigkeit, Attraktivität und Innovation sind drei Prädikate, mit denen das Piko-Programm des letzten Jahres beschrieben werden kann. In einer Vitrine des kompakten Piko-Standes wurde die Fülle der Formneuheiten des Jahres 2017 präsentiert, die alle zuverlässig und fast immer überpünktlich ausgeliefert werden konnten. Im Jahr 2018 wird dies nicht anders sein. Die erste Formneuheit, die ÖBB-1041, finden die Leser schon in diesem Heft als Testkandidat. Ein zweites formneues H0-Modell liegt bereits für den Test im nächsten MEB bereit: Die kleine TGK2-Industriediesellok, deren Vorbild in der russischen Maschinenfabrik Kaluga hergestellt wurde und die auch in vielen Betrieben in der DDR im Einsatz stand. Der größte Teil der für 2018 angekündigten Formneuheiten steht auch schon in den Startlöchern: Angekündigt wurden für H0: Die 118 der DB in Blau und die DR-218 in Grün, die DB-151 in Grün und Beige/Türkis sowie die ver-



Die E50 ist schon im Piko-Programm, da war die Weiterentwicklung zur 151 konsequent.

kehrrote 363 der DBAG (V60). Die Reichenbahnfreunde dürfen sich über die V200, die „Taigatrommel“ freuen, die als Formvariante auch in polnischer Version als M 62 mit großen Lampen kommen wird. Für die Epoche VI sind formneue Loks in Gestalt der Traxx 3 (Baureihe 147) im Fernverkehrslack der DB AG sowie in Verkehrsrot angekündigt. In allen diesen neuen Modellen

wird bereits ab Werk eine neue Generation von DCC- beziehungsweise Multiprotokoll-Decodern eingebaut. Diese Piko-Eigenentwicklungen mit RailCom-Plus- und mfx-Funktionalität für PluX22- oder PluX 16-Schnittstellen sind leicht durch die rote Farbe erkennbar.

Das E-Lok-Sortiment auf Basis der neuen Modelle der letzten Jahre wird kräftig



Für TT wurde unter anderen der neue Diesel-Vectron als DBAG-Maschine gezeigt. Die Auslieferung ist schon für das erste Quartal 2018 geplant.



erweitert: die 103 im Lufthansa-Airport-Express-Design, die 111 mit orangefarbener S-Bahn-Binde und im klassischen Ozeanblau/Beige, weitere Versionen der E 10 mit Kasten- oder Bügelfaltengehäuse. Vom wohlgelungenen DB-Schienenbus folgt eine Epoche-III-Variante. Die Vectron-Modelle erscheinen sowohl als Diesel- wie auch als E-Lok in neuen attraktiven Lackierungen, mit dabei ist auch das Alpen-Panorama der SBB-Cargo-International. Die „Ludmilla“ wird in Minttürkis und Orientrot aufgelegt. Zahlreiche internationale Varianten kommen hinzu, genannt sei als Beispiel die ÖBB-1010 in grüner Ursprungsversion oder zwei neue ET22-E-Loks der PKP. Bemerkenswert sind die nach unten korrigierten Preise bei vielen Lokmodellen des „Classic“-Programms, das nun den Zusatz „Nostalgie“ trägt. Die „Knödelpresse, die DR-204 oder die E63 der DRG sind Beispiele.

Auch unter den vielen neuen Wagenmodellen finden sich etliche Formneuheiten: So kommen neu zwei typische PKP-Reisezugwagen, kurze vierachsige Kesselwagen osteuropäischer Bauart und ein kompakter PKP-Hochbordwagen.

Das H0-Gleissystem wird durch Beton-schwellenausführungen ergänzt.

Für die TT-Bahner fällt das Neuheitenpaket weniger umfangreich aus, es wird aber als Highlight und echte Überraschung eine formneue preußische G 71, die spätere Baureihe 55.0 geben. Der D-Kuppler wird auch als Soundlok zu haben sein. Weitere Neuheiten sind der Diesel-Vectron der DBAG und ein E-Vectron der ČD sowie die Traxx3 im IC-Lack. Eine neue DR-119 kommt als Sound-Variante. Die ER-20-Diesellok wird es in den Farben des „alex“, die DR-102.1 in Sandgelb geben. Dazu erscheint ein neuer DR-Staubsilowagen.



Auch die formneue Traxx 3 als 147 der DBAG in H0 wird bereits im ersten Quartal geliefert.

Auch die TT- und N-Bahner profitieren von der neuen Generation der Piko-Decoder, die auch mit Next18- oder sechspoliger Schnittstelle ausgeliefert werden.

Die Überraschung für die N-Bahner kommt in Form eines E-Lok-Klassikers mit Buchli-Antrieb: Die E 16 kommt zunächst als 116 der Epoche IV und wird auch als Soundlok zu haben sein. Gleiches gilt für die neue Variante der Baureihe 82, nun als 082 der Epoche IV. Die niederländischen N-Bahner werden sich über eine neue Diesellok, die Reihe 2400 freuen. Dazu kommen die 1212 im türkisfarbenen Ursprungslack und die 2271 in Braun. Der VT 98 wird neu in den Epoche-V-Farben der Chiemgau-Bahn ausgeliefert.

Die Großbahn von Piko wartet ebenfalls mit zwei echten Knallern auf: Auf den 45-Millimeter-Gleisen ist bald auch die bullige Baureihe 95 einzusetzen, ein fertiges Muster war in Nürnberg schon zu bestaunen. Bald drauf folgt eine weitere Kultlok, die Baureihe 103 der Bundesbahn,



Neu für die US-Freunde unter den Großbahnern ist die kleine GE-Rangierdiesellok.

und zwar in der rot-beigenen Ursprungsausführung mit Schürze. Ebenfalls formneu, aber etliche Nummern kleiner ist ein zweiachsiger US-Rangierdiesel von General Electric. Die Ludmilla erscheint als 131-Formvariante, die 24009 als Museumslok mit Wagner-Windleitblechen. Auch einen formneuen G-Behelfskesselwagen wird es geben.



Auslieferung in Kürze: Die bullige 95 für die Gartenbahner.



Kultlok für draußen: Auch die 103 in der Baugröße G kommt 2018.



**LEMKE ▶ VOSSLOH G 1000 BB FÜR H0 UND N**



Als fahrfähiges Muster hatte Lemke sein H0-Modell der Berliner S-Bahn-Reihe 480 dabei.

Eine bunte Mischung aus angekündigten Formneuheiten, aktuellen Neuheiten und solchen der Vorjahre erwartete den Besucher am Lemke-Stand. Mit dabei waren auch die vielen von Lemke vertriebenen Marken: Mehano, L.S.Models, RailAd, Pi.r.a.t.a. oder Sudexpress.

Bei den Neuankündigungen ist vor allem die aktuelle und kompakte Vossloh-Diesellok vom Typ G 1000 BB interessant. Die bei vielen Privatbahnen sowie bei den SBB und ÖBB eingesetzte Maschine soll in jeweils fünf Varianten sowohl im N-Programm (Hobbytrain) als auch im H0-Sortiment (Mehano) erscheinen. In H0 kommen ansonsten keine

Formneuheiten hinzu. Die ersten Muster der Zugspitzbahn-Garnitur für H0e oder H0m waren zu besichtigen. Von den wunderschönen CIWL-Wagen wird es eine attraktive zweifarbige Variante als „Calais-Méditerranée-Express“ in zwei Dreier-Sets geben, auch dies in H0 und N. Von der Berliner S-Bahn-Baureihe 480 waren die ersten fertigen H0-Muster zu sehen.

Die N-Bahner konnten sich in Nürnberg unter anderen über die fertiggestellten Muster der E 17, des ÖBB-Krokodils und der SBB-Re 4/4 II freuen, außerdem waren die ersten Muster aus Formteilen der im letzten Jahr angekündigten E63 als BBC-Variante zu sehen. Als weitere Formneuheiten in N wur-



Auch bei Lemke wird es neue Schweizer N-Kesselwagen geben.



Für die E63 in N sind die Formteile weitgehend fertiggestellt.

den der Diesel-Vectron sowie eine ganze Palette von Wagen für die Touristikzüge der Epoche III angekündigt. In vier verschiedenen Vierer-Sets sollen der Bcüm 53 (mit Schürze), der Bcüm 54 (ohne Schürze), die Bcüm 53/60 und 54/60 mit Vorzugsabteilen (mit und ohne Schürze) und der speziell für diese Ferienzüge ausgelegte WRtüm 53/60 erscheinen. Die Liegewagen kommen entweder in Blau mit Touropa-Schriftzug oder in Grün (mit oder ohne Schriftzug „Scharnow-Reisen“). Der Speisewa-

des City-Night-Line „Komet“ aus der blauen Periode der Nachtzüge mitsamt eines DB-Taurus offeriert. Mit sechs Dreier-Sets können außerdem die Nachtzüge „Sirius“, „Pegasus“ und „Komet“ der DBAG nachgebildet werden. Für die SBB-Fans kommt ein Set mit drei RIC-Wagen (ABm, Bm und WRtm). Eine weitere Formneuheit erwartet die N-Freunde in Gestalt von vierachsigen SBB-Silowagen in unterschiedlich beschrifteten Dreier- oder Zweier-Sets (SBB, „jura cement“, Holcim).

Weiterhin Warten heißt es bezüglich der anderen angekündigten N-Neuheiten: ICE 4 von Kato, VT 25, Berliner S-Bahn (BR 481) und Zugspitzbahn von Hobbytrain. Auch die SBB-Re 6/6 mit Klimaanlage von Kato in N lässt noch auf sich warten.

Bei den „MiNis“ ist als Formneuheit der „Street-scooter“, das Auslieferungsfahrzeug der Zukunft mit E-Antrieb für H0 und N zu vermelden.



Die von Jägerndorfer exklusiv für Lemke hergestellte DRG-Ausführung des österreichischen Krokodils in N.



**ACME ▶ TEE-MEDIOLANUM UND NEUE E-LOKS, ITALIENISCHE UIC-X-WAGEN FÜR N**



Die TEE-Wagen der FS waren regelmäßig in München zu Gast. Stellvertretend für die weiteren Neuheiten: Der FF-Wagen und die E.444.04.

Hauptneuheit der Mailänder sind die Gran Comfort-Wagen der FS im Maßstab 1:87. Die Modelle erscheinen zunächst als Fünfer-Set in den eleganten TEE-Farben. So kamen die Wagen bis in die 1980er Jahre als TEE „Mediolanum“ nach München. Schier unüberblickbar ist die Variantenvielfalt bei den Reisezugwagen: Mit dem dreiteiligen und äußerst farbenfrohen D252/253 Paris–Frankfurt erscheint ein

weiteres attraktives Schnellzugwagenset der Epoche IV. Die UIC-Z-Wagen der DR sind in weiteren Formvarianten angekündigt. Ebenfalls freuen kann man sich auch auf E 499.3 der CSD, die zunächst in zahlreichen Versionen der Epochen V und VI erscheint. Die E.444 „Tartaruga“ der FS wird es als Vorserienlok E.444.04 mit vorbildgerecht geänderter Front geben. Bei den Güterwagen sind der Spitzdachwagen mit

langem Radstand der Gattung FF sowie der vierachsige Containertragwagen mit durchbrochenem Rahmen hervorzuheben. Für den rumänischen Anbieter Amintiri Feroviare wird als Neukonstruktion der Ex-DB-Liegewagen der Bauart Bcm in zunächst drei Farbvarianten der CFR gebaut.

Die N-Bahner können sich auf die erstmals korrekte Nachbildung von zwei UIC-X-Wagen der FS freuen.

**ESU ▶ BARBARAS SCHATZ**

Wahre Formneuheiten fand man bei ESU nicht und auch die letztjährig angekündigte 103 machte noch keine Spuren. Bei den Triebfahrzeugen stand die formveränderte E94 mit dem Gehäuse der Nachkriegs-Nachbauserie (E 94<sup>s</sup>) im Rampenlicht. Das neue Modell trägt die Nummer 194 178, die einzige Maschine der DB, die einen ozeanblauen Anstrich trug. Die Lokführerin Barbara Pirch, der die Lok gehört, vergab diese Nummer, obwohl das Vorbild bei der DB als 194 580 fuhr und in Grün ausser Dienst ging.

Die ausländischen Varianten der T16.1 waren offenbar gut nachgefragt und ESU trägt dem Rechnung mit mehreren französischen, sowie je einer belgischen und italienischen Version. Zusätzlich wird die D-793 der Ruhrkohle AG (RAG) aufgelegt.

Bei den Wagen rollen Varianten des zweiachsigen Deutz-Kesselwagens an.

Im Digitalbereich entwickelten die Neu-Ulmer auf Basis der bewährten 11x15 mm-Lautsprecher zwei neue Sets mit Schallkapsel-Bausätzen. Mit deren Hilfe soll es einfacher werden, den maximalen Einbau-Raum im Modell zu nutzen. Für den Triebfahrzeugumbau wird das Adapterplatten-Sortiment mit je einer 21MTC- und einer PluX22-Platine erweitert. Für den Switch-Pilot Extension gibt es dem-



Vom zweiachsigen Kesselwagen wird es neue Bedruckungsvarianten geben.

Eine ozeanblaue E94<sup>s</sup> und eine T16 der RAG. Dieses Jahr konnte man bei ESU den ein oder anderen Exoten entdecken.

nächst einen ABC-Bremsstrecken-Adapter. Signale, die gekoppelte Anoden auf-

weisen, lassen sich mit dem neuen Signal-Adapter an den Switch-Pilot anschließen.



**HORNBY ▶ FERTIG-GEBÄUDE FÜR TT UND VIELE VARIANTEN**



Eine schöne Bereicherung für TT-Bahner, die es eilig haben: Schön gemachte Fertiggebäude nach preußischen Vorbildern.



Ausgeliefert wird der zum Messwagen umgebaute Halberstädter Steuerwagen in N.

Bei Hornby beschreitet man weiterhin den Weg der Konsolidierung. „Wir kündigen in Nürnberg nur das an, was sicher auch in den nächsten Monaten ausgeliefert werden kann“, sagt Knut Heilmann, Hornby-

Verkaufsleiter für Nord- und Osteuropa. Die Neuheiten-Palette für das Frühjahr und den Sommer 2018 bezüglich des rollenden Materials der Marken Arnold, Rivarossi, Joueff und Electrotren beschränkt sich

daher auf Farb- und Formvarianten bekannter Modelle. Einzig die bereits 2017 in Leipzig angekündigten TT-Gebäude von Arnold, die als Fertigmodelle auf den Markt kommen, sind echte Formneuheiten. Die ausgestellten Muster hinterließen einen sehr guten Eindruck. Ansonsten gibt es für den Maßstab 1:120 nichts Neues zu berichten. In Spur N sind allerdings etliche Auslieferungen geplant: Die 18 201 in drei Varianten, drei weitere Versionen der überarbeiteten 95, eine E04 der DR sowie das SBB-Krokodil Ce 6/8 II in Braun, Grün und als Rangier-Lok. Die Traxx 2-Modelle kommen in sechs neuen Farbleidern der NS, der DBAG und privater EVU. Überwiegend international ist die Auswahl der Reisezug- und Güterwagen. Darunter befinden sich attraktive Getreide-, Gaskessel- und Knickesselwagen, aber auch ein vierteiliges IC-Set der DB für die Epoche IV.

Bei Joueff wurden weitere französische Dampfloks (141 TA, 030 T als Formvariante) und E-Loks (2D2 5400 in zwei Versionen nach der Genralrevision, BB 36000 in Grün und Rot) angekündigt, dazu gibt es eine Reihe neuer SNCF-Güterwagen. Darunter sind schöne Gs 4-Modelle mit geöffneten Lüfterschiebern für den „Aquitaine“ und den „Provence-Express“, mit denen Obst



Aus der aktuellen Neuheiten-Auslieferung stammen auch die beiden Traxx 3-Loks von Arnold in N.

Bei Hornby-GB feiert man den 80. Geburtstag der „Mallard“-Weltrekordfahrt mit einer Sonderserie einschließlich Plakette.





Aus dem aktuellen Jouef-Sortiment: Die SNCF-060DA der Epoche III.



Zwei der neuen Jouef-Güterwagen mit offenen Lüfterschiebern.

und Gemüse aus Frankreichs Süden schnell in Richtung Paris befördert wurden.

Im Rivarossi-Sortiment sind insbesondere weitere neue Varianten der formneuen OSSHD-B-Wagen der DR interessant. Die ersten der 2017 angekündigten Exemplare wurden in Nürnberg präsentiert und sollen demnächst ausgeliefert werden. So wird es den zweiten Teil des „Tourex“ als vierteiliges Set mit vier unterschiedlichen

hellblauen Wagen geben (Schlafwagen, Speisewagen, Versorgungswagen und Schlaf-/Gepäckwagen). Dazu kommen zwei Mitropa-Schlafwagen in Rot und zwei Dreiersets mit B-Wagen in Grün/Elfenbein und ein Salonwagen in Rehbraun/Elfenbein. Auch unter den neuen Rivarossi-Güterwagen findet sich manch interessantes Angebot, beispielsweise ein Sechser-Set mit vierachsigen isolierten BASF-Kes-

selwagen oder einige Getreidesilowagen in Sonder-Lackierungen.

Im Electrotren-Sortiment gibt es neue spanische Dieseltriebwagen der Reihe 592 sowie Neuauflagen der Talgo-Gliederzüge in vier Farbausführungen der Epochen IV bis VI.

Weitere Neuheiten werden im Jahresverlauf beispielsweise im Rahmen der großen Publikumsmessen bekanntgegeben.

## LILIPUT ▶ DB-TURMTRIEBWAGEN 704 UND GEDECKTE GÜTERWAGEN IN N, NEUE GEBÄUDE

Die Altdorfer hielten sich in diesem Jahr zurück. Das hat gute Gründe: Längst zur Auslieferung vorgesehene Modelle müssen aufgrund von Qualitätsmängeln überarbeitet werden, so dass für Neukonstruktionen keine Kapazitäten frei sind. Zu lange Wartezeiten sollen zudem vermieden werden.

N-Bahner dürfen sich jedoch auf die Formneuheit der BR 704 der DB/DBAG freuen. Der Turmtriebwagen basiert auf der BR 628. Das Modell wird mit einigen Funktionen auch für Analogbahner aufwarten. Eine weitere Neukonstruktion rollt mit den gedeckten Güterwagen mit Bretterwänden der DB-Bauart Gmhs50 (Epoche III) respektive Gbs<sup>245</sup> (Epoche IV) an. Drei Sets mit je drei Wagen unterscheiden sich hinsichtlich der Ausstattung mit Bremserbühnen und Bremserhäusern. Einzelnen werden die Modelle zudem als Bahndienstwagen in Blau so-



Zwei Jahre Recherche und Vorbereitung stecken in den neuen Gmhs-/Gbs-Wagen in 1:160.

wie einmalig mit Werbeaufdrucken „Persil“, „Dr. Oetker“ und „Manner“ (mit Blechwänden) aufgelegt. Angekündigt wurden auch Varianten bekannter Modelle, wie ein grüner Umbau-Bahndienstwagen, wie er standorttreu auf Rangierbahnhöfen zu finden ist.

Neu sind einige Gebäude-Fertigmodelle. In N, aber auch in H0, werden ein Wartehäuschen, eine Imbiss-Bude, ein Zeitungs-Kiosk sowie eine Gleiswaage angeboten. Hingegen ausschließlich in 1:87 geplant ist ein gestreckter Fachwerk-Lockschuppen mit zwei Toren nach einem österreichi-

schem Schmalspur-Vorbild. Zu gealterte Flachwagen Sahmms mit verwitterter Blechladung, neue Varianten eines Hfs-Fähr-

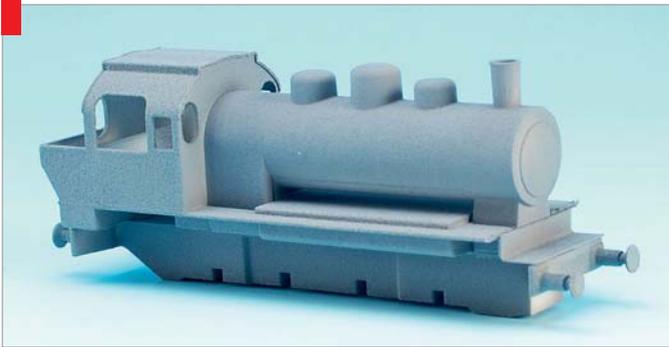
bootwagens, Muldenkippwagen Fans-u der VTG sowie Tonerde-Transporter Uacos der „Alusuisse“, „Ermewa“ und „Hoogovens“.



Die Maffei-Akku-Turmtriebwagen in H0 stehen vor der Auslieferung.



**TILLIG** ▶ ELNA 6 IN H0, 50<sup>40</sup> UND VECTRON IN TT, TRIEBWAGEN T1 IN H0m/e



Kleine Sensation: Tilligs ELNA 6 in H0 als frühe 3D-Druck-Studie.

Eine große Überraschung gelang Tillig mit der D-gekuppelten ELNA 6 in H0. Als erste Varianten sind die 1935 von der PKP übernommene Privatbahnmaschine TKp 30-1, deren Schwester im Reichsbahnzustand der 1940er-Jahre als 92 2602 sowie eine 040-T der SNCF angekündigt. Maßstäbliche Reisezugwagen Am, Bm und Abm des Typs Y sind weitere H0-Formneuheiten. Der DDR-Regierungszug wird um ein dreiteiliges Set ergänzt. Es besteht aus dem Salonwagen A, dem zugehörigen Beiwagen sowie dem Salonschlafwagen.

TT-Bahner bedenkt Tillig auf vielfachen Wunsch mit einer



Auf dem Fahrwerk der BR 50 und mit dem Kessel und Tender der 23<sup>10</sup> entsteht die neue 50<sup>40</sup> in TT

50<sup>40</sup> der DR, die bereits als Handmuster präsentiert wurde und als Epoche-III-Version ab Frühjahr 2018 erhältlich sein soll. Mit dem Vectron ist auch eine moderne Lok in Vorberei-

ung. Die E-Lok (DBAG-BR 193) soll in den Versionen „CAPTRAIN“, „DB Schenker Rail Polska“ und „RegioJet“ kommen.

Zu den zahlreichen Modellvarianten gesellt sich mit den nötigen Formänderungen beispielsweise die E94 als Reihe 1020 der ÖBB und der Mittelweserbahn. Als 194 der DB rollt sie zudem mit Epoche-IV-Anschriften aufs TT-Gleis. Das un-

terstützen den Pianisten Axel Zwingenberger beim Erhalt der Vorbilder. Ebenfalls formneu ist der Ruhesesselwagen Bpm 875 als DB-Nachtzug-Variante und einmalig als „CityNightLine“-Version. Das Sortiment der E30-Eilzugwagen wird mit dem 2-Klasse-Wagen B4i der DRG ausgebaut. Eine Überarbeitung erfahren die BC4i- und C4i-Eilzugwagen. Auch der

ter den H0-Neuheiten genannte zusätzliche Regierungs-Salonwagenset wird es in gleicher Zusammenstellung auch in TT geben. Jeweils zehn Euro pro TT- beziehungsweise H0-Set

Schlafwagen WLB4ye erhält im Bereich der Stirnseiten eine Verbesserung. Formneu ist dagegen der Gepäckwagen der Bauart Pw4ü-37 ohne Dachkanzel. Mit Kanzel entsteht er als PKP-Wagen.

Neukonstruierte Güterwagen wurden mit der Schiebewandwageneinheit Hirs-tt 325 der DBAG präsentiert. Mit geänderten Türen und Kohleladung wurde ein Eans069-Dreier-set gezeigt. Ebenfalls eine Formvariante ist der Rolldachwagen Tamns893 mit Bremserbühne. Auf dem bekannten



Die neuen TT-Kühlwagen mit Drehtüren auf G 10-Basis gibt es in zahlreichen Form- und Farbvarianten.



Für H0m und H0e wird der zweiachsige Triebwagen T1 der HSB konstruiert, die diesjährige Schmalspur-Hauptneuheit aus Sebnitz.



Im Frühjahr 2018 erscheinen die gedeckten Vierachser nach Harz-Vorbild in H0m und H0e.



G 10 basieren neue Kühlwagen mit Drehtüren und zwei verschiedenen Bremserhäusern in zahlreichen Varianten der Epochen I bis III. Zu nennen ist außerdem eine neue Doppelkreuzungsweiche für das Zwölf-Millimeter-Bettungsgleissystem. Ein Antrieb ist be-

reits integriert. Angeboten wird die DKW mit Betonschwellen in grauem Schotter und mit Holzschwellen in braunem Schotter.

Hauptneuheit im 1:87-Schmalspurprogramm ist der zweiachsige Triebwagen T1 der Gernrode-Harzgeroder Ei-

senbahn als VT 133 522 der DR. Als Farbvariante der Mittelbadischen Eisenbahn-Gesellschaft soll das Fahrzeug ebenfalls erscheinen. Gänzlich neu ist auch ein gedeckter, vierachsiger Harzquerbahn-Güterwagen Gml. Diesen wird es als Epoche-II-Modell sowie in einem

Epoche-III-Set der DR mit zwei Formvarianten geben. Von der 99 6101 (H0m) respektive „99 4101“ (H0e) folgt eine aktuelle Variante mit Luftkesseln an der Führerhausrückwand und auf dem Wasserkasten. Von der BR 99<sup>23-24</sup> kommt die DR-Beschriftungsvariante 99 7240.

## KÜHN ▶ VORSERIEN-T 478 UND UERDINGER KESSELWAGEN IN TT, KALIWAGEN IN N

Für Kühn-Modell deutet sich ein erfolgreiches Jahr 2018 an. In der Nenngröße TT stehen mehrere Ankündigungen der Vorjahre vor der Auslieferung. So wurde ein Vorserienmuster der BR 111 gezeigt. Auch das vor langer Zeit angekündigte „Bardotka“-Projekt macht Fortschritte: Von der Diesellok-Reihe T478.1 der ČSD respektive späteren Baureihe 749 der CD war ein unlackiertes Handmuster zu sehen. Beide Varianten

sollen noch in diesem Jahr ausgeliefert werden.

Mit der Diesellokomotive T478.3001, einem Vorserienexemplar der bekannten „Taucherbrille“ der ČSD/ČD präsentierte Torsten Kühn eine in Kürze lieferbare Formneuheit. Als grün-hellgraue Variante der ČSD (Epoche IV bis VI) war die Neuheit auf der Messe zu sehen, zwei weitere Varianten der Epoche IV als T478.3001 in Rot/Hellgrau sowie als

T753.3001 in Grün/Hellgrau mit gelben Zierstreifen sollen ebenfalls umgesetzt werden. Die Regio-Shuttle-Familie bekommt mit dem weiß-grünen VT128 der Süd-Thüringen-Bahn (Formänderung: Mittelpufferkupplung) und der weiß-roten Farbvariante der City-Bahn Chemnitz Zuwachs. Vom neukonstruierten Kesselwagen der Bauart Uerdingen aus den 1940er-Jahren wurde bereits ein frühes Muster gezeigt. Das

TT-Gleissystem wird mit in Kürze lieferbaren schlanken Zehn-Grad-Weichen ergänzt.

N-Bahner dürfen sich über eine Neukonstruktion freuen: Die viel gelobten TT-Kaliwagen der DR-Bauart Ua0089331 werden auch in 1:160 erscheinen. Auch der modernere Kaliwagen Ta008894 kommt in N. Das Vorbild besitzt nicht wie sein Vorgänger vier einzelne Ladeluken, sondern ein durchgehendes Schwenkdach.



Von der T478.1 „Bardotka“ wurde ein Handmuster präsentiert.



Bald auch in N erhältlich: Hochdetaillierte Kaliwagen der DR und DBAG.

## JÄGERNDORFER ▶ N-TRANSALPIN

Die ÖBB-Güterzug- und Verschublokomotiven der Baureihen 2068 und 2070 stehen im Mittelpunkt der diesjährigen H0-Neuheiten. Der ÖBB-Cityjet der Baureihe 4744, eine Regionalbahn-Ausführung mit einer geringeren Anzahl an Seitentüren, wurde angekündigt. Die elektrische Rangierlok der Reihe 1063 soll nicht nur in Standardausführung, sondern auch mit den versuchsweise eingebauten Hybridantrieben (1065.038 und 039, wurde auf der Innotrans 2016 gezeigt) angeboten werden. Die etwas stärkere 1064 findet ebenso Aufnahme im Jägerndorfer-Sortiment.

Die UIC-X-Reisezugwaggons der ÖBB erscheinen in zahlreichen Formvarianten und verschiedenen Lackierungen. Ein leidenschaftliches Herz für die N-Bahner beweisen die Österreicher nicht nur



Erinnert ans Schweizer Krokodil, unterscheidet sich im Detail aber sehr: Die ÖBB-1089.

mit dem Modell des 4010-Triebzuges, der den meisten Eisenbahnfreunden als Transalpin im Gedächtnis haftet, sondern auch mit verschiedenen Modellen des ÖBB-Krokodils der Reihe 1089.

**BRAWA** ▶ RHEINGOLD-GEBURTSTAG UND 70 JAHRE BRAWA


Am Stand von Brawa ließ das Handmuster der 01 bereits Großes erahnen.

In Remshalden feiert man diesen Tage einen schönen Geburtstag: Vor siebzig Jahren hatte Artur Braun dort einen Vertrieb für Modelleisenbahnen gegründet. Der Rest ist Geschichte. Um diesen besonderen Anlass standesgemäß zu begehen, verwöhnen die Remshaldener ihre Kunden mit einer ganzen Reihe von Neuheiten. Zehn Güterwagen bilden in historischer Bedruckung oder mit Brawa-typischen Ladegütern beladen, einen Parcours durch

die sieben Jahrzehnte währende Unternehmensgeschichte. Eine weitere Sonderedition entstammt der aktuellen Epoche: Mit dem Jubiläumsset „Schwäbische Waldbahn“ bleibt Brawa in heimischen Gefilden. Das Set enthält neben der DBK-212 084 drei passende 4yg-Wagen in einer attraktiven Geschenkbox. Doch nicht nur Brawa feiert in diesem Jahr Geburtstag, auch die Geburtsstunde des legendären Rheingold jährt sich heuer zum 90. Mal. In

Remshalden nahm man das für eine gewichtige Neuanündigung zum Anlass: Mit der mächtigen Baureihe 01 wagt sich Brawa seit langer Zeit wieder ins Terrain der Schnellzug-Dampflokomotiven vor. Erstmals soll der je nach Bauserie variierende Durchmesser der Vorlaufäder Berücksichtigung finden. Auch in Details wie der Spitzenbeleuchtung soll das Modell ganz dem jeweiligen Vorbild entsprechen. Erscheinen wird die 01 zunächst in einer Epoche-II-Variante mit Windleitblechen der Bauart Wagner, als DB-Maschine mit Witte-Blechen sowie als DR-Lok mit Wagner-Blechen. Beim Antriebskonzept geht Brawa indes neue Wege: Erstmals wird der Antrieb bei einem Brawa-Modell im Tender untergebracht.

Neben zahlreichen Farbvarianten bei den Triebfahrzeugen überraschen die Schwaben mit einer weiteren Neukonstruktion: Dem vielfältig einsetzbaren Dieseltriebwagen VT 60.5 samt Beiwagen. Der Triebwagen-Veteran rollt als altrote DB-Version sowie als VT 137 378 der DRG an.

Passend zur 01 erscheinen die DRG-Rheingoldwagen im Fünfer-Set, ebenfalls als Neukonstruktion. Ferner sind bei den Personenwagen zahlreiche Lackierungsvarianten zu vermelden: Die Ex-Rheingold-

Zum 90. Geburtstag des Vorbilds wird Brawa den Rheingold als fünfteiliges Set im Maßstab 1:87 auflegen.



Die Dachkanzel-V36 wird nun auch als Modell der Epoche III aufgelegt.



Nach dem Otmm folgt in diesem Jahr der geschlossene Tdgs.



Die E 44 kommt vorbildgerecht mit kurzem und langem Dach.



N-Bahner können sich auf viele bunte Farbvarianten des G 10 freuen.

wagen werden in Bedruckungsvarianten als Schnellzugwagen der DB aufgelegt. Neuauflagen erleben die Halberstädter Mitteleinstiegswagen, die 3yge-Wagen, die Bghw-Wagen der DR sowie die preußischen Abteilwagen.

Vom im Jahr 2017 neukonstruierten Güterzuggepäckwagen Pwg pr 14 werden fünf neue Varianten aufgelegt. Auch der neue Säuretopfwagen der Gattung Z dürfte zahlreiche Freunde finden, die neu kon-

struierten Säuretöpfe werden mit einzeln angesetzten Verschlüssen versehen. Wie bereits im Vorjahr angekündigt, erscheint der Gms 30 – seines Wagenkastens beraubt – als Arbeitswagen der DB. Die neukonstruierten Schüttgutwagen der Gattung Tds runden den Neuheitenreigen in H0 in gleich neun Ausführungen ab.

Für die Spur N sind neben der neuen E 44 vor allem die formneuen Bier-Transportwagen der Gattung G 10 mit Bremser-

bühne interessant. Freunde der Schweizer Bahnen können sich an den vielen Varianten des ebenfalls formneuen K 2 erfreuen. Die Ludmilla und die Halberstädter Mitteleinstiegswagen sind viele neue Ausführungen angekündigt. Neben zahlreichen weiteren Farbvarianten wird anlässlich des Jubiläums unter dem Motto „Lokomotivgeschichte“ eine Sonderserie von neun Gmhs 35 mit den Logos bekannter Lokomotivfabriken aufgelegt.

# Modell-Anlagen pur!

**Viele authentische Details und Anregungen, brillante Bild- und Tonqualität**

**Die erfolgreiche DVD-Reihe als Spezial**

WEITERE FASZINIERENDE MOBA TV-SPEZIAL-AUSGABEN

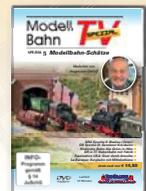


DVD Best.-Nr. 7700 € 14,80

DVD Best.-Nr. 7701 € 14,80

DVD Best.-Nr. 7702 € 14,80

DVD Best.-Nr. 7704 € 14,80



DVD Best.-Nr. 7705 € 14,80



DVD Best.-Nr. 7706 € 14,80



DVD Best.-Nr. 7707 € 14,80

**Moba-TV Spezial 8:  
60 Minuten Laufzeit  
Best-Nr. 7708 • € 14,80**

Lassen Sie sich inspirieren vom schönsten Hobby der Welt! Erleben Sie jetzt unglaubliche Vielfalt mit traumhaften Anlagen. Hagen von Ortloff und sein Team zeigen Ihnen sieben ausgewählte Modellbahnen zum Staunen und Genießen.

Mehr MobaTV unter [www.modellbahn-tv.de](http://www.modellbahn-tv.de) (inkl. Infos zu allen lieferbaren Ausgaben)





**BEMO ▶ ALBULA-GLIEDERZUG UND „50 JAHRE LGB“-LOK FÜR H0, BOBO II FÜR 0m**



Stück für Stück komplettiert sich das Modell. Ein Ende der Konstruktionsarbeiten an der Ge4/4II in 0m ist abzusehen.

ma Bienen eingesetzt wurde. Die Aussichtswaggons des Bernina-Express tragen seit 2017 diese Aufschrift werbewirksam auf den Seitenflächen. Diverse Waggons mit unterschiedlichen Nummern werden in dieser Erscheinungsform von Bemo geliefert. Liebhaber der Matterhorn-Gotthard-Bahn dürfen sich schon auf den spektakulär lackierten „Après-Ski-Bar“-Waggon freuen. Die HF130C wird es als D20 des Frankfurter Feldbahnmuseums sowie als Lok der Ybbstal-Bergstrecke geben. Von der Ge4/4II der RhB in 0m waren erste Teile zu sehen. Die Lok wird inzwischen mit Vorrang konstruiert und soll auf jeden Fall noch dieses Jahr in den Handel gelangen. In der großen Bemo-Spurweite kommen auch noch zwei Varianten des Uce-Zementsilowaggons (Mohrenkopf).

Bemo übte sich in Nürnberg in Bescheidenheit. Noch immer arbeitet man daran, bereits angekündigte Modelle zur Marktreife zu bringen. Überhaupt wollen die Uhinger sich vom Nürnberger Termin weiter lösen und künftig auch im Sommer wie im Herbst ihre Kunden mit Neuankündigungen überraschen. Außerdem sollen diese in Zukunft erst erfolgen, wenn das Modell zumindest in den Werkzeugbau ging. So soll der Zeitraum zwischen Ankündigung und Auslieferung überschaubar bleiben. Die wichtigste Neuheit des Messjahres 2018 strafft die Uhinger allerdings Lügen. Der neue Albula-Gliederzug der RhB existiert bisher nur als Fotografie im Neuheitenprospekt. Diese wichtigen Modelle werden aber sicherlich kommen, zu

bedeutend sind die neuen Züge für die künftige RhB. Schon bald wird die Ge4/4II-Bedruckungsvariante „50 Jahre LGB“ im Handel erscheinen. Ein sehr buntes Modell wird der „Grischa Biena uf da Schiena“, ein umgebauter Mitteleinstiegswagen, der als Aufklärungswagen für Schüler zum The-



Die Gmf4/4II kommt in zweiter Auflage und die „LGB“-Lok wird auch ihre Liebhaber finden.

**NME ▶ AKTUELLE FARBVARIANTEN**

Vorübergehend etwas gebremst sind die Aktivitäten der nun bald fünf Jahre alten Firma von Rolf Fleischmann. Währenddessen erscheinen viele Farbvarianten der bekannten modernen vierachsigen Güterwagen, sowohl in der Baugröße H0 als auch in N. Die Palette reicht dabei vom Uacns-Staubsilowagen über verschiedene Getreidesilowagen mit 102 oder 139 Kubikmetern Fassungsvermögen bis zu den ursprünglich für den Zuckertransport verwendeten langen Schweizer Tagnpps-Wagen. Alle 16 neuen N-Modelle sowie vier der neuen H0-Varianten sind ab sofort erhältlich. Weitere Neuheiten folgen im Sommer.



Für H0 kommen neue Getreidesilowagen von VTG und Wascosa.

**FULGUREX ▶ BUGATTI IN 1:160 UND 1:87**



Sofort als Franzose zu erkennen: Der „Bugatti“ von Fulgurex.

Bereits seit 61 Jahren gehört der Stand der Firma Fulgurex zum festen Bestandteil der Nürnberger Spielwarenmesse. Präsentiert wurden die Modellbahnschätze der Premium-Manufaktur wie üblich von Daniel Ingold. Die Firma aus Lausanne stellte Modelle in 1:87, 1:160 und den großen

Spuren I und 0 aus. Die wichtigste Neuheit 2018 ist der elegante französische Bugatti-Triebwagen der Bahngesellschaften ETAT, PLM und später der SNCF. Der Triebwagen, dessen Vorbild im Eisenbahnmuseum Mulhouse im Elsass steht, wird im Maßstab 1:160 und 1:87 aufgelegt.



**B-MODELS ▶ MODERNE E-TRIEBWAGEN UND BELGISCHE DIESELPPOWER FÜR H0**

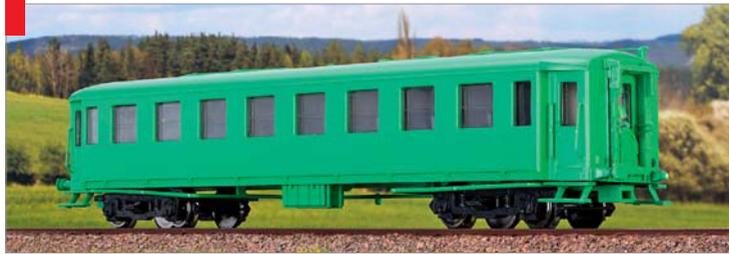
B-Models feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Modern geht es bei den jüngsten Auslieferungen zu: Mit der Reihe AM 86 und dem dreiteiligen Desiro ML gehen gleich zwei aktuelle Triebzüge der SNCB in den Handel. Bei den Dieselloks sind die Nohab, die belgische Reihe 55 sowie

die G 2000 in weiteren Farbvarianten angekündigt. Die ersten Serien des Tagnpprs sind bereits vergriffen, weitere Farbvarianten der SBB und VTG sind angekündigt. Auf die Auslieferung der bereits im Vorjahr angekündigten Zans-Knickesselwagen darf man weiterhin gespannt bleiben.



Die Front des Am86 erinnert an die tschechische „Taucherbrille“.

**HERIS ▶ GASKESSELWAGEN UND KOHLEWAGEN IN H0**



Die erste H0-Nachbildung der französischen „Voitures métallisées“.



Noch unlackiert: Der neue Gaskesselwagen.

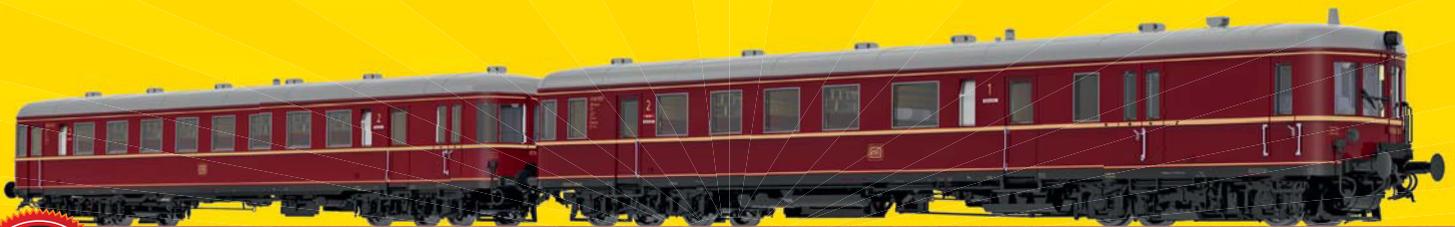
Die Mönchengladbacher präsentieren in Nürnberg ihre aktuellen Produkte, darunter zahlreiche Farbvarianten. Als unlackiertes Modell zu sehen war ein Gaskesselwagen nach einem Vorbild aus den 70er-Jahren mit Bremerbühne, das auch aktuell als Privatwagen in vielen Güterzügen

zu finden ist. Für die Freunde vergangener Zeiten wird ein offener Kohlewagen konstruiert, der bei der KkStB in Österreich eingesetzt wurde. 1938 kamen davon noch mehr als 2500 Wagen zur Deutschen Reichsbahn und blieben bis 1958 bei der DB und den ÖBB im Einsatz.

Bleiben wir in der Alpenrepublik: Die ÖBB-IC-Wagen werden durch einen Speisewagen ergänzt, der sowohl in der grau/roten wie auch in der aktuellen Lackierung erscheinen wird. Zum ersten Mal als Modell nachgebildet werden die „Voitures métallisées“ aus Frankreich.



Doppereinheit  
Ab 329,90 €\*



**LEICHTER NEBENBAHN-TRIEBWAGEN – SCHWER BESTÜCKT MIT DETAILS: VERBRENNUNGSTRIEBWAGEN BR VT60.5**

**Brandneu!** Mit dem Neuheiten-Express 9/2017 hat BRAWA den Verbrennungstriebwagen BR VT60.5 in vier verschiedenen Versionen als Doppereinheit sowie als einzelnen Steuerwagen vorgestellt. Die Modelle sind mit vorbildgerechten Wellradscheiben, einzeln angesetzten und frei stehenden Griffstangen und Trittstufen, einer vierteiligen Inneneinrichtung sowie zahlreichen weiteren Details ausgestattet. Die Triebwagen sind für Sound vorbereitet oder je nach Best.-Nr. bereits mit eingebautem Sound erhältlich.

WWW.BRAWA.DE

Best.-Nr.  
44704 - 44707



LIEFERTERMIN:  
3. QUARTAL 2018



\*Unverbindliche Preisempfehlung



**NMJ ▶ EDLES AUS DEM HOHEN NORDEN**

Die norwegische Dampflokomotive der Reihe 21 bereichert die NMJ-Superline-Serie in fünf Versionen. Ein weiteres Highlight ist der zweiachsige schwedische Schienenbus der Bauart Yd. Das knuffige Fahrzeug erscheint auch als norwegische Reihe Cm16. Daneben sind zahlreiche Farbvarianten angekündigt. Der Triebzug 71 der Gardermoenbahn wird in Edvard Munch-Sonderlackierung aufgelegt.



Der SJ-Triebwagen ist mit seitlichen Skiträgern und Gepäckanhänger unterwegs.

**HOBBYTRADE ▶ DÄNISCHE LITRA-ML-TRIEBWAGEN, ZUGCAFÉ UND NEUE LASERCUT-TECHNIK**



Der ML-Triebwagen mit Holzbeplankung als Formneuheit.



Eines der neuen Lasercut-Industriegebäude.

Die sehenswerte Serie der dänischen Fahrzeugmodelle mit gelasierter Holzbeplankung wird durch den vierachsigen

ML-Dieseltriebwagen und einige neue Personen- und Postwagen erweitert. Auch viele neue Kühl- und Bierwagen in

dieser Technik kommen als Neuheiten. Die maßstäblich langen DBAG-Doppelstockwagen mit Tiefeinstieg werden

mit weiteren neuen Betriebsnummern wieder aufgelegt. Formneu ist die Variante mit „ZugCafé“ des „Rhein-Hardt-Express“. In vollständig neuer Technologie werden die Lasercut-Bausätze von HMB erscheinen, erstmals kommt ein Karton-freies Urethan-Composit-Material namens „Polyplate“ zum Einsatz. Neben bekannten Bausätzen wird es auch drei Neuentwicklungen von Gebäuden der Kokerei Hansa in Dortmund geben.

**PMT ▶ DREI RÜGENER FÜR H0e**

Der aktuelle Wagenpark der RüBB hält Einzug ins Programm der Brandenburger. Als Farbvarianten erscheinen ein Personen-, und ein Traglastwagen, der Fahrradwagen kommt als Formvariante mit vorbildgerecht geänderten Dach. Die drei Prignitzer DR-Wagen wer-

den in einer Einmal-Serie aufgelegt, als Formvariante ist zudem der Tonnendachgepäckwagen der DR mit Heberleinbremse angekündigt. Speise- und Oberlichtwagen der SOEG sind Farbvarianten, sie ergänzen den Zittauer Traditionszug um die IVK 145.



Der RüBB-Fahrradwagen war bereits als Handmuster zu sehen. Das Serienmodell wird vorbildgerecht ohne Dachaufbauten geliefert.

**EXACT-TRAIN ▶ Gbs/Glmmms 61**



Ach waren das noch Zeiten, als es noch braune Güterzüge gab. In H0 kann man mit Exact-Train-Modellen an sie erinnern.

Die Niederländer bauen ihr Güterwagensortiment weiter aus. Wichtigste Neuheit des Jahres ist der gedeckte Nachkriegs-Güterwaggon des Typs Gbs, der in sage und schreibe 28 verschiedenen Varianten der DB, DR, DBAG, SBB und

SNCF geliefert werden soll. In ungefähr ebenso vielen Versionen wird der Ommu Klagenfurt/Duisburg auf den Markt rollen. Auch von den Waggons der Gattungsbezirke Linz, Bremen und Villach erscheinen neue Modelle.



**KLEINSPOR** ▶ HO-GLEISBAUMASCHINEN



Kleinspor setzt 2018 konsequent seine Modellpolitik der Vorjahre fort und beliefert HO-Bahner mit weiteren Gleisbaumaschinen, deren Vorbilder bei der Firma Eurorailscout im Einsatz stehen. Eurorailscout ist ein Dienstleister für die Zustandsüberwachung

von Eisenbahninfrastruktur. Die Modelle bestehen im Kern aus Resin und sind mit Weißmetall- sowie geätzten Teilen verfeinert. Gezeigt wurde für den deutschen Markt ein aktueller Kranwagen der DBNetzAG in verkehrsroter Lackierung.

**REE** ▶ TRIEBWAGENLEGENDEN DER SNCF

Hauptneuheit in 1:87 ist der Renault-Dieseltriebwagen VH. Die USATC-Kriegs-Dampfloks S100 wurde ebenso angekündigt. Alstoms Diesellokfamilie „Prima“ wurde im Maßstab 1:160 in neun Varianten angekündigt. Ebenfalls dieselgetrieben ist die zweite Hauptneuheit für die Spur N, der zweiteilige SNCF-Triebwagen X2770. Das Modell ist für



Der Renault VH blieb bis 1969 in Dienst.

deutsche Modellbahner interessant, da die Fahrzeuge auch nach Dortmund und Hamburg gelangten. Die ebenfalls neuen UIC-Y-Wagen der SNCF sollen zu besonders günstigem Preis angeboten werden.

**ATHEARN** ▶ ERIE LACKAWANNA IN BICENTENNIAL-LACK

Für die Amis von Athearn ist Nürnberg kein Termin für Neuankündigungen. Derzeit schon gar nicht, weil aufgrund der jüngsten Euroschwäche, die europäische

Kaufkraft deutlich zurückging. Jetzt, da der Euro wieder deutlich an Kraft gewinnt, werden US-Modelle wieder attraktiver, falls der Handel die Kursbewegungen an die Kunden

weitergibt. Ansonsten bleibt ja noch der Einkauf direkt in den USA mit allen Wechselkursvorteilen, wo es Händler gibt, die perfekt für den Export vorbereitet sind.



Die SDP-45 3638 der Erie Lackawanna mit Sonderlackierung.



Eine GP-15 der Missouri Pacific (MoPac) im Farbton „Jenks Blue“.



**NORDMODELL**

Perfektion durch Liebe zum Detail

[www.modellbausatz-nord.de](http://www.modellbausatz-nord.de)

Ausstattungen, Ladegüter, Umbausätze hergestellt im 3D-Druck, sowie Lasercut-Gebäudebausätze in Spur N (1:160)



**KATO ▶ RHÄTISCHE BAHN IN N**



Bald ausgeliefert wird das 1:150-Modell der RhB-„Bobo 2“. Die Ge 4/4II läuft auf normalen N-Gleisen.

Hochgeschwindigkeitszügen. Vom 2017 angekündigten ICE 4 der DBAG und vom Zehn-Wagen-Set des TGV-Reseau der SNCF im Lacroix-Design, beide für Lemke in der Baugröße N eingeplant, war noch nichts zu sehen. Für H0 in limitierter Auflage für Noch wieder aufgelegt wird der DR-VT 18.16 beziehungsweise DR-175. Die vierteiligen Triebzüge werden, technisch überarbeitet mit stärkerem Motor, für die Epochen III und IV angeboten.

Die Modellbahnartikel von Kato-Precision Railroad-Models werden von den Firmen Noch (vorwiegend die neuen

RhB-Modelle) und Lemke in Deutschland vertrieben. Die Japaner zeigten in Nürnberg das neue Straßenbahnbahn-

modell V60 Unitram in der nordamerikanischen Ausführung sowie die vielen bekannten Modelle von japanischen

**TOMYTEC ▶ MÜNCHNER TRAM IN 1:160**

Tomytec produziert Eisenbahnmodelle nach japanischen Vorbildern mit dem Fokus N-Spur. Schwerpunkte im Tomix-Sortiment bilden Personenzüge des Nahverkehrs und Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszüge aus dem Großraum Tokyo sowie ein Bus-System. Vertrieben wird Tomytec in Deutschland von Faller. Neu in diesem Jahr sind zwei Basis-Sets, eines davon mit der aktuellen Münchner Trambahn.



Für den deutschen Markt interessant: Die Münchner Tram in 1:150.

**MINITRAINS ▶ FELDBAHNWAGEN**



Hinter einer kleinen Bauzuglok hängen drei neue Feldbahnwagen.

Die auf Feldbahn- und Schmalspurbahnmodelle für H0-Gleis spezialisierte Standard Light GmbH aus Karlsruhe hatte unter ihrem Markennamen Minitrains ein paar Neuheiten dabei. So war ein Zuckerrohrwagen zu sehen, der südamerikanischen Vorbildern nachempfunden ist (links im Foto).

Auch ein kleiner Sitzbankwagen (Mitte) und ein Torfwagen (rechts) sind neue Minitrains-Modelle.

Eine weitere Neuheit ist ein vierachsiger Flachwagen zum Transport von schwerem Gerät, der mit einer Planierdrape „Wolli-Bau“ (Wiking-Modell) beladen ist.

**AB MODELL ▶ BOBO II DER RhB**

Der Spezialist für hochwertigste Modelle in der Spurweite Nm wird dieses Jahr die Ge 4/4II der RhB ausliefern. Erste Muster waren am Stand zu bewundern. Von den langen vierachsigen Schiebewand-Kühlwagen der RhB kommen Exemplare in der aktuellen „Volg“-Werbeklackierung mit sechs unterschiedlichen Motiven und vorbildgerecht ausgestattet mit passenden Kühlaggregaten. Die „Golden Pass“-Ge 4/4III der MOB wird es als exaktes Nm-Modell wie auch auf Kato-Basis im Maßstab 1:150 für neun Millimeter-Gleise geben. Die neuen Kato-EW I-Wagen wird AB-Modell auch in den Farben der MOB anbieten.



Herausforderung im Maßstab 1:160: Die Volg-Werbeklackierung.



**L.S. MODELS ▶ RBe 4/4, SCHWEIZER UND ÖSTERREICHISCHE EC-WAGGONS**

Nach schwierigen Jahren und einer Phase des Umbruchs war L.S. Models wieder mit einem Stand in Nürnberg vertreten und hatte ein anspruchsvolles Neuheitenprogramm im Gepäck: Die SBB-Triebwagen der Reihe RBe 4/4 (1407 – 1482) sollen in zahlreichen Varianten erscheinen. Die Schweizer EC-Waggons werden in diversen Versionen offeriert, darunter auch der Steuer- sowie der Panoramawagen. Die Spezialisten für Detaillierung mit besonderem Augenmerk auf das Innenleben wollen den

Fahrradwagen mit Velo-Modellen und Kinderwagen bestücken! Der EWI-Speisewagen der SBB kann in unterschiedlichsten Lackierungsvarianten künftig in die H0-Züge eingestellt werden. Gleiches gilt auch für die EWI/II-Steuerwagen, die in allen vorbildlichen Möglichkeiten produziert werden. Ein ganzer Stall neuer ÖBB-EC-Waggons soll dieses Jahr aufgelegt werden, darunter auch Bcmz-Liegewagen. Sowohl die Schweizer als auch die ÖBB-EC-Waggons werden über Drehgestelle mit echten Fe-

dem verfügen. Hingucker werden die CIWL-WLZ-Waggons. Zur CIWL gehörte auch der WR52 von Breda, der bei der italienischen FS eingestellt war und in den Epochen III, IIIc und IV ausgeliefert wird. Eine geniale Idee sind Automodelle mit Schutzhauben, so wie sie heutzutage häufig auf offenen Waggons transportiert werden. Für den französischen Importeur EPM wird der SNCF-Gasturbinen-Triebzug RTG produziert, der glücklicherweise auch hierzulande erhältlich sein soll.



Ein Van mit Transport-Schutzhaube.



Die nachtblauen CIWL-Waggons von L.S. Models strahlten pure Eleganz aus.

**MABAR ▶ MODERNE KÜHLWAGEN**



Alpentransit: Zwei der neuen Kühlwagen, hier in SBB-Version.

Für den hiesigen Modellbahner interessant sind die neuen Kühlwagen des spanischen Herstellers: Die ab 2002 gebauten Doppelseinheiten werden in vier Varianten der SBB und der ÖBB angeboten. Die Wagenseerie soll auch für N aufgelegt werden. Neu ist auch ein Gleisreinigungswagen auf Basis eines geschlossenen Güterwagens, den es

auch mit DB-Beschriftung in H0 und N geben wird. Für den spanischen Markt gibt es als Formneuheit die sechsachsige Alco-Diesellok der RENFE-Reihe 1300, für Frankreich die A1AA1A 62000; auch diese Baureihen jeweils für beide Baugrößen. Nur für H0 wurden neue spanische Elektro- und Dieseltriebwagen in Nürnberg gezeigt.

**MAFEN ▶ DR- UND DB-LICHTSIGNALA FÜR N**

Der mittlerweile zehn Jahre alte spanische Hersteller „modelFAB“ überraschte mit sehr feinen neuen Lichtsignalen, die unter dem Markennamen MAFEN angeboten werden: Nach DB-Vorbild wird die Bauform 1969 angeboten, nach DR-Vorbild die HI-Signale. Beide Serien werden komplett mit (fast) allen Variationen angeboten, alle Signalbilder sind über winzige SMD-LED schaltbar. Auch Sperrsignale und Signalkombinationen werden lieferbar sein. Weiterhin erhältlich sind sehr filigran ausgeführte N-Oberleitungssysteme nach DB-, SBB-, BLS-, RENFE- und SNCF-Vorbild sowie N-Signale der genannten Bahnverwaltungen. Zusätzlich kommt viel neues Zubehör aus dem 3D-Drucker.



Vorbildgerecht ansteuerbar sind die zierlichen HI-Lichtsignale im Maßstab 1:160 nach Vorbildern der Deutschen Reichsbahn.



**KM1** ▶ ECHTDAMPF, DIGITALE INNOVATION UND SPUR-1-SPITZENKLASSE



Auch die 1:32-Life-Steam-Variante der 18201 weist eine bemerkenswert hohe Detaillierung auf.

Eine kleine Attraktion und der Treffpunkt vieler Dampflokreunde ist jedes Jahr der Stand von KM1 der Nürnberger Modellbahn-Schau. In diesem Jahr konnte dort zweifellos das größte funktionsfähige Dampflokommodell in der Halle bestaunt werden, denn Märklins sicherlich sehens- und liebenswerte „Emma“ ist eben doch nur Filmrequisit. So zog das 5-Zoll-Modell der britischen 4MT viele bewundernde Blicke auf sich, auch wenn sie aus

Brandschutzgründen wegen der Kohle-Feuerung nicht angeheizt werden durfte. Die daneben stehenden 1:32-Echtdampf-Modelle der 18201 und einer 41 köchelten jedoch leise vor sich hin. Das Echtdampf-Engagement bei KM1 war bis dato erfolgreich und soll dementsprechend ausgeweitet werden. Angekündigt ist zum Beispiel eine 01.10, und auch für die Gartenbahner liegt mit den kleinen B-Kupplern „Falk“ und „Porter“ in Ilm bereits

ein vergleichsweise günstiges Angebot vor.

Im Bereich der klassischen (elektrisch angetriebenen) Spur-1-Modelle liegt ein Schwerpunkt bei der Weiterentwicklung der digitalen Ausstattung. Eine neue Decoder-Generation und dazu passende separate Klang- und Rauchmodule sollen innerhalb der Modelle über einen „LokBus“ kommunizieren und bestmögliche Fahr-, Klang und Dampf-Ergebnisse garantieren. Einige

der angekündigten Neuheiten waren erstmals in Nürnberg zu bestaunen, darunter die E50, die am dritten Messetag vom Flughafen abgeholt werden konnte, aber auch die „Berg“, der bayerische B-Kuppler der Baureihe 98.75, der auch in einer Startpackung angeboten wird. Ebenfalls Premiere hatte die komplett neukonstruierte Baureihe 70 (bay. Pt 2/3).

Neu angekündigte Modelle im herkömmlichen Spur-1-Programm sind unter anderen die 18201, die 01.10 mit Neubaukessel, die V 51 für Ie, der Xflmm 37-Flachwagen und ein Wohn-Schlafwagen auf Basis eines preußischen Abteilwagens. Neues Zubehör wird es in Form des Wasserturmes „Niebüll“ sowie naturgetreuer Modellbäume, -sträucher und -wiesen geben. Das Gleissystem, dessen Weichen sich nun der Fertigstellung nähern, wird durch Blechkanäle und Bahnsteigkanten ergänzt.



Ein schwerer Brocken: Die britische 4MT für 5-Zoll-Gleise.



Flugzeugfrisch eingetroffen: Die E50 ist in Spur 1 als Messing-Muster.

**REGNER** ▶ RÜGENER 994802 ALS ECHTDAMPFLOK FÜR DIE GARTENBAHN

In bewährter Tradition hatten die Auracher Echtdampf-Spezialisten eine gewichtige Jahresneuheit dabei. Für 2018 fiel die Wahl auf das populäre Vorbild der Rügener 994802, gebaut 1939 für die Jerichower Kleinbahnen. Das vier Kilogramm schwere Modell wird wie üblich als Bausatz vertrieben. Vorlauf-radsatz und alle Lager der Kuppelradsätze sind einzeln gefedert. Die Heusinger-Steuerung mit Kuhnscher Schleife und Teflon-gleitsteinen ist vorbildgerecht nachgebildet. Die Zylinder verfügen über eine servobetätigte Entwässerung. Weitere fernsteuerbare Funktionen sind Regler, Steuerung, Bremse und Pfeife.



Regner-Neuheit 2018: 994802 mit Gasfeuerung im Maßstab 1:22,5.



**LENZ** ▶ NEUER HANDREGLER, NEUE ZENTRALE

Seit digitalen Urzeiten sind der Handregler LH 100 und die Zentrale LZV 100 im Handel, trotz aller modernen Konkurrenz. Nun befand man in Giesen, dass es Zeit wäre für etwas Neues. „Wer seine Modellbahn steuert, soll nicht auf das Bediengerät schauen müssen, sondern auf die Lok“, erläutert Bernd Lenz seine Philosophie und deshalb sieht der neue Handregler beinahe wie der alte aus, bietet aber ein paar neue Funktionen. Die neue Zentrale LZV 200 beherrscht einige zeitgemäß erforderliche Funktionen. Und das Besondere: Wer seinen alten funktions-



In diesen Waggons wurden unter anderem Lkw-Chassis transportiert.

fähigen Handregler einschickt, erhält für einen sehr ermäßigten Preis das neue Gerät. Im Rollmaterialsektor in der Spurweite 0 wurden in Nürnberg keine Lokomotiv-Formneuheiten

angekündigt, dafür aber einige interessante Varianten, darunter vier weitere Modelle der Baureihe 50 sowie zahlreiche Waggonmodelle. Der Güterwagen der Austauschbauart

vom Typ GI Dresden kommt mit Stirntüren, die zu öffnen sind. Diese Waggons dienten der Automobilindustrie. Freunde einfacher Güterwagenmodelle der Epoche IV werden sich über den Es033 der DB sowie den E15295 der DR freuen. Und wer's gerne süß mag, kann mit fünf Epoche IV-Eo 013 mit passender Beladung auf seinem 0-Gleis einen authentischen Rübenzug nachbilden. Für einen „praktischen Teller“ hält man bei Lenz die flache Drehscheibe ohne Grube, die allen Teppichbahnnern die Möglichkeit gibt, ihre Loks am Endbahnhof zu drehen.



Der neue Handregler LH 101.



Die angekündigte Leig-Einheit sieht schon sehr vollständig aus.



**EXKLUSIVMODELL 2018  
AB ENDE MÄRZ BEI IHREM  
PIKO SHOP HÄNDLER**

Original-Sound  
nachrüstbar mit  
PIKO Sound-Decoder  
#56373



Abb. zeigt Muster



**Highlights:**

- Rahmen aus Zinkdruckguss
- feinste Lackierung und Bedruckung
- extra angesetzte Griffstangen
- durchbrochene Seitenlüfter
- Maschinenraumeinrichtung
- mit PluX22 Decoder schaltbare Führerstands- und Maschinenraumbeleuchtung sowie LED-Lichtwechsel weiß/rot
- Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658
- AC Version werksseitig mit mfx-fähigem PIKO SmartDecoder 4.1 PluX22 ausgerüstet
- Sound nachrüstbar; Chassis für Lautsprecheraufnahme vorbereitet

Erleben Sie unsere Modelle in **umfangreicher Auswahl** und **attraktiver Warenpräsentation** bei einem der vielen Modellbahn-Fachhändler mit PIKO Shop.

Nutzen Sie die Gelegenheit für einen Besuch und sichern sich unsere **Sondermodelle**, die es nur **exklusiv** bei den PIKO Shop Händlern gibt.

Den PIKO Shop Händler in Ihrer Nähe finden Sie im Händlerverzeichnis unter [www.piko.de](http://www.piko.de).

\* unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

**EXPERT**

52770 Diesellok BR 234 DB AG Ep. V, mintgrün  
52771 -Version inkl. PluX22 Decoder

134,99 €\*  
174,99 €\*

[www.piko.de](http://www.piko.de)



**TRAIN-LINE ▶ OOw DER HSB IN 1:22,5**



Als 99-03-90 wurde dieser vierachsige OOw der Harzer Schmalspurbahnen für die Gartenbahn präsentiert.

Mit vierachsigen offenen Güterwagen mit und ohne Bremserbühne (Gattung OOw) möchte Meik Schröder sein Gartenbahnprogramm nach Vorbild der Harzer Schmalspurbahnen erweitern. Solche Wagen sind bei der HSB heute im Sommer als so genannte Schienen-Cabrios im Einsatz, so dass auch solche Varianten realisierbar sind.

Angekündigt wurde weiterhin ein Personenwagen des HSB-Traditionszugs als Ergänzung zu den vier bereits von Train-Line angebotenen Wagen. Als Schweizer Variante in grau wurde ein Rollwagen zum Transport regelspuriger Güterwagen gezeigt. Vor der Fertigstellung steht der Triebwagen T1 der Harzer Schmalspurbahn.

**NPE ▶ H0-SCHWERLASTWAGEN, RS1000**



In zahlreichen Varianten bietet NPE den Samms der DR in H0 an.

Die von der Wilhermsdorfer NPE Modellbau GbR bereits verfügbaren sechsachsigen H0-Schwerlastwagen Samms der DR/DBAG erscheinen mit verschiedenen Ladegütern. Angekündigt wurde ein Dreierset der DR in unterschiedlicher Farbgebung von Rahmen und Drehgestellen, beladen mit liegenden Coils. Einzel erhältlich sein werden zwei Epoche-IV-Wagen, mit einer großen Holzkiste „FARKAS“ sowie mit drei Niesky-Drehgestellen beladen. Unbeladen ist eine neue, grün-schwarze DR-Bauzugvariante. Ein Epoche-V-Modell kommt in Rot, beladen mit rostigen Stahlrohren. Mit heruntergeklappten Seitenwänden ist der Samms für den Militärtransport verwendbar. Vom Melkus RS 1000 wurde ein Set mit Farbvarianten der aktuellen „Rennserie 1“ angekündigt – in H0 und bald auch in TT.

**HOBBY-ECKE ▶ GLEISE UND ZUBEHÖR**

Der Kleinserienhersteller „Hobby-Ecke Schuhmacher“ aus Steinheim an der Murr präsentierte eine 9,5-Grad-Gleisverbindung als H0-Hauptneuheit. Sie ist in vier Geometrievarianten, jeweils komplett montiert, teilmontiert oder als Bausatz bestellbar. Weitere Neuheiten sind eine mit LED beleuchtete H0-Gleissperre sowie einfache und doppelte Infotafel-Aufsteller, ebenfalls in H0.



Die neue H0-Gleisverbindung kann mit blanken Code-70- oder Code-83-Schienenprofilen geliefert werden.

**LUX ▶ STAUBHEXE 2.17, SCHLEIFZUG**

Seit über 30 Jahren steht die Firma LUX-Modellbau für innovative Reinigungstechnik für Modellbahngleise. Nun lieferbar ist die Lux-Staubhexe, die bereits 2017 auf der Spielwarenmesse angekündigt war. Das Vorsatzgerät für han-

delsübliche Staubsauger mit Schlauchanschluss zum gleichzeitigen Abblasen und Ansaugen von Schmutzpartikeln eignet sich insbesondere zur Reinigung der Landschaft von Staub und anderen Schmutzpartikeln.



Der LUX-Schienenschleifzug sorgt für einen störungsfreien Betrieb.



**DIETZ ▶ LICHTLEISTEN FÜR DIE GARTENBAHN**

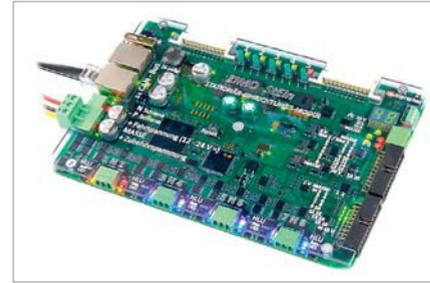
Der Elektronik- und Gartenbahnspezialist Joachim Dietz aus dem württembergischen Höfen im Enztal präsentierte 2017 wieder zahlreiche Neuheiten. Im Mittelpunkt standen die beiden Lichtleisten mit den Abmessungen 10 x 150 Millimeter und 7 x 240 Millimeter, die jeweils für Digital- oder Analogbetrieb produziert werden. Diverse Effekte wie „Neonflackern“ oder „Blinken“ sind einstellbar. Neu ist ebenfalls eine Aufgleis-Vorrichtung, die passend für LGB-Gleise hergestellt wird. Besonders geeignet ist diese für schwer einsehbare Bereiche. Nur bei ausreichender Nachfrage soll die Diesellok vom Typ „Schalke“ der RhB produziert werden. Das maßstäbliche Handarbeitsmodell aus Kunststoff ist mit einem DCC-Motorola Digital-Decoder und Sound ausgestattet.



Die Lichtleisten in den unterschiedlichen Längen.

**ZIMO ▶ MFX-SOUNDDECODER, „StEin“**

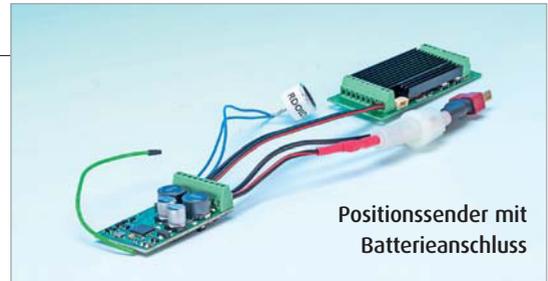
Mit „StEinzeit“ ist bei Zimo keineswegs ein Rückschritt gemeint, sondern vielmehr die Ankündigung eines neuen Stationär-Einrichtungsmodus, kurz „StEin“. Ein solches, leistungsfähiges Elektronikmodul soll alle stationären Einrichtungen auf einer Modellbahn abdecken und somit viele Zubehör-Decoder, Gleisbesetzmelder, RailCom-Detektoren und Soundbausteine ersetzen. Über Varianten und Erweiterungsplatinen bietet das Konzept eine gewisse Flexibilität. Ebenfalls neu ist der MS450P22. Damit bietet Zimo erstmals einen Mfx-fähigen Sound-Decoder an, zunächst jedoch nur für Besitzer der Roco-85.



Eins für alle: Das neue Stationär-Einrichtungsmodul „StEin“.

**GAMESONTRACK ▶ STROM AUS BATTERIEN**

Eine Stromversorgung an Bord macht Modellzüge unabhängig von der Gleisspannung und unanfällig gegen Stromunterbrechungen. Mit neuen elektronischen Lösungen für die Nenngrößen G, I, O und H0, welche die Einspeisung von Gleichstrom aus Batterien ermöglichen, macht sich Gamesontrack diesen Vorteil zu nutze. Für die Steuerung per Funk wurde MUST, ein nur fünf mal fünf Millimeter kleiner Ultraschallwandler, vorgestellt, welcher selbst für N verwendbar ist und nur eine 1-mm-Öffnung im Fahrzeugdach benötigt.



Positionssender mit Batterieanschluss

# Viessmann wird 30 Jahre!

5200  
Lichttransformator  
16 V, 52 VA  
UVP: 76,95 €



1525 **H0** **DC** **AC** **TE**  
Biertrinker mit bewegten Armen  
UVP: 49,50 € **eMotion Bewegte Welt**



6070 **H0**  
Parklaterne schwarz,  
LED warmweiß  
UVP: 9,50 €



4011 **H0**  
Licht-Blocksignal  
UVP: 14,50 €



**DC** **AC** **LED**  
1344 **H0**  
Leuchtgiraffe  
Feuerwehr auf  
Anhängers mit  
6 LEDs weiß  
UVP: 38,95 €



**Viessmann**

FEIERN SIE MIT UNS!  
ACHTEN SIE  
IM FACHHANDEL AUF  
JUBILÄUMSANGEBOTE!





## FALLER ► VON DER SCHWARZWALD-TRADITION BIS ZUR MODERNE IN VIER BAUGRÖSSEN

52 vollgepackte Seiten umfasst der Fallers-Neuheitenkatalog, dessen Inhalt erst pünktlich zum Messebeginn veröffentlicht wurde. Diese Terminierung sollte vielleicht wieder Schule machen, will man die Tradition der Spielwarenmesse als wichtigsten Termin des Modell-Jahres bewahren.

Einen Schwerpunkt des H0-Programms bildet der moderne Güterumschlag. Herausragend ist dabei die Umsetzung einer großen Containerumschlaganlage mit Hilgers-Kranbrücke, die in den wichtigsten Funktionen beweglich ausgeführt ist. Ein Motorisierungsset wird ergänzend erhältlich sein. Eine Industriehalle und eine „UPS“-Logistikhalle ergänzen den Themenschwerpunkt ebenso wie mehrere der allgegenwärtigen mobilen Blechgebäude in vier Varianten (Imbiss-, Sanitär-, Büro- und Baucontainer). Auch das „Premiummodell“ der Schlossbergklinik ist durch modernen Baustil, wohl der 70er-Jahre, geprägt. Eindeutig romantisch hingegen kommen der abgewandelte Schwarzwaldhof, der Kinzigtäler Speicher und der Lasercut-Mühlenbausatz „Hübschental“ daher. Die beliebte Bauernhaus-Serie erfährt eine letzte Fortsetzung in Form einer Wirtschaft.

Das immer beliebter werdende Thema Harz wird auch von Fallers mit dem (Lasercut-) Bahnhof „Schieke“ bedient. Ebenfalls nach ostdeutschem Vorbild entsteht das Depot der Naumburger Straßenbahn. Einen Klinkerbau des Jahres 1931 bildet man mit der eigentümlichen Stellwerk-Wasserturm-Kombination „Ahlhorn“ nach. Der im vergangenen Jahr sehr erfolgreich verkaufte Bausatz nach dem Kloster-Vorbild Bebenhausen erfährt eine Auskopplung in Form einer kompakten mittelalterlichen Kathedrale mit stabilisierendem Strebewerk. In der Höhe deutlich verringert und



Eindrucksvoll: Der Hilgers-Containerumschlaganlage nach dem Vorbild in Weil am Rhein.

trotzdem noch beeindruckend sind zwei neue filigrane 110-kV-Freileitungsmasten (nicht stromführend). Die Palette bei den vielen kleineren Bausätzen reicht vom Mülltonnen-Set über die Döner-Bude bis zu kleinen Dorfhäusern mit Klinker- oder Putzfassaden.

Erstlich umfangreich und vielfältig präsentiert sich das N-Programm: Auch hier gibt es das Straßenbahndepot und die „UPS“-Logistikhalle, aber auch ein Gymnasium sowie die Burgmühle als Abwandlungen aus den Bausatzteilen des Klosters „Blaubeuren“. Auf den ersten Blick etwas ungewohnt, aber durchaus eine Bereicherung für viele N-Anlagen: die beiden Varianten eines Luftschiffes. Passend zum Bahnhof „Horrem“ kommt nun ein moderner Bahnsteig. Ein wichtiges Funktionsmodell ist die kleine Segment-Drehscheibe. In die 1:160-Bergwelt passen die neuen Viadukte und die „Landwasser“-Tunnelportale.

Für die Z-Freunde erscheinen als schöne Bausatz-Neuheiten das Rathaus „Quakenbrück“ mit davor stehenden Kriegerdenkmal – dieses erstmals bei Fallers als 3D-Druck, sowie eine kleine Gusseisen-Brücke. Für das Fallers-Car-System werden neben neuen Fahrzeugen auch drei weitere Chassis-Bausätze angeboten.

Auch eine ausgefüllte Gartenbahnsaison 2018 ist mit vielen größeren und kleineren Pola-G-Neuheiten gesichert.



Ein Blickfang besonderer Art auf oder über der Anlage sind die neuen Luftschiffe in N.



Einprägsamer Baustil: H0-Stellwerk Ahlhorn.



Für die Baugrößen H0 und N wird das schicke Straßenbahndepot „Naumburg“ aufgelegt.



**NOCH ▶ LANDLUST, NEUE DEKO-MINIS, WASSER UND VIEL GRUSELIGES**

Das Thema „Landlust“ ist bei Printmedien längst zur Landplage geworden. Es gibt kaum mehr ein Thema, das nicht in romantischen Bildern vom Einödhof abgearbeitet wird. Die Wangener sind dieses Jahr auch auf diesen Zug aufgesprungen und haben die Landlust zum Jahresmotto erkoren. Aber bei der Modellbahn ist das eigentlich nicht neu, sind doch gefühlt 80 Prozent der heimischen Anlagen seit jeher diesem Thema verschrieben. Passend zum Motto sind neue Figuresätze mit Bauern, Erntehelfern, Waldarbeitern und diversen Rindviechern erhältlich. Kühe und Waldarbeiter gibt es auch mit Sound. Bei den Landschaftsbaumaterialien ist Geschäftsführer Dr. Rainer Noch über die neuen Deko-Minis besonders glücklich: Gemüsepflanzen, die sich fertig bestückt in einem Beet befinden und unmittelbar verwendet werden können. Mit einer speziellen Straßenbaufarbe können strukturierte Fahrbahnen gestaltet werden. Wer's lieber gepflastert mag, erhält künftig verschiedene Kopfsteinpflaster, die aus gemahlenem Gestein hergestellt werden und eine sehr natürliche Wirkung besitzen. Zur Gewässergestaltung wird ein neues einkomponentiges Modellwasser auf H<sub>2</sub>O-Basis angeboten, das weniger Schwund verspricht. Passend dazu werden zwei neue Materialien zur Gestaltung von Wellen und Wogen beziehungsweise Schaum und Gischt angeboten. Bei den Lasercut-Bausätzen sticht das H0-Modell des Bahnhofs Honau, des ehemaligen Endpunktes der Zahnradbahn Honau – Lichtenstein hervor, der gemeinsam mit dem passenden Aborthäuschen ein hübsches

**Landlust! Der Bahnhof von Lichtenstein und das kleine Feuerwehrhäuschen sollen für die passende Stimmung sorgen.**

Landbahnhof-Ensemble ergibt. Eine Dorffeuerwehr, eine Schleifmühle und eine Alm unterstützen ebenso das Jahresmotto.

Ein Berg-Bordell setzt den Fokus mehr auf die Lust. Gruselig wird's auch noch: Dem hierzulande unaufhaltsamen Halloween-Trend folgend, wird es neben einem Gruselfriedhof ein limitiertes Geisterhaus mit Sound und Lichteffekten geben. Ein paar Geister, mit phosphoreszierender Farbe bestrichen, lehren das Fürchten im Maßstab 1:87. Da kurz nach Halloween Weihnachten schon wieder vor der Tür steht, haben sich die Wangener auch dazu einfallen lassen: von der Krippe über Weihnachtsmarktstand und Glühweinbude, beleuchteten Weihnachtsbäumen bis zu einem Sortiment von Weihnachtsmännern und Christkindeln mit passendem Sound reicht das Angebot. Für diejenigen, die auch auf Reisen nicht auf die Modellbahn verzichten können, gibt es sechs neue



Modellbahnkoffer, vier in Spur Z und zwei für N-Bahner, die mit sommerlichen oder winterlichen Anlage ausgestattet sind.



Das Geisterhaus: Limitiert und effektiv.

**Digital plus**  
by Lenz

Lenz-Elektronik GmbH · Vogelsang 14 · 35398 Gießen · 06403 - 900 10 · info@digital-plus.de

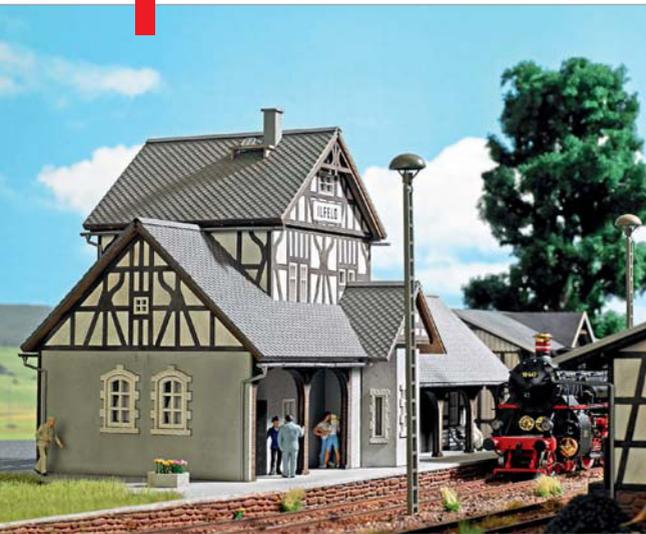
**Vor-Reiter**

Zwei neue Lokdecoder-Versionen: Der **SILVERmini+ V2** hat jetzt die einzigartige USP-Schaltung integriert sowie einen Anschluss für den POWER-Baustein, verfügt über eine S.U.S.I.-Schnittstelle und vier (bisher zwei) Funktionsausgänge. Der **GOLDmaxi+ V2** bietet mehr Leistung (4A Dauer), 12 Funktionsausgänge (bisher 8) und hat den POWER-Speicher für die USP-Schaltung bereits onboard! Bei beiden neuen Decodern kann die Vmax für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt sowie für Rangierfahrt separat eingestellt werden! Außerdem verfügen beide über einen Betriebsstundenzähler. Diese nützlichen Optionen werden im Laufe des Jahres auch als Update für alle anderen Digital plus Decoder verfügbar sein. Da sind wir wieder mal Vorreiter.

[www.digital-plus.de](http://www.digital-plus.de)



**BUSCH ▶ H0-GEBÄUDE NACH ATTRAKTIVEN VORBILDERN AUS HESSEN UND THÜRINGEN**



Der Bahnhof „Ilfeld“ kommt mit Nebengebäuden.



Eine selten gewählte Vorbildregion: Der Original-Bauernhof steht im Vogtland.

Das Busch-Modelljahr 2018 wird – passend zum 60-jährigen Bestehen – in seiner Vielfältigkeit wohl einmalig in der Branche sein. Vom Bahnhofsausatz über kleinstes Zubehör bis hin zu den vielen Auto- und Eisenbahnmodellen präsentiert der 50-seitige Neuheitenkatalog wohl für jeden Geschmack den passenden Artikel.

Im Bereich der Gebäudemodelle sticht der neue Bahnhof „Ilfeld“ (im Original an der Harzquerbahn gelegen) mit Wartehalle und Güterschuppen hervor. Die Tillig-H0m-Modelle finden also immer mehr Ergänzungen im Zubehörsegment. Die fiktive Ortschaft „Buschheide“ wird mit vielen neuen Fachwerk-Gebäuden erweitert, die ihre Vorbilder im Grenzbereich Franken-Hessen-Thüringen haben. Besonders anmutig wirkt eine kleine Schmiede mit asymmetrischem Grundriss aus Weinbach, die heute, wie andere Busch-Vorbilder, im Freilichtmuseum „Hessenpark“ steht. Auch das vogtländische Bauernhaus oder das Feuerwehrhaus aus Jonaswalde sind schöne Bereicherungen des Gebäudeangebo-



Das TT-Modell des Kalkkübelwagens erscheint mit neuen runden „Zeit“-Behältern und Y25-Drehgestellen.

tes in H0. Die Tochter manches Modellbauers wird über den großen und attraktiven Reiterhof „Sorga“ entzückt sein und eine baldige Ergänzung der Modellandschaft einfordern. Passendes Zubehör wird Busch-typisch gleich mit angeboten. Auch das Thema Straßensanierung deckt Busch über zahlreiche zueinander passende Angebote ab. Sehr hilfreich für die Ausgestaltung sind die oftmals beiliegenden Figuren in passender Arbeitshaltung. Nach typischen ost-deutschen Vorbildern erscheint eine neue H0-Leuchten-Familie.

Das Sortiment der TT-Güterwagen wird durch viele Varianten der bekannten Grundtypen ergänzt, formneu sind runde

Staubbehälter sowie ein Bauzugwohnwagen auf Basis des MCI-43.

Auch die Automodelle erfahren reichlichen Zuwachs: Ganz neu sind der Land Rover Discovery des Baujahres 1998, der Robur Garant K30 als Kastenwagen und Kombi und zum Beispiel der Framo V901/2 mit Kofferaufbau. Auch beim Goliath-Express von „DreiKa“ werden neue Formen kommen: der Luxusbus und die Pritschen-Ausführung. Im Espewe-Sortiment sind der Robur-LO 2500-Bus und das IFA-S 4000 Tanklöschfahrzeug bemerkenswert. Diese Modelle erscheinen aus neuen, verbesserten Formen, angelehnt an eine Sammelserie früherer Jahre.



Für 60 Jahre Busch ein goldener Ford Mustang!



Formneu: Varianten des Robur Garant K30.



Der Goliath von DreiKa-Modelle als Bus.



**AUHAGEN** ▶ NÜTZLICHES FÜR HAUS UND BAHNSTEIG

Das Baukastensystem in H0 wird um Stabilisierungselemente und Traversen erweitert, die Elemente finden auch im neuen ÖPNV-Depot Verwendung. Freunde früherer Epochen werden mit umfangreicher Bahnsteig-Ausstattung beglückt. Gemeinsam mit zwei kleinen Einfamilienhäusern erscheint allerlei nützliche Ausstattung für Haus und Garten. Mit dem Multicar als Abfallsammler sowie dem als „Bleichert-Kran“ bekannten Raupenkran RK3 erweitern die Marienberger ihr Fahrzeugprogramm nach Ost-Vorbildern im Maßstab 1:87.

Mit Granitschotter für H0, TT und N, Schotterkleber sowie mit Grasfasern und Bäumen ergänzt Auhagen sein Landschaftsbau-Sortiment. Für TT erscheint

neben dem Set zur Bahnsteiggestaltung ein zweistöndiger Lokschuppen samt angefügter kleiner Werkstatt und Wasserturm. Auch Spur-N-Bahner müssen nicht auf die neue Bahnsteigausstattung verzichten. Daneben erscheinen Peitschenlaternen sowie eine Stahlgitterbrücke mit zwei Vorfluterbrücken im Maßstab 1:160.



Neue Gartenmöbel für die warme Jahreszeit.



Mit dem RK3 wurden auch Loks bekohlt.



Sogar die 01 passt in den TT-Lokschuppen.



Über das neue Bahnsteig-Ausstattungsset können sich H0-, TT- und N-Bahner freuen.



Der Traum vom Eigenheim wird Wirklichkeit.

**LEMKE**  
setzt : Maßstäbe

**HOBBYTRAIN**  
Präzisionsmodelle : Spur H0 & N

**KATO**  
LEMKE

**MINIS**  
Maßstab 1:160

**L.S. Models**  
Exclusive

**MEHANO**  
SPECIAL COLLECTION

**JF**  
JÄGERDORFER COLLECTION



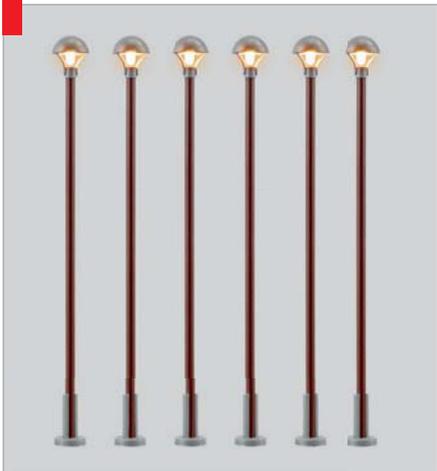
Jetzt im Fachhandel oder direkt über uns (Schutzgebühr inkl. Versand 5,-€)

**Das gesamte brandneue  
Lemke Programm 2018 H0 / TT / N**

Wolfgang Lemke GmbH · Schallbruch 34a · D-42781 Haan · Tel. +49 2129 93690  
Fax +49 2129 52218 · info@lemkecollection.de · www.lemkecollection.de



**VISSMANN, VOLLMER, KIBRI ▶ LED-LAMPEN IN TT, ROLLTOR IN HO**



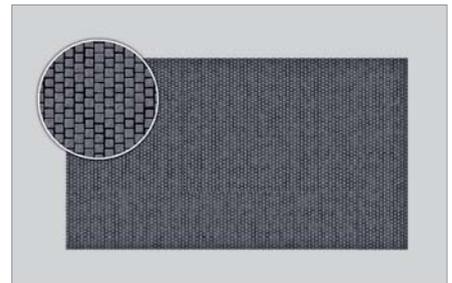
Die Pilzlampen in TT von Viessmann mit LED.

Der auch motorisiert erhältliche H0-Niederbordwagen ist nun als Bausatz in braun und gelb erhältlich. Daneben sind eine inzwischen historische Tankstelle und ein Kiosk aus dem alten Kibri-Programm wieder erhältlich, ergänzt durch LED-Beleuchtung. In H0 wurden zwei Häuser vorgestellt und in 1:160 ein Heuspeicher, dessen Vor-

bild in der Schweiz steht. Unter der Marke Viessmann wurden vor zwei Jahren modulartige Industriegebäude vorgestellt. Dieses Jahr gibt es als Ergänzung ein betriebsfähiges Rolltor, das durch seine realistisch langsame Funktion besticht. Einige bisher mit Glühbirnen ausgestattete Lampen sind neu mit LED-Technik erhältlich, darunter auch die DR-Holzmastleuchte „Pilzlampe“ in TT. Digitale Formhauptsignale mit kompletter Unterflurtechnik werden in N neu angeboten. Damit alle LED-Produkte flackerfrei betrieben werden können bietet Viessmann ein Powermodul an, das den Verbrauchern vorgeschaltet wird. Vollmer liefert verschiedene Kopfsteinpflaster- und Asphaltplatten aus der Steinkunst-Serie. Der wetterfeste Mineralverbundwerkstoff erzeugt eine realistische Steinoberfläche. In H0 ist ein Kriegerdenkmal zum Gedenken an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs vom deutschen Bildhauer Hugo Knittel ebenfalls aus Steinkunst angekündigt. Demnächst lieferbar wird das erste Steinkunsthäuser von Vollmer sein, das auf Basis des



Voll funktionsfähiges Rolltor von Viessmann.



Vollmers Steinkunstplatten als Pflasterbelag.

württembergischen Bahnhofs Laufenmühle entstand und bereits 2017 angekündigt wurde.



Die klassische Tankstelle aus dem alten Kibri-Programm in einer Neuauflage mit LED-Beleuchtung.



Rungenwagen gibt es als Bausatz in H0 von Kibri.

**UNIQUE ▶ EMPFANGSGEBÄUDE LAARWALD IN N, TT UND H0**

Unique Scenery Products fertigt hochwertige und sehr detaillierte Modellbahngebäude, die im Lasercut-Verfahren in Holland produziert werden. Der Architekturkarton, aus dem die Gebäude hergestellt werden, ist lignin- und säurefrei. Bereits im November 2017 konnte eine wichtige Neuheit an den Fachhandel und Direktkunden ausgeliefert werden. Dabei handelt es sich um das Empfangsgebäude „Laarwald“, einen Ziegelsteinbau. Das Vorbild für dieses Gebäude steht an den Gleisen der Bentheimer Eisenbahn kurz vor Coevorden. Das Modell ist für H0-, TT- und N-Bahner erhältlich.



Der Bahnhof Laarwald an der Bentheimer Eisenbahn als Lasercut-Bausatz.



**MICRORAMA ▶ NEUES KONZEPT FÜR BÄUME**

Der Spezialist für den Landschaftsbau im Modell hat ein neues Verfahren entwickelt, das eine sehr realistische Baumstruktur ermög-



Alle Jahreszeiten lassen sich mit Hilfe der Microrama-Bäume verwirklichen.

licht. Die Bäume bestehen aus dem gleichen Material wie das schon eingeführte Microrama-Produkt „Magigras“. Die ionisierende Eigenschaft des Klebers ermöglicht es, auch feine Baumstrukturen mit Fasern und mit dem RTS-Greenkeeper leicht zu realisieren.

**IGRA ▶ TATRA 148 AD-20 IN H0**

Wieder in Nürnberg vertreten war dieses Jahr die Firma Igra-Model aus Znaim. Es würde sich lohnen für den deutschen Markt zu produzieren, war auf dem Stand zu erfah-

ren. Igra-Model stellt neben Lkw- und Eisenbahn-Modellen sehr detaillierte Gebäudemodelle in H0 und TT her. In TT entstehen Eilzug- sowie ein Öl-Kesselwagen.



Noch in grau: Der MB-Kipper und ein Kesselwagen.

**HEKI ▶ LANDSCHAFTSBAU-FOLIE**

Mit „Form‘it“ stellte Heki eine Innovation für den Landschaftsbau, geeignet vor allem für die Imitation von Felsen und Flussbetten, vor. Die mit einem Textilgewebe beschichtete Alu-Folie wird unbedruckt, in Granit- oder Sandsteinoptik angeboten. Sie wird einfach mehrfach zerknüllt und wieder aufgefalted, mit Heißkleber befestigt und bei Bedarf individuell coloriert. Um Hekis Grasfaser-Sortiment zu ergänzen, sind nun auch 4,5 Millimeter lange Grasfasern in den vier Grundfarben hell- und dunkelgrün, olive sowie „Herbst“ zu haben. Zahlreiche Anwendungen, etwa sandige Uferbereiche oder Geröllhalden, gibt es auch für die neuen Steinschotter-Angebote in Körnungen von 0,1 bis zwei Millimeter in den Farben Sand, Rotbraun, Erde, Hellgrau und Schwarz.



„Form‘it“ wird zur Darstellung von steinigem Gelände einfach mehrfach zerknüllt und wieder ausgebreitet.

**MBR-MODEL ▶ BÜSCHE IN UNTERSCHIEDLICHEN MASSSTÄBEN**

Erstmals in Nürnberg präsent war die Manufaktur für Bäume, Sträucher und Grasmatten in den Maßstäben 1:220 bis 1:42. Die polnische Firma präsentierte als

Neuheiten mittelgroße Büsche sowie niedriges Buschwerk mit unterschiedlichen Blütenfarben, die, wie auch die Bäume, in Handarbeit hergestellt werden.

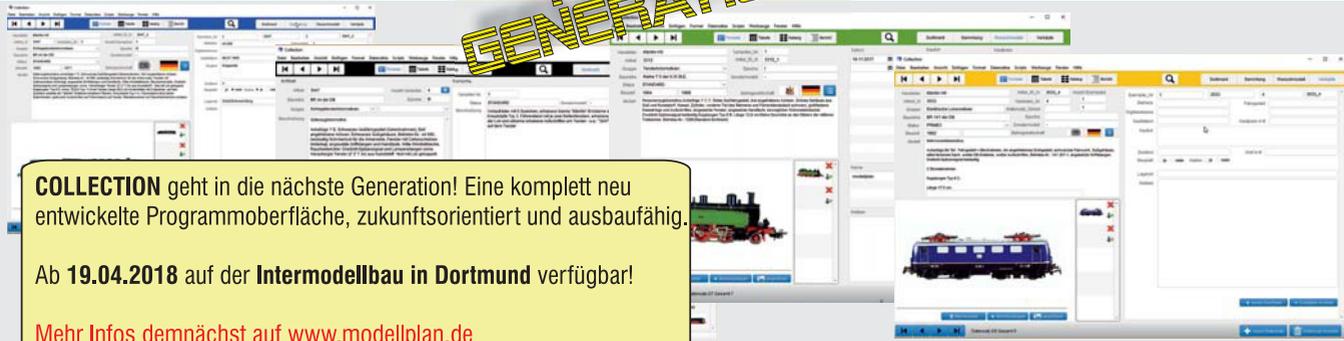


Buschwerk in unterschiedlichen Farben.

Die Datenbank für Modellbahner  
**COLLECTION**

**NEXT GENERATION**

Die Datenbank für Modellbahner  
**COLLECTION**



**COLLECTION** geht in die nächste Generation! Eine komplett neu entwickelte Programmoberfläche, zukunftsorientiert und ausbaufähig.

Ab **19.04.2018** auf der **Intermodellbau in Dortmund** verfügbar!

Mehr Infos demnächst auf [www.modellplan.de](http://www.modellplan.de)

**modellplan**

... Software + Technik für Modellbahner



**PREISER/MERTEN ▶ WEIHNACHTSMANN IN IIM, FUSSBALL UND MARKT IN H0, DDR IN TT**



**Fußballmannschaften:** Mit verschiedener Teamkleidung erscheinen neue Exklusivserien in H0.

Das wurde aber auch Zeit, denkt sich wohl die von Preiser vorgestellte IIm-Dame, die einen Heiratsantrag bekommt. Und auch dem Weihnachtsmann könnte angesichts seines neuen Gartenbahn-Ebenbilds dieser Gedanke kommen – dem soeben geschlachteten Schwein, ebenfalls in 1:22,5, hingegen wohl eher nicht. Eine

weitere IIm-Neuheit ist eine Statue Willy Brandts auf einem Denkmalsockel.

Vielfältige H0-Neuheiten gibt es auch 2018. Angesichts der bevorstehenden Fußball-WM verwundert die Vorstellung fünf neuer Mannschaften in verschiedenen Farbkombinationen sowie einer Gruppe Fußballfans nicht. Passend zu

Freizeitthemen erscheinen mehrere neue H0-Exklusiv-Sets: Spaziergänger und Skater, Sonnenbadende, Camper und ein Familienausflug. Neu ist auch eine Gruppe Taucher, die sich mit einem ebenfalls neuen Zubehör-Set mit drei Schlauchbooten und zwei Transportanhängern ergänzen lässt.

Zur arbeitenden Bevölkerung zählen eine Gruppe Zusteller der Deutschen Post sowie Straßenbauarbeiter mit Presslufthammer,

Eisenbahner-Figuren gehören auf jede Modellbahn. Das hat Preiser diesmal mit einem Set mit fünf Elektrokarren-Fah-

ren berücksichtigt. Eine Elektrokarre der Bundesbahn-Epoche III für stehendes Fahren, im Set mit drei zugehörigen Gepäck-Anhängern, ist eine dazu passende Zubehör-Neuheit. Für Modellbahn-Marktplätze kommen ein Bio-Kartoffel-Verkauf mit Fuhrwerk, ein Kebap-Stand, ein „Snack-Point“, eine Käsetheke und ein rollender Süßwaren-Verkauf.

In 1:120 wurden drei Sets mit Dorfbewohnern, DDR-Straßenszenen sowie Pionieren und FDJlern vorgestellt.

Neu bei Merten sind Bauarbeiter in H0 sowie FKK-Anhänger und Einkaufende in N.



Aus Kindheitsträumen entstand bei Preiser diese Szene in IIm.



Thälmann-Pioniere und FDJler erscheinen in TT.



Typische Bahnsteigkarren der DB-Epoche III kommen in H0.



Aber bitte in Bio: Kartoffelverkauf.

**ARTITEC ▶ SCHIFFE, ZÜGE UND ZUBEHÖR**



Der Opel-Viertonner wurde ab 1914 nach Normen der OHL gebaut.

Neben dem bereits im Vorjahr angekündigten Plan 54 „Hundekopf“ präsentierte man in Kooperation mit Roco die E-Lok NS 1300 für H0. Traditionell stark ist bei Artitec das Zubehörsegment. Von Schaltkästen über Drahtpaletten bis zu Fahrradständern reicht das Angebot nützlicher Ausstat-

tungsdetails. Der Opel-Laster und die Hanomag-Raupe bereichern das Fahrzeugsortiment, ebenso wie ein detailliertes Pferd mit Pflug. Die H0-Binnenschiff-Flotte wird um das Frachtschiff Helena erweitert. Viele Landwirtschaftsmodelle sind für die Spur N, einige sogar für die Spur Z lieferbar.

**ARTMASTER ▶ ÜBER'S MEER IN H0 UND Z**

Passend zum 150-jährigen Bestehen der DGzRS liefert Artmaster in diesem Jahr interessante Neuheiten für große und kleine Seebären. Im Maßstab 1:87 sorgen der neue Hafenschlepper, das Detailset Hafen samt Anker und zahlreiche Kisten und Fässer für maritimes Flair, während die sechs sitzenden Seeleute munter ihr Seemannsgarn verzapfen. Nützlich ist auch die feine Ankerkette.

Für die Spur Z ist ein neues Kaimauer-System lieferbar. Dazu passen das Molenfeuer aus dem Bremer Überseehafen sowie die Motor- und Dampfschlepper und ein kleines Polizeiboot.

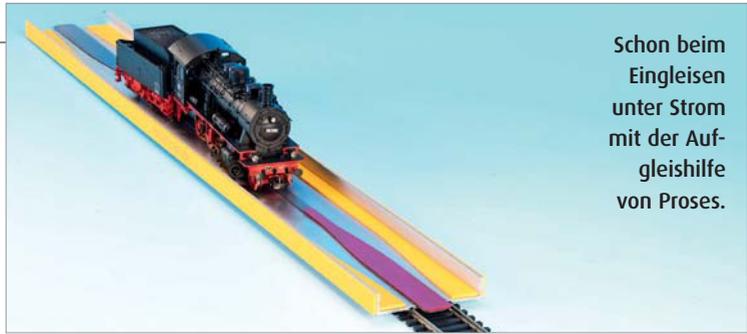


Das Bremerhavener Molenfeuer weckt Seefahrerträume.



**PROSES ▶ AUFGLEISHILFE IN H0 UND N**

Die Hauptneuheit vom türkischen Zubehör-Hersteller Proses, der in Deutschland von Liliput vertrieben wird, ist dieses Jahr eine Aufgleishilfe. Der metallische Aufbau ermöglicht es, dass man Lokomotiven von der Aufgleishilfe auf das Gleis fahren kann. Durch die beiden offenen Enden kann das Auf- beziehungsweise Eingleisen von beiden Seiten der Strecke her erfolgen. Auch drei neue Schotterarten sowie dazu passender Schotterkleber wurden in Nürnberg gezeigt.



Schon beim Eingleisen unter Strom mit der Aufgleishilfe von Proses.

**JOSWOOD ▶ GASOMETER FÜR H0**

Ein echter „Klopper“ mit einem Durchmesser von 45 und einer Höhe von mindestens 60 Zentimetern ist die maßstäbliche Nachbildung eines Gasometers, der auch als Halbreliief angeboten wird. Doch auch kleine Dinge wie der Tischlerschuppen von Michel aus Lönneberga oder Holzkisten mit verschiedenen Firmen-Beschriftungen als Güterwagen-Beladung finden sich in sehr umfangreichen Neuheitenprogramm. Das Projekt des Leipziger Hauptbahnhofs wird mit den Eingangshallen fortgesetzt. Für die Spur 0 erscheinen der Bahnhof Rennsteig, ein Stellwerk und eine Fachwerk-Kate. Für N wird es ein Bandbrücken-System geben.



Mit einer verbauten Zusatz-Etage vorbildgerecht: Der Gasometer in H0.

**MKB ▶ STADT UND INDUSTRIE FÜR ALLE**



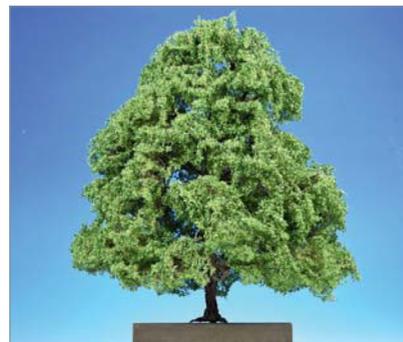
Traditions-Spielstätte: Das St. Pauli Theater kommt in H0, TT und N.

Auf der Erfolgsspur fährt Kai Brenneis mit seinen hochwertigen und absolut maßstäblichen Lasercut-Bausätzen, Die Neuheiten für 2018 werden durchweg für die drei Baugrößen H0, TT und N angeboten. Einen Blickfang stellt sicherlich das St. Pauli Theater aus Hamburg dar. Wichtig als Anlagenabschluss sind neue Hinterhausfassaden im Halbreliief sowie dazugehörige Remisen und Treppenabgänge. Nach Vorbildern in Hamburg-Wilhelmsburg werden die Bausätze für einen dreistöckigen Lokschuppen und ein Lagergebäude aufgelegt. Dazu kommt die langgestreckte Ammoniakfabrik der Dortmunder Zeche Zollern.

**SILHOUETTE ▶ LINDEN-BÄUME IN 1:45 UND 1:87**

Die Firma Silhouette wird seit 2017 nach dem frühen Tod des Firmengründers Albert Rademacher von Helmut Achhammer geführt. Das Portfolio umfasst wie bisher hochwertiges Landschaftsbau- und Belaubungsmaterial unter den Markennamen Silhouette und Mininatur. Auf der Messe wurden Linden-Bäume in den Maßstäben 1:87 und 1:45 gezeigt, die in vier Jahreszeiten

und verschiedenen Größen lieferbar sind. Eine alte Eiche wird nach individuellen Kundenwünschen gefertigt. Zusätzlich sind Birken in 1:160, 1:220, 1:87 und 1:45 lieferbar. Ein Sanddornbusch in 1:87 gehört auf der Modellbahn mit Sicherheit noch zu den Exoten, während die Platanen in 1:45 zwar sehr filigran ausgefallen sind, aber aufgrund ihrer Art nicht gleich hervorstechen.



Eine solo stehende Linde ist nicht nur auf der Modellbahn ein Hingucker.



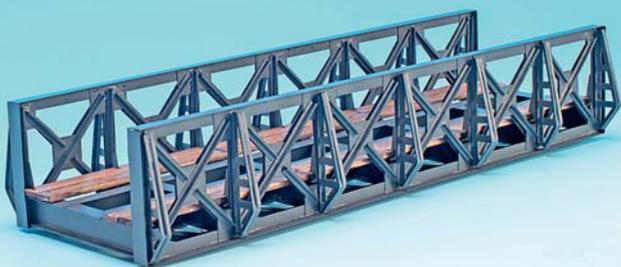
**VK-MODELLE ▶ SCANIA LB7635 FÜR H0**

Im Vorjahr war sie noch als unlackierter Prototyp zu sehen, nun präsentierte VK-Modelle seine neue Scania-Zugmaschine LB7635 bereits als mehrfarbiges Handmuster. Das Modell begeistert durch seine herausragende Detaillierung und die einschlagbare Lenkachse. Der Solaris-Gelenkbus nU 18 erscheint erstmals in einer dreitürigen Version, für Wirtschaftswunder-Nostalgiker ist der Setra S14, ein Urahn aller modernen Reisebusse, angekündigt. Das umfangreiche Anhängersortiment wird im Rahmen einer Produktpflege in verbesserter Bedruckung neu aufgelegt. Der bereits im Vorjahr in Kooperation mit Stadt im Modell angekündigte 490 der S-Bahn Hamburg war bereits als Handmuster zu sehen.



Die bewegliche Lenkung ist nur ein Highlight der Scania-Zugmaschine, auch der feine Motorblock verdient Beachtung.

**HACK ▶ NEUE BRÜCKEN IN H0 UND TT**



Umfangreich detailliert ist diese neue H0-Kastenbrücke.

Das umfangreiche Sortiment wird kontinuierlich ausgebaut. Zu den 13 präsentierten Neuheiten gehören im Maßstab 1:87 die zweigleisige Variante einer 2017 vorgestellten Vorflut-Bogenbrücke, eine etwas flachere und ebenfalls zweigleisige Bogenbrücke, eine 50 Zentimeter lange Fischbauchbrücke in ein- und zweigleisiger Ausführung sowie eine besonders detaillierte, einglei-

sige Kastenbrücke mit Holzlaufstegen.

Neu in TT sind eine hohe Kastenbrücke, die ein- und zweigleisig angeboten wird, sowie eine ebenfalls in beiden Varianten erhältliche kurze Blechträgerbrücke.

N-Bahner dürfen sich auf einzeln erhältliche Lasercut-Bausätze für Widerlager mit roter Ziegelstein- und Sandsteinoptik freuen.

**STADT IM MODELL ▶ RHÄTISCHES FÜR H0**



Die neuen Lasercut-Modelle nach Schweizer Vorbild lassen sich hervorragend mit den älteren Faller-Modellen kombinieren.

Wahrhaft spektakulär ist der Anhalter Bahnhof, der als maßstäblicher Lasercutbausatz für H0 und N erscheint. Kaum weniger beeindruckend ist die Stadtkirche St. Jacobi aus Hamburg im Maßstab 1:87. Eher funktional kommt dagegen das 60er-Jahre-Geschäftshaus „Spielzeug Rasch“ daher. Die Hamburger überraschen mit einer Serie von Lasercut-

Bausätzen (H0 und teilweise N) von Gebäuden nach Vorbild der Rhätischen Bahn, vom Bahnhof Filisur über Wohnhäuser bis zu diversen Dienstgebäuden. Der 2017 angekündigte Hamburger 490 sowie der AMG 800 der korsischen CFC waren als Handmuster zu sehen, daneben erscheinen zahlreiche Verkehrsmodelle nach Hamburger Vorbild.

**WEINERT ▶ RANGIERDAMPFLOKS FÜR H0**



Der Faun-L7-Milchtank-Lkw rollt mit passendem H0-Anhänger an.

Die Einheits-Rangierloks der Baureihen 80, 81 und 87 erfahren eine Neuauflage als feinste Weinert-Bausätze – nun alle auch mit „fine 25“-Radsätzen. Die erforderlichen Stückzahlen zur Fertigung der neuen Radsätze sind offensichtlich erreicht. Vorher sollen aber noch die vierdomige Baureihe 50 und die N-Bausätze für den Regelspur-Kohlekranwagen ausgeliefert werden. Den KlV51-Gleiskraftwagen soll es neu als Fertigmodell mit Robelkran und seitlichem Sprengwerk geben. Die „Mein Gleis“-Serie erfährt eine Erweiterung durch ein Stahlschwellengleis. Für den Weichenantrieb werden neue Lösungen mit ESU-Servo oder MTB-Antrieb angeboten. Umfangreich ist die Liste der neuen Zubehör-Artikel für die Baugrößen N bis 1, sie reicht vom Bremschuh für Gleisenden bis zur attraktiven Signalbrücke.

Träumend durch das Rheintal

# 90 Jahre Rheingold

**märklin**  
**TRIX**

Ein beeindruckendes Set zu dem wohl wunderbarsten Reiseerlebnis der frühen dreißiger Jahre. Liebevoll und detailreich umgesetzt mit dem Blick für das Besondere. Lauschen Sie zum Beispiel einer Unterhaltung im Salonwagen oder genießen Sie die abendliche Reise bei einem Glas Champagner.



Der exklusive Märklin Artikel **26928** ist nicht über unseren Onlineshop sondern nur über ausgewählte Händler bestellbar. Bitte sprechen Sie dazu Ihren Händler direkt an.



## Highlights:

- Digital-Decoder mit vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen neben der Lokomotive auch im Gepäckwagen.
- Lokomotive mit Führerstandbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern.
- Wagen mit serienmäßig eingebauten Innenbeleuchtungen.
- Aus Anlass des Jubiläums „90 Jahre Rheingold 1928“.
- Durchnummeriertes Echtheitszertifikat liegt bei.



Wechselstrom



**26928** Zugpackung „Rheingold 1928“

€ 899,99 \*

Einmalige auf weltweit 2.999 Zugpackungen limitierte Auflage.

**märklin**  
HO

**mfx**

Gleichstrom



**21928** Zugpackung „Rheingold 1928“

**TRIX**  
HO

**mfx**

€ 899,99 \*

Einmalige auf weltweit 699 Zugpackungen limitierte Auflage.



**BELI-BECO ▶ MEHR LICHT**

Der fränkische Beleuchtungs-Spezialist kann auf eine nunmehr über 90-jährige Geschichte zurückblicken. In diesem Jahr sind neben einer „Salatschüssellampe“ aus der ehemaligen DDR für Spur 1 Holzmast- und Wandlampen für die Spurweiten N bis 1 angekündigt. Der neue Lampentyp erscheint als Wandleuchte an einem Messingträger sowie in Kombination mit einem Echtholzmast aus Buche als Laterne. Aufgrund der von Beli-Beco angewandten feinen Schlitztechnik an den Holzmasten ist die erforderliche Verkabelung zum jeweiligen Leuchtmittel unsichtbar.



Die Echtholzmasten sind mit einer Sockelschutzlackierung versehen.

**LADEGÜTER BAUER ▶ FESTE FAHRBAHN**



Interessante Neuheit in H0: Fahrbahnelemente für Flachwagen

Zu den zahlreichen H0-Neuheiten zählen ein Kistensortiment aus Holz, ein Gfk-Rohrstapel, verzurte Rohrbögen, Gleisbau- und Kabelbau-Sets, folierte Maschinenteile und Flüssigkeitstanks mit „Krones“-Logo, aber auch alltägliche Ladungen wie Kohle und Schrott als Einsätze für E- und Eaos-Wagen. Je ein Schrott- und Säcke-Einsatz kommt auch für N, außerdem Stahlplatten und -coils. Für O sind ein Balkenstapel, ein abgedeckter Trecker und ein Stapel Großröhren angekündigt.

**LUFT ▶ AUTOFRIEDHOF AM HANG**

Manfred Luft zeigte auch dieses Jahr zahlreiche nette Szenen, die als Bausätze und Fertigmodelle aus Gips beziehungsweise Gips und Resin bestehen. Hauptneuheit war ein etwas verrückter Autofriedhof, der an einem Hang gelegen ist. Ebenso ein Ackle in klein wie auch ein Hingucker ist ein dem Verfall geweihter kleiner Schuppen mit Toilette, den Luft nach einer Idee des Schweizer Modellbau-Virtuosen Marcel Ackle gestaltete.

Einen Platz auf der Anlage wären auch die Eternithütte, die es schon einmal im Angebot gab und die nun leicht modifiziert wurde, sowie das Karbidlager wert. Die Freunde der Spurweite N dürfen sich ebenfalls auf einen Autofriedhof am Hang freuen wie auch auf eine Ausgrabungsszene, bei der ein Jagdflugzeug freigelegt wird.

Die H0-Ausführung des Autofriedhofs von Manfred Luft.



**PECO ▶ NEUE GLEISE IN N UND H0 UND SCHÜTTGUTWAGEN IN H0**

Die englische Firma Peco liefert inzwischen das Oberleitungssystem in H0 aus, das vor zwei Jahren auf der Spielwarenmesse angekündigt war und 2017 als Handmuster ausgestellt wurde. Dieses Jahr wurde das bewährte Gleissystem wieder in H0 und N ergänzt und ein N-Startset zusammengestellt. In H0 gibt es nun ein Code-70-Flexgleis sowie schlanke Weichen. Drei typisch englische Gebäudemodelle erscheinen im Maßstab 1:87, darunter ein klassisches Stellwerksgebäude. Auf der Schiene ist ein Schüttgutwagen neu im Sortiment.



Auch der Öl-Kesselwagen war zum ersten Mal im fertigen Zustand in Nürnberg vertreten.



H0

11 451 Fahrzeugdepot

ab 07/18



H0

41 647 Raupenkran RK3

ab 09/18



TT

13 342 Lokschuppen mit Wasserturm

ab 09/18



N

14 483 Stahlbrücke

ab 07/18

Den aktuellen Katalog Nr. 15 mit 310 Seiten erhalten Sie im Fachhandel oder gegen 4,00 EUR Gebühr zuzüglich 4,00 EUR Porto (Inland) direkt bei:

Auhagen GmbH · OT Hüttengrund 25  
09496 Marienberg/Erzgeb.

Tel.: +49(0) 37 35.66 84 66 · info@auhagen.de

## BREKINA ▶ GOGGO COUPÉ, FIAT BAFFO UND IKARUS 255



Der Fiat-Baffo als Millepedi: Das achtschichtige Gepann wirkt bereits vielversprechend. Der ÖAF-Paketwagen ist schon fertig bedruckt, ebenso wie der „Steyr Baby“ (r.).

Ein echtes Neuheiten-Füllhorn hatten die Teningen 2018 in Nürnberg dabei: Zwei Neuheiten befinden sich bereits im Regeltteil dieses Heftes: Der Fiat 238-Lieferwagen und der Mercedes-Rundhauber LP 1519 als Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr. Freunde der Vorkriegs-Pkw lassen künftig den in Eisenach gebauten BMW 326 vorfahren. Der Nachfolger des DAF 600, das Modell 750, das sich durch einen veränderten Kühlergrill unterscheidet, war ebenfalls zu sehen. Der Porsche 917 K röhrt künftig in der 1971er-Version mit markanten Heckflossen über die H0-Renstrecken. Quasi das Gegenteil zum Porsche stellt das Goggo-Coupé dar. Das Jahres-Highlight ist der Fiat-Baffo 690 Mil-

lepedi. Die Baffo-Familie mit dem auffälligen ovalen Kühlergrill ist ein Markenzeichen Italiens der 60er- und 70er-Jahre. Als vierachsiger Tausendfüßler mit ebenfalls vierachsigem Anhänger ist der Lkw eine Schau. Ebenso auf vier Achsen rollt der neue Büssing-16000 daher. Zwei neue Reisebusse gesellen sich zum diesjährigen Neuheitenprogramm: Der bekannte ungarische Ikarus 255 ist ab Dezember erhältlich. Aus den 60er-Jahren stammt das Vorbild des Neoplan NS 12. Aus dem Starline-Programm stammen der neue „Steyr Baby“ sowie der ÖAF-Elektro-Paketwagen. US-Fans können bald auf einen Jeep Gladiator mit Camper-Aufsatz sowie einen Jeep Universal zurückgreifen.

## HERPA ▶ MAN TGX XLX



Verschachtelt und verwinkelt: Die Anstrengungen für wirtschaftlichen Transport sind beeindruckend.

Ein filigranes Meisterwerk ist der neue MAN TGX XLX Euro 6c Lkw-Transporter-Hängerzug. Der verwinkelte Hängerzug ist in der Lage, drei große Zugmaschinen zu transportieren. Das Vorbild stammt von FMS-Fahrzeugbau in Hagenow. Im Modell umgesetzt sind die beweglichen Rampen, die eine vorbildliche Nachstellung der Be- und Entladung ermöglichen. Beladen ist das Gespann mit drei MAN TGX, die im Handel unterschiedlich lackiert sind. Ebenfalls neu ist ein Schwerlast-Schubverband mit zwei Mercedes Actros SLT. Der Volvo

FH kommt nun mit ganz flachem Fahrerhaus. Formneu im Pkw-Sortiment sind das Porsche 911 Turbo Cabriolet sowie der VW Passat Variant GTE E-Hybrid. Noch nicht allzu häufig auf den Straßen anzutreffen ist der MAN TGE, der auf dem Lieferwagen VW Crafter basiert. Er kommt mit Einfachkabine sowie Pritsche und Plane. Zwei neue Minikits bestehen jeweils aus einem Herpa-Pkw sowie einem Caravan aus früherer Fallers-Produktion. Der Pkw muss jeweils nur gesteckt werden, während für die Wohnwagen Klebstoff notwendig ist.



**WIKING ▶ ALFA SPIDER UND TEMPO MATADOR FÜR H0, VW-T1 FÜR N**

Bei Wiking findet man auch 2018 zahlreiche echte Neuheiten, die traditionell als „Silberlinge“ in Nürnberg ausgestellt wurden. Sehr viel Zuspruch wird sicher die 1:87-Version eines Traum-Cabrios erfahren: Der Alfa Spider wird offen (mit feinsten Inneneinrichtung) oder mit Verdeck sowie mit zwei Scheinwerfer-Varianten angeboten. Ebenfalls ein Klassiker ist der Tempo Matador, einst als einfaches 1:50-Modell von Wiking aufgelegt. Der Schnell-Laster der 50er-Jahre kommt mit

drei Aufbau-Varianten. Aus der gleichen Zeit stammen die Lkw-Frontlenker Henschel HS165T und HS3-180 TAK (Muldenkipper). Aktualisierungen mit teilweise neuen Formen entsprechend der neuesten Vorbild-Generationen wird es beim VW Amarok und bei den MAN-Lkw geben. Auch in H0 noch gigantisch wird der Fendt-Schlepper Vario 1050 mit Zwillingbereifung ausfallen. Zierlich hingegen wirkt die 1:160-Miniatur des ewig jung bleibenden VW-T1.



Ein echter Klassiker : Der Alfa Spider kommt offen und mit Verdeck.



Mit niedriger oder hoher Pritsche sowie mit Kastenaufbau: Der Tempo-Matador in H0.

**SCHUCO ▶ PREISWERTE GÜTERWAGEN-BELADUNG FÜR H0**

Im günstigen Achter-Set bietet Schuco den Mercedes-Benz W 115 („Strich Acht“) oder den VW-Käfer an, um Güter- oder Autozüge beladen zu können. Formneu sind sechs weitere Por-

sche-911-Miniaturen zum Beispiel als Coupé, Targa oder Speedster so wie ein Deutz-F4 L514-Schlepper. Im 1:32-Programm von Schuco finden sich attraktive Schlepper-Modelle für die Spur 1.



Gute Idee: Erschwingliche Pkw-Beladung für H0-Autozüge mit Mercedes-Benz- oder VW-Käfer-Modellen.



Einer von sechs neuen: Der 911 Targa.

**RIETZE ▶ NEUE NIEDERFLURBUSSE, STREETSCOOTER UND OBERLEITUNGEN FÜR DIE TRAM**



In den 1990er-Jahren revolutionierten die ersten Niederflur-Busse vielerorts den Nahverkehr.

Der MAN NL202 und der Mercedes O 405 N2 repräsentieren bereits die zweite Generation des VÖV-Standard-Linienbusses. Der Solaris Urbino 18 repräsentiert dagegen den Nahverkehr der Zukunft: Er erscheint als E-Bus samt beweglichem Stromabnehmer zum Aufladen. Ebenso

umweltfreundlich ist der E-getriebene Streetscooter in verschiedenen Varianten und Radständen unterwegs.

In Kooperation mit Sommerfeldt erscheint ein neues Straßenbahnüberleitungs-System mit H-Profil-Masten. Ergänzend werden Fahrdrabt, Isolatoren und Lötöl feil geboten.



Mit dem Streetscooter lässt sich die Verkehrswende auch auf der heimischen Anlage verwirklichen.

# Nürnberg 2018

## *komplett und kompetent*

Prallvoll mit Modellen und Motiven, Menschen und Meinungen: Das ist einmal mehr das MIBA-Messeheft mit seinem einzigartigen, kompletten Überblick über alle Modellbahn- und Zubehörneuheiten der Nürnberger Spielwarenmesse 2018.

Das MIBA-Team besuchte für Sie mehr als 200 Firmen, machte Hunderte von Neuheitenfotos, sprach mit den Produktentwicklern und Entscheidungsträgern der Modellbahnindustrie – und fasste für Sie alles zusammen in der heißesten MIBA-Ausgabe des Jahres.

Das erwartet Sie:

- 164 Seiten Umfang
- Mehr als 600 Fotos
- Neuheiten von über 200 Herstellern
- Die schönsten Messeanlagen in tollen Bildern
- Kompetente Meinungen und aktuelle Trends aus der Branche
- Klatsch und Tratsch: über Branchen-Promis und Modellbahn-Profis

164 Seiten im DIN-A4-Format,  
mehr als 600 Fotos,  
Klebebindung  
Best.-Nr. 1401801

€ 12,-

**Mit kompletter Herstellerübersicht:  
alle Firmen, alle Adressen, alle Kontaktinfos!**

eBooks zum einfachen Download [www.vgbahn.de/ebook](http://www.vgbahn.de/ebook)

MIBA-Messe-Ausgabe zum Erscheinungstermin  
auch als eBook erhältlich





FOTO: ANDREAS BAUER-PORTNER

Eine Scheune wird zum Wohnraum: Die filigrane Gestaltung macht Fallers Bauernhaus zu einem originellen Blickfang auf der Anlage.

Faller kombiniert mit seinem „Bauernhaus im Umbau“ die Vorzüge von Kunststoff- und Lasercut-Technik auf exemplarische Weise. Das gelungene Modell bietet immer noch Raum für weitere Verbesserungen im Detail.

# Fachgerecht saniert

Die Sanierung älterer Gebäude ist ein aufwendiges Unterfangen. Im Umgang mit historischen Baustoffen sind Handwerks-techniken gefragt, auf die sich heute nur noch einige Spezialisten verstehen. Umso spektakulärer ist etwa der Anblick einer geöffneten Fachwerkfassade. Faller hat sich dieses interessanten Motivs angenommen und unter der Bezeichnung „Bauernhaus im Umbau“ (130533) einen ansprechenden Modellbausatz kreiert, der obendrein durch seine Mischtechnik, Lasercut und Kunststoff, überzeugt.

Groß ist die Versuchung, das schicke Gebäude schachtel frisch aufzubauen, es wird ja scheinbar nur am Fachwerkteil gebaut. Beim zweiten Blick offenbart sich je-

doch, dass die Bauarbeiten am Haus keineswegs abgeschlossen sind. Die verputzten Fassadenteile im Obergeschoss sind mit Rissen und freiliegenden Ziegelsteinen garniert, auch das Dach macht nicht gerade einen frisch gedeckten Eindruck. Hier haben die Handwerker noch ein ganzes Stück Arbeit vor sich. Die Fachwerkkinnenwand zur Scheune erscheint dagegen recht makellos. Gleiches gilt für die verputzten Fassadenteile im Erdgeschoss. Die Schindelwände, die den Seitengiebel und die Giebelseite des Hauses zieren, lassen sich je nach Farbgestaltung als frisch renoviert oder stark verwittert gestalten.

Weil der Hersteller Erdgeschoss und Obergeschoss in zwei Baugruppen dargestellt hat, entsteht zwischen beiden Stock-

werken eine Lücke, die sich jedoch mit einer Lösung überbrücken lässt: Die Wände des Erdgeschosses erhalten eine Verkleidung aus dunkelgrauen Polystyrol-Platten zur Wärmedämmung, während sich die oberen Stockwerke und das Dach noch unsaniert zeigen.

Um die mit Putzflecken garnierten Dämmbausteine im Erdgeschoss zu imitieren, verwendet man am besten Acrylfarben verschiedener Grautöne. Fenster- und Türleibungen sowie die eingesetzten Fensterrahmen an der Giebelseite werden erst hellgrau (Vallejo 73006) bemalt, dann wird die restliche Fassade dunkelgrau (Vallejo 70836) hinterlegt. Die Fugen der Dämmplatten entstehen durch Einritzen mit dem Cutter. Die Abmessungen der Dämmplat-

ten sind angesichts der Vielfalt an Vorbildern variabel, für unser Beispiel wurde eine Originalgröße von 1250 x 625 Millimeter gewählt und gerundet auf 12 x 5,5 Millimeter verkleinert. Im Original werden Dämmplatten mit Zementkleber an der Fassade befestigt, je nach Beschaffenheit der Wand sind aber manchmal spezielle Kunststoffdübel nötig, deren Bohrlöcher wiederum mit Putz verschlossen werden müssen. Dieser Effekt lässt sich mit einigen Tupfern Kreideweiß imitieren. Eine abschließende Lasur in derselben Farbe betont die Fugen und hellt die Oberflächen auf.

Alle verputzten Fassadenteile erhalten einen Überzug aus mattweißer Dispersionsfarbe. Für die Patinierung der weißen Teile kommen verschiedene Pulverfarben von Kremer Pigmente zum Einsatz.

Weil die Umbauarbeiten im Erdgeschoss schon in vollem Gange sind, sollten die Fenster bereits mit neuen Sprossen dargestellt werden. Ganz nach Gusto er-

## Dämmbausteine verkleiden das Erdgeschoss

zeugt ein Überzug aus Beige, Hellbraun oder Weiß den Eindruck neuer Fenstersprossen. Die Fensterrahmen wurden in unserem Beispiel braun lackiert (Revell 83). Auf die Ziegeleinsätze, die gemäß Anleitung einzelne Fenster im Erdgeschoss verschließen sollen, kann man indes getrost verzichten.

Die Holzschindeln an der Giebelseite und am Seitengiebel erhalten in drei Schritten ein verwittertes Äußeres. Zunächst mischt man auf einer Palette aus weißer und schwarzer Email-Farbe (Revell 5 und 8) ein helles Grau, das Mischungsverhältnis sollte etwa 9:1 betragen. Die Farbe wird mit einem groben Borstenpinsel aufgetragen, eine leichte Steigerung des Schwarzanteils erzeugt Ablaufspuren unter den Fenstern. Danach folgt ein Farbauftrag aus hellbrauner Abtönfarbe. Nach kurzer Trockenzeit wird die Farbe punktuell mit einem Küchentuch wieder abgerieben. So entstehen Verlaufsspuren, die das helle Grau der verwitterten Schindeln durchschimmern lassen. Zum Schluss akzentuiert eine dünne Schicht grünbraune Pulverfarbe die Umrisse der Schindeln und dunkelt die Fassade etwas ab. Die Fachwerkwand zwischen Wohngebäude und Scheune benötigt keine größere Alterung.



1

Dunkelgraue Farbe imitiert die Dämmbausteine. Mit etwas Hellgrau lässt sich in der Nass-in-Nass-Technik verschmierter Putz nachbilden.



2

Die Fugen zwischen den Dämmbausteinen entstehen durch vorsichtiges Einritzen mit dem Cutter.



3

Befestigungsbohrlöcher müssen wiederum mit Putz verschlossen werden. Dieser Effekt lässt sich mit einigen Tupfern hellgrauer Farbe imitieren.



4

Nach zwei Farbaufträgen verleiht etwas Pulverfarbe den Holzschindeln der Fassade einen letzten Schliff.



5

Der würfelförmige Wohnteil des Hauses ganz klassisch aus Kunststoff, die filigranen Fachwerkwände der Scheune sind Lasercut-Teile.

Man sollte lediglich die Fachwerkbalken farblich an die Lasercut-Teile anpassen (Revell 381), die Ausfachungen ebenso wie die Fassade mattweiß bemalt. Der Scheunenboden aus Bruchsteinplatten erhält zunächst eine graue Grundierung (Revell 57), anschließend sorgen mehrere Lasuren aus verdünntem Kreideweiß für eine plastische Struktur. Auch die Fugen treten nun deutlicher hervor.



6

Scheunenboden und Fachwerkwände werden stumpf miteinander verklebt. Die Teile stabilisieren sich gegenseitig.

Der Zusammenbau des Kunststoffkörpers geht problemlos vonstatten, dafür erfordert allerdings der Anbau des Scheunenbodens Fingerspitzengefühl. Das Bodenteil ist nur mit einer einzigen kleinen Feder versehen, ansonsten muss es stumpf mit dem Sockel des Wohnteils verklebt werden. Wirklich stabil ist diese Verbindung erst, wenn auch die Fachwerkwände angeklebt wurden. Dazu eignet sich am



7

Nachdem das Dach rotbraun lackiert und mit Moosspuren versehen wurde, sorgt Pulverfarbe für letzte Verwitterungsspuren.



8

Die Stützbalken werden mit Bastel- oder Holzleim verklebt. Lange Trocknungspausen machen die Arbeit zur Geduldprobe.



9

Viele Baugerüstteile müssen von Hand abgelängt werden. Zum Fixieren sollte man hier Sekundenkleber verwenden.

besten ein spezieller Lasercut-Kleber, aber auch ein einfacher Universal-Bastelkleber (Meyco) leistet gute Dienste. Der Kleber benötigt eine gewisse Trocknungszeit, anschließend bleiben Kunststoff und Holz allerdings erstaunlich gut haften. Auch die Lasercut-Teile werden untereinander und mit der Fassade stumpf verklebt. Deshalb gilt es, die relativ lange Trocknungszeit aus-

zunutzen, um die Teile exakt zu positionieren. Hat man bis hierher sorgfältig gearbeitet, lassen sich die Dachplatten aus Kunststoff mit Holz- und Kunststoffteilen gleichermaßen gut verbinden. Die Dachteile erhalten zunächst eine einheitliche rotbraune Grundierung aus Email-Farben (Revell 36 und 85 im Verhältnis 1:1). Ist diese Schicht gut durchgetrocknet, imitiert stark verdünnte Acrylfarbe (Revell 360) den Moosbewuchs an den Dachkanten. Ein letzter Überzug mit grünbrauner Pulverfarbe (Kremer Pigmente) betont die Konturen und lässt das Dach insgesamt etwas verwitterter erscheinen.

### Kunststoff und Holz bilden ein harmonisches Ganzes

Nun beginnen die Feinarbeiten am Fachwerkbau, dem eigentlichen Highlight des Modells. Das Ansetzen der feinen gelasterten Stützen und Verstrebrungen gleicht einer Fleißarbeit. Man sollte stets

mit einer Pinzette und viel Fingerspitzengefühl zu Werke gehen. Der Fachwerkbau und die kleinen Balken der Stützstruktur sind aus jeweils unterschiedlich gefärbtem Holz gefertigt, das schafft Farbakzente und macht eine weitere Farbbehandlung überflüssig.

Das Baugerüst sollte demgegenüber allerdings in jedem Fall eine Neulackierung spendiert bekommen. Eine Mischung aus einem Metallton (Revell 99) sowie Braun (Revell 83) und Schwarz (Revell 8) verleiht den Metallstreben ein realistisch verwittertes Äußeres. Auch die Regenrinnen lassen sich nach gleicher Methode färben. Die Gerüstbretter werden in ganz ähnlicher Manier behandelt wie die Schindelfassade: Auf eine hellgraue Grundierung aus Email-Farben folgt eine Schicht brauner Acrylfarbe, die anschließend vorsichtig wieder abgerieben wird. Grünbraune Pulverfarbe rundet die Farbgestaltung ab. Gerüst- und Holzteile verbindet man am besten mit Sekundenkleber.

Das Baustellenumfeld lässt sich gut mit Artikeln aus dem Faller-Sortiment gestalten. Dort finden sich neben Toi-Toi-Toilettenkabinen (180543) auch passende moderne Absperzäune (180435). Mit Ziegelsteinen und Bauschutt (28031 und 28147) aus dem Sortiment von Juweela lässt sich die Szene weiter ausschmücken. □ ke



In Betrachtung ihres Tageswerks warten die Handwerker geduldig den herannahenden Feierabend ab. Kleine Details wie der rote Punkt in der Eingangstür runden die Szene ab.

FOTOS: BERND KEIDEL (9)

FOTO: ANDREAS BAUER-PÖRTNER

# RAMPENSTRECKE IM WANDEL

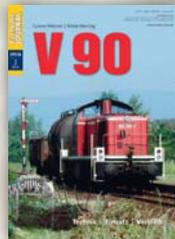
Weitere Sonderausgaben vom Eisenbahn-Journal



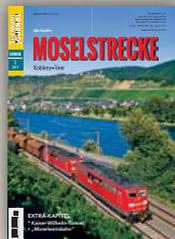
E 18 und E 19  
Best.-Nr. 531602



Preußische P 8  
Best.-Nr. 541601



V 90  
Best.-Nr. 541602



Moselstrecke  
Best.-Nr. 531701



Lokstationen  
Best.-Nr. 541701



Baureihe 78  
Best.-Nr. 541702

Alle Bände mit 92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerbindung, ca. 140 Abbildungen, je € 12,50



Jetzt als eBook verfügbar!



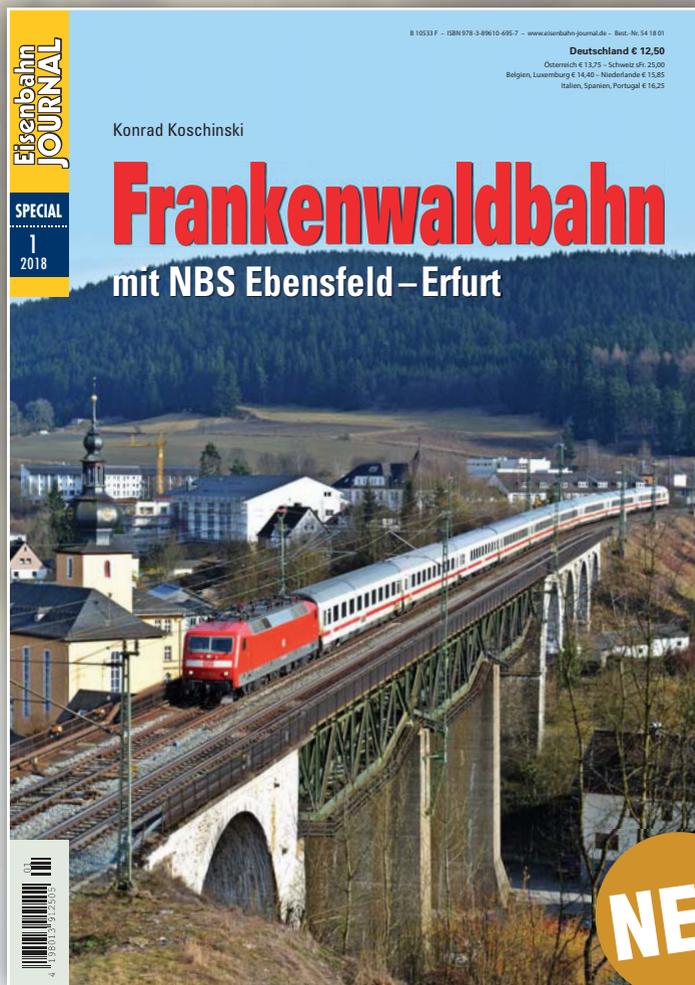
Baureihe 01.10  
Best.-Nr. 540801-e



Baureihe 151  
Best.-Nr. 541002-e

Je eBook € 10,99

Alle lieferbaren und auch längst vergriffenen Bände dieser Reihe gibt es als eBook unter [www.vgbahn.de/ebook](http://www.vgbahn.de/ebook) und als digitale Ausgaben im VGB-BAHN-Kiosk des AppStore und bei Google play für Android.



**NEU**

Die 1885 eröffnete Strecke über den Frankenwald entwickelte sich rasch zur wichtigsten Verbindung zwischen München und Berlin. Und das, obwohl zu beiden Seiten des in knapp 600 m Höhe gelegenen Scheitelpunkts lange Steilrampen mit einer Steigung von 26 Promille zu überwinden sind. Durch den Einsatz der legendären Malletloks der Baureihe 96 im Schiebedienst konnte der Betrieb 1914 erheblich vereinfacht und die Fahrzeiten spürbar verkürzt werden. Von 1945 bis 1989 war Probstzella Grenzbahnhof an der innerdeutschen Grenze, das Verkehrsaufkommen ging stark zurück. Seit Dezember 2017 verkehren der hochwertige Reisezüge über die Neubaustrecke Ebsenfeld-Erfurt, aber für den umfangreichen Güterverkehr ist die Frankenwaldbahn weiterhin von großer Bedeutung.

Best.-Nr. 541801 | € 12,50



[www.facebook.com/vgbahn](http://www.facebook.com/vgbahn)

**Eisenbahn  
JOURNAL**

Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim:  
EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de), [www.vgbahn.de](http://www.vgbahn.de)



Millionen Festmeter Holz wurden früher per Bahn transportiert. Dabei reizte man das Ladegewicht der Wagen so weit wie möglich aus.

Zum Ausbau von Stollen war der Bergbau früher auf gewaltige Mengen Holz angewiesen. Grubenholz ist ein ebenso einfach zu fertigendes wie interessantes Ladegut.

# Wald im Wagen

**G**rubenholz gehört wie Langholz oder Schüttgüter zu den einfachen Wagenladungen auf der Modellbahn. Es erfordert keine besonderen Werkzeuge außer einer feinen Säge und ist schnell und billig in ein oder zwei Stunden, notfalls am Küchentisch, gefertigt. Was Grubenholz für den Modellbahner attraktiv macht, sind seine Auffälligkeit, die Allgegenwärtigkeit sowie die Möglichkeit, in O-Wagen mal etwas anderes zu verladen als Kohle, Kies oder Kartoffeln. Geeignet sind alle offenen Güterwagen mit mittelhohen Bordwänden, egal welcher Herkunft und welchen Alters.

Auffällig war Grubenholz durch seine Verladeweise: Um das Ladegewicht der Wagen ausnutzen zu können, musste das Holz deutlich höher gestapelt werden, als die Bordwände zuließen. Das erreichte man, indem die äußerste Reihe Hölzer



Die Beladung der O-Wagen war aufwendig. Auch der Nachbau eines Verladeplatzes wie dieser in Obersteeg an der Strecke Köln-Mülheim – Lindlar wäre ein interessantes Modellbauprojekt.

FOTO: S.G.C. WILLY FRITZEN



1

Zum Transport von Grubenholz eignen sich offene Wagen aller Art. Hier wurde ein älterer Om Breslau von Roco verwendet.



2

Ein Hartschaumklotz bildet den Kern der Ladung. Er sollte passgenau im Wagen sitzen, bevor er weiter zugeschnitten wird.

nicht gelegt, sondern senkrecht an die Wagenwand gestellt wurde. Auf diese Weise entstand ein Kranz, der den Rest der Ladung sicherte.

Eine Ausnahme bildeten bei vielen Wagen die Türbereiche: Damit die Ladung nicht auf die Türen drücken konnte, waren dahinter Hölzer quer zu lagern. Diese Hölzer mussten länger sein als die Tür breit war und man hatte sie beidseitig an der Wagenwand abzustützen. Bei Wagen mit

### Abweichende Beladung bei Wagen mit Obergurt

Obergurt über den Türen entfiel diese Regelung. Vor dem Zweiten Weltkrieg waren solche Wagen aber sehr selten, weshalb eigentlich nur Epoche-III-Freunde der Oberkante ihrer Wagenkästen nähere Beachtung zu schenken brauchen.

Je nach Verwendungszweck wurde Grubenholz mit oder ohne Rinde transportiert, die Stämme behielten ihren runden Querschnitt oder wurden halbiert oder an den Seiten besägt. Auch die Länge der Hölzer schwankte, sie konnte bis zu fünf Meter messen. Allerdings durften die

für den Kranz verwendeten Hölzer nicht länger als 250 Zentimeter (2,8 Zentimeter in H0) sein und auch maximal nur doppelt so hoch wie die Bordwand. Als Modellbahner kann man also schön abwechseln, sowohl das Aussehen als auch die Länge und die Herkunft des verwendeten Holzes betreffend. Nur zum Splittern oder Fasern darf das Material nicht neigen.

Gut geeignet sind in jedem Fall fertige Rundhölzer, vor allem Zahnstocher. Mit einer Stärke von etwa zwei Millimetern entsprechen sie 20-Zentimeter-Hölzern. Schaschlikspieße sind mit drei Millimetern Stärke schon grenzwertig. Beide gibt es im Super- oder Drogeriemarkt für wenig Geld, was eine Grubenholzladung im Modell fast konkurrenzlos billig macht.

Als Erstes schneidet man sich einen Hartschaumklotz zurecht, der genau in den Wagen passen sollte. Seine Höhe darf die des Wagenkastens ruhig um ein paar Millimeter überragen, die Ladung soll ja hoch getürmt sein. Dann schneidet man auf allen vier Seiten des Einsatzes jeweils einen Streifen von der Stärke der verwendeten Rundhölzer ab – bei Zahnstochern also zwei Millimeter. In der Mitte wird der



3

Stellprobe: Die Hölzer müssen genau zwischen Einlage und Wand passen.



4

Je drei Hölzer werden zusammen eingesteckt. Sie dürfen ganz leicht schief stehen.



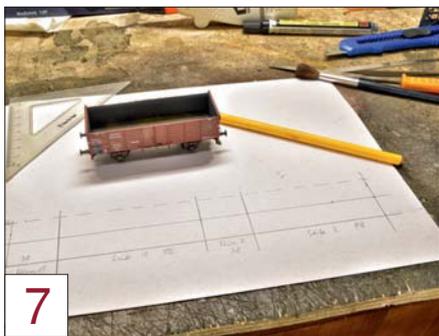
5

Weil der Om Breslau keinen durchgehenden Obergurt über den Türen hatte, müssen dort die Hölzer quergeschichtet dargestellt werden.



6

Mit Pigmentpulver lassen sich die Hölzer farblich voneinander absetzen. Die Trockenfarben sollten aber sehr sparsam verwendet werden.



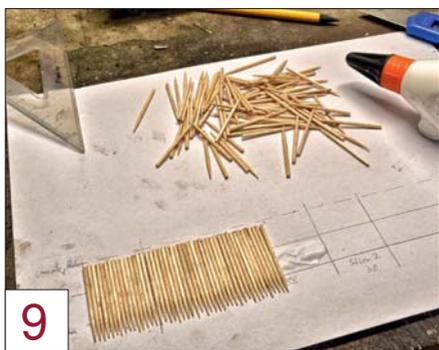
7

Bei der Verwendung von Zahnstochern als Grubenhölzer hilft eine Maßzeichnung, den äußeren Kranz sauber auszurichten.



8

Als Erstes schneidet man die Zahnstocher in der Mitte durch. Dabei sind aufgezeichnete Markierungen auf der Unterlage nützlich.



9

Mit Weißleim klebt man die Zahnstocher auf den unteren Teil der Maßzeichnung und richtet sie entlang der oberen Linie aus.



10

Sind alle Hölzchen verklebt, ähnelt das Ergebnis der umgedrehten Palisadenwand eines Wild-West-Forts.



11

Auch hier wird ein Schaumstoffkern benötigt. Er darf den Wagenkasten überragen.

Einsatz noch einmal um das gleiche Maß tailliert, und zwar in der Breite der Türen plus beidseitig um ein paar Millimeter. Sicherheitshalber kann man ihn braun einfärben, was aber eigentlich nicht nötig ist.

Das Zuschneiden der Zahnstocher gelingt einfach und sauber mit dem Bastelmesser, indem man das Holz unter Druck mit der Klinge über eine geeignete Unterlage rollt. Ein Hölzchen als Anschlag und eine auf die Unterlage gezeichnete Markierung sorgen für gleiche Längen.



12

Die „Palisadenwand“ wird zerteilt und der obere Papierstreifen abgeschnitten.

Hat man einen größeren Haufen Grubenholzpflocke beisammen, beginnt der Kranzbau. Etwas weniger Aufwand macht er, wenn man die Pflöcke auf der unteren Hälfte einzeln einseitig mit Leim oder Alleskleber bestreicht und sie dann in Dreier- oder Viererpacks zwischen Einsatz und Wagenwand schiebt. Dass dabei einzelne Pflöcke leicht schief stehen, kam auch beim Vorbild vor.

Wer dagegen Wert auf eine schön gleichmäßige Ausrichtung der Hölzer legt,

dem sei empfohlen, zunächst die Innenmaße des Wagens auszumessen und diese auf eine Maßskizze zu übertragen. Ebenfalls eingetragen wird die Ladungshöhe. Dann verstreicht man im Bereich der Wagenwände dünn Weißleim auf der Skizze und klebt die Zahnstocherstücke darauf. Anschlag ist die markierte maximale Höhe. Neben der Akkuratesse hat diese Methode den Vorteil, dass man die Zahnstocher aufgeklebt, schaut der Hölzerkranz wie eine auf den Kopf gestellte Palisadenwand aus.

Ist der Leim getrocknet, schneidet man die „Palisadenwand“ aus und dreht sie auf die Vorderseite. Dann entfernt man alles Papier ober- und unterhalb der Maßskizze und zwickt mit einem kleinen Seitenschneider die Spitzen so gleichmäßig wie möglich ab. Dies sollte am besten direkt über einem Papierkorb geschehen, um möglichst viele der wild in der Gegend herumfliegenden Holzsplitterchen einzufangen. Gegebenenfalls müssen die abgezwickten Enden mit einer Feile etwas nachbearbeitet werden.

Nun trennt man mit dem Bastelmesser vom Kranzband passende Stücke ab und klebt diese hinter den Stirn- und Seitenwänden an den Einsatz. Hat man sauber gearbeitet, sollte der Einsatz ohne Spiel im Wagen liegen.

Verwendet man wie hier einen älteren Güterwagentyp ohne Obergurt, wie er auch bei der DR und DB in großer Zahl noch vorhanden war, kommt man nicht

### Bewährte Methode: Kranzband aus Zahnstochern

umhin, die querliegenden Hölzer hinter den Türen nachzubilden. Diese werden aus passend zugeschnittenen Zahnstocherstückchen gefertigt, die quer bis auf Höhe der Wagenoberkante auf die entsprechenden Abschnitte des Kranzbandes geklebt werden. Anschließend leimt man die Stücke in die Ausschnitte im Einsatz. Es ist aber ratsam, sie vorher einzupassen. Zeigt sich ein Spalt zwischen Querhölzern und Wand, muss mit einem Stück Karton oder ähnlichem hinterfüllt werden. Hat man sauber gearbeitet, steht jetzt ein lückenloser Hölzerkranz entlang der Wagenwände.

Die Innenfläche wird mit passend zugeschnittenen Zahnstocherstückchen gefüllt.



13

Unterhalb der Papierstreifen werden die Spitzen der Zahnstocher abgezwickelt. Dann lassen sich die Kranzteile leicht an den Kern kleben.

Diese können quer oder längs zum Wagen liegen und müssen auch nicht alle gleich lang sein. In der Regel dürfte eine Schicht zu wenig sein, um den Blick auf den Einsatz zu verdecken. Zu beachten ist, dass beim Verkleben der Hölzer möglichst wenig Leim verwendet wird und eventuell zwischen den Hölzern herausquellender Leim rasch entfernt wird.

Um ein realistisches Erscheinungsbild zu erzeugen, bekommen die allzu sauber aussehenden Zahnstocher zu guter Letzt noch etwas Patina verpasst. Beim Vorbild hafteten meist noch Rindenreste an den Grubenhölzern. Ich habe braune und schmutzgrüne Pigmente gemischt und mit einem weichen Pinsel über die Hölzer



14

Als quer liegende Hölzer an den Türen klebt man passend zugeschnittene Zahnstocherstücke auf das entsprechende Kranzteil.

verteilt. Durch deren raue Struktur haftet die Farbe gut, ohne Flächen einzufärben. Danach ist das Ladegut fertig. Der Bau dau-

ert pro Einsatz etwa anderthalb Stunden bei minimalem Aufwand an Material und Werkzeugen. □ Theresa Höllerer



15

Innerhalb des Kranzes sind die Hölzer zwar sauber geschichtet, dürfen aber unterschiedlich lang sein. Wichtig ist, dass der Hartschaumkern nicht mehr zu sehen ist.

## Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt Preßnitztalbahn

Ein Reise-Erlebnis wie in den 1960er und 1970er Jahren durch die romantische Erzgebirgslandschaft.

### Dampfzugfahrten

- 17. / 18. Februar Winterdampf
- 30. März bis 2. April Dampfahrbetrieb zum Osterfest
- 14. / 15. April Fahrbetrieb mit zwei Dampflokotivn von der sächsichen Gattung VI K

Museumsbahn Steinbach – Jöhstadt  
**Preßnitztalbahn**  
& I.G.B. 19. – 21.05. 2018  
Jöhstadt  
50 Jahre I.G.B. IN KOOPERATION MIT märklin VGB

Betrieb an bestimmten Wochenenden und Feiertagen (z. B. Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Advent) sowie samstags und sonntags von Mai bis Oktober.

Informationen, Reservierungen und Sonderzugbestellungen unter: IG Preßnitztalbahn e. V. · www.pressnitztalbahn.de  
Am Bahnhof 78 · 09477 Jöhstadt · Telefon 037343 808037 · Telefax 037343 80809 · E-Mail verein@pressnitztalbahn.de

Ganz große Kunst repräsentiert die 241A65 sowohl im Vorbild als auch im Modell – eine Dampflok, die nicht unberührt lässt.



Ziemlich überraschend kündigte Märklin bei den letzten Göppinger Modellbahntagen ein H0-Modell der 241A65 an. Inzwischen ist die Lokomotive im Handel.

# Das Prachtstück

Um sich für das neue Modell der 241A65 von Märklin zu begeistern, muss man nicht einmal Freund der französischen Eisenbahnen sein. Es reicht, sich für Dampfloks zu interessieren, um an der gewaltigen Französin nicht vorbeizukommen, denn ein solch imposantes Vorbild macht auch in 1:87 ordentlich Eindruck.

Dieses Modell dürfte auch bei einigen Nicht-Märklinisten in der Vitrine landen. Deshalb gibt es zwei Einsätze für den Lokrahmen an der hinteren Laufachse, einen originalgetreuen, der nur große Kurvenradien zulässt sowie ein stärker ausgeschnittenes Steckteil, das auch den Betrieb in Märklin-Standardradien zulässt. Damit dies bei einer Dampflok mit vier gekuppelten Radsätzen reibungslos klappt, sind alle vier seitenbeweglich gelagert, die beiden mittleren erheblich mehr als die äußeren.

Vitrinniveau erreicht das Modell der französischen Schnellzuglok, die heute in der Schweiz als betriebsfähige Museumslok unterwegs ist, vor allem wegen seiner bestechenden Detaillierung.

Die Nachbildung des langen Verbrennungskammer-Kessels zeigt alle Leitungen freistehend. Ventile, Pumpen und ähnliche Bauteile wurden sauber detailliert an der korrekten Stelle platziert. Auch der Blech-

rahmen des Vorbilds ist angedeutet. Die Speichen der weißgewandeten Radsätze sind zwar fein, allerdings unterliegen die Spurkranzhöhe und die Breite der Radreifen den Märklin-Hausnormen. Die Steh-



Auch hinten schick. Der fein detaillierte Tender macht neben der Lok eine gute Figur. Lediglich die Kohlenachbildung lässt zu wünschen übrig.



## STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Märklin
- ▶ Bestellnummer: 39241
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Weitgehend Metall
- ▶ Antrieb: Hochleistungsmotor im Lokkessel
- ▶ Haftreifen: Zwei
- ▶ Gewicht: 600 Gramm
- ▶  $V_{\min}$  (3,1 V): 1 km/h
- ▶  $V_{\max}$  (12 V): 151 km/h
- ▶ Mindestradius: 437,5 Millimeter
- ▶ Ausstattung: Spielwelt-Decoder mfx+; LED-Beleuchtung für Spitzen-/Schluss-signal, Führerstand und Fahrwerk; zahlreiche digitale Soundfunktionen; Dampf-generator
- ▶ Preis: 599,99 Euro (UVP)

kesselrückwand wurde akribisch nachgebildet und wartet lediglich auf die Bestückung mit einem H0-Lokführer (auf der linken Seite) und einem oder zwei Heizern.

Großartig ist der äußere Antrieb des Dampfers nachgebildet, mit den leicht

### Beeindruckend in Größe und Detaillierung

schräg stehenden Zylindern, den massiven Kuppelstangen und der Heusinger-Steuerung. Auf eine Nachbildung des Innentriebswerks mit Kropfchse verzichtete man in Göppingen jedoch.

Was für die Lok gilt, setzt sich beim Tender fort; er weist dasselbe Detaillierungsniveau auf. Lediglich bei der Brennstoffnachbildung empfiehlt sich eine Nachbesserung mit echter Kohle. Lok und Tender

lassen sich angenehm eng kuppeln, so dass keine Fallgrube fürs Personal entsteht.

Vorbild und Modell sind Loks der Kontraste: Die 241 A 65 trägt ein elegantes mattschwarzes Kleid, das durch Weißwandreifen sowie messingfarbene Hähne und Kesselringe spannend betont wird. Das i-Tüpfelchen sind rote Zierlinien auf Tender- und Führerhausseitenwand sowie auf den Windleitblechen und den Zylindern, als hätte sich die alte Dame für einen Opernbesuch aufgehübscht. Märklin hat dies beim Modell perfekt wiedergegeben.

Die 241 A 65, die zunächst als voll digitalisiertes Spitzenmodell erschienen ist, zeigt ein märklintypisches Antriebskonzept: Der Schleifer ist unter dem Tender angebracht, der auch ein Hort für die Digitalplatine und den Lautsprecher ist. Der Motor hingegen verbirgt sich im Kessel.



Die Führerstandsbeleuchtung bringt die nachgebildete Stehkesselrückwand so richtig zur Geltung.



Gut zu erkennen sind der Raucheinsatz rechts, der in der breiten Feuerbüchse untergebrachte Motor sowie die im Tender verstaute Elektronik.

Die Fahreigenschaften sind sehr gut. Das Modell erreicht in der Werkseinstellung ein maximales Tempo von 151 km/h, angesichts einer Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 110 km/h ein guter Wert. Der angetriebene vierte Radsatz trägt zwei Haftreifen und verhilft der Lok zu ausreichender Zugkraft. Ein Rauchgenerator sorgt für Dampflokambiente und den typischen Seuthe-Duft im Modellbahnkeller. Auf dem Digitaldecoder ist ein Füllhorn an unterschiedlichen, guten Sounds abgespeichert, so dass das Modell in der Vitrine entzückt und auch beim Spielen Freude bereitet. □

*Stefan Alkofer*



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Die Konstrukteure haben die charakteristische Front des Vorbilds hervorragend nachgebildet. Leider waren die Lampeneinsätze an unserem Testmuster nicht sauber entgratet.

Im Jahr 2010 präsentierte Siemens auf der Innotrans in Berlin unter dem Namen „Vectron“ die Plattform für eine komplett neu entwickelte Lokomotivfamilie. Nur im Design nahm man einige Anleihen an den ab 2006 für die SNCB ge-

Die Vectron-Familie von Siemens zählt zu den beliebtesten Gesichtern der modernen Bahn. Nun hat sich auch Roco an die Umsetzung im Maßstab 1:87 gewagt.

# Der Traxx-Schreck

bauten Loks der Reihen HLE18/19. Der Lokvermieter Railpool wurde noch im Premierenjahr zum Erstkunden und bestellte sechs Lokomotiven der neuen Vectron-Plattform, die als 193 801 – 806 ab Dezember 2012 in Dienst gestellt wurden. Fünf Jahre später hat das Erfolgsmodell aus München-Allach die Marke von 600 Bestellungen hinter sich gelassen und ist zur ernsthaften Konkurrenz von Bombardiers Traxx-Familie gereift. Auch im Maßstab 1:87 genießt die formschöne Lok große

Beliebtheit. Nach den Mitbewerbern Piko und Märklin hat nun auch Roco sein HO-Modell vorgestellt. Die Modelle der erstgenannten Firmen sind eher im Einsteigerbereich angesiedelt. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an das neue Roco-Modell, die man schon beim ersten Blick in die Schachtel bestätigt sieht. Als Vorbild diente die Railpool-Lok 192 802. Sie ist für den Betrieb in Deutschland und Österreich zugelassen und verfügt zusätzlich über einen Zugzielanzeiger unter der





Nach Abziehen des Gehäuses offenbart sich ein gewohntes Bild: Unter Platine und Schnittstelle ruht der Motor, der Einbau eines Digitaldecoders ist vorbereitet.

Frontscheibe. Der gute Eindruck beginnt beim Dach, das trotz der schlichten Ausführung des Vorbilds mit Details überzeugt. Die Stromabnehmer sind der vielleicht größte Pluspunkt gegenüber den Konkurrenzmodellen, sie sind filigran und funktional. Einzig der Neusilberglanz der oberen

### Ein attraktives Vorbild, überzeugend umgesetzt

Holme und des Schleifstücks wirkt etwas zu aufdringlich. Das Dach ist steckbar konstruiert, so können auch die Mehrsystem-Bauformen des Vorbilds mit vier Stromabnehmern und umfangreichem Dachgarten ohne großen Mehraufwand nachgebildet werden. Das Gehäuse gibt die schlichte Form des Vorbilds überzeugend wieder, besonders die charakteristischen

Fronten vermitteln exakt den Eindruck des Vorbilds. Ebenso gefallen an dieser Version die gedruckten Türdichtungen. Wie gewohnt sind alle Griffstangen sowie die Scheibenwischer freistehend ausgeführt. Die mehrfarbige Bedruckung entspricht in allen Details dem Vorbild, auch kleinere Anschriften sind ohne Lupe noch gut lesbar.

Bei der technischen Ausführung hat man sich an Bewährtes gehalten: Unter einer Platine samt PluX22-Schnittstelle ruht der Motor samt Schwungmasse. Er wirkt gleichermaßen auf das vordere und hintere Drehgestell. Auch die Fahreigenschaften überzeugen: Im Analogbetrieb setzt sich die Lok bei etwa drei Volt mit umgerechnet 10 km/h in Bewegung. Die bei zwölf Volt erreichte Höchstgeschwindigkeit von 207 km/h ist absolut vorbildgerecht, das

## STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Roco
- ▶ Bestellnummer: 73915
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Fünfpolmotor wirkt auf vorderes und hinteres Drehgestell
- ▶ Haftreifen: Zwei
- ▶ Gewicht: 457 Gramm
- ▶  $V_{\min}$  (3V): 10 km/h
- ▶  $V_{\max}$  (12V): 207 km/h
- ▶ Mindestradius: 358 Millimeter
- ▶ Digitalschnittstelle: PluX22
- ▶ Preis: 199,00 Euro (UVP)

Original erreicht 200 km/h. Wer sich für eine Digitalversion entscheidet, kann sich an zusätzlichen Features erfreuen: Die Zugzielanzeige beispielsweise, bei der Original-Lok ein Teil des sogenannten Regionalpakets, ist im Digitalbetrieb beleuchtbar.

An Rocos Vectron gibt es nichts zu mäkeln. Die überzeugende Umsetzung eines attraktiven Vorbilds lässt auf zahlreiche weitere farbenfrohe Varianten hoffen. Der Kaufpreis geht angesichts der gebotenen Qualität in Ordnung. □ ke



Der Digital-Spezialist Lenz hat sein H0-Sortiment erweitert und der bekannten V 36 nun ein Geschwisterchen in Gestalt der kleineren V 20 geschenkt.

# Familienzuwachs

**D**as Bauprogramm der Wehrmacht sah Ende der 1930er-Jahre auch eine 200PS starke Rangier-Diesellok vor. Bekannt wurden die kleinen Lokomotiven indes nicht unter ihrer ursprünglichen Bezeichnung WR 200 B14, sondern unter der Bau-

reihenbezeichnung V 20, die sie sowohl bei DB wie DR erhielten. Nach Kriegsende verfügte die DB über 23 Loks dieser Baureihe, fünf gelangten zur DR. Nur vier DR-Maschinen erlebten die Umzeichnungsphase im Jahr 1957, sie wurden als V 20 005 bis V 20 008 geführt. Vom Rangier- über

den Bauzug- bis hin zum Güter- und Personenzugdienst auf Nebenbahnen reichte das Einsatzgebiet. Trotz dieses beachtlichen Spektrums standen die Loks stets im Schatten ihrer großen Schwestern der Baureihe V 36 – völlig zu Unrecht, wie auch das neue H0-Modell von Lenz beweist.

Haupteinsatzgebiet der V 20 bei der DR war der Rangierdienst, doch immer wieder waren die Loks auch vor Ersatzzügen im Personenzugdienst auf Nebenbahnen gefordert.



In zunächst vier Varianten liefert Lenz sein neues V20-Modell aus, darunter drei DB-Versionen der Epochen III und IV sowie als V20006 der DR in Ausführung der Epoche III. Bedruckung und Lackierung des Testmodells sind exzellent, die wenigen Anschriften sind klar konturiert und ohne Lupe lesbar. Während das Chromoxidgrün an Motorvorbau und Führerhaus seidenmatt schimmert, sind Fahrwerk und Rahmen in mattem Schwarz gehalten. Fahrwerk und Motorvorbau sind aus Metall gefertigt, das verleiht dem Modell ein ansehnliches Gewicht von 159 Gramm und vermittelt Wertigkeit. Hochwertig ist auch die Detaillierung des Modells, Lüfterlamellen und Wartungskappen sind fein graviert, ein angesetzter seitlicher Umlauf

vervollständigt den guten Eindruck. Die passgenau eingesetzten Führerhausfenster erlauben freie Sicht auf die angeordnete Führerstandseinrichtung. Auch am Fahrzeugboden wartet das Modell mit zahlreichen Details auf.

Wie bei Lenz üblich, ist das Modell ausschließlich als digitale Version ohne Sound lieferbar. Hell und gleichmäßig leuchten im Digitalbetrieb die LED-Spitzen- und die

### Die durchdachte Konstruktion macht die Lok zum Vergnügen

Führerstandsbeleuchtung in angenehm warmem Weiß. Die Spitzenbeleuchtung ist auch als beidseitiges Rangierlicht schaltbar, ebenso lässt sich die digitale Bügelkupplung ansteuern.

In unserem Test setzte sich die Lok bei Fahrstufe 2 langsam in Bewegung, mit umgerechnet 59 km/h war sie nur geringfügig schneller als ihr Vorbild (55 km/h). Auch in Sachen Zugkraft steht das Modell dem Original nicht nach. Der Maxon-Motor wirkt gleichermaßen auf die vordere und hintere Achse. Als besonderes Schmankerl ist die hintere Achse samt Getriebe in einer eigenen Lagerschale untergebracht. So ist auch bei Weichenfahrten und unebenen Gleisen für guten Kontakt und gleichbleibende Zugkraft gesorgt.

Lenz liefert mit seiner V20 ein überzeugendes Modell auf dem aktuellen Stand der Technik. Angesichts der hochwertigen Ausstattung und der durchdachten Konstruktion geht der Preis in Ordnung.  ke

#### STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Modell Plus/Lenz Elektronik
- ▶ **Bestellnummer:** 30121-01
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Antrieb:** Maxon-Motor wirkt auf Vorder- und Hinterachse
- ▶ **Gewicht:** 154 Gramm
- ▶ **V<sub>min</sub> (Fst. 2):** 1 km/h
- ▶ **V<sub>max</sub> (Fst. 28):** 59 km/h
- ▶ **Ausstattung:** LED-Beleuchtung für Spitzensignal und Führerstand, digitale Rangierkupplung
- ▶ **Decoder:** Integrierter DCC-Decoder
- ▶ **Preis:** 239,90 Euro (UVP)



Die feinen Gravuren und die saubere seidenmatt Lackierung verleihen dem Modell edles Aussehen. Die Digitalkupplung ist angenehm unauffällig.



FOTOS: ANDREAS BAUER-FORKNER

Wie es sich für eine Rangierlok gehört, hat Lenz seiner V20 standesgemäße Federpuffer spendiert.

Der nach Jakob Buchli benannte Antrieb fand in der Ae 4/7 der SBB seinen Höhepunkt. Gewürdigt wird diese einzigartige Lok nun auch mit einem H0-Modell von Piko.

# Buchlis Meisterwerk

Lokomotiven mit Buchli-Antrieb muss man mögen. Ästhetisch gesehen ist ihr asymmetrischer Aufbau mit den nahezu freiliegenden Radsätzen auf der einen und den von massiven Getriebe-Gehäusen abgedeckten Rädern auf der anderen Seite Geschmackssache.

In den frühen 20er-Jahren war der Fortschritt in der E-Motorenentwicklung so weit, dass leistungsstarke kleinere Exemplare zur Verfügung standen, die es nicht mehr erforderlich machten, die Radsätze mittels gewaltiger Kurbelstangen von einem oder zwei riesigen Zentralmotoren aus anzutreiben. Der Buchli-Antrieb gehörte zu den ersten vollgefederten Einzelachsantrieben im E-Lokomotivbau, der in erster Linie höhere Geschwindigkeiten erlaubte und zu einem bedeutend ruhigeren Laufverhalten führte. Buchlis Idee war vor allem in der Schweiz und in Frankreich erfolgreich. In Deutschland ließ sich nur die Gruppenverwaltung Bayern mit der ES 1, der späteren E 16, auf einen Versuch mit dem Buchli-Antrieb ein, dafür aber umso

erfolgreicher: Die E 16 war über Jahrzehnte ein Ausbund an Zuverlässigkeit.

Die erfolgreichste Buchli-Lok war die SBB-Ae 4/7, von der zwischen 1927 und 1934 insgesamt 127 Stück gebaut wurden. Während für den mechanischen Teil die legendäre Schweizerische Lokomotiv-

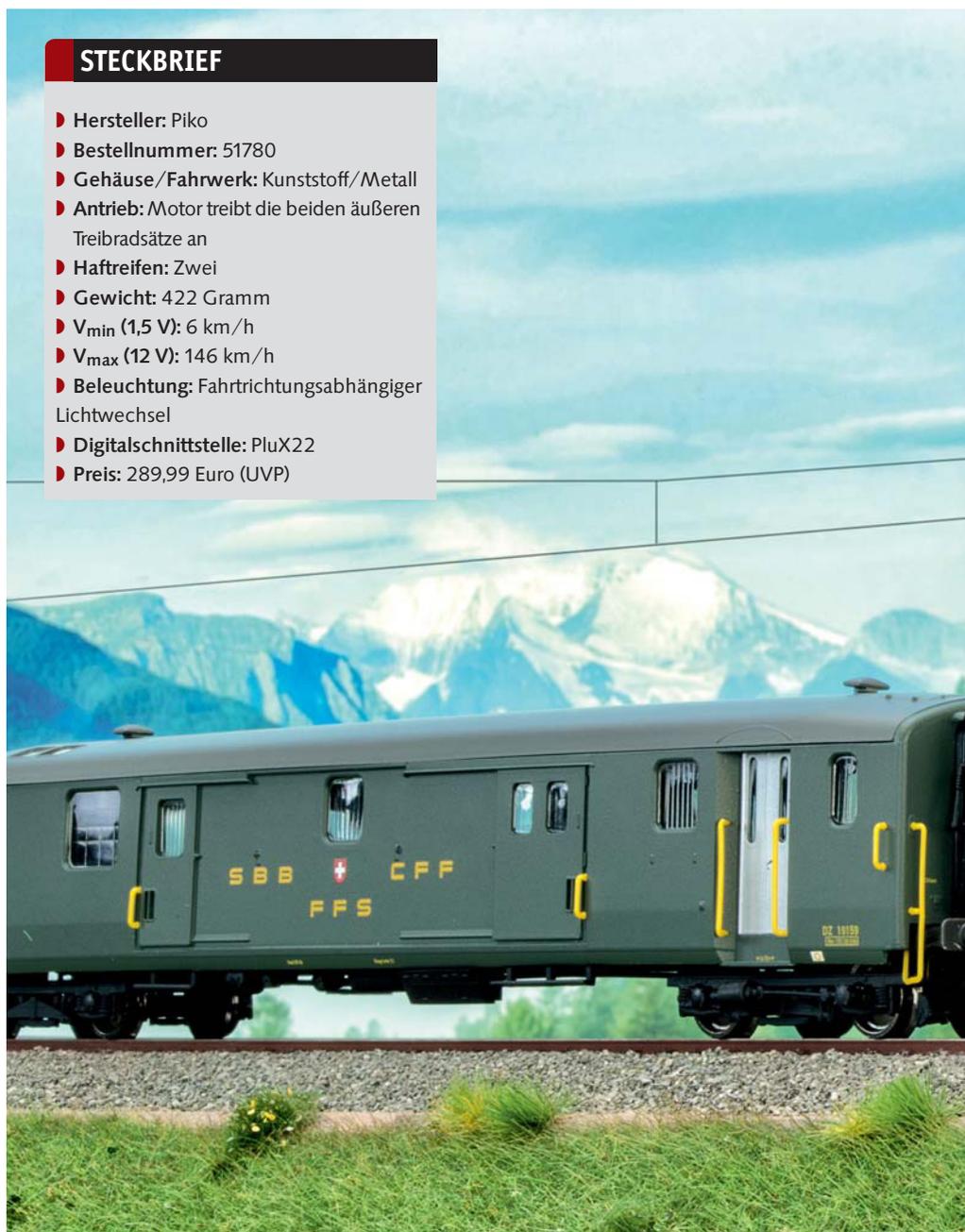
und Maschinenfabrik (SLM) aus Winterthur verantwortlich war, gab es bei der elektrischen Ausrüstung drei Varianten dreier unterschiedlicher Anbieter (BBC: Brown Boveri & Co.; MFO: Maschinenfabrik Oerlikon; SAAS: Ateliers de Sécheron). Die Ae 4/7 erwiesen sich als langlebige

## STECKBRIEF

- ▶ **Hersteller:** Piko
- ▶ **Bestellnummer:** 51780
- ▶ **Gehäuse/Fahrwerk:** Kunststoff/Metall
- ▶ **Antrieb:** Motor treibt die beiden äußeren Treibradsätze an
- ▶ **Haftreifen:** Zwei
- ▶ **Gewicht:** 422 Gramm
- ▶ **V<sub>min</sub> (1,5 V):** 6 km/h
- ▶ **V<sub>max</sub> (12 V):** 146 km/h
- ▶ **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel
- ▶ **Digitalschnittstelle:** PluX22
- ▶ **Preis:** 289,99 Euro (UVP)



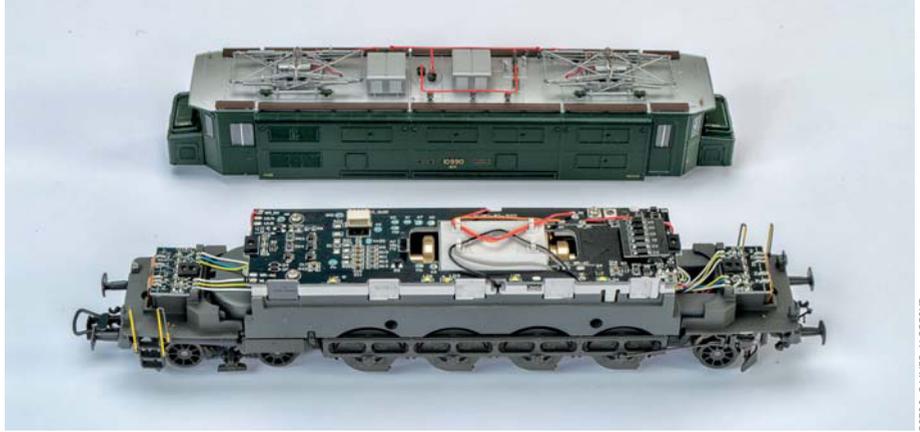
Perfekt hinsichtlich der Detaillierung: Auch die antriebslose, nackte Seite der Ae 4/7 macht einen glänzenden Eindruck.



und zuverlässige Loks, sie standen bei den SBB bis in die 90er-Jahre im Einsatz.

Gute Gründe für Piko, diese Ikone des elektrischen Schienenverkehrs in der Spurweite H0 als Modell umzusetzen. Das Testmodell ist Ae 4/7 10990, eine Lok deren Vorbild mit elektrischer Ausrüstung von MFO ausgestattet war.

Den Sonnebergern ist ein kleines Meisterwerk gelungen. Der Fahrzeugrahmen ist prächtig detailliert. Die Antriebsseite ist eine Augenweide und auch das Gehäuse ist großartig geraten. Feine Handläufe, zierliche Laternen und zahlreiche angesetzte Teile schmücken die Lok, die so in der Epoche III anzutreffen war. Geradezu ein Highlight ist das Dach mit den wunderbar filigranen Stromabnehmern und feinen Leitungen.



FOTOS: RAINER ALBRECHT

Unter dem Gehäuse befinden sich im Gegensatz zum Vorbild weder Hüfpersteuerung noch Transformator, sondern eine moderne Elektronikplatine sowie ein Fünfpoler mit Schwungmassen.

Die perfekte Lackierung und Bedruckung unterstreichen ebenfalls die Qualität dieser Nachbildung im Maßstab 1:87.

Das analoge Modell aus dem Expert-Programm erreicht bei zwölf Volt eine Höchstgeschwindigkeit von 146 km/h (Vorbild: 100 km/h) und zeigt bei diesem Tempo einen Auslauf von zwölf Zentime-

tern. Bei einer Spannung von 1,5 Volt kriecht der E-Lok-Veteran mit 6 km/h.

Eine PluX22-Schnittstelle erlaubt die nachträgliche Digitalisierung mit zahlreichen Zusatzfunktionen.

Pikos Ae 4/7 ist für Freunde einzigartiger Lokomotiven beinahe ein Muss. □

*Stefan Alkofer*

Beinahe sieben Jahrzehnte lang prägten die Ae 4/7 das Bild eidgenössischer Züge. Die 2300 kW starken Maschinen bespannten Schnell-, Eil- und Güterzüge im Flachland ebenso wie über den Gotthard.

Die Antriebsseite der Ae 4/7 präsentiert sich wuchtig. Das Vorbild wog immerhin rund 120 Tonnen.





# Fein's Löckle



Beim Umsetzen fällt der Blick auf die Tenderseite der Lok mit den charakteristischen Bügeln am Kohlenkastenaufsatz. Schön sind auch die schwarz angelegten Trittstufen am Führerhaus.

Nicht nur für „Märklin-Insider“, auch für den Trix-Club wurde die neukonstruierte 75.10 (badische VIc) ausgeliefert.

**D**urch die Museumslok 75 1118 der Ulmer Eisenbahnfreunde ist die formschöne badische 1'C1'-Maschine vielen Fans bekannt. Nach der Göppinger Umsetzung im Maßstab 1:32 kommen nun auch die H0-Bahner in den Genuss dieser universell einsetzbaren Tenderlok. Einige der insge-



Gelungene Proportionen, ein makelloses Finish und feinste Details zeichnen die kompakte Tenderlok aus.

samt 135 kräftigen Maschinen standen sogar vor kurzen Schnellzügen im Einsatz. Mitte der 1960er-Jahre endete die Karriere bei der DB mit der Ausmusterung von 75 1002 und 1017 im Bw Radolfzell.

Das Trix-Modell erfreut den Betrachter schon auf den ersten Blick: Die Proportionen stimmen, die Farbgebung in mattglänzendem Schwarz und Rot wirkt realistisch und elegant. Die Bedruckung ist, wie immer bei Göppinger Produkten, makellos ausgefallen; als Beispiel seien die kleinen Fabrikschilder an den Zylindern genannt. Doch auch die Details am Führerhaus und am Kessel können begeistern. Die meisten Griffstangen und Dampfleitungen sowie die Sandfallrohre sind freistehend ausgeführt. Insbesondere der Bereich oberhalb



Unter dem leicht abnehmbaren Gehäuse verbergen sich Rauchgenerator, Decoder und Lautsprecher.

der Zylinder mit Druckausgleichern und Pumpen lohnt ein genaues Hinsehen. Turbogenerator und drei Sicherheitsventile zieren den makellos glatten Kesselscheitel. Im von Modelltechnik freigehaltenen Führerhaus gefällt die detaillierte Stehkessel-

## Fahrwerk und Aufbau glänzen mit Details

rückwand. Der etwas zu hoch liegende Boden war nicht vermeidbar, fällt aber kaum auf. Auch der Fahrwerksbereich ist gelungen: Von den feinen Radsätzen mit brünierten Radreifen über die dahinter liegenden Federpakete und die Ausgleichs- hebel für den Vorlaufadsatz bis hin zu den Werkzeugkästen, alles ist realistisch in den kleinen Maßstab übertragen. Einzige die hohen Spurkränze nach Märklin-Norm, vor allem bei den Laufrädern, trüben das Bild.

Fahrwerk und Antrieb sind sinnvoll konstruiert. Der Motor im Kessel treibt über ein Schnecken-Stirnradgetriebe den letzten Kuppelradsatz an, der mit Haftreifen ausgestattet ist. Der Vorbild-Treibradsatz ist höhenbeweglich federnd gelagert. Gleiches gilt für die Laufradsätze, die mit zur Stromabnahme beitragen. Die Fahreigenschaften sind sehr gut, von der Kriech- bis zur Höchstgeschwindigkeit liegt die 75 ruhig auf dem Gleis. Die NEM-Empfehlung zum

Maximaltempo wird bei Werkseinstellung des Decoders (CV-Wert 180 von 255) immer noch leicht überschritten. Der Auslauf beträgt maximal nur spärliche acht Zentimeter, ein Pufferkondensator fehlt.

25 Soundfunktionen können, je nach verwendeter Zentrale, abgerufen werden, die Palette reicht vom kurzen und langen Pfiff bis hin zum Bahnschrankengeräusch. Der Auspuffschlag wird zwar beim Zurückregeln der Fahrstufen für kurze Zeit leiser, verstummt jedoch nie vollständig, wie es bei einer Dampflok während des Auslaufens eigentlich sein müsste. Dass dies auch anders geht, zeigt zum Beispiel das auf Seite 114 getestete Gützold-Modell.   *abp*

### STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Trix HO
- ▶ Bestellnummer: 22793
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Metall
- ▶ Antrieb: Motor mit Schwungmasse wirkt auf letzten Kuppelradsatz, andere Radsätze über Kuppelstangen
- ▶ Haftreifen: Zwei
- ▶ Gewicht: 300 Gramm
- ▶  $V_{min}$  (Fst. 1): 1 km/h
- ▶  $V_{max}$  (Fst. 28): 122 km/h
- ▶ Digitalschnittstelle: 21MTC
- ▶ Preis: Für zirka 350 Euro im Handel



Die filigrane Steuerung besteht aus Metall- und Kunststoffteilen. Kolbenstangenschutzrohre aus Metall sowie Pufferträger-Details zum Zurüsten liegen bei.

FOTOS: BAUER-PORTNER



Das Angebot an wichtigen Bundesbahnfahrzeugen in der Spurweite TT weitet sich immer weiter aus. Jüngstes Mitglied ist der Schienenbus aus dem Hause Kres.

# Jetzt auch in 1:120

Die Lücken schließen sich. Freunden der DB wird die Entscheidung für den Maßstab 1:120, der unbestritten viele Vorteile bietet, immer leichter gemacht. Wer auf seiner Anlage Einheits-E-Loks oder die wichtigsten DB-Dieselloks fahren lassen möchte, wird längst im Sortiment der unterschiedlichen TT-Anbieter fündig. Bisher fehlte jedoch der Schienenbus, Inbegriff der Bundesbahnzeit.

Der Spezialist für besondere Fahrzeuge und Lücken im Sortiment der großen Mo-

dellbahnhersteller, Kres, hat jetzt den VT 98 in TT ausgeliefert und damit eine große Leerstelle geschlossen.

Über das Vorbild des Schienenbusses oder „Roten Brummers“ oder „Nebenbahnretters“ muss man an dieser Stelle nicht viele Worte verlieren. Kaum jemand, der zwischen den 1950er- und 80er-Jahren in den westlichen Bundesländern sozialisiert wurde, entging den Schienenbussen. Hunderte von Triebzügen, kombiniert aus Motor-, Bei- und Steuerwagen knatterten auf stilllegungsbedrohten Strecken

und waren oft die letzten Zeugen auf Verbindungen, die es heute längst nicht mehr gibt. Aber auch alle später Geborenen sowie die Eisenbahnfreunde aus den neuen Bundesländern hatten und haben Gelegenheit, diese Fahrzeuge mit ihrem charakteristischen Sound zu erleben, denn noch immer sind einige Exemplare im Museums- und Touristikverkehr im Einsatz.

Das Kres-Modell des 798 581/998 625 gehört zum Bw Heidelberg und trägt das Untersuchungsdatum „10.5.83“. Der TT-Schienenbus kommt vollständig zugerüs-

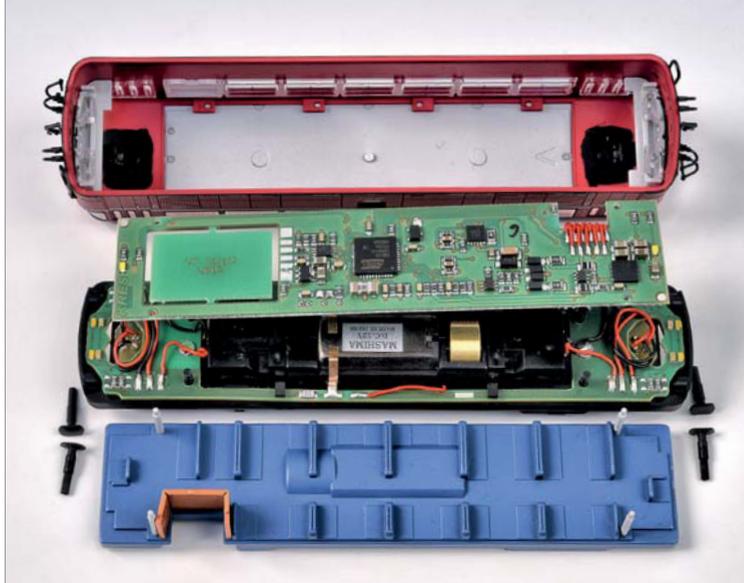


Bundesbahnerherz, was begehrt du mehr? Jetzt können auch TT-Bahner auf die DB-Stilikone zurückgreifen.

tet aus der Schachtel. Trieb- und Steuerwagen sind bereits mit einer stromführenden Kupplung verbunden. Das vorliegende Modell besitzt einen „railcom“-fähigen hauseigenen „flexdec“-Decoder, der dafür sorgt, dass der Zug die fahrtrichtungsabhängige Beleuchtung zeigt. Zuschaltbar



Da gibt's nicht viel zu mäkeln. Wer das Haar in der Suppe sucht, könnte die etwas zu groß ausgefallenen Nietköpfe bekräfteln.



Der Effekt der Schwingmasse ist begrenzt. Eine Inneneinrichtung wurde angedeutet. Das Licht des abgetrennten Toilettenraums lässt sich einzeln schalten.

## Typisch für Kres: zahlreiche Lichtfunktionen

sind noch die Innenbeleuchtung und einige Lichtfunktionen, die aber teils noch vom Modellbahner einzustellen sind. Vor der nachträglichen Digitalisierung eines analogen Schienenbusses ist es nötig, die Anschlussbedingungen in der Betriebsanleitung anzusehen. Der Einbau eines Soundbausteins, der den VT98 noch authentischer wirken lassen könnte, ist vorgesehen. Doch auch ohne Sound erzeugt das 118 Gramm schwere Leichtgewicht (Motor- und Steuerwagen) einen ordentlich tuckernden analogen Klang. Die Fahreigenschaften ab Werk sind sehr gut. Das Modell erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 101 km/h, beim Vorbild beträgt diese 90 km/h. Der Auslauf ist aufgrund des geringen Gewichts mäßig.

Technik toll, Fahreigenschaften klasse – alles nichts, wenn das Modell äußerlich nicht überzeugt: Gut, dass die Modellbahnspezialisten aus dem sächsischen Fraureuth diesbezüglich Könnern sind. Das 798/998-Gespann zeigt alle essentiellen

Details des Vorbilds. Die Radsatzaufhängung, die Magnetschienenbremse und manches mehr am Fahrzeugrahmen sind sauber graviert. Die glasklaren Fenster sitzen perfekt im Rahmen. Eine Inneneinrichtung ist nachgebildet. Das Erscheinungsbild des VT98 wurde perfekt getroffen. Die makellose Lackierung sowie eine exzellente Bedruckung betonen den positiven Gesamteindruck.

Der Kres-Schienenbus ist ein weiteres Kaufargument für die Spurweite TT. □ a/

### STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Kres
- ▶ Bestellnummer: 9801D
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff
- ▶ Antrieb: Mittelmotor treibt beide Achsen des Motorwagens an
- ▶ Haftreifen: –
- ▶ Gewicht: 118 Gramm
- ▶  $V_{\min}$  (Fs 1): 2 km/h
- ▶  $V_{\max}$  (Fs 28): 101 km/h
- ▶ Beleuchtung: LED
- ▶ Digitalschnittstelle: NEM 651
- ▶ Preis: 299,50 Euro (UVP)



Die stromführende feste Kupplung zwischen Motor- und Steuerwagen ist angenehm dezent ausgefallen.



Pikos solide und reich detaillierte Nachbildung der ÖBB-Reihe 1041 im Maßstab 1:87 rollt bereits durch so manche Miniatur-Alpenrepublik.

Zeitgleich zur Spielwarenmesse 2018 war von Piko eine Messeneuheit bereits lieferbar: der österreichische E-Lok-Klassiker der Baureihe 1041 in H0.

# Austrolok

Die erfolgreiche Baureihe 1041 der ÖBB wurde als Weiterentwicklung der ersten Nachkriegs-E-Lok Österreichs, der 1040, ab 1951 in 25 Exemplaren in Dienst gestellt.

Sie wurden bis zu 90 km/h schnell und war im Reisezug- sowie Güterverkehr, zuletzt auch im Rangierdienst eingesetzt.

Das Sonneberger Expert-Modell erschien zunächst in einer blutorangen, modernisierten Epoche-IV-Variante. Die kompakte Form des 15,3 Meter langen Vorbilds wird maßstäblich wiedergegeben. Die großen Laternen, die halbrunden Schlusslichter und weit abstehenden Rangierergriffe prägen, von Piko vortrefflich nachgebildet, das Bild der Stirnseiten. Die Scheibenwischerimitationen sind teils angegossen, teils zweifarbig bedruckt. Der Dachgarten ist mit einzeln angesetzten Isolatoren und Trittböden, einem originalgetreuen Hauptschalter und sehr filigranen Stromabnehmern fein detailliert. Die Drehgestelle zeichnen sich durch Tiefenwirkung und scharfe Gravuren aus. Tachowellen, Sandkästen, Fallrohre und Schneeräumer sind angesetzt. An den Seiten des Lokkastens fallen neben den feingravierten Lüftungsgittern und angesetzten Windabweisern die großen, aufgedruckten Fabrikschilder auf. Auch die übrigen

Anschriften zeigen eine hervorragende Druckqualität. Metallrahmen, Haftreifen und zwei Schwungmassen gewährleisten gute Fahreigenschaften und eine ausreichende Zugkraft. Eine Wechselstrom-Version (Art.-Nr. 51881) ist für 199,99 Euro erhältlich. Jeweils zwei Sound- und Epoche-III-Varianten sind für das zweite Halbjahr 2018 angekündigt. □ oh



FOTOS: ABP

Rund um die Führerstände, an Drehgestellen und auf dem Fahrzeugdach findet sich eine Vielzahl einzeln angesetzter Kleinteile.

## STECKBRIEF

- ▶ Hersteller: Piko
- ▶ Nenngröße: H0
- ▶ Bestellnummer: 51880
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Fünfpolmotor, auf alle Achsen
- ▶ Haftreifen: Zwei
- ▶ Beleuchtung: Spitzen-/Schlussignal, (mit Decoder: Maschinenraum)
- ▶ Gewicht: 379 Gramm
- ▶  $V_{min}$  (1,8 V): 2 km/h
- ▶  $V_{max}$  (12 V): 109 km/h
- ▶ Schnittstelle: NEM 658 (PluX22)
- ▶ Preis: 159,99 Euro (UVP)



# www.donnerbuechse.com Unsere Ladengeschäfte

## Hauptgeschäft ➤ Neuware

Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile, etc.

- ➔ Neuware aller führenden Hersteller
- ➔ Zubehör • Fertiggelände
- ➔ Spur TT Spezialist in NRW
- ➔ Onlineshop mit großer Auswahl

Vogteistr. 18 • 50670 Köln • Tel.: 0221/121654  
 E-Mail: info@donnerbuechse.com  
 Haltestelle Hansaring (1 Station vom Hbf.)  
 ➔ 5 hauseigene Kundenparkplätze



## ➔ An- und Verkauf von Modellbahnen

Loks, Wagen und alles für den Anlagenbau,  
 Modellautos, Bastelloks und Bastelwagen, etc.

Vogteistr. 18a • 50670 Köln • Tel.: 0221/37999008  
 E-Mail: info@donnerbuechse-gebrauchtware.com

## Öffnungszeiten ➤

Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 Uhr – 18:30 Uhr  
 Sa.: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr \*  
 \* Sa. Nov. Dez.: 10:00 Uhr – 18.30 Uhr  
 >>>> Montag: Ruhetag <<<<

Das Gebrauchtwarengeschäft schließt 15 Minuten früher





Die wieder aufgelegte Güztold-52<sup>80</sup> überzeugt in jeder Hinsicht – egal ob in der Vitrine, vor langen Güterzügen oder beim Rangieren.

Mit neuem Rahmen, Henning-Sound, 24 Digitalfunktionen und Pufferspeicher erfüllt das überarbeitete Dampflokmodell aus Zwickau auch gehobene Ansprüche.

# 52<sup>80</sup> für Gourmets

Vor mehr als zehn Jahren erstmals vorgestellt, ist die Reko-52 in H0 längst ein Klassiker aus dem Hause Güztold. Das unlängst noch wirtschaftlich angeschlagene Unternehmen profitiert inzwischen von der Partnerschaft mit der „fischer-modell GmbH“. Die 52<sup>80</sup> ist nun in überarbeiteter Fassung erhältlich. Sie verfügt über eine moderne Plux22-Schnittstelle, an welcher bei der aktuell lieferbaren Version als 528079-7 ein Zimo-Decoder mit umfangreichem

Henning-Soundprojekt sitzt. Es stehen 24 Funktionen zur Verfügung, dazu optional Feuerbüchsenflackern und Rauchgenerator.

Neben der Verwendung von Originalgeräuschen ist der Henning-Sound für seine Maßstäbe setzende und bei Dampfloks besonders anspruchsvolle Programmierung bekannt. So kann die 52<sup>80</sup> vom Lastetwa in einen Leerfahrt-/Rangiermodus geschaltet werden, in welchem sie nur leichte Abdampfschläge von sich gibt sowie schneller beschleunigt und verzögert.

Überarbeitet zeigt sich der Rahmen: keine sichtbaren Fugen mehr, vorbildgetreuer gestaltet und mit neuer Lok-Tender-Kupplung. Die Laternen der Neuheit sind filigraner als jene der Vorgängerinnen. Bei eingeschaltetem Spitzensignal leuchten drei warmweiße LED. Auch ein Schlussignal kann geschaltet werden, dann leuchten jeweils zwei LED rot.

Für das dritte Quartal 2018 sind weitere Varianten mit unterschiedlicher Elektronik-Ausstattung angekündigt.  O. Haensch



Filigran und noch immer zeitgemäß ist die Kesselausrüstung. Von der Beseitigung einiger Kritikpunkte am Rahmen und von der neuen Elektronik profitiert das Modell erheblich.

## STECKBRIEF

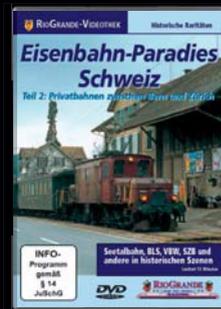
- ▶ Hersteller: Güztold
- ▶ Nenngröße: H0
- ▶ Bestellnummer: 31049064
- ▶ Gehäuse/Fahrwerk: Kunststoff/Metall
- ▶ Antrieb: Motor mit zwei Schwungmassen
- ▶ Beleuchtung: Spitzen-/Schlussignal
- ▶ Gewicht: 514 Gramm
- ▶ V<sub>min</sub> (FS 1): 1 km/h
- ▶ V<sub>max</sub> (FS 28): 70 km/h
- ▶ Mindestradius: 356 Millimeter
- ▶ Decoder: Zimo (mit Henning-Sound)
- ▶ Preis: 479,00 Euro (UVP)



## UNSERE NEUE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen/](http://www.vgbahn.de/streamen/)!



Bitte beachten! Das Streamen ist nur als angemeldeter Nutzer möglich.

## Zug um Zug wird unsere Online-Mediathek ausgebaut!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

- ✓ *Unsere Filme als Stream für unbegrenzte Nutzung: € 9,99*
- ✓ *Filme leihen für 24 Stunden: € 4,99*





Der Robel-Gleiskraftwagen in Ausführung der DBAG ist ein echter Blickfang mit Spaßfaktor.

Digitales H0-Spielvergnügen als Kooperation zwischen Viessmann und Märklin.

# Zusammen robeln



Im Baueinsatz: Der Ausleger ist um 360 Grad schwenkbar.

Seit 2004 stehen die Robel-54.22-Gleiskraftwagen bei der DBAG im Dienst: universell einsetzbare und komfortable Fahrzeuge für die Instandhaltungstrupps von DB Netz, 100 km/h schnell, mit einer Anhängelast von 2000 Tonnen und großer Kabine. Deutschlandweit stehen insgesamt 26 Robel im Einsatz.

Viessmann stellte im Jahr 2013 ein Modell dieses Fahrzeugs als Neukonstruktion für H0 vor. Nun ist es, bezüglich

der Digitalfunktionen auf das hauseigene Programm abgestimmt, auch bei Märklin zu haben. Das schön detaillierte Fahrzeug mit vorbildentsprechenden Proportionen und sauberer Lackierung bereichert das Göppinger Programm vor allem wegen der digitalen (Spiel-)Funktionen. Ein kräftiger Sound mit vielen Zusatzfunktionen wie Bohren, Hämmern, Schweißen, Arbeiter-Dialoge, die kaltweiße Innenbeleuchtung, das gelbe Blinklicht und vor allem der drehbare Kranausleger bieten viel Abwechslung auf den Gleisen. Mit dem Fahrregler kann die Drehgeschwindigkeit feinfühlig eingestellt werden. Senkrecht zur Gleisachse erreicht der Ausleger seine niedrigste Position. Auch ein „Spielewelt“-Fahrpult für die Central-Station steht zur Verfügung.  abp

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Maßstäblichkeit; Lackierung und Bedruckung; Fahreigenschaften; Digitalausstattung

**KONTRA:** Zurüstteile aus sprödem Kunststoff schwer zu montieren; Preis

**BESTELLNUMMER:** 39549

**PREIS:** 359,99 Euro

**URTEILE:**

## KOMPAKT

### Hobbytrain: BLS Ae 6/8

Nach der modernisierten Variante mit nur einem Stromabnehmer wurde nun die Ursprungsausführung der wuchtigen BLS-Lok für die Spur N ausgeliefert. Viele Detailänderungen am Gehäuse und im Dachbereich wurden verwirklicht. Das Modell überzeugt durch eine sehr ansprechende Detaillierung und saubere Lackierung. Auch die Fahreigenschaften geben



keinerlei Grund zur Klage. Fein regelbar erreicht die Ae 6/8 eine angemessene Höchstgeschwindigkeit, ohne laut zu werden. Mit dem Einbau eines Sounddecoders erhält man gleich ein Soundmodell, denn der Lautsprecher ist bereits installiert.  abp

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Detaillierung; Lackierung und Bedruckung; Fahreigenschaften; einfache Digital-Umrüstung

**KONTRA:** Gravuren etwas rund

**BESTELLNUMMER:** H10182

**PREIS:** 269,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**



Der 1.-Klasse-Wagen steht beispielhaft für die hervorragend detaillierte neue Wagenfamilie von Exact-Train.

Exact-Train bringt die NS-Schnellzugwagen der Serie AB 7500 in 1:87.

## Stählerner Holländer

In den frühen 1930er-Jahren unterzog die Niederländische Staatsbahn (NS) ihr Beschaffungsprogramm einer Neubewertung. In der Folge erging ein Auftrag an die Maschinenfabrik Werkspoor aus

Amsterdam, die 1932 und 1933 insgesamt 35 Waggons für den nationalen Schnellzugverkehr lieferte. Die Wagen wurden als AB 7521 – 7555 eingereiht, nach 1945 kamen sie auch in Schnellzügen in ganz

Europa zum Einsatz. Das neue Exact-Train-Modell begeistert auf Anhieb. Der Wagenboden aus Metall vermittelt Wertigkeit, die Federpuffer sowie die makellose seidenmatte Lackierung unterstreichen diesen Ein-

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Federpuffer; exzellente Detaillierung; elastische Faltenbälge; maßstäbliche Drehgestelle

**KONTRA:** Bohrungen für Zurüstteile zu klein; hoher Preis

**BESTELLNUMMER:** 10013

**PREIS:** 89,50 Euro

**URTEILE:**

druck. Die vielen anmontierten Details und der mit angesetzten Leitungen herausragend detaillierte Wagenboden machen das Modell zu einem Schmuckstück. Einzig die gravierten Griffe an den Schiebefenstern trüben das Bild ein wenig. Einige Exemplare verblieben nach Kriegsende übrigens bei PKP und DR. Entsprechende Versionen sind bereits angekündigt. Mehrere Zuglaufschilder liegen bei.  ke

Bei Noch sind die Kato-N-Modelle der EWI-Wagen der Rhätischen Bahn erhältlich.

## Rhätischer Standard

Passend zu den schon erschienenen Kato-Modellen nach Vorbildern der Rhätischen Bahn (RhB-Allegra, Ge 4/4 III, Glacier-Express) sind nun die RhB-Einheitswagen auf dem Markt. Auch sie sind im Maßstab 1:150 gehalten und laufen auf gewöhnlichen

N-Gleisen. Trotzdem ergibt sich ein sehr stimmiger Eindruck. Im Vierer-Set sind drei Wagen der zweiten Klasse und ein A-Wagen enthalten. Ein zweites Set mit ebenfalls vier Wagen und Buch-Verpackung für einen achteiligen Zug wird zusätzlich angeboten.

Die Modelle in der Ausführung der Epoche IV glänzen durch stimmige Proportionen, exakt eingesetzte Fenster, saubere Lackierung und zierliche Drehgestelle. Über die Imitationen der Scharfenberg-Kuppelung zusammengesteckt, ergibt sich leider ein sehr großer

Kuppelabstand. Kurzkuppelungskulissen sucht man, wie immer bei Kato, vergeblich. Der Hersteller hat aber an die Kombination mit seinen anderen RhB-Modellen gedacht. Tauschkuppelungen für die Ge 4/4 III und für die Glacier-Express-Wagen liegen bei und müssen an diesen Fahrzeugen eingebaut werden. Die Gehäuse lassen sich leicht abnehmen, der Einbau einer Kato-Innenbeleuchtung ist einfach möglich. Man sollte vielleicht auf RhB in N umsteigen ...  abp



Augenweide in alpiner Landschaft: ein roter RhB-Zug, gebildet aus den neuen Kato-Modellen.

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; Detaillierung; Farbgebung und Bedruckung; Kombinierbarkeit

**KONTRA:** Kuppelabstand; keine Kurzkuppelung

**BESTELLN.:** Noch-7074044

**PREIS:** 99,99 Euro

**URTEILE:**

Mit dem Pwg pr 14 bringt Brawa einen Standard-Güterzugbegleitwagen in feinsten H0-Ausführung.

# 13 Brüder



Reich detailliert präsentiert sich Brawas neuer Pwg, hier in einer Variante der 1950er-Jahre.

**G**leich 13 Varianten der Epochen I bis IV erscheinen 2018 von Brawas wichtiger Formneuheit Pwgrpr 14, darunter zwei der DRG sowie je drei der DB und DR. Die Metallachshalter mit Dreipunktlagerung fallen nicht sofort auf, die vielfältigen und zahlreichen Details auf Kleinserienniveau dagegen schon: Mehr als 20 sauber angesetzte Teile befinden sich allein am Wagenkasten, noch mehr sind es am Rahmen des Modells. Als Einzelteile wurden nicht nur die Luftbehälter, die Bremsanlage, das Achsbremsgestänge, sondern auch die Achslagerdeckel ausgeführt. Je nach Variante sind durchgehende oder unterbrochene Handläufe und Tritte, Gas- oder E-Beleuchtung sowie Diagonalversteifungen nachgebildet. Aufwendig ist auch die Bedruckung: Vor allem die Versionen der Epochen I und II zeigen viele Anschriften in fünf verschiedenen Farben. Zughaken und Bremschläuche sind gesondert zurüstbar.  oh

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Feinste Detaillierung; aufwendige und präzise Bedruckung; große Variantenvielfalt; Dreipunktlagerung

**KONTRA:** –

**BESTELLNUMMER:** 49411

**PREIS:** 49,90 Euro

**URTEILE:**

Roco bringt einen komplett überarbeiteten Standard-Schüttgutwagen der DR für H0.

# Ganz in Braun



Im Dreier-Set kommen die neuen Modelle auch in DR-Version.

**A**b 1971 beschaffte die DR 3950 offene Selbstentladewagen der UIC-Standardbauart in Frankreich. Diese unterschieden sich in mehrerlei Hinsicht von den entsprechenden DB-Bauarten. Auffällig ist die trapezförmige Aussparung in der Wagenmitte, aber auch der etwas kürzere Oberkasten. Roco hat sein früheres H0-Modell nun als DR-Bauart [6453] gründlich überarbeitet und bietet es in mehreren Dreier-Sets an: DR-Epoche IV, DBAG in Braun und Rot. Der Oberkasten und viele Details stammen aus neuen Formen und geben das Vorbild sehr treffend wieder. Die feinen Spalte an den Stirnseiten sind aus formtechnischen Gründen kaum zu vermeiden. Sehr gut wirkt die Nachbildung der rollengeführten Schieber. Weitgehend unverändert blieb das Fahrwerk, daher entsprechen einige Details am Langträger nicht ganz dem Vorbild. Die wenigen Zurüstteile lassen sich einfach montieren.  abp

### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; Detaillierung mit feinen Bauteilen; vollständige Bedruckung; farbliche Details

**KONTRA:** Teilweise schwergängiger Lauf

**BESTELLNUMMER:** 76171

**PREIS:** 91 Euro (Dreier-Set)

**URTEILE:**

## KOMPAKT

### Brekina: Kurzhauber mit Drehleiter

Kurzhauber prägten den Straßen-Schwerverkehr zu Zeiten der Epoche III. Als sich in den 1970er-Jahren im Lkw-Verkehr zunehmend Modelle mit modernen kubischen Kabinen durchzusetzen begannen, blieben die robusten Mercedes-Kurzhauber eine beliebte Basis für den Umbau zu Einsatzfahrzeugen. Das Vorbild des neuen Brekina-Modells basiert auf dem L 1519, der schwersten und stärksten Version dieser Lkw-Baureihe, versehen mit einer 30-Meter-Drehleiter von Metz. Die Übertragung des traditionsreichen Fahrzeugs in den Maßstab 1:87 ist rundum gelungen. Besonders gut gefallen Details wie Suchscheinwerfer, Martinshörner oder die Nachbildung des Riffelblechs unter der Drehleiter.  ke



### AUF EINEN BLICK

**PRO:** Detaillierung; Bedruckung; Riffelblechnachbildung

**KONTRA:** Angespritzte Scheibenwischer; Preis

**BESTELLNUMMER:** 47070

**PREIS:** 39,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**

Eine neue DR-Wagengattung kommt von NPE für H0.

# Schwere Last

Nach den Schwerlastwagen der Bauart RRym (in H0 von Brawa) beschaffte die DR ab 1977 neue

vergleichbare Wagen im rumänischen Arad. Die Sas [4850] unterschieden sich durch einen durchlaufenden Langträger von

ihren Vorgängern. Hinzu kam ein massiver mittiger Unterzug. Später wurde der Wagenboden durch angeschweißte Konsolen verbreitert, um Kettenfahrzeuge besser transportieren zu können, die Bezeichnung lautete nun Sas [4860].

Die erst 2017 angekündigten NPE-Modelle überzeugen

durch stimmige Proportionen und viele vorbildgerechte Details wie die großen Bremssteller oder feine Handräder. Auch die Nachbildungen der sechsachsigen Niesky-Drehgestelle können überzeugen. Etwas zu massiv sind die Trittstufen und die Seilanker ausgefallen, eher spielzeughaft die Kupplungshaken. Zurüstteile liegen nicht bei.  abp



Zwei der von NPE angebotenen Versionen: vollständig braun oder mit schwarzem Rahmen und „Wartburg“-Transportkiste.

## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Vorbildwahl; Proportionen und Details; Bedruckung; schwerer Rahmen; Ladegut

**KONTRA:** Seilhaken, Trittstufen und Kupplungshaken

**BESTELLNRN.:** 22061/22063

**PREIS:** 49,90/37,90 Euro

**URTEILE:**

## ► KOMPAKT

### Brekina: Fiat 238 für H0

Was wäre die 1:87-Autowelt nur ohne Brekina? Jüngste Neuheit ist der Kleintransporter Fiat 238. Mir blieb er weniger wegen seines vergleichsweise seltenen Auftretens hierzulande im Gedächtnis, stammte er doch aus einer Zeit, als man Turiner Produkten nachsagte, sie würden bereits beim Händler zu rosten beginnen. Vielmehr wäre das Italienbild meiner Jugend unvollständig ohne diesen freundlich dreinblickenden Italo-Bulli. Die gute Modellwahl ist eine Seite der Medaille, die Umsetzung in 1:87 eine andere, und bei letzterer leisteten die Badener wieder gute Arbeit: Die Proportionen des Lieferwagens sind stimmig, Gravur sowie Detaillierung passen, und an der Lackierung gibt es auch nichts auszusetzen.  al



## AUF EINEN BLICK

**PRO:** Perfekte Vorbildwahl; gute Gravur; sehr gut eingesetzte Fenster

**KONTRA:** Rückspiegel

**BESTELLNUMMER:** 34452

**PREIS:** 13,90 Euro (UVP)

**URTEILE:**

## BESCHRIFTUNGEN (H0)



**Gaßner**  
BESCHRIFTUNGEN

Jägerstraße 24  
82024 Taufkirchen

www.gassner-beschriftungen.de  
email@gassner-beschriftungen.de

Gesamtverzeichnis gegen Rückporto (1,65 €) Bitte Epoche(n) angeben (2 oder 3)!

Feine Zäune,  
Autos, Zubehör...



**WEINERT MODELLBAU**

info@weinert-modellbau.de

www.weinert-modellbau.de

Neuheitenblatt 2018 € 3,-

„Kein Platz ist keine Ausrede.“ Diesen gern verwendeten Ausspruch kann man nicht oft genug wiederholen. Denn mit pfiffigen Ideen findet sich meist doch eine Möglichkeit, Modellbahnträume zu realisieren, sogar im gediegenen Wohnzimmer.

# Klappmechanik



Ein gemütliches Wohnzimmer – nichts deutet auf ein möglicherweise vorhandenes Modellbahn-Hobby hin.



Doch das Zimmer bietet, sobald die Esstischgarnitur ein wenig zur Seite gerückt ist, genügend Platz für eine Anlage.



Da kommt sie schon angerollt – zumindest die erste Hälfte. Praktischerweise hochgeklappt, nimmt sie nicht viel Platz in Anspruch.



Nun werden die beiden Stützen ausgeklappt. Auf ihnen wird die Anlage ruhen, nachdem sie um ihre Längsachse gedreht worden ist.

Wie so oft stellte sich auch bei mir die Frage: „Modellbahn, ja oder nein?“ Ich hätte schon gern eine haben wollen, aber da war kein Platz.

Mit etwas Phantasie und einem kleinen Abstellraum konnte ich meinen Wunsch dann aber doch verwirklichen. Wird unser Wohnzimmer normal genutzt, zum Essen, Fernsehen oder Musikhören, ruht die Anlage in einem Abstellraum auf nur zwei Quadratmetern. Aufgebaut misst sie im-

merhin 4 x 1,5 Meter. Dafür wäre eigentlich ein kleiner Hobbyraum nötig. Will ich meine Anlage in Betrieb nehmen, muss ich zunächst nur etwas Platz schaffen, Tisch und Stühle zur Seite rücken. Dann sieht unser Wohnraum gleich viel größer aus.

Nun kann ich das erste Teil hineinrollen. Meine Modellbahn besteht aus zwei Hälften, die einzeln hochgeklappt gelagert werden. An den Untergestellen, welche die Anlagenteile mit dem Klappmechanismus tragen, sind jeweils vier Rollen mon-

tiert, so dass die schweren Elemente leicht fahrbar sind. Für Unterbau und Stützen habe ich massive 19-mm-Spanplatten verwendet. Die Gleise und Straßen liegen auf acht Millimeter dickem Sperrholz.

Bevor die Anlagenteile in die Waagrechte geklappt werden, stecke ich bereits die Versorgungsstecker zur Zentrale ein. Es werden 37-polige Computerkabel verwendet. So viele Adern sind nötig, weil ich die hoch belasteten Leitungen (digitale Stromkreise, Wechselstrom) doppelt oder

sogar dreifach belegt habe. Auch die beiden Verbindungskabel zur zweiten Hälfte (jeweils 25 Pole) werden gleich eingesteckt. Jetzt müssen die massiven Stützen ausgeschwenkt werden, auf der die Anlage ruht. Auch die Stützen sind mit Rollen versehen, so kann die gesamte Modellbahn verschoben werden. Nun kann ich das Ganze herunterklappen, das geht ganz leicht, weil die Drehachse in etwa im Bereich der halben Anlagenbreite liegt.

Nun wird die zweite Anlagenhälfte hereingeschoben. Stecker einstecken, Stützen umlegen und herunterklappen! Mit Hilfe von Führungen aus Buchenholz werden die beiden Hälften passgenau zusammengeschoben und anschließend mit sogenannten Kistenverschlüssen verriegelt.

## In nur zehn Minuten steht die Anlage

Schon steht die ganze Anlage in ihrer zugegebenermaßen noch nicht ganz fertiggestellten Pracht. Bis jetzt sind nur wenige Minuten vergangen.

Als drittes Teil folgt nun noch die Steuerzentrale, die in einer ebenfalls rollfähigen

Dann folgt die zweite Anlagenhälfte. Auch sie war in einem kleinen Abstellraum untergebracht. Senkrecht aufgestellt und auf Rollen gelagert, lässt sie sich bequem durch jede Wohnungstür schieben.



Die erste Hälfte befindet sich schon in der Waagrechten, nun folgt der zweite Teil. Alles ist eine Sache von Minuten.



Voila! Fast fertig. Jetzt fehlen noch die Steuerung und die Modellfahrzeuge. Doch auch das ist schnell erledigt.



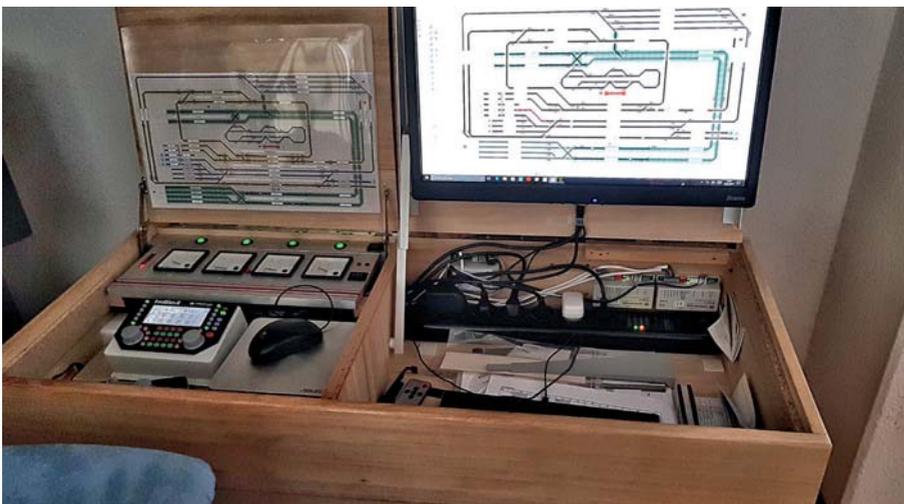
Mit Hilfe der Führungen aus Buchenholzleisten werden die beiden Anlagen-Hälften zusammengeschoben, mit Kistenverschlüssen wird alles verriegelt.



Kompakt und praktisch ist auch die Lösung für die Steuerung. Hinter der Seitentür ...



... versteckt sich der Fahrzeugpark, der in Train-Safe-Röhren untergebracht ist.



Technik, die begeistert: Digitalzentrale, Gleisbildstellpult am PC und vier Ampéremeter.

Kiste ihren Platz gefunden hat. Dort befinden sich die „Intellibox“ von Uhlenbrock, alle Trafos und der Computer für die Anlagensteuerung. Aber auch die meisten meiner Züge, die in den Präsentationsröhren des Train-Safe-Systems aufbewahrt werden, sind darin untergebracht.

Für eine Anlage in dieser Art ist es natürlich Voraussetzung, dass alles, was sich nicht bewegt, gut befestigt wird. Vor allem die Gebäude müssen sicher verklebt sein, aber auch die Bäume und Sträucher, die Figuren und die Straßenfahrzeuge.

Ein riesiger Vorteil besteht in Bezug auf das Arbeiten an der Anlagenunterseite: Mühsam und gar unter Schmerzen unter die Platte zu kriechen, das ist Vergangenheit: Ich klappe die Hälften einfach hoch und kann ganz bequem, vor der Platte stehend oder gar sitzend, die Arbeiten insbesondere zur Verdrahtung ausführen.

## Verdrahtung ohne Rückenschmerzen

Bevor der Betrieb losgehen kann, fehlen aber noch die Züge. Auch dazu gibt es eine schnelle und einfache Lösung: Das Abstellgleis am Anlagenrand neben der Gleisbau-firma lässt sich herausnehmen. Dort werden dann die Train-Safe-Röhren mit den Zügen eingesetzt. Die nötige Fahrspannung erhalten die Röhren durch Berührungskontakte, die sich beim Einsetzen selbst verbinden. Die Züge kann ich so ganz einfach auf die Anlage fahren.

Es ist auch möglich, an dieser Stelle eine Radreinigungsanlage von Lux einzusetzen. Der nötige Strom zum Antrieb wird ebenfalls durch die beschriebenen Gleiskontakte bereitgestellt. Die Radreinigungsanlage konnte ich nicht fest einbauen, denn die mit Filz bestückten Reinigungsschienen

### ANLAGEN-STECKBRIEF

- ▶ H0/H0e-Anlage in Klappbauweise
- ▶ Größe: 4 x 1,5 Meter
- ▶ Erbauer: Hans Opitz
- ▶ Bauzeit: Zirka drei Jahre
- ▶ Epoche: III
- ▶ System: Zweileiter-Gleichstrom
- ▶ Fahrbetrieb: Digital DCC/Railware
- ▶ Gleismaterial: Tillig Elite
- ▶ Rollendes Material: Brawa, Fleischmann, Piko, Roco u.v.m.



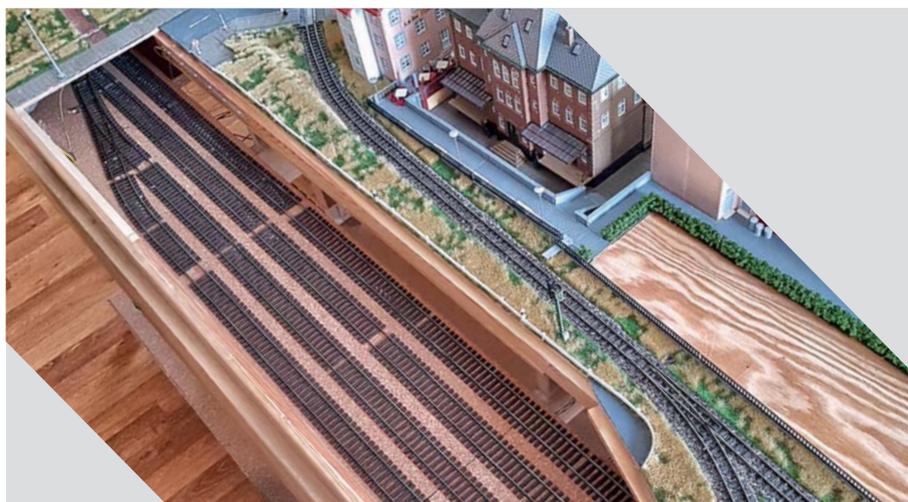
Hier neben dem Hof der Gleisbaufirma finden die Züge ihren Weg auf die Anlage. In die Lücke werden die Train-Safe-Röhren eingeschoben ...



... und schon kann der Betrieb losgehen. Kontaktbleche sorgen automatisch für die Übertragung des Fahrstroms, während die 94 ihren Personenzug rückwärts in den Bahnhof drückt.



Schwebezustand: Hier wird nach dem Herausdrehen von zwei Schrauben nicht nur eine kleine und schon fein ausgestaltete Eigenheim-Siedlung präsentiert.



Vielmehr handelt es sich um die Abdeckung des Schattenbahnhofs für die Personen- und Güterzüge. Ein weiterer unterirdischer Bahnhof dient der S-Bahn.



**Blue Brix**

Straubinger Wunderwelten

Miniland  
heißt bald  
**Blue Brix**

**Neueröffnung am  
2. Februar 2018  
in Straubing**

Unsere Welt  
in Miniatur wächst



Unsere neue  
Immobilie mit  
4,500 qm



Neue  
faszinierende  
Anlagen  
entstehen



[www.BlueBrix.de](http://www.BlueBrix.de)

Blue Brix GmbH

Geiselhöringer-Straße 23c

94315 Straubing

Email: [info@BlueBrix.de](mailto:info@BlueBrix.de)



Um den Überblick zu behalten und im Zweifelsfall kleine Unfälle im Untergrund gleich zu erkennen, wurden kleine Kameras, Lichtquellen sowie ein umschaltbarer Monitor installiert.

würden beim Hochklappen der Anlage herausfallen.

Möglich ist der Betrieb von vier Güter- oder Personenzügen, zusätzlich können vier S-Bahnen und drei Schmalspurzüge verkehren. Geplant ist auch noch der Einbau des Faller-Car-Systems für Autos, Lkw und Busse. Es bewegt sich also einiges.

Die zwei Bahnsteiggleise für die S-Bahn liegen unter meinem Hauptbahnhof. Der Zugang von oben ist vollständig mit Treppen und Rolltreppen von „Stadt im Modell“ ausgeführt. Ein zweiter S-Bahnhof liegt, etwas versenkt, auf der anderen Seite

Vom Hauptbahnhof aus erreicht man die darunterliegenden S-Bahn-Gleise. Auf der anderen Anlagenseite liegt oberirdisch der zweite S-Bahnhof.



## Viel Betrieb auf kompakter Fläche

der Anlage, zusammen mit einem Schmalspurbahnhof. Direkt am Nordsee-Deich befindet sich außerdem ein kleiner Haltepunkt für den Wismarer Schienenbus, der von dort auf der kurzen Strecke zum Hauptbahnhof pendelt. Auch auf ein Bw mit Drehscheibe wollte ich nicht verzichten, eine kleine Sammlung an Dampfloks will schließlich ebenso präsentiert werden.

Im Untergrund befinden sich die Schattentabhöfe für die Hauptbahn und für die S-Bahn. Mit kleinen Kameras, etwas Licht und einem Monitor am Anlagenrand kann ich dort nach dem Rechten sehen. Sollte sich tatsächlich einmal eine Havarie ereignen, kann man die darüberliegenden Anlagenteile mit einem Schlüssel entriegeln und einfach abheben.

Ich hoffe, dieses Beispiel weckt Hoffnungen bei manchem Modellbahner, es doch einmal zu versuchen. Ein weiterer Vorteil: Die ganze Anlage ist, falls jemand Kaffee trinken wollte, auch in zehn Minuten wieder weggeräumt. Viel Spaß beim Nachbau!  Hans Opitz/abp



Auch ein kleines Bw für Dampf- und Dieselloks fand seinen Platz. Vorne liegen die Gleise der Schmalspurbahn, zum Beispiel für einen Wismarer Schienenbus.



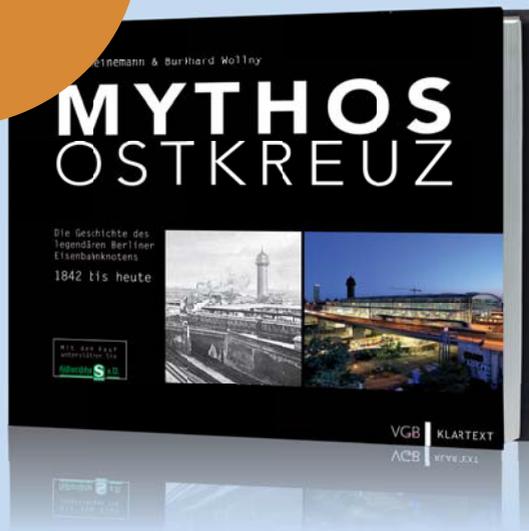
Am Haltepunkt unmittelbar unterhalb des Nordsee-Deiches kann der Wismarer Schienenbus wenden. Offensichtlich herrscht Badewetter.



Die Hauptstraße der Kleinstadt zeigt sich am Sonntagmorgen autofrei. Die modernen Leuchten entstanden im Eigenbau.

# NEU

# BERLINER BAHNHOFSSIKONE



2017 feiert Berlin zahlreiche Eisenbahnjubiläen: 175 Jahre Ostbahnhof, 150 Jahre Ostbahn und RAW Warschauer Straße sowie 135 Jahre Ostkreuz. Parallel zur schrittweisen Wiederinbetriebnahme des Bahnhofs Ostkreuz nach mehr als einem Jahrzehnt des Umbaus erscheint ein opulentes Werk. Das Buch zeigt meistens unveröffentlichte Bilder und Karten zum Eisenbahnknoten Ostkreuz und den damit verbundenen Nachbarbahnhöfen. Es dokumentiert anhand von seltenen Fotos, Luftbildern, Plänen und Karten sowie mit fundierten Texten und erläuternden Bildunterschriften die Eisenbahngeschichte und Stadtentwicklung in diesem Teil des Berliner Ostens. Ein Highlight: Luftbilder von 1928 bis 2016 sowie ein Gleisplan von 1942 (Extradruck als Beilage). Der Autor Sven Heinemann ist Mitglied des Abgeordnetenhauses. Er hatte die Idee, zusammen mit Co-Autor Burkhard Wolny dem legendären Ostkreuz dieses einmalige Werk zu widmen.

**272 Seiten im Großformat 29,0 x 23,8 cm, Hardcover mit Schutzumschlag, ca. 600 Farb- und Schwarzweißfotos, Streckenkarten, Pläne und Faksimile**



Erscheint im Frühjahr 2018  
€ 39,95 | Best.-Nr. 581731

VGB

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck  
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder E-Mail [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)

ERSCHEINT IM  
FEBRUAR 2018!

DIE FÜNFZIGER JAHRE

# DIE BLÜTEZEIT DER BUNDESBAHN



Das deutsche Wirtschaftswunder war eng mit der rasanten Entwicklung der Eisenbahn verbunden. Dabei waren die Fünfziger eine besonders aufregende Zeit. Im Spannungsfeld von Tradition und Moderne zeigte sich die junge Bundesbahn in einer geradezu verblüffenden Vielfalt. Die Eisenbahn erreichte ein niemals wiederkehrendes Nebeneinander von Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion, einen Zustand der überbordenden Mannigfaltigkeit. Ein jeder Liebhaber historischer Eisenbahnfotos wie auch jene, die sich für die Nachkriegsgeschichte im Allgemeinen interessieren, werden entzückt und verblüfft zugleich sein – über die Fülle der Motive. Bilder, die ein Feuerwerk der Emotionen entfachen.

**176 Seiten, Großformat 28,0 x 29,5 cm, Hardcover-Einband mit Schutzumschlag, ca. 211 Schwarzweiß Fotos, ca. 25 Farbfotos, Plakatreproduktionen und Faksimile**  
**Best.-Nr. 581736 | € 39,95**



VGB

Erhältlich im Fach- und Buchhandel oder direkt:  
VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck  
Tel. 08141/534810 oder per Fax 08141/53481100 oder online unter [www.vgbahn.info](http://www.vgbahn.info)



[www.facebook.de/vgbahn](https://www.facebook.de/vgbahn)



Die Werbeklebung zeigt die vier LGB-Sondermodelle, die anlässlich der jüngsten Streckenjubiläen in den vergangenen Jahren erschienen sind.

Zum Auftakt des Festjahres anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Marke LGB wurden im Herzen Graubündens auch die ersten Neuheiten des Jahrgangs 2018 vorgestellt.

# In Feierlaune

**G**artenbahn ist LGB und umgekehrt: Seit fünf Jahrzehnten ist diese Marke, die zwischenzeitlich unter das Dach der Märklin-Gruppe schlüpfte, ein Inbegriff für alle Freiluft-Modellbahner.

Die Ortswahl in Landquart war alles andere als Zufall, denn in diesem Jahr gilt es nicht nur, 50 Jahre LGB zu feiern, sondern auch 40 Jahre Kooperation zwischen LGB und der Rhätischen Bahn (RhB). Vor vier

Jahrzehnten erschien erstmals das legendäre RhB-Krokodil als Modell im Maßstab 1:22,5. Darüber freute sich auch der RhB-Direktor Renato Fasciati, in dessen Büro

## LGB – ein Schwergewicht unter den Gartenbahnen

laut eigener Aussage ein LGB-Modell der Ge 6/6 auf dem Schreibtisch steht, und der es sich nicht nehmen ließ, bei den Fei-



Von Brawa stammt die neue LGB-G 4/5; ausgestattet wird sie mit bewährter LGB-Technik.

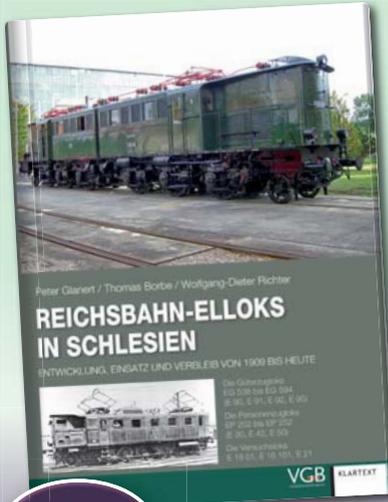
erlichkeiten auf der Drehscheibe vor dem Rundhaus in Landquart und beim anschließenden Apéro anwesend zu sein. Er bedankte sich bei dieser Gelegenheit für 40 Jahre enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der beiden Unternehmen.

Märklin-Geschäftsführer Wolfrad Bächle nutzte den Anlass, um sich ebenso für die gute Zusammenarbeit zu bedanken, und übergab einen Scheck im Wert von 20 000 Euro an die RhB für den Erhalt der G 3/4 „Rhätia“, der ältesten Dampflok im historischen Fuhrpark der RhB. Im vergangenen Jahr bot LGB eine Sonderserie der G 3/4 in der Ursprungsausführung als Lokomotive der Landquart-Davos-Bahn an, 50 Euro je verkaufter Lok gingen in den Spendentopf für den Erhalt des Vorbilds.

Veranstaltungen wie die am 11. Januar 2018 in Landquart eignen sich auch gut dazu, neue Modelle vorzustellen: LGB-Hauptneuheit wird ein Modell der RhB-Schleppenderdampflok G 4/5 sein. In bester schwäbischer Zusammenarbeit übernahm LGB die Formen des gelungenen Brawa-Modells, das künftig mit robuster LGB-Technik ausgestattet sein wird, da sich Brawa von dieser Spurweite verabschiedet. 50 Jahre LGB können die RhB- und LGB-Freunde ein Jahr lang auch mit der Werbelokomotive Ge 4/4 II 617 „Illanz“ feiern, die es nicht nur als LGB-Modell geben wird, sondern auch in der Spur H0m von Bemo. □ *Stefan Alkofer*



Vorbild und Modell, vereint in Landquart (o.). RhB-Direktor Renato Fasciati, Märklin-Geschäftsführer Wolfrad Bächle, LGB-Produktmanager Andreas Schumann, Roald Hofmann (RhB), Bemo-Geschäftsführer Volker Göbel (v. l.).



€ 39,95

Weitere Bände  
in dieser Reihe

**Die Güterzugloks EG 538 bis EG 594 (E 90, E 91, E 95)**  
**Die Personenzugloks EP 202 bis EP 252 (E 30, E 42, E 50)**  
**Die Versuchsloks E 18 01, E 16 101, E 21**

Vor über 100 Jahren begann man im damals preußischen Schlesien, eine Reihe von Bahnlinien zu elektrifizieren. Die gebirgigen Strecken stellten erhöhte Anforderungen an das Rollmaterial, sodass speziell für das schlesische Netz eigene Wechselstrom-Elloks bestellt wurden. Bei den Fahrzeugbeschreibungen in diesem neuen Standardwerk spannt sich der Bogen von den ersten Konstruktionen aus preußischer Zeit über die aus ihnen weiterentwickelten Bauarten bis zu den Schnellzug-Versuchslokomotiven mit Einzelradsatzantrieb der 1920er-Jahre. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrten viele dieser Loks in die junge DDR zurück. Auf ihre Einsätze wird ebenso eingegangen wie auf jene Lokomotiven, die von Schlesien aus direkt nach Süddeutschland gelangten.

**256 Seiten, Format 22,0 x 29,7 cm, Hardcover, mit über 300 Fotos und Zeichnungen**  
**Best-Nr. 581525**



**Elektrische Triebwagen  
in Mitteldeutschland**

Von den Anfängen bis zur  
Baureihe 280

128 Seiten, 22,0 x 29,7 cm, Hard-  
covereinband, über 170 Fotos,  
Skizzen und Zeichnungen

**Best.-Nr. 581405 | € 24,95**



**Die Ellok-Baureihen  
E 01 und E 71.1**

Entwicklung, Einsatz und Verbleib  
der ES 9-19 und EG 511-537

192 Seiten, 22,0 x 29,7 cm,  
Hardcovereinband, über 180 Fotos  
und 64 Zeichnungen

**Best.-Nr. 581419 | € 39,95**

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt bei:  
VGB-Bestellservice · Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)



# Sechs Jahrzehnte auf einen Klick

NEU



Diese DVD-Edition macht sechs Jahrzehnte geballtes Eisenbahn- und Modellbahnwissen zugänglich. Der MODELLEISENBAHNER ist eines der traditionsreichen deutschsprachigen Eisenbahnmagazine. Seit 1952 freuen sich Eisenbahnfreunde allmonatlich auf sein Erscheinen – anfangs die Vorbild- und Modellbahnliebhaber vor allem in der DDR, seit der Wiedervereinigung in ganz Deutschland und im benachbarten deutschsprachigen Ausland. Erleben Sie, wie sich die Modellbahnszene in dieser Zeit veränderte: Prägen in den ersten Jahrzehnten Anleitungen zum Selbstbau den MEB, so wurden in jüngeren Jahren ausführliche Produkt-Tests immer bedeutender. Dieses sensationelle digitale Archiv beinhaltet sämtliche Monatsausgaben des MEB seit der ersten Ausgabe von 1952 bis Ende 2016 im praktischen pdf-Format. Eine Suchfunktion erlaubt es, gezielt nach Artikel, Autoren oder Themen zu recherchieren – ein einzigartiges Nachschlagewerk.

**3 DVD-ROMs in Multibox**  
**Best.-Nr. 951602 | € 40,-**

**Systemanforderungen:** PC mind.  
Pentium IV, ab 1200 MHz, ab Windows Vista,  
120 MB freier Festplatten-Speicherplatz

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

**Modell  
Eisen  
Bahner**

Direkt beim MEB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstfeldbruck  
Tel. 0 81 41 / 5 34 81 0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, [bestellung@vgbahn.de](mailto:bestellung@vgbahn.de)  
[www.modelleisenbahner.de](http://www.modelleisenbahner.de)



## 61. Bundesverbandstag des BDEF in Berlin

### ► Großes Eisenbahnfest zum Jubiläum!

Vom 9. bis 13. Mai 2018 begeht der Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde e.V. (BDEF) zur Vollendung seines 60. Bestandsjahres in Berlin seinen 61. Bundesverbandstag. Neben der Delegiertenversammlung mit einem Empfang durch die Deutsche Bahn AG hat der BDEF ein interessantes Jubiläumsprogramm mit Rundfahrten, Besichtigungen von bahntechnischen Einrichtungen und einem festlichen Abschlussessen zusammengestellt.

Das Programm dieses großen Eisenbahnfestes, das allen Freunden der Eisenbahn offensteht und nicht nur Verbandsmitgliedern, ist auf der Facebook-Seite @bdefev veröffentlicht und kann mit dem dort ebenfalls eingestellten Anmeldeformular gebucht werden.



Berlin ist immer eine Reise wert, zumal es nun aus Richtung Süden richtig schnell geht.

Ende Februar 2018 wird darüber hinaus ein Programmflyer im „BDEF-Report“ 1-2018 beiliegen, ebenso ein gedrucktes Anmeldeformular. Von Nichtmitgliedern kann dieses Heft gegen eine Schutzgebühr von vier Euro unter [bdef@bdef.de](mailto:bdef@bdef.de) angefordert werden. Die dritte Möglichkeit zur Information und zur Buchung bietet sich

auf den Messeständen des BDEF bei der „Faszination Modellbahn“ in Sinsheim vom 9. bis 11. März 2018 sowie bei der „Intermodellbau“ in Dortmund vom 18. bis 21. April 2018.

Der BDEF erwartet anlässlich dieses Jubiläums eine rege Beteiligung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

## JCE-Jahresabschluss in Stuttgart



Sehr guten Zuspruchs erfreute sich das JCE auf der Messe in Stuttgart.

► Nach erfolgreichen Einsätzen in Sinsheim, Leipzig und Friedrichshafen sowie der Leitung der Aktivfläche „Modellbahn interaktiv“ auf der „Intermodellbau“ fand die Jugendarbeit von BDEF und SMV mit dem Junior College Europa® (JCE) des BDEF in Stuttgart vom 23. bis 26. November ihren Abschluss für das Jahr 2017.

Wieder konnten Hunderte von Jugendlichen mit den Grundlagen der Modell-

bahn vertraut gemacht werden. Die Mädchen und Jungen bauten eigene kleine Dioramen, die teilweise so gekonnt ausfielen, dass man meinen konnte, diese Beschäftigung sei etwas Alltägliches für sie. Apropos Mädchen: Im Gegensatz zu den Verhältnissen in den meisten Vereinigungen, wo das männliche Geschlecht vorherrscht, ist in der Jugendarbeit das Verhältnis erfreulich ausgeglichen, tendiert zeitweilig sogar zu einem Überhang an Mädchen. So auch jetzt wieder in Stuttgart.

Der Andrang, besonders am Sonntagabend, war zeitweilig so groß, dass der Zugang sogar für kurze Zeit geschlossen werden musste, um einen geregelten Ablauf und vor allem eine gute Betreuung sicherzustellen.

Als Verbände sind BDEF und SMV mit dem vergangenen Jahr zufrieden und hoffen auf viele junge Teilnehmer auch in diesem Jahr: In Sinsheim, Dortmund, Leipzig, Friedrichshafen, Köln und Stuttgart wird das JCE wieder angeboten.

## Tag der Modelleisenbahn

► Insgesamt 50 Vereine des BDEF und zahlreiche Firmen, die Fördermitglieder des BDEF sind, beteiligten sich am dritten Tag der Modelleisenbahn mit Tagen der offenen Tür und Modellbahnausstellungen sowie Sonderangeboten. Mit diesem Wachstum der Beteiligung seit dem Beginn vor zwei Jahren betrachtet der Verband das Ziel, die Modellbahn wieder mehr in der Öffentlichkeit zu verankern, zwar noch nicht erreicht, man scheint aber auf dem richtigen Weg zu sein. Auch im Jahr 2018 wird der Tag der Modelleisenbahn wieder am 2. Dezember stattfinden. Alle Veranstaltungen im Zeitraum von einer Woche vor und einer Woche nach diesem Datum werden wie letztes Jahr unter dem Motto „Tag der Modelleisenbahn“ stehen. Zu begrüßen wäre, wenn die lokalen Fernseh- und Rundfunksender wie bei anderen Motto-Tagen stärker darauf hinweisen könnten.

Für die Beiträge dieser Rubrik, deren Aktualität und Richtigkeit sind, vorbehaltlich einer redaktionellen Bearbeitung durch den MEB, die Verbände BDEF und SMV verantwortlich.

## Saxonia ist 55 Jahre alt

► Blickt man auf die Geschichte des MEC Saxonia Dresden (SMV014) zurück, begann alles ganz klassisch und „typisch DDR“. 1962 als Arbeitsgemeinschaft im Güterkraftverkehr Dresden entstanden, trat man als AG3/14 umgehend dem auch soeben erst gegründeten DMV bei.

Die ersten Jahre bestritt man meist mit Heimanlagen, baute aber schon fleißig an einer Vereinsanlage. Gemeinsam mit den AG Marienberg und Meißen entwickelten die Mitglieder des MEC Saxonia das „Standardisierte Modellbahnsystem“ (SMBS). Dabei handelt es sich um einen Vorläufer heutiger Modulsysteme, der allerdings vorrangig auf den Verbund großer Ausstellungsanlagen ausgelegt war. In den Jahrzehnten bis zur Wende folgten zwei Dutzend Ausstellungen, darunter auch zwei am Berliner Fernsehturm.

Mit der Wende entwickelte sich der Verein deutlich anders als die meisten in der neu gegründeten SMV. Denn nach dem Wegfall des Trägerbetriebes kamen die Modellbahner in einer Schule am Pohlandplatz unter. Dort stand aber nur ein sehr kleiner Raum zur Verfügung, so dass sich der Verein neu orientieren musste. Die große Anlage wurde an einen anderen Club abgegeben und die Mitglieder der Saxonia wandten sich dem Thema „Nebenbahn nach Vorbild“ zu, weiterhin in H0.



In Löbau stellte der MEC Saxonia im Januar 2018 den vorbildgetreuen Nachbau des Bahnhofs Dürrröhrsdorf aus.

In einer klappbaren großen Schrankanlage außerhalb des kleinen Bastelraumes entstand der detaillierte Nachbau des Bahnhofs Dürrröhrsdorf. Nun gedieh das bis heute verfolgte Konzept des Zusammenschlusses mehrerer nach Vorbild gebauter Einzelbahnhöfe zu einer Ausstellungsstrecke. Mittlerweile ergänzen die Bahnhöfe Zwönitz, Greiz-Aubachtal und Wurzberg das Ensemble. Die Öffentlichkeit konnte bei Ausstellungen in den Schulfluren die feinen Nachbauten bewundern.

2009 folgte erneut ein Umzug. Mit größeren Räumen in der Grundschule Dresden-Wilschdorf boten sich bessere Arbeitsbedingungen. Das begonnene Konzept konnte weiterverfolgt werden. Außerdem bieten nun einige engagierte Mitglieder ein „Ganztagesangebot Modellbahn“ für Schüler an, was für reichlich Nachwuchs sorgt und die Zusammenarbeit mit der Schule verbessert.

Wer nachrechnet, stellt fest, dass der Verein eigentlich schon 56 Jahre alt ist. Die für Oktober 2017 geplante Jubiläumsausstellung musste wegen Baumaßnahmen in der Schule ausfallen. So wurde das inoffizi-

elle Kleinjubiläum nach Löbau verlegt, wo der MEC den Bahnhof Dürrröhrsdorf auf der 16. „Modell + Bahn“ Görlitz/Löbau ausstellte, sehr zur Freude der Besucher, denn viele wissen, dass man die akkurat gestalteten MEC-Anlagen nicht jedes Jahr sieht.

Voraussichtlich im Jahr 2019 wird der MEC Saxonia wieder eine Ausstellung organisieren. Wer es nicht so lange aushält, kann an den Vereinstagen, immer am Donnerstagabend, in der 85. Grundschule in Dresden-Wilschdorf – unweit des Flughafens – vorbeischauen. *Karsten Flach (SMV014)*



FOTOS (Z): MIRKO CASPAR

Der Nachbau des Bahnhofs Zwönitz ist Teil der großen Ausstellungsanlage der Saxonia.

## 30 Jahre Eisenbahnfreunde Treysa e.V.

24.03.2018 Jubiläums-Fest im Bw Treysa 52 8106 - 03 1010 - 58 311 - 50 3705  
Dampflokführerstandsfahrten Pendelfahrten mit Dampflok Treysa - Stadtallendorf  
Draisinenfahrt Ausstellung Feuerwehr DRK Modellbahnausstellung  
TT Freunde Neustadt - Aussteller rund um die Bahn- Pendelverkehr Gleis 5 - u.v.m.  
Bratwurst und Steak vom Holzkohlegrill - Pommes - Kaffee - Kuchen - frische Waffeln  
Zubringersonderzug Koblenz - Treysa mit 212 372-7 und letzte Fahrt Silberling\*

24.03.2018 Nachtfotoveranstaltung mit Dampfloks im Schuppen und auf der Drehscheibe  
52 8106 - 03 1010 - 58 311 - 50 3705

25.03.2018 Jubiläumssonderfahrt\* mit 2 Dampfloks mit 03 1010 und 58 311  
zum Lokschuppenfest Siegen (Fahrzeugaustellung Drehscheibe und Schuppen)  
Treysa - Gießen - Haiger - Hellertalbahn - Betzdorf - Lokschuppenfest SEM Siegen -  
Rotharbbahn - obere Lahntalbahn - Marburg - Treysa

Eisenbahnfreunde Treysa e.V.  
Ulrichsweg 26  
34613 Schwalmstadt

Fahrkarten und Informationen unter  
[www.eftreysa.de](http://www.eftreysa.de) - 06698 - 9110 441 - Email: [Buchung@eftreysa.de](mailto:Buchung@eftreysa.de)  
\*Fahrten können nur bei Kostendeckung stattfinden, wir bitten um frühzeitige Anmeldung! 58 311 in Planung



## VORBILD

### Sa 10.02.

- Pendelverkehr auf der Wisentaltalbahn von Schönberg nach Schleiz, Tel. 0170 1863816, [www.wisentaltalbahn.de](http://www.wisentaltalbahn.de).
- Sonderzug mit Diesellok von Leipzig nach Wernigerode und von dort mit der HSB auf den Brocken, Eisenbahnmuseum Leipzig, Tel. 0176 62170200, [www.dampfbaumuseum.de](http://www.dampfbaumuseum.de).
- „KräuterZauber“-Dampffahrt mit Schnapsverkostung auf der Fichtelbergbahn, Tel. (037348) 151-0, [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de).
- Traditionszug von Wernigerode auf den Brocken und zurück, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 10.02. und So 11.02.

- Winterdampf Jöhstadt – Steinbach, Interessengemeinschaft Preßnitzalbahn, Tel. (037343) 80807, [www.pressnitzalbahn.de](http://www.pressnitzalbahn.de).

### So 11.02.

- Mit dem Faschingsexpress zum Radebeuler Karneval, Tel. (035207) 8929-0, [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de).
- Start in die Winterferien mit der Museumsbahn Schönheide, Tel. (037755) 4303, [www.museumsbahn-schoenheide.de](http://www.museumsbahn-schoenheide.de).

### Di 13.02.

- Faschingsdienstag mit Überraschung auf der Lößnitzgrundbahn, Tel. (035207) 8929-0, auch auf der Fichtelbergbahn, Tel. (037348) 1510, und der Weißeritzalbahn, Tel. (03504) 614877, [www.weisseritzalbahn.com](http://www.weisseritzalbahn.com), [www.loessnitzgrundbahn.de](http://www.loessnitzgrundbahn.de), [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de).

### Do 15.02. bis Fr 16.02.

- Ferienfahrten mit Diesel auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de).

### Fr 16.02.

- Führung in der Lokwerkstatt der Fichtelbergbahn, 11.15 bis 11.45 Uhr und 12.45 bis 13.30 Uhr, Tel. (037348) 151-0, [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de).
- Märchenzug auf der Weißeritzalbahn, Tel. (03504) 614877, [www.weisseritzalbahn.com](http://www.weisseritzalbahn.com).

### Sa 17.02.

- Dampffahrt ins Suppenland bei der Fichtelbergbahn, Tel. (037348) 151-0, [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de).
- Traditionszug von Wernigerode auf den Brocken und zurück, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).
- Autorenlesung: Bimmelbahngeschichten mit Ingrid Berg auf

der Weißeritzalbahn, Tel. (03504) 614877, [www.weisseritzalbahn.com](http://www.weisseritzalbahn.com).

### Sa 17.02. bis So 18.02.

- Winterdampf auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de).
- Winterdampf Jöhstadt – Steinbach, Interessengemeinschaft Preßnitzalbahn, Tel. (037343) 80807, [www.pressnitzalbahn.de](http://www.pressnitzalbahn.de).
- Knieperkohlfahrt auf der Pollo-Museumseisenbahn in der Prignitz, Prignitzer Kleinbahnmuseum Lindenberg, Lindenberg 7, 16928 Groß Pankow (Prignitz), Tel. (033982) 60128, [www.pollo.de](http://www.pollo.de).

### So 18.02.

- Durch den Winter mit der Museumsbahn Schönheide, Tel. (037755) 4303, [www.museumsbahn-schoenheide.de](http://www.museumsbahn-schoenheide.de).

### Do 22.02. bis So 25.02.

- Ferienfahrten mit Diesel auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de).

### Sa 24.02.

- Sonderfahrt von Löbau über Dresden auf den winterlichen Brocken, Tel. (03585) 219600, [www.osef.de](http://www.osef.de).
- „KräuterZauber“-Dampffahrt mit Schnapsverkostung auf der Fichtelbergbahn, Tel. (037348) 151-0, [www.fichtelbergbahn.de](http://www.fichtelbergbahn.de).

### Do 01.03. bis Sa 31.03.

- Mit dem Dampfzug ins Museum „Wiesenthaler K3“, Tel. (037348) 1550-50, [www.oberwiesenthal.de](http://www.oberwiesenthal.de).

### Fr 02.03.

- Führung durch das Bahnbetriebswerk Wernigerode, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 03.03.

- Führungen durch das Straßenbahnmuseum Dresden, Tel. (0351) 8583598, [www.strassenbahnmuseum-dresden.de](http://www.strassenbahnmuseum-dresden.de).
- Pendelverkehr auf der Wisentaltalbahn, Tel. 0170 1863816, [www.wisentaltalbahn.de](http://www.wisentaltalbahn.de).

### Sa 03.03. bis So 04.03.

- Frühlingsfahrten auf der Döllnitzbahn Oschatz – Mügeln, Tel. (034362) 32343, [www.doellnitzbahn.de](http://www.doellnitzbahn.de).

### So 04.03.

- Heizerfrühstück in Jordans Speisewagen, Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahn, Tel.(03583) 540540, [www.zittauer-schmalspurbahn.de](http://www.zittauer-schmalspurbahn.de).

### Fr 09.03.

- Führung durch das Bahnbetriebs-

werk Wernigerode, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 10.03.

- Frauentagsfahrt auf der Mansfelder Bergwerksbahn, Tel. (034772) 72640, [www.bergwerksbahn.de](http://www.bergwerksbahn.de).
- Quedlinburger Brockenexpress, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).
- Bahnwinter Arlberg: Mit Dampf, Diesel und Strom in die Alpen ab Stuttgart, Esslingen, Ulm und Biberach. Tel. (0711) 1209705, [www.uef-dampf.de](http://www.uef-dampf.de).

### Fr 16.03.

- Führung durch das Bahnbetriebswerk Wernigerode, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

### Sa 17.03.

- Traditionszug von Wernigerode auf den Brocken und zurück, Harzer Schmalspurbahnen, Tel. (03943) 558-0, [www.hsb-wr.de](http://www.hsb-wr.de).

## MODELLBAHN

### Dauerausstellungen

- [www.miniatur-wunderland.de](http://www.miniatur-wunderland.de), Hamburg, tägl. 9.30 - 18, Di bis 21 Uhr, Sa 8 - 21, So 8.30 - 20 Uhr.
- Miniland Olpe in 57462 Olpe, Virchowstr. 10, Tel. (02761) 5645, geöffnet Mi 15 - 19, Sa 11 - 17 Uhr, [www.modellbahnen-kieserling.de](http://www.modellbahnen-kieserling.de).
- [www.miniaturelbtalbahn.de](http://www.miniaturelbtalbahn.de) in 01824 Königstein, Am alten Sägewerk 5, Freitag bis Dienstag 12 bis 17 Uhr, Tel. (035021) 59218.
- Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, Vorführzeiten Di bis Sa: 11, 12, 14, 15, 16 Uhr, So und Feiertage: 12, 14, 15, 16, 17 Uhr, Tel. (040) 314435, [www.mehev.de](http://www.mehev.de).
- [www.mobaza.de](http://www.mobaza.de), Friedrichstadt, Brückenstr. 18, tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.
- [www.loxx-berlin.de](http://www.loxx-berlin.de), Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.
- [www.modellbahnland-erzgebirge.de](http://www.modellbahnland-erzgebirge.de) in 09488 Wiesenbad-Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.
- [www.modellbundesbahn.de](http://www.modellbundesbahn.de) in Bad Driburg, Güter-Bf., So 11 - 18 Uhr.
- [www.modellbahn-wiehe.de](http://www.modellbahn-wiehe.de), täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.
- [www.eisenbahnwelten-rathen.de](http://www.eisenbahnwelten-rathen.de), Elbweg 10, tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59428.
- [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de), Di - So 10 - 18 Uhr, Modellbahnvorführung Mi 10.30, 16.30 Uhr, Sa/So 10.30, 13.30 und 15.30 Uhr.
- [www.sambahn.com](http://www.sambahn.com) in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa. 11 - 17 Uhr.
- [www.modelleisenbahnland-oderwitz.de](http://www.modelleisenbahnland-oderwitz.de) in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, Sa./So. 11 - 17 Uhr,

Tel. (035842) 26996.

- [www.bahnmuseum.at](http://www.bahnmuseum.at) in A-2571 Altenmarkt, nach Voranmeldung.
- [www.railzminiworld.com](http://www.railzminiworld.com) in NL-Rotterdam, Weena 745 (fünf Minuten von R-Centraal), Mi./Do. 12 - 17, Fr. - So. 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo. / Di. 12 - 17 Uhr.
- Straßenbahn + Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Ortsteil Zeichen, Pirnaer Str. 174b, Fr. 12 - 18 Uhr, Sa + So u. Feiertage: 10 - 18 Uhr, Tel. 0172 3509035.
- [www.schwarzwald-modellbahn.de](http://www.schwarzwald-modellbahn.de) in 77756 Hausach, gegenüber dem Bahnhof, täglich außer Montag von 10 - 18 Uhr.
- [www.lokland.de](http://www.lokland.de) in 95152 Selbitz geöffnet: 11., 18. und 25. Februar, 03., 04., 11., 18. und 25. März, jeweils 12 bis 17 Uhr.
- [www.leeraner-miniaturland.de](http://www.leeraner-miniaturland.de) in 26789 Leer, Konrad-Zuse-Straße 1, Tel. (0491) 4541540, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.
- [www.modellbahnfreunde-germersheim.de](http://www.modellbahnfreunde-germersheim.de) in 76716 Germersheim, im Zeughaus/Straßenmuseum, Tel. (07274) 919683, jeden ersten Sonntag im Monat von 14 - 18 Uhr geöffnet.
- [www.modellbahnenzentrum.com](http://www.modellbahnenzentrum.com) in 79859 Schluchsee-Blasiwald, Eisenbreche regelmäßig geöffnet.
- [www.modellbahnwelt-odenwald.de](http://www.modellbahnwelt-odenwald.de): in 64658 Fürth, Krumbacher Str. 37, Do bis So, 11 bis 18 Uhr, Zielbahnhof Fürth (Odenwald) an der Nebenbahn von Weinheim.

### Bis Sa 11.02.

- Ausstellung in 06108 Halle (Saale), Mansfelder Straße 52, Saline-Museum, jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. (0345) 2093 2316, [www.die-tt-bahn.de](http://www.die-tt-bahn.de).

### Sa 10.02.

- Modellbahn-Tauschbörse in 95028 Hof, Haus der Jugend, Sophienstraße 23, 9 bis 13 Uhr, Tel. 0171 7938829, [www.mec-hof.de](http://www.mec-hof.de).

### Sa 10.02. bis So 11.02.

- Annaberger Dampfloktag in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf, Haus der Vereine an der Hauptstraße, jeweils 10 bis 18 Uhr, Tel. 0171 7821628, MEC Cunersdorf, [www.emec-cc.de](http://www.emec-cc.de).

### So 11.02.

- Tauschbörse in 25335 Elmshorn, Autoservice Mohr, Norderstraße 18 bis 20, 11 bis 15 Uhr, Tel. (040) 6482273, [www.camev-online.de](http://www.camev-online.de).

### Sa 17.02. bis So 18.02.

- Winterferienausstellung in 09350 Lichtenstein, Grünthalweg 3, „Alte Färberei“, Tel. (037204) 95646, 10 bis 17.30 Uhr, [www.modellbahnclub-lichtenstein.de](http://www.modellbahnclub-lichtenstein.de).

### So 18.02.

• Modellbahn-Tauschbörse in 38350 Helmstedt, Schützenhaus, Eisenbahnfreunde Helmstedt, Tel. (05352) 6471, [www.eisenbahnfreundehe.jimdo.com](http://www.eisenbahnfreundehe.jimdo.com).

### Sa 24.02. und So 25.02.

• Ausstellung in 065767 Frankenhäusen, OT Seehausen, Im Bürgerhaus, Plan 9, jeweils 10 bis 16 Uhr, Tel. (034671) 77489, [www.eisenbahnclub.infonet-thuringen.de](http://www.eisenbahnclub.infonet-thuringen.de).  
• Ausstellung in 73732 Esslingen, Hochschule, Flandernstraße 101, 11 bis 18 Uhr, Tel. (0711) 34238950, [www.mecesslingen.de](http://www.mecesslingen.de).  
• Ausstellung in 09618 Langenau, Am Bahnhof 4, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. (037322) 41951, [www.eisenbahnverein-langenau.de](http://www.eisenbahnverein-langenau.de).  
• Ausstellung in 08371 Glauchau, Österreicher Str. 1a jew. 10 bis 17 Uhr, Tel. 0178 3630932, [www.modellbahnclub-glauchau.npage.de](http://www.modellbahnclub-glauchau.npage.de).  
• Ausstellung in 09119 Chemnitz, Neefestraße 82, jeweils 10 bis 17 Uhr, Tel. (03726) 7297140, [www.modellbahn-chemnitz.de](http://www.modellbahn-chemnitz.de), (auch Sa 03.03. und So 04.03.2018).

### So 25.02.

• Tauschbörse in 23611 Sereetz bei Lübeck, Schulstr. 6, Grundschule, 11 bis 16 Uhr, Modelleisenbahnfreunde Ratekau, Tel. (0451) 393939.

### Sa 03.03 bis So 04.03.

• Ausstellung in L-6131 Junglinster, Rue Emile Nilles, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Modellbahnfreunde Junglinster, [www.mbfj.lu](http://www.mbfj.lu).  
• Vorführung historischer Tischbahnen im Unimogmuseum Gaggenau,

## TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

### Eisenbahn-Romantik

SWR 09.02., 14:15: Die Selketalbahn  
SWR 02.02., 14:45: Elbsandsteingebirge – Bahnen in der sächs. Schweiz  
SWR 14.02., 14:15: Dampf in China – Schätze aus Amateurarchiven  
SWR 14.02., 14:45: Die Zabergäubahn – Schätze aus Amateurarchiven  
SWR 15.02., 14:15: Bahnen zwischen Nord- und Ostsee  
SWR 15.02., 14:45: 70 Jahre Rheingold  
SWR 16.02., 14:15: Mit Dampf und Diesel durch Alaska  
SWR 16.02., 15:45: Transkanada  
SWR 17.02., 15:45: Schatzkästlein 13 – Bahnalltag in den 60ern  
SWR 19.02., 14:15: Schatzkästlein 13 – Bahnalltag in den 60ern  
SWR 19.02., 14:45: Dampflokfest Dresden  
SWR 20.02., 14:15: Baumbüte entlang der Odenwaldbahn  
SWR 20.02., 14:45: Mit 01 1102 zum Bodensee  
SWR 21.02., 14:15: Die frühen 60er  
SWR 21.02., 14:45: Dampfloks in voller Fahrt  
SWR 22.02., 14:15: VT 98 oder: Der letzte Langläufer  
SWR 22.02., 14:45: Quer durch Deutschland - auf schmaler Spur  
SWR 23.02., 14:15: Steaming Brienz  
SWR 23.02., 14:45: 125 Vitznau-Rigi-Bahn  
SWR 24.02., 15:45: Nürnberger Spielwarenmesse 2018  
SWR 26.02., 14:15: Nürnberger Spielwarenmesse 2018  
SWR 26.02., 14:45: 150 Jahre Eisenbahn in Ungarn  
SWR 27.02., 14:15: Schätze aus Amateurarchiven, Nr. 15  
SWR 27.02., 14:45: Schätze aus Amateurarchiven, Nr. 14  
SWR 28.02., 14:15: Mit dem Zug durch die Schweiz  
SWR 28.02., 14:45: Mit Dampf nach Delémont

Sendezeiten im SWR:

Samstag 15.45 Uhr : Neue Folge oder eine Folge aus dem Archiv.  
Montag bis Freitag: 14.15 Uhr und 14.45 Uhr: Eine Folge aus dem Archiv.

Aktuelle Informationen: [www.swr.de/eisenbahn-romantik](http://www.swr.de/eisenbahn-romantik)

jeweils 10 bis 17 Uhr, Tel.(07225) 98131-0, [www.unimog-museum.com](http://www.unimog-museum.com).  
• Ausstellung in 42349 Wuppertal-Cronenberg, jew. von 10 bis 18 Uhr, Tel. (0202) 710243, [www.cmt-ev.de](http://www.cmt-ev.de).  
• Ausstellung in 12685 Berlin, Alt-Marzahn 23, Sa 10 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. (03303) 404769, [www.dfb.ch/berlin](http://www.dfb.ch/berlin).

### Sa 10.03.

• Ausstellung in 67245 Lamsheim, Halle des TV 1864/04, Weisenheimer Straße 56, Tel. (06233) 303-9219, [www.mef-frankenthal.de](http://www.mef-frankenthal.de).

### Sa 10.03. und So 11.03.

• Ausstellung in 63110 Rodgau-Jügesheim, Eisenbahnstr. 47, Sa 11 bis 18 Uhr, So 10 bis 17 Uhr, Tel. (06106) 75885, [www.rmcev.de.modellbahnland-sachsen.de](http://www.rmcev.de.modellbahnland-sachsen.de).

Ankündigungen in dieser Rubrik können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte“ nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30.

# modellbau WELS

## 23. - 25. März 18

- Int. Modulanlagen & Workshops
- Alles für Profis & Einsteiger
- Tolle Messe-Angebote



**Tickets  
sichern**

Messe Wels  
[www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

**GUTSCHEIN**

Ermäßigter Messeintritt € 9,00 (statt 11,-)  
Gültig für 1 Person, einzulösen an den Tageskassen. Barablässe nicht möglich.  
Ermäßigtes Ticket auch online unter [www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at) erhältlich.

**MÄRKLIN** ▶ AE 8/14 UND HOCHBORDWAGEN DER SBB FÜR H0



Keine Zugkraftprobleme: Die Schweizer Doppellok zieht auch schwerste Güterzüge durch die Berge.

Mehr als 1100 Gramm bringt die 1:87-Verkleinerung der mächtigen Ae 8/14 11801 auf die Waage. Zugkraftprobleme werden bei der einzigartigen Gotthard-Lok daher auch im Modell nicht auftreten, obwohl in jeder Lohälfte nur zwei Radsätze angetrieben sind. Diese sind jedoch komplett mit Haftreifen bestückt. Die Doppellok wird in der Aus-

führung der Epoche III neu aufgelegt. Erstmals erhielt das Modell digital heb- und senkbare Stromabnehmer. Die Ausstattung mit weiteren Licht- und Sound-Funktionen ist reichhaltig, die Geräuschkulisse bei Werkseinstellung aber nur grob Werkseinstellung aber nur großen Messehallen angemessen. Mit der Central-Station lässt sich der Krach jedoch einfach und schnell dämpfen.

Neu konstruiert wurden die Wagenkästen der SBB-Hochbordwagen. Die Fas der Epo-

che VI besitzen Profilverstärkungen an den Wagenwänden, um sie robuster gegenüber Beschädigungen beim Schrotttransport zu machen. Exakt und ausführlich beschriftet und mit gegossenen Y25-Drehgestellen versehen, zieren die sechs Wagen aus dem Set jeden modernen H0-Güterzug. Auch die winzigen Umbauwagen, mit Epoche-III-Beschriftung als Vierer-Set für Club-Mitglieder ausgeliefert, faszinieren durch ihren stimmigen Gesamteindruck, die Detaillierung und feine Bedruckung.

**SBB-Ae 8/14:** 37595; Preis: 579,99 €  
**SBB-Fas:** 46912; Preis: 199,99 €  
**Z-Umbauwagen:** 87530; 159,99 €



Drei von sechs neukonstruierten SBB-Fas-Hochbordwagen für den Schrott-Transport.



Die Z-Freunde können einen vierteiligen Umbauwagenzug entsprechend der Epoche III b einsetzen.

**BRAWA** ▶ BLS-ALPINIST FÜR H0

Brawas TRAXX rollt nun als 486 504 der Schweizer Lötschbergbahn (BLS) an. Die Lok ist mit einer Sonderlackierung versehen, die auf die Erfahrung der BLS im Alpen transit verweist. Das Original fährt von der Schweiz aus bis nach Deutschland, Österreich und Italien. Die Umsetzung ins Modell ist rundum gelungen, die Darstellung des fotorealistischen Portraits auf den Seiten gefällt auf Anhieb. Nur die angespritzten Griffstangen an den Einstiegen passen nicht ganz zur ansonsten hochwertigen Ausführung des Modells. Die „Digital-Extra“-Ausführung bietet einen D&H-Sounddecoder mit 22 Licht- und Soundfunktionen. **Bestellnr.:** 43998; **Preis:** 379,90 €



## MINITRIX ▶ 042, V162 UND 150

Drei neue Sound-Loks wurden von Minitrix an den Handel ausgeliefert: die gealterte ÖI-41 als Epoche-IV-Maschine des Bw Rheine (042096), die Epoche III-Version der 217 (V162001 des Bw Mühldorf) und die kuriose 150012 als Club-Modell des Jahres 2017 mit zwei unterschiedlichen Lokfronten (Einfach- beziehungsweise Doppellampen). Alle Modelle sind tadellos lackiert und beschriftet, wobei die Anschriften der 042 am Führerhaus wegen der Verschmutzung nur zu erahnen sind. Auch die digitalen Fahrrei-

Sieht authentisch aus: Verschmutzte Öl-042 und neu aufgelegter Kugelbehälterwagen.

genschaften geben keinen Grund zur Klage. Einzig die Zugkraft der Dampflok lässt etwas zu wünschen übrig. Die Ausstattung mit Digitalfunktionen ist jeweils vielfältig. Sie reicht von der Triebwerksbeleuch-

tung und dem Feuerbüchsenflackern über die Führerstandsbeleuchtung bis hin zu realisti-

schen Sound-Effekten. Nach vielen Jahren neu aufgelegt wurde der Uacs-Staubgutwagen in gealterter Version.

042-Bestellnr.: 16412; Preis: 379,99 €  
 V162001: 16274; Preis: 259,99 €  
 150-Bestellnr.: 16155; Preis: 279,99 €  
 Uacs-Bestellnr.: 15732; Preis: 39,99 €



Dampflok-Schreck: die spätere 217 als V162 der Epoche III.



Das zweite Gesicht der 150: Doppellampen.



Das Club-Modell 2017: 150012 mit unterschiedlichen Fronten.

## TILLIG ▶ SPREEWALD-99 5701 FÜR H0m, POLNISCHE T448P IM DB-CARGO-LACK FÜR TT

Tillig überarbeitete sein Modell des Spreewaldbahn-C-Kupplers und spendierte der beliebten Dampflok das Fahrwerk der neuen T3 für TT. Die H0m-Lok erhält damit sehr gute Fahreigenschaften. Ein Kompromiss ist das unverändert von der TT-Lok übernommene Gestänge, auch die Zylinder passen nicht ganz zur

Vorbild-Lok. Die LED-Beleuchtung wirkt sehr grell. Für die TT-Bahner werden nun eine verkehrsrote Variante eines ehemaligen polnischen Industrie-Diesels und neue Ealos-x der DB AG angeboten. Spreewald-Lok-Bestellnr.: 2912; Preis: 214,90 €; T448P-Bestellnr.: 2754; Preis: 166,90 €; Ealos-x-Bestellnr.: 1768; Preis: 75,90 €



Mit neuem Fahrwerk präsentiert sich 995701.



Aktueller Güterverkehr: „DB Cargo Polska“-T448 und neue Ealos-x.

**BECKMANN ▶ BAUREIHE 37 FÜR TT**

Nach erfolgreichem Abschluss der Nullserie ist die Produktion der preußischen P6 angelaufen. Das fein detaillierte Modell mit Gehäuse in Kunststoffbauweise und fünfpoligem Motor mit Schwungmasse erscheint zunächst in der Ausführung der Epoche II mit elektrischer Beleuchtung. *Bestellnr.: 1018 500; Preis: 329 €*



**LEMKE ▶ D 256 FRANKFURT–PARIS FÜR H0**

Exklusiv für VEDES- und MC-Händler ließ Lemke ein sieben-teiliges D-Zug-Set mit „Corail“-Wagen von LS.Models auflegen (fünfmal 2.Klasse Btu Corail; je einmal 1.Klasse Artu Corail und 1.Klasse Avnz DB). Das Set (AC- und DC-Versionen) ist auf 199 Stück limitiert. *Bestellnr.: MW 1702; Preis: 525 €*



**SUDEXPRESS ▶ HOLZTRANSPORT FÜR H0**

Im Vertrieb von Lemke sind neue Varianten des Laaps-Holztransportwagens des portugiesischen Herstellers Sud-express zu haben. Besonders auffällig ist die – durchaus vor-

bildgerecht – in unterschiedlichen Grüntönen lackierte Ausführung. Die Vorbilder sind bei der VTG eingestellt und europaweit im Einsatz. *Bestellnr.: WRSE005; Preis: 89,90 €*



**HERPA ▶ MANTGS, IFAG5 UND 911 FÜR H0**

Passend zur eigentlich kalten Jahreszeit erscheint der MAN TGS M in orangener Farbgebung als kommunales Winterdienstfahrzeug. Einer anderen Generation entstammt der IFAG5, dem man nun einen eher robusten denn filigranen Kranaufbau spendiert hat. Das Modell besitzt neben Nummernschildern

zahlreiche weitere aufgedruckte Details, die zum Teil aber etwas grob wirken. Wer es sportlicher mag, sollte sich an den Porsche 911 Targa 4 halten, der nun als Formneuheit erstmals in einer Version als Cabriolet zu haben ist. *MAN TGS: 307772; Preis: 29,95 €*  
*IFAG5: 308106; Preis: 27,95 €*  
*911 Targa: 038867; Preis: 14,95 €*



Treffen der Generationen. Wer da wohl die Nase vorn hat?



Nun ist man auch in 1:87 für plötzliche Wintereinbrüche gerüstet.

**VAMPISOL ▶ TROCKENMAUERN FÜR H0**

Vampisols neue Trockenmauern eignen sich hervorragend, um Böschungen im Modell zu gestalten. Das Mauerwerk erscheint in verschiedenen Größen, für H0 wie für O. Auch ein Stolleneingang ist angekündigt. Das Urmodell wurde übrigens genau wie das Original aus kleinen Steinchen gemauert. *Treppe: V1807; Preis: 2,50 €, Treppenwangen: V1808; Preis: 6,50 €*



## BREKINA ▶ BMW 326 FÜR HO



Im BMW-Werk Eisenach wurde von 1936 bis 41 die viertürige Limousine in zeitgemäßer Stromlinienform gebaut. Ihr 2-Liter-Motor leistete 50 PS. Nach dem Krieg entstand in der DDR aus dieser Kon-

struktion der EMW 340. Brekinas Miniatur ist sehr gut ausgefallen und zeigt sogar das farbige BMW-Logo über dem Kühlergrill. Auch die Proportionen und Details sind gelungen.

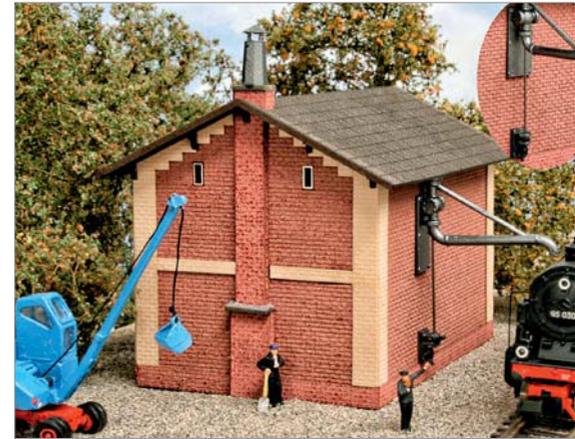
Bestellnr.: 24552; Preis: 13,90 €

## MODELLBAHN UNION ▶ WASSERHAUS FÜR N

Von DM-Toys werden laufend neue Lasercut-Bausätze von Modellbahn-Union angeboten. Eine Besonderheit ist das Wasserhaus mit Kohlemagazin und beweglichem Wasserkran. In ähnlicher Form war es ab der Epoche I an vielen Neben- und Schmalspurbahnen zu finden. Das Modell ist an einer Wand mit einem 3D-gedruckten, beweglichen Wasserkran ausgestattet, der durch den beigelegten Servo be-

wegt wird. Der Servo kann an jede handelsübliche Steuerung oder einen Funktionsdecoder angeschlossen werden.

Bestellnr.: B00054; Preis: 39,99 €



**Modellbahn Schröder**  
Ihr Online-Versandpartner  
in Schrobenhausen  
www.moba-s.de Neu- und Gebrauchtware

Thiel-Gleis • TrainLine45 • Prehm • Bachmann-Liliput  
Jordan • NME • NPE • B-models • Hädl • Seuthe

Neueröffnung Ladengeschäft am 02.12.2017  
Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen

Mo/Do/Fr 09:30–12:00 / 13:00–18:00 Uhr • Di 13:00–18:00 Uhr • Mi Ruhetag • Sa 09:30–16:00 Uhr

**Kleine Lokführer ganz GROß**

Modellbahn Schröder • Inhaberin Heike Yvonne Schröder  
Bahnhofstr. 4 • 86529 Schrobenhausen • E-Mail: moba-s@t-online.de

www.exPRESSzugreisen.de

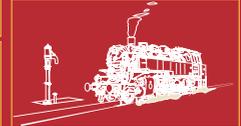
Pressnitzalbahn

## Sonderfahrten auf der Insel Usedom

Dampfsonderzüge mit 86 1333-3 zwischen Heringsdorf und Zinnowitz

28. April–1. Mai 2018

In Kooperation mit der Usedomer Bäderbahn werden historische Dampfzüge wie zu Beginn der 1970'er Jahre auf die Reise geschickt, jeweils vier Zugpaare täglich.



Preise 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt)

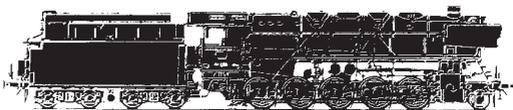
Erwachsener	Kind (6-14J.)	Familie (2+2)
18 €	9 €	39 €

Unterwegshalte in Bansin, Ückeritz, Kölpinsee, Koserow und Zempin

Weitere Informationen unter Fon +49(0)38 301 / 88 40-12 oder Sie senden eine E-Mail an: [expresszugreisen@pressnitzalbahn.com](mailto:expresszugreisen@pressnitzalbahn.com).

Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft Pressnitzalbahn mbH, Am Bahnhof 78, 09477 Jöhstadt

## Modellbahnen Uwe Hesse



Inh. Martina Hesse • Landwehr 29 • 22087 Hamburg  
Tel. 040 / 25 52 60 • Fax 040 / 2 50 42 61 • [www.Hesse-Hamburg.de](http://www.Hesse-Hamburg.de)

Hamburg, das Tor zur Welt  
Modellbahn Hesse –  
Heimathafen für Ihr Hobby

Wir sind für Sie da: Dienstag bis Donnerstag: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr,  
Freitag 9–18 Uhr, Samstag: 9–13.00 Uhr

## 120. Wormser Spielzeug-Auktion

1. bis 3. März 2018

In unserer 120. Wormser Spielzeug-Auktion werden über 4.000 Positionen antiquarisches Spielzeug an ein internationales Publikum versteigert, dabei ein riesiges Angebot an Eisenbahnen und Zubehör in allen Spurweiten und von allen namhaften Herstellern.



Wir suchen ständig für unser internationales Publikum ganze Sammlungen, Nachlässe und gute Einzelstücke.

Kataloganforderung und weitere Infos unter: [www.auktionshaus-Loesch.de](http://www.auktionshaus-Loesch.de)

**Wormser Auktionshaus Lösch**

Auktions- und Pfandleihhaus exclusive GmbH  
67551 Worms • Weinbrennerstr. 20 • Tel. 0049-(0)6247 90 46-0  
Fax 90 46-29 • Email: [info@wormser-auktionshaus.de](mailto:info@wormser-auktionshaus.de)

Seit 1985: 33 Jahre Wormser Spielzeug-Auktionen - 33 Jahre Erfahrung, Kompetenz und tausende zufriedene Stammkunden

**ACHTUNG -**  
JETZT SCHON VORMERKEN:  
Unsere Juni-Auktion findet  
vom 24.-26. Mai 2018 statt!

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 50 JAHREN: Western-Lok in Potsdam

□ Eine Seite widmeten Redaktion und Verfasser im me 3/1968 merkwürdigen Vorgängen im „Karl-Marx-Werk Potsdam-Babelsberg“. Eine ehemalige preußische T3, von der DR mit Schlepptender versehen, wurde dort zunächst arg malträtirt, um anschließend ein neues Blechkleid nach amerikanischem Stil zu erhalten. Im DEFA-Indianer-Film „Spur der Falken“ sollte sie zur Darstellerin werden, allerdings nur mit Film-Dampf, geschoben von einer Diesellok. Die Nummer der Lok, 896225, konnte oder wollte man den Lesern damals nicht verraten.

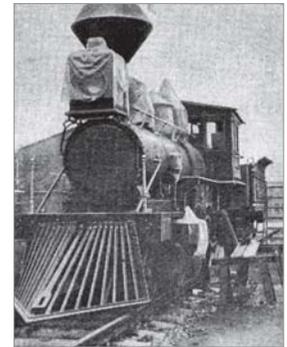
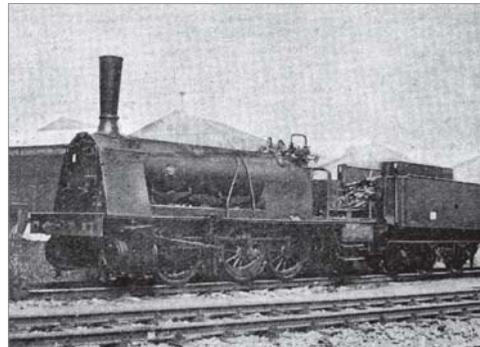


FOTO: HANS-JÜRGEN HÖRRY/MEB-ARCHIV

MESSE SINSHEIM

Modellbahn pur



□ Nach der Aufgliederung der Sinsheimer Messe-Events in die Themen Modellbau und Modellbahn erwartet die Eisenbahn-Fans vom

9. bis 11. März wieder eine Ausstellung ganz nach ihrem Geschmack. Wörtlich zu nehmen ist das vor allem im Nahbereich der vielen Echtdampf-Ausstellungstücke. Rund 1500 Kilometer weit reist Mark Bisset aus Schottland an, um seine „schnellste Dampfeisenbahn der Welt“ vorzuführen. Die Schauanlagen der Kaufhäuser aus den 50er- und 60er-Jahren sind das Thema von Hagen von Ortloff mit seinem Modellbahn-Team „Lokomotive Oxaplatz“. Wunderschöne Tinplate-Modelle der Firmen Beck, Bub, Distler oder Dressler werden von „Mister Eisenbahnromantik“ präsentiert. Mit dabei: Der TEE-Triebwagen nach Vorbild des VT 11.5



Die große Anlage der LGB-Freunde-Rhein-Sieg wird einer der Anziehungspunkte in Sinsheim sein.

von Distler aus Blech, der auch gut 50 Jahre nach seiner Entstehung mit seinem Fahrverhalten und dem Sound aus einer längst vergangenen Zeit ein hervorragendes Bild abgibt. Eine besondere Attraktion dürfte auch wieder der bekannte Privatanlagen-Wettbewerb sein. Der BDEF wird ein weiteres Mal sein beliebtes „Ju-

nior College Europa“ für den Modellbahnnachwuchs betreuen. Auch die VG Bahn wird wieder mit großem Messerstand in Sinsheim vertreten sein. Unsere Leser erhalten einen ermäßigten Eintritt gegen Vorlage des Gutscheins aus diesem Heft. Auf unseren Internet-Seiten verlosen wir fünf mal zwei Eintrittskarten.

**MESSE SINSHEIM**  
ERMÄSSIGUNGSGUTSCHEIN\*

**FASZINATION MODELLBAHN**

Neulandstraße 27 • D-74889 Sinsheim  
Öffnungszeiten: Fr-So: 9 – 17 Uhr

Name: .....  
Land: .....  
PLZ/Ort: .....

statt € 10,-  
**€ 8,-**

**Modell Eisen Bahner**

\*Gegen Vorlage dieses Coupons an den Tageskassen erhalten Sie eine ermäßigte Eintrittskarte.

**€ 2,- GUTSCHEIN**

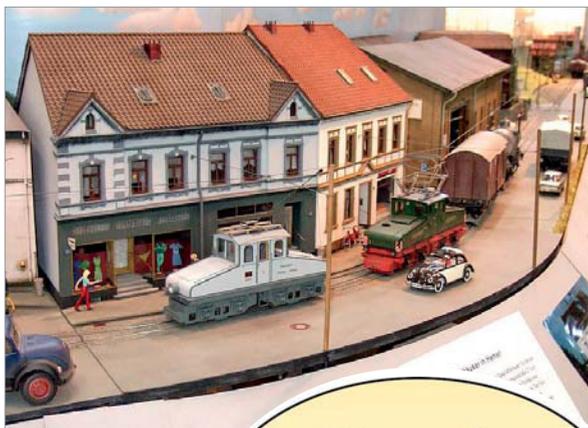


FOTOS(2): MESSE SINSHEIM

Auch der liebevoll gestaltete Bahnhof „Birnbach Ost“ in H0 des „Poznanski Klub Modelarzy Kolejowych“ wird eines der Highlights sein.

## BUSECKER SPUR-0-TAGE Großbahntreff

Am 24. und 25. März 2018 treffen sich alle Spur-0er in den Gießener Messehallen auf der größten deutschen Spur-0-Ausstellung. Sie können sich an zehn Modelleisenbahnanlagen erfreuen. Neben Vorführungen zum Gleis- und Häuserbau sind auch die Arge Spur 0 und der Fremo vertreten. Zirka 100 Händler zeigen Ihre Produkte. Ein Infostand der Furka-Bergbahn und des Kinderhospizvereins runden das Angebot ab. Ein besonderes Schmankerl ist eine „Selfie-Box“, in der sich die Besucher in stilechter Uniform vor Eisenbahnhintergrund fotografieren können und das Bild als Erinnerung mit nach Hause nehmen dürfen. Die Ausstellung ist samstags von 9 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Mit dabei sein wird die wunderschöne „Iserlohner Straßenbahn“ mit attraktivem Güterverkehr von Klaus Kampelmann.



## MEB-SOMMER-GEWINNSPIEL

### Die glücklichen Gewinner

Zufriedene Gesichter und manche Überraschung bei den Empfängern bot unser Gewinnspiel, nachdem kurz nach dem Jahreswechsel unsere 25 Preise, verteilt auf ganz Deutschland und sogar in den Niederlanden, eintrafen. Wir danken uns herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen. Bei vielen Empfängern passte der Gewinn perfekt, Andere Fahrzeuge oder Bausätze, vielleicht in der unpassenden Baugröße, konnten mittlerweile dank „ebay“ in echte Wunschmodelle verwandelt werden.



Zusammen mit Enkeltochter macht Thomas Kunder die Modelleisenbahn doppelt Spaß.

Ulf Albrechtsen findet den Auhagen-Bausatz klasse.



Brawas DR-V 100 ergänzt die Sammlung von Kersten Vogel.



Das Set von Tillig passt perfekt auf die Anlage Oliver Dietrich.



Ehrliche Freude über Märklin-Doppelstöcker bei Ezzo von Seckendorff.

## Impressum

### MODELLEISENBÄHNER

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Verlag und Redaktion  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

### HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

### CHEFREDAKTEUR

Stefan Alkofer (verantwortlich)

### REDAKTION

Andreas Bauer-Partner (abp), Bernd Keidel (ke), Korbinian Fleischer (kf), Olaf Haensch (oh)  
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

### FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Rainer Albrecht, Dirk Endisch, Eberhard Happe, Theresa Höllner, Hans Opitz, Armin Schmutz

### ARTDIRECTOR/GRAFISCHE GESTALTUNG

Snezana Dejanovic

### ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermeir,  
Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-150,  
bettina.wilgermeir@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,  
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

Martina Just, Telefon (08141) 53481-154,  
Fax (08141) 53481-150, m.just@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de

Anzeigenpreisliste Nr. 30, ab 1.1.2018,  
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

### VERTRIEB

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, (08141) 53481-101  
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst),  
(08141) 53481-103

Ingrid Haider, Angelika Höfer, Sandra Corvin,  
(Bestellservice, (08141) 53481-0

### SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer, Sandra Witschel

### ABONNENTEN-SERVICE

FUNKE direkt GmbH  
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf  
Telefon 0211/690789985  
Fax 0211/69078970  
E-Mail: modelleisenbahner@funke-zeitschriften.de

### EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0  
Fax (08141) 53481-100  
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 5,50 €

Jahres-Abonnement

Inland: Kleines Abonnement 64,60 €  
Großes Abonnement 81,20 €

EU- und andere europäische Länder:

Kleines Abonnement 75,80 €;

Großes Abonnement 89,20 €

Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstr.5, D-97204 Höchberg

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG  
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim  
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim  
Telefon (089) 319 06 -0, Fax (089) 319 06 -113  
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen On- bzw. Offline-Produkten ein.

### OFFIZIELLES VERBANDSORGAN

des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahn-Freunde e. V. (BDEF) und der Sächsischen Modellbahner-Vereinigung e. V. (SMV)

Der MODELLEISENBÄHNER gehört zur  
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Manfred Braun, Ernst Rebele, Horst Wehner

### VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISSN 0026-7422



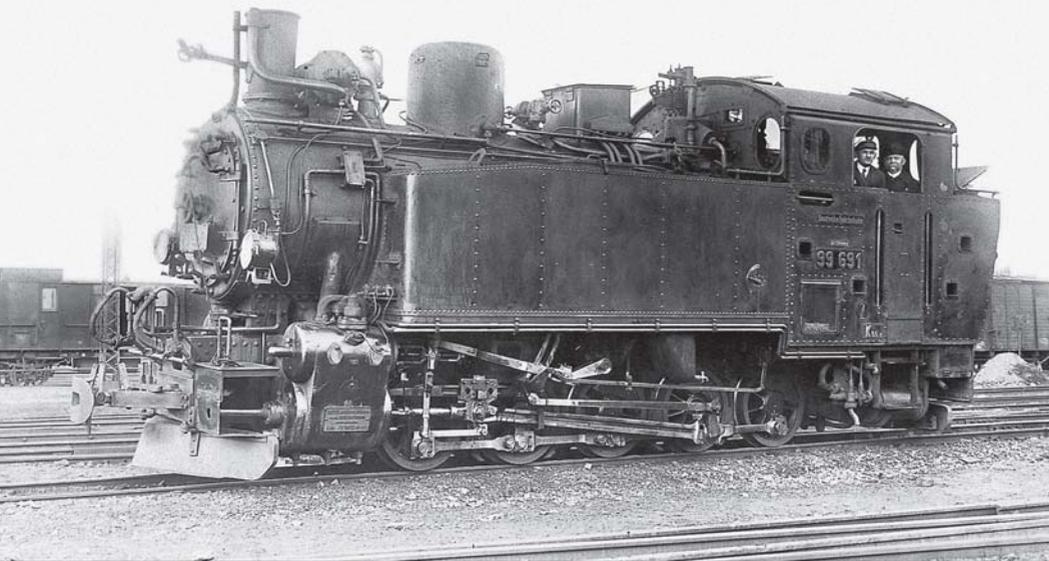


FOTO: SSP-MEDIEN/SIG. INGO NEIDHARDT

## ZU SPÄT FÜR DEN KRIEG

Statt wie geplant an der Ostfront des Ersten Weltkriegs, diente die von Henschel entworfene und mehrfach nachgebaute Gattung VIK in Sachsen, Württemberg und selbst in Österreich. 2018 wird die erfolgreiche Type 100 Jahre alt.



FOTO: MICHAEL ROBERT GAUSS

## KLEINOD AM GLEIS

Auch ein kleines Blockstellen-Gebäude ermöglicht die inspirierende Beschäftigung in vielen ausgefüllten Bastelstunden.

## AUSSERDEM

### Märklins Schatzsucher

Hinter der aktuellen Märklin-Kampagne stehen zwei echte Modellbahner und Eisenbahnfreunde.

### Hoch im Norden

Unsere EU-Reise führt nach Finnland, dessen Eisenbahn auf besondere Herausforderungen trifft.

### Endpunkt Jöhstadt

Wir stellen die wohl schönste Nachbildung des bekannten Erzgebirgsbahnhofs im Maßstab 1:87 vor.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Unser April-Heft  
erscheint am  
**14. März**  
bei Ihrem  
Zeitschriften-Händler –  
an einem Mittwoch



FOTO: HANS-KARL KUNHAUSER

## LADUNG MIT ÜBERMASS

Über Jahrzehnte war der bekannte LÜ-Zug die Starleistung im Taubertal. Seit Dezember 2017 nimmt er einen anderen Weg.



FOTO: FRANK ZANGES

## E-LOKS OHNE OBERLEITUNG

Die Maurienne-Strecke in den Alpen war eine Besonderheit. Im Maßstab 1:87 ist sie es noch immer.



FOTO: GERD WOLFF

## LETZTMALS ÜBER DEN SUND

Am 14. Mai 1963 wurde die berühmte Fehmarnsundbrücke der Vogelfluglinie eröffnet. Der Eisenbahn-Trajekt war Geschichte.



# UNSERE ROCO-EXKLUSIV-MODELLE 2018

## Roco



Jetzt die **Neuheiten 2018** bei Ihrem w13plus Lieblingshändler vorbestellen!

Wir informieren Sie gern über unsere Vorbestellaktionen und Neuheitenshows.

**NUR BEI UNS ERHÄLTlich**



②+③



⑤



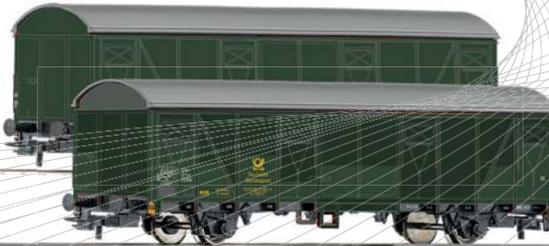
⑥



④



⑦



⑧



⑨



① **Roco 52587**  
Straßenbahn Köln, KVB,  
Ep.III-IV ‚Doornikaat‘  
**139,95 €**

② **Roco 52590**  
E-Lok 111 059,  
DBAG-Bahnau, Ep.VI  
**149,95 €**

③ **Roco 58590**  
E-Lok 111 059, DBAG-Bahnau,  
Ep.VI, AC-Digital  
**169,95 €**

④ **Roco 76370**  
Einheitstaschenwagen, DB,  
Ep.IV ‚Wohlfarth‘  
**44,95 €**

⑤ **Roco 76089**  
3er Set Selbstentladewagen, DB,  
Ep.IV ‚Peine Salzgitter‘, Set 1  
**79,95 €**

⑥ **Roco 76090**  
3er Set Selbstentladewagen, DB,  
Ep.IV ‚Peine Salzgitter‘, Set 2  
**79,95 €**

⑦ **Roco 76096**  
2er Set Gedeckte Güterwagen  
grün, Gbs, Post, Ep.IV  
**49,95 €**

⑧ **Roco 76097**  
2er Set, grüne Flicklackierung,  
Gbs, Post, Ep.IV  
**49,95 €**

⑨ **Roco 76098**  
2er Set, braun, 1 Wagen mit Flick-  
lackierung, GImhs50, Post, Ep.IV  
**49,95 €**

Sie erhalten diese und weitere lukrative Angebote – solange der Vorrat reicht – in folgenden Fachgeschäften:

**Modellbahnshop elriwa**  
01454 Wachau · Radeberger Str. 32  
Tel. 03528 - 441257 · info@elriwa.de  
www.elriwa.de

**Modellzentrum Hildesheim**  
31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213  
Tel. 05121-289940 · sales@modellbahncke.de  
www.modellbahncke.de/shop

**Modellbahnladen & Spielradies**  
33332 Gütersloh · Kampstr. 23  
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de  
www.modellbahngt.de

**Modellzentrum Braunschweig**  
38118 Braunschweig · Kreuzstr. 15  
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahncke.de  
www.modellbahncke.de/shop

**Modellbahn Kramm**  
40723 Hilden · Hofstr. 12  
Tel. 02103-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de  
www.modellbahn-kramm.com

**Modellbahn Raschka**  
44809 Bochum · Dorstener Str. 215-217  
Tel. 0234-520505 · info@modellbahn-raschka.de  
www.modellbahn-raschka.de

**Technische Modellspielwaren Lindenberg**  
50676 Köln · Blaubach 6-8  
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de  
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

**Modellcenter Hünerbein**  
52062 Aachen · Markt 9-15  
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de  
www.huenerbein.de

**W. Schmidt GmbH**  
57537 Wissen · Am Biesem 15  
Tel. 02742-930516 · info@schmidt-wissen.de  
www.schmidt-wissen.de

**Modell Pelzer**  
58095 Hagen · Potthofstr. 2-4  
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de  
www.modellpelzer.de

**Spielwaren Kremers**  
59065 Hamm · Oststr. 56  
Tel. 02381-25068  
kremersspiel@aol.com

**Modellbahnshop - Saar**  
66589 Merchweiler · Auf Pfulst 7  
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de  
www.mhc-saar.de

**Spielwaren Werst**  
67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3  
Tel. 0621-682474 · werst@werst.de  
www.werst.de

**Eisenbahn Dörfler**  
90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36  
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de  
www.eisenbahn-doerfler.de

**Modeltreinexpress**  
NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45  
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl  
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER!



**BR 01.10** (Livesteam, Spur 1)

Jetzt für **4.995,- €**  
vorbestellen!

# KM1

Modelle vom Modellbahner!



**10%**  
Vorbestellrabatt  
auf den Listenpreis  
bis 30.04.2018

85  
4

Abbildung zeigt die elektrische Version aus dem Jahr 2007. Serie kann vom Bild abweichen.

Für die Beförderung schwerer Schnellzüge im Flachland bestellte die DRG 1939 bei Schwartzkopf eine 2'C1'-Lokomotive mit Drillingstriebwerk und Stromlinienverkleidung nach dem Muster der Baureihe 05. Alle 01.10 erhielten von 1949 bis 1951 eine Hauptuntersuchung, bei der auch die ursprünglich angebrachte Stromlinienverkleidung entfernt wurde. Der Einbau neuer geschweißter Hochleistungskessel erfolgte 1953 bis 1957 im AW Braunschweig. Zwischen 1956 und 1958 erhielten 34 Lokomotiven Ölhauptheuerung. Der Einsatz endete 1975/76. Die 01 1066 ist heute noch bei den Ulmer Eisenbahnfreunden betriebsfähig erhalten, die 01 1102 ist als rekonstruierte Stromlinienlokomotive seit 1996 umgebaut worden und ist heute noch in diesem Zustand erhalten.

**Modell:** Komplette Neukonstruktion als Echtdampfmodell aus Messing und Edelstahl, Brennstoff: Butangas, Achsfolge: 2'C1', Dreizylinderantrieb, Keramikgasbrenner mit Schauglas in Feuerbüchse, Wasserstandanzeige mit Prüfventil, Dampfpeile, nachgebildete Zylinderhähne, Heusinger Steuerung mit Umsteuerung im Führerstand, Kupfer und Edelstahl, silber gelöteter Kupferkessel, Manometer für Kesseldruck, gefederter Achsen und Puffer, Überhitzer, Achsfahrpumpe mit Bypassventil, Handseispumpe, Verdrängungsöler, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, individueller Seriennummer, komplett lackierte und betriebsbereite Modelle, einstellbare Sicherheitsventile, vorbildgerechte Kupplungen, bewegliche Wasserkastendeckel, zu öffnende Rauchkammertüre, CE zertifizierte und getestete Kessel, **streng limitierte Auflage von max. 20 Exemplaren pro Version**, optische R/C Steuerung, Mindestradius 2000 mm, LüP ca. 770 mm, NEM-Radsätze.

**Art.-Nr. 150101, BR 01 1087, DB Ep. IIIa**  
ED Kassel, Bw Bebra, Altbaukessel Kohle,  
RAL 5011 Stahlblau, silberne Kesselringe

**Art.-Nr. 150102, BR 01 1087, DB Ep. IIIa**  
ED Kassel, Bw Bebra, Altbaukessel Kohle,  
RAL 9005 Schwarz, silberne Kesselringe

**Art.-Nr. 150103, BR 01 1059, DB Ep. IIIa**  
ED Karlsruhe, Bw Offenburg, Neubaukessel Kohle,  
RAL 9005 Schwarz, silberne Kesselringe

**Art.-Nr. 150104, BR 01 1099, DB Ep. IIIb**  
BD Münster, Bw Osnabrück, Neubaukessel Kohle,  
RAL 9005 Schwarz

**Art.-Nr. 150105, BR 01 1085, DB Ep. IIIb**  
BD Kassel, Bw Kassel, Neubaukessel Ölföhrung,  
RAL 9005 Schwarz

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere AGBs.  
KM1 Modellbau e. K. • Ludwigstraße 14 • 89415 Lauingen • Tel: +49 (0)9072 - 922 670 • Fax: +49 (0)9072 - 922 6722 • info@km-1.de • www.km-1.de